Metallene Grabplatten aus Franken und Thüringen aus dem 15. bis 18. Jahrhundert

-

eine interdisziplinäre Studie zum Denkmalbestand und seiner Gefährdung durch Umwelteinflüsse

Katalog

Inaugural-Dissertation

an der Fakultät Geschichts- und Geowissenschaften

der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

vorgelegt von

Paul Bellendorf

aus Erlangen

Tag der mündlichen Prüfung: 08.11.2007
Erstgutachter: Universitätsprofessor Dr. Rainer Drewello
Zweitgutachter: Universitätsprofessor Dr. Josef Riederer

Vorwort zum Katalog

Der vorliegende Katalog enthält detaillierte Angaben zu Bestand und Zustand von insgesamt 242 Grabplatten aus dem Raum Franken und Thüringen. Die Grabplatten sind nach ihrer Objektbezeichnung alphabetisch sortiert[1]. Auf den Datenblättern finden sich allgemeine Informationen, wie Name und Todesjahr des Verstorbenen und, soweit bekannt, der Name des Herstellers und das Herstellungsdatum sowie die Abmessung der Platten. Darunter ist eine farbige fotografische Ablichtung der Grabplatte, mit Maßstab und Farbkeil, zu sehen. Die Aufnahmen werden zur besseren Lesbarkeit der Inschriften und Darstellungen in vielen Fällen etwas heller dargestellt. Auf diesen Fotografien sind Hinweise zum Bestand und Zustand der Objekte sowie zu den Probeentnahmestellen kartographisch lokalisiert. In einem zweigeteilten Fenster darunter ist links die Transkription der Inschrift und rechts eine eventuelle Übersetzung derselben wiedergegeben. Transkription und Übersetzung haben Prof. a. D. Dr. Peter Zahn und Prof. Dr. Klaus Hallof geliefert. Den Abschluss des Datenblattes bilden die Ergebnisse zur Untersuchung der Legierungszusammensetzung mittels Atomabsorptionsspektroskopie. Die dort angegebenen Zahlenwerte entsprechen dem prozentualen Anteil des jeweiligen Elements an der Stelle der Probenentnahme.

Bei den Probenbezeichnungen mit einem Suffix vor der Objektnummer handelt es sich um Entnahmestellen von Salz- oder Korrosionsproben. Die Ergebnisse dieser Analysen finden sich an der entsprechenden Stelle im Textteil.

Im Folgenden seien die Ortskürzel in aufgelöster Form genannt:

- AlLa: Altdorf bei Nürnberg - Ev. Stadtpfarrkirche St. Laurentius
- BaNk: Bamberg - Nagelkapelle der Domkirche St. Peter und Georg
- CoMz: Coburg - Ev. Morizkirche
- EfDo: Erfurt - Kath. Domkirche Beatae Mariae Virginis
- LaSk: Langenzenn - Ev. Stadtkirche (ehem. Augustinerchorherrenstift
- RoFk: Rothenburg ob der Tauber - Friedhofskapelle
- RoFz: Rothenburg ob der Tauber - Ev. Kirche (ehem. Franziskanerkirche Unserer Lieben Frau)
- WiSk: Lutherstadt Wittenberg - Stiftskirche (Vergleichsobjekt zu EfDo01 und hinter diesem einsortiert.)

[1] Die Gendenktafel von Henning Göde aus Wittenberg wurde zum besseren Vergleich mit dem Erfurter Pendant hinter EfDo01 eingereiht.

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	106,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chorsüdwand	Breite:	76,0 cm
Name:	Heinrich Burggraf		
Todesjahr:	1598		



○ = Bolzen ▯ = Haken ⊗ = Bolzen verziert ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ┈┈ = Stoßfuge ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

HENRICVS BVRGGRAVIVS ET BARO A DHONA CVM AD NO-/BILITATEM GENERIS EXIMIAM ANIMI INDOLEM NA-/TVRA TRIBVISSET AB INEVNTE ADOLESCENTIA, CON-/CESSV AC MISSV ILLVSTRIS PARENTIS SVI ACHATII/ DOMO PROFECTVS, VARIAS PROVINCIAS ADIVIT, PRÆ-/CIPVISQ(ue), IN ACADEMIIS GERMANIAE DIV(is) MAGNA / CVM LAVDE VERSATVS EST INDE IN ITALIAM TRANS-/GRESSVS, PER TRIENNIVM ET AMPLIVS EI PERLV-/STRANDÆ ET COGNOSCENDÆ OPERAM DEDIT, / SINGVLARIQ(ue), STVDIO LINGVAM, LEGES ATQ(ue) INSTITV-/TA POPVLORVM, AD HOC ARTES EAS O(mn)ES , QVÆ QVIDEM / HOMINE LIBERO AC NOBILI DIGNÆ SVNT, PERCEPIT./ TANDEM DOMVM REVERSVS, FLORENTISSIMVS IVVE-/NIS, DVX FRATRIBVS SVIS AD EVNDEM GLORIÆ CVR-/SVM TENENDVM EXTITIT QVORVM ETIAM VNVM IN / HANC ACADEMIAM CVM DEDVCERET, AD ALTERVM FRA-/TREM ABRA-HAMVM MAGNIFICI, EO TEMPORE, RECTO-/RIS DIGNITATE ORNATVM, NORIBERGÆ (PROH, DOLOR) / MORBO EXTINCTVS SVBITO EST: ANNO CHRISTI M·D·IIC·/ MENSE SEPTEMB.(ris) AETAT.(is) ANNO XXV. FVNVS ALTDORFFII / EI FACTVM, SVMMO ACADEMIÆ TOTIVS ET LVCTV ET / HONORE, ABRAHAMVS ACHATIVS, ET CHRISTOPHERVS / B·B·(arones) [1] A.(pud) D.(ohna) FRATRI OPT.(imi) ET CHARISS.(imi) MVLTIS CVM LACHRI-/MIS MAXIMOQ.(ue) ANIMI MOERORE PRAESENTES H·(oc) M · (onumentum) P ·P ·(osuerunt) [1]

1) B.B. und P.P. sind hier jeweils als Plural-Kürzung zu verstehen.

Inschrift (übersetzt):

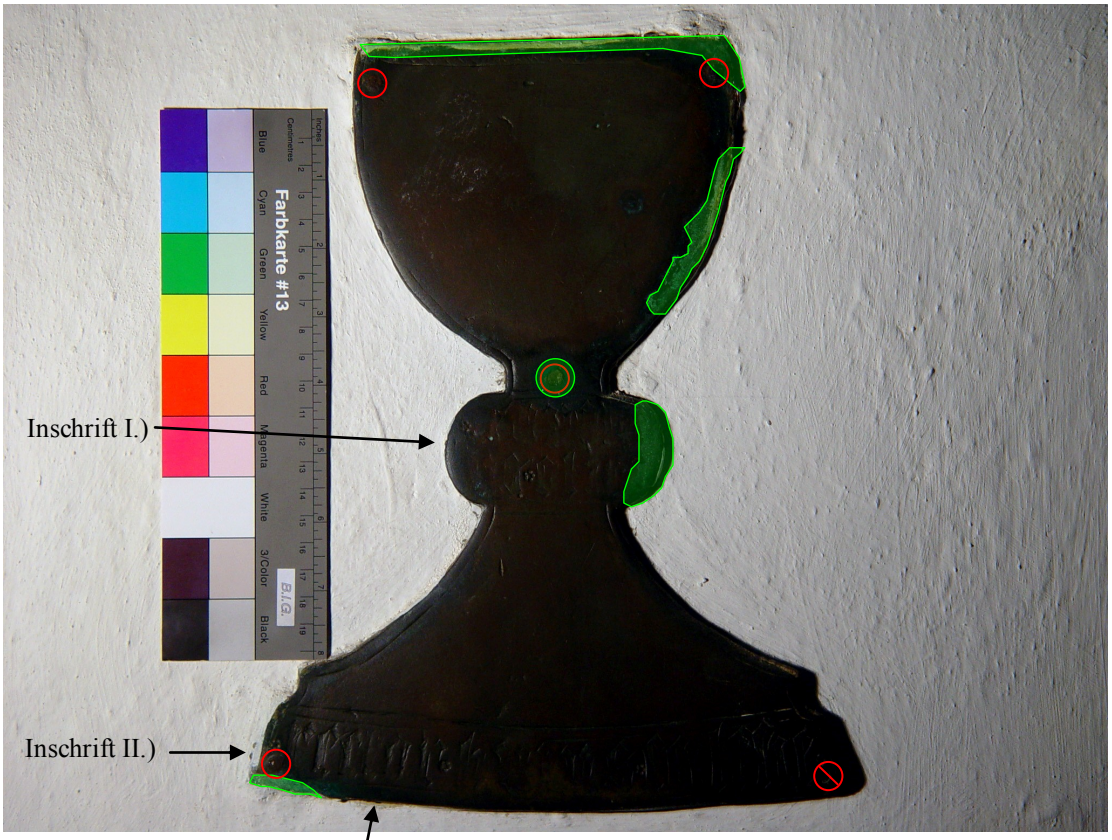
Heinrich, Burggraf und Baron zu Dohna, dem die Natur zu seiner vornehmen Abkunft eine außerordentliche Geistesbegabung zugeteilt hat, wurde von Anbeginn seines Heranwachsens in das Haus seines berühmten Verwandten Achatius geschickt; er lernte verschiedene Länder kennen, weilte mit großem Lob vornehmlich an den Hohen Schulen Deutschlands, begab sich sodann nach Italien, das zu bereisen und kennenzulernen er sich mehr als drei Jahre bemühte, wobei er mit einzigartigem Fleiß die Kenntnis der Sprachen, der Gesetze und der öffentlichen Einrichtungen erwarb, wie auch die jener Künste, die einem freien und edlen Menschen gemäß sind. Zuletzt nach Hause zurückgekehrt, war der blühende junge Graf im Begriff, den selben Ruhmesweg zu beschreiten, wie seine Brüder, von denen ihn einer an diese Akademie geführt hat, zum anderen Bruder Abraham, der zu jener Zeit mit der Würde des Rector Magnificus geschmückt war, als er in Nürnberg im Jahre Christi 1598 im Monat September, im Alter von 25 Jahren (o Schmerz) plötzlich von der Krankheit ausgelöscht wurde. Seine Leichenfeier wurde in Altdorf gehalten, unter der ehrenden Trauer der gesamten Akademie. Abraham Achatz und Christoph, die Barone zu Dohna, haben dem besten und teuersten Bruder unter vielen Tränen und größter Trauer des Herzens dieses Denkmal öffentlich setzen lassen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaS01a	72,65	1,34	10,98	10,21	0,33	1,73	0,06	1,09	1,62	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
AlLaS01b	72,03	1,37	12,25	9,62	0,42	1,59	0,06	1,11	1,56	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
AlLaS01c	71,78	1,36	12,35	9,47	0,42	1,62	0,06	1,31	1,64	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
AlLaS01d	73,52	1,33	11,40	8,81	0,31	1,70	0,06	1,20	1,67	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Altdorf bei Nürnberg
Gebäude: St. Laurentius / Chorsüdwand
Name: Heinrich Stainling

Höhe: 28,5 cm
Breite: 21,5 cm

Dazu gehörig AlLaS03



AlLaS02

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

Inschrift I.): [Inschrift nicht mehr zu entziffern]

Inschrift II.): ❀ rector ❀ huius ❀ ecclesie ❀

Inschrift (übersetzt):

Inschrift I.): [vermutlich der Name]

Inschrift II.): Pfarrer dieser Kirche

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaS02	78,54	2,42	4,66	12,9	0,47	0,06	0,27	0,12	0,57	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	16,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chorsüdwand	Breite:	15,5 cm
Name:	Wappen Stainling		

Wappen zu AlLaS02



○ = Bolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaS03	83,48	1,37	2,45	11,15	0,65	0,31	0,06	0,08	0,46	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	33,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chorsüdwand	Breite:	14,0 cm
Name:	Peter Markhauser		
Todesjahr:	1474		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
1474 · am mantag · in · der · / gemein · wochen · starb · herr · / peter · markhauser · de · Got · gnad ·

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaS04	79,46	1,74	4,00	13,14	0,38	0,31	0,14	0,26	0,57	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	28,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chorsüdwand	Breite:	36,0 cm
Name:	Christoph Sonntag		
Todesjahr:	1717		
Hersteller:	Dürsch, Johann Christoph (signiert)		



Signatur: I.(ohann) C.(hristoph) Dirsch AlLaS05

○ = Bolzen ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⌒ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
D.(eo) O.(ptimo) M.(aximo) S.(acrum) / CHRI-STOPHOR[9] (US) SONNTAGI[9](US) / S(ACRO) SANCTA-RUM) LITERARVM DOCTOR PRIMA-/RIVS GRAECARVM ORDINARIVS / ACADEMIAE SENIOR ECCLESIAE ANTI-/ STES CVNCTIS MVNERIBVS RITE / FVNCTVS DEFVNCTVS / ANIMA DEO REDDITA / MORTALE CORPVS HEIC DE-/POSVIT / A.(NNO) R.(EPARATAE) S.(ALUTIS) MDCCXVII / AET.(ATIS) LXIII.

Inschrift (übersetzt):
Dem Höchsten besten Gott gewidmet. Christoph Sonntag, Doktor der hochheiligen Theologie, ordentlicher Professor des Griechischen, Senior der Universität, Pfarrer der Kirche, hat alle Funktionen rechtens erfüllt, ist gestorben und hat, nachdem die Seele an Gott zurückgegeben worden ist, seinen sterblichen Leib hier niedergelegt in seinem Alter von 63 Jahren im Jahre des wiedererlangten Heils 1717.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaS05	75,18	1,79	7,12	14,01	0,70	0,39	0,08	0,37	0,35	<0,025	0,013	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	39,5 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chorsüdwand	Breite:	27,0 cm
Name:	Joan Picardus		
Todesjahr:	1584		



○ = Schraube
○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Herr Dr. Joan.(nes) Picardus · Pfarrherr / vnd Professor allhie In Gott verschi:/den 18 October A(nn)°
1584 Dem Gott G:(nad)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaS06a	70,28	1,32	3,96	10,23	13,49	0,30	0,05	0,11	0,26	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
AlLaS06b	69,58	<0,25	8,92	16,79	0,34	1,03	0,04	2,88	0,36	<0,025	0,057	<0,02	<0,002

Ort: Altdorf bei Nürnberg
Gebäude: St. Laurentius / Chorsüdwand
Name: Wappen

Durchmesser: 38,5 cm



AlLaS07

○ = Eisenbolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	13,5 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chornordwand	Breite:	28,0 cm
Name:	Scipio Gentilis		
Todesjahr:	1616		



□ = Bolzen mit überarbeiteter Oberfläche ····· = Stoßfuge ▨ = Loch

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⌒ = Riss ▮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
SCIPIONIS GENTILIS I(URIS)C(ONSUL)TI / ACAD.(EMIAE) HVIUVS ANTECESS(ORI) / PRIMARI MORTALE/ QVOD FVIT / H.(IC) S.(EPULTURA) E.(ST)

Inschrift (übersetzt):
Hier ist, weil er sterblich war, die Begräbnisstätte des Scipio Gentilis, Rechtskonsulenten (und) ersten Vorstandes dieser Akademie.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaN01	80,88	0,53	2,12	8,93	0,28	1,02	0,05	5,55	0,63	<0,025	0,013	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	155,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chornordwand	Breite:	oben 60,0 cm; unten 75,0 cm
Name:	Scipio Gentilis		
Todesjahr:	1616		
Hersteller:	Weinmann, Jakob (signiert)		



○ = Bolzen
▭ = Haken
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

D.(eo) O.(ptimo) M.(aximo) S.(acrum) / SCIPIONI GENTILI I(uris)C(onsul)to, MATTHÆI MEDICI FILIO, ALBERICI I(uris)C(onsul)ti / FRATRI, CLARA NOBILIQVE FAMILIA IN MARCHIA ANCONITA,/NA NATO: PATREM ET FRATREM, SOLA PIETATE IMPELLENTE, EX / ITALIA PATRIA IN GERMANIAM SECUTO, INQVE EA PROPTER / SUMMAM VIRTUTEM ADMIRABILEMQVE DOCTRINAM, IN,/PRIMIS AUTEM IURIS EXACTAM PERITIAM, AD EAM NOMI,/NIS FAMÆQVE DIGNITATEM EVECTO, VT CVM SVMMIS GER,/MANIÆ I(uris)C(onsul)tis COMPONERETUR: OB EAMQVE REM AB INCLUTO / SENATU NORIMB.(ergense) ACADEMIÆ SUÆ LAUDATISSIMÆ I(uris)C(onsul)tis CELE,/BERR.(imis) PIE DENATIS SUFFECTO ATQVE UNA IN NUMERUM / CONSILIARIORUM COOPTATO, INQVE ISTIS MUNERIBUS / SUMMA FIDE, LAUDE, DIGNITATE VERSATO. TANDEM, CUM ET / CONSILIIS REMP.(ublicam) ET DOCTRINA IVVENTUTEM PLURIMUM IV,,/VISSET, EDITISQUE PRÆCLARISSIMIS DIVINI INGENII MONU,/MENTIS UNIVERSAM REM LITERARIAM EGREGIE, DEMERUIS,,/SET: DEO OPT.(imo) MAX.(imo) ITA VOLENTE VIVIS CUM DAMNO ET / LUCTU PUBLICO EXEMTO, ET HOC IN LOCO IUXTA OSSA MA,,/GNI ILLIUS ET PER OMNEM ORBEM CELEBERRIMI HUG.(onis) DO,,/NELLI CUI VIVO VIVUS OMNI ADFECTU CONIUNCTISSIMVS, / INGENIO ETIAM PROXIMUS FUERAT, IN CHRISTO IESV RE,,/QVIESCENTI HOC MON.(umentum) POS.(uerunt) CUM LACRUM(IS) / MAGDALENA GENTILIS DOMO CALANDRINA / CÆS.(aris) CALANDRINI PATR.(icii) LUCENS.(is) F.(ilia) MARITO KARISS.(imo) HONO,,/ RATISS.(imo) AEGIDIUS ITEM ALBERICUS F.(ilius) UNICUS ET ESTHERA / MAGDALENA F.(ilia) UNICA PATRI OPT.(timo) NEC NON DESIDERATISSI.(imo) / Θ(biit) VII EIDUS SEXTIL.(is) M D CXVI [1] AETAT.(is) LIII S.(it) T.(ibi) T.(erra) L.(evis) // IACOB WEINMA(n)

1) M und D in neulateinischer Schreibweise (M: Schaft zwischen zwei einander zugewendeten Bögen, D: Schaft vor nach links offenem Bogen).

Inschrift (übersetzt):

Dem höchsten besten Gott geweiht. Dem Rechtsgelehrten Scipio Gentili, Sohn des Arztes Matthaeus [Gentili], Bruder des Rechtsgelehrten Alberich [Gentili], geboren in einer vornehmen und edlen Familie in den Marken Anconas, der dem Vater und dem Bruder, allein von Frömmigkeit getrieben, aus dem Vaterland Italien nach Deutschland gefolgt und ist in diesem wegen seiner höchsten Tugend und seiner bewundernswerten Gelehrsamkeit, insbesondere aber seiner Erfahrung in Ausübung des Rechts, zu so großer Wertschätzung seines Namens und Rufs gelangt ist, dass er mit den größten Rechtsgelehrten Deutschlands verglichen wurde; der darum vom ruhmreichen Rat der Stadt Nürnberg zum Nachfolger hochberühmter bereits verstorbener Juristen ihrer löblichen Universität und zugleich in die Zahl ihrer juristischen Räte gewählt wurde und diese Aufgaben mit höchster Treue, Lob und Würde erfüllte; der schließlich, nachdem er mit seinem Rat dem Gemeinwesen und mit seiner Lehre der Jugend von vielfältigstem Nutzen war und durch die Veröffentlichung hervorragender Denkmäler seines unvergleichlichen Geistes sich um die gesamte literarische Welt in herausragender Weise Verdienste erworben hat, nach dem Willen des allmächtigen Gottes zu allgemeinem Schaden und Schmerz den Lebenden entrissen wurde und an diesem Ort neben den Gebeinen jenes großen und im ganzen Erdkreis berühmten Hugo Donellus, dem er zu Lebzeiten in aller Zuneigung engstens verbunden und im Geiste den nächststehende war, in Jesus Christus ruht, haben dieses Denkmal gesetzt unter Tränen: Magdalena Gentili aus dem Hause Calandrini, Tochter von Cesare Calandrini Patriziers aus Lucca, ihrem teuersten und hochgeehrtesten Gatten, wie auch Aegidius Alberich, einziger Sohn, und Esther Magdalena, einzige Tochter, ihrem besten und teuersten Vater. Er starb an den siebten Iden des August (= 9. Juli) 1616 im Alter von 53 Jahren. Die Erde sei dir leicht. / (Signatur: JACOB WEINMAN)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaN02a	78,10	0,63	3,45	12,16	0,34	1,12	0,06	3,51	0,60	<0,025	0,019	<0,02	<0,002
AlLaN02b	77,35	0,74	4,69	10,66	0,53	1,55	0,05	3,76	0,65	<0,025	0,027	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	20,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chornordwand	Breite:	17,0 cm
Name:	Wappen		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaN03	83,02	1,62	3,53	10,00	0,57	0,42	0,13	0,15	0,56	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	46,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chornordwand	Breite:	48,0 cm
Name:	Jakob Schoppe		
Todesjahr:	1616		



= Bolzen (überarbeitet)
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

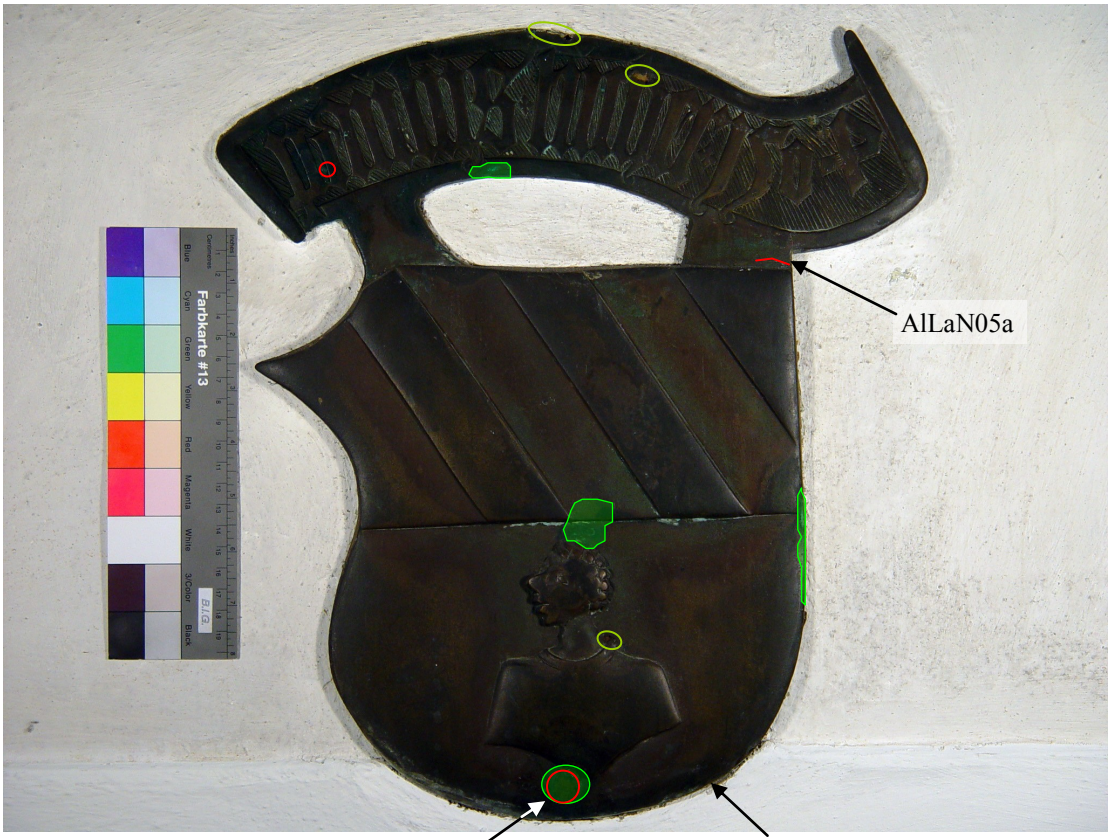
Inschrift (Original):
D(omi)n(i) IACOBI SCHOPPERI P.(iae) m.(emoriae) SS.(anctissimae) THEOLOGIÆ DOCTO=/RIS ET IN ACADEMIA ALTDORFINA PRIMARII / PROFESSORIS, IBIDEMQVE p.(ro) t.(empore) MAGNIFICI RE=/CTORIS CORPUS HOC IN LOCO SEPVLTUM EST. / QUI ANNO CHRISTI M DXLV. I. NOVEMBRIS / BIBRACI EST NATUS: ANNO VERO M DCX VI / XII SEPTEMBRIS ÆTATIS LXXI. ALTDORFI / PIE IN CHRISTO DENATUS SPE LÆTISSIMÆ / RESURRECTIONIS.

Inschrift (übersetzt):
Herrn Jacob Schopper zum frommen Gedenken, des Doktors der hochheiligen Theologie und ordentlichen Professors an der Hohen Schule in Altdorf, dort zu Zeiten Rektor Magnificus. Sein Leib ist an diesem Ort beerdigt: er wurde im Jahre Christi 1545 den 1. November in Biberach geboren, starb in Christo im Jahre 1616 den 12. September im Alter von 71 Jahren in der Hoffnung auf eine fröhliche Auferstehung.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaN04a	80,92	1,28	6,85	7,15	1,11	1,03	0,16	0,54	0,92	0,032	0,01	<0,02	<0,002
AlLaN04b	80,84	1,28	6,87	7,25	1,08	1,02	0,16	0,59	0,90	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

AlLaN05

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	37,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chornordwand	Breite:	33,0 cm
Name:	Paulus Tucher		
Todesjahr:	1504		



○ = Bolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

paulus ❖ tucher ❖ 1504

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaN05a	82,27	1,33	3,29	11,48	0,84	0,33	0,08	0,05	0,39	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
AlLaN05b	82,16	1,56	3,74	10,86	0,85	0,33	0,10	0,05	0,41	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Höhe:	18,0 cm
Gebäude:	St. Laurentius / Chornordwand	Breite:	16,5 cm
Name:	Wappen		



= Eisenbolzen
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaN06a	78,21	1,35	2,34	15,64	0,98	0,37	0,08	0,06	0,98	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
AlLaN06b	79,08	1,59	4,92	11,74	1,92	0,32	0,06	0,13	0,24	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Altdorf bei Nürnberg	Hersteller:	Gezeichnet: Wanderer;
Gebäude:	St. Laurentius / Chornordwand		Modell: Leistner; Guss: Lenz
Name:	Hugo Donellus		(jeweils signiert)
Todesjahr:	1591	Höhe:	104,0 cm
Herstellungsjahr:	1898	Breite:	77,0 cm




Inschrift: GEZ. WANDERER
MOD. G. LEISTNER


Inschrift: GUSS CH. LENZ
NÜRNBERG 1898

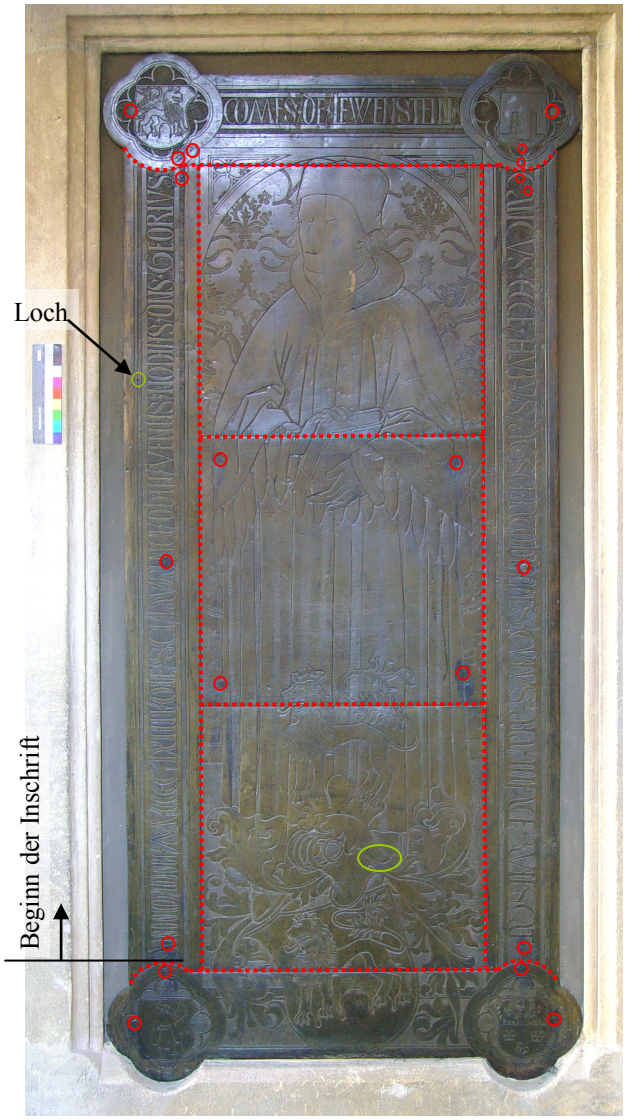
= Bolzen
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hugo Donellus Heduus nulli iuris consulto-/rum nostri seculi secundus in Galliis initio, / mox inde civili bello flagrante secedere cooctus / Heidelbergae, deinde Lugduni Batavorum de-/nique Altdorfii magna cum omnium admiratione / et concursu exterorum iura focundo ore docuit / deo et hominibus aeque carus, senio tandem / confectus, vitae et molestiarum satur, pie ac pla-/cide animam creatori redidit anno repar.(ationis) sal.(utis) / hum.(anae) MDXCI mense Maio aetatis suae / anno LXIIII, cui bene merito de academia / Aldorfina scholarchae perennis memoriae / ergo / h.(oc) m.(onumentum) p.(osuere) c.(uraverunt)

Inschrift (übersetzt): in Anlehnung an RECKNAGEL (1998)
Hugo Donellus, ein Haeduer [aus Burgund], keinem Rechtskonsulenten unseres Jahrhunderts nachstehend, anfangs in Frankreich; bald musste er (das Land) wegen des Bürgerkriegs verlassen, ging nach Heidelberg, danach nach Leiden und schließlich nach Altdorf, wo er unter der großen Bewunderung aller und im Wettstreit mit anderen mit befruchtender Sprache die Rechte lehrte. Gott und den Menschen in gleicher Weise teuer, dennoch im Alter kränklich und des Lebens und der Beschwerden überdrüssig, gab er gottgefällig die Seele dem Schöpfer zurück im Jahre der Erneuerung des Heils 1591 im Monat Mai. Dem für die Altdorfer Akademie Wohlverdienten haben die Scholarchen zum ewigen Gedenken dieses Denkmal errichten lassen

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
AlLaN07a	89,45	2,37	0,92	6,59	0,22	0,04	0,03	0,05	0,37	<0,025	<0,01	<0,02	0,006
AlLaN07b	88,29	2,49	1,33	7,14	0,25	0,04	0,03	0,05	0,43	<0,025	<0,01	<0,02	0,007
AlLaN07c	87,92	3,71	1,01	6,49	0,28	0,15	0,02	0,05	0,41	<0,025	<0,01	<0,02	0,002

Ort:	Bamberg	Höhe:	285,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	100,0 cm
Name:	Georg Graf von Löwenstein		
Todesjahr:	1464	Nach DEHIO (1999) S. 107 Vorzeichnung	
Hersteller:	Vischer	eventuell von Hans Pleydenwurff.	



○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

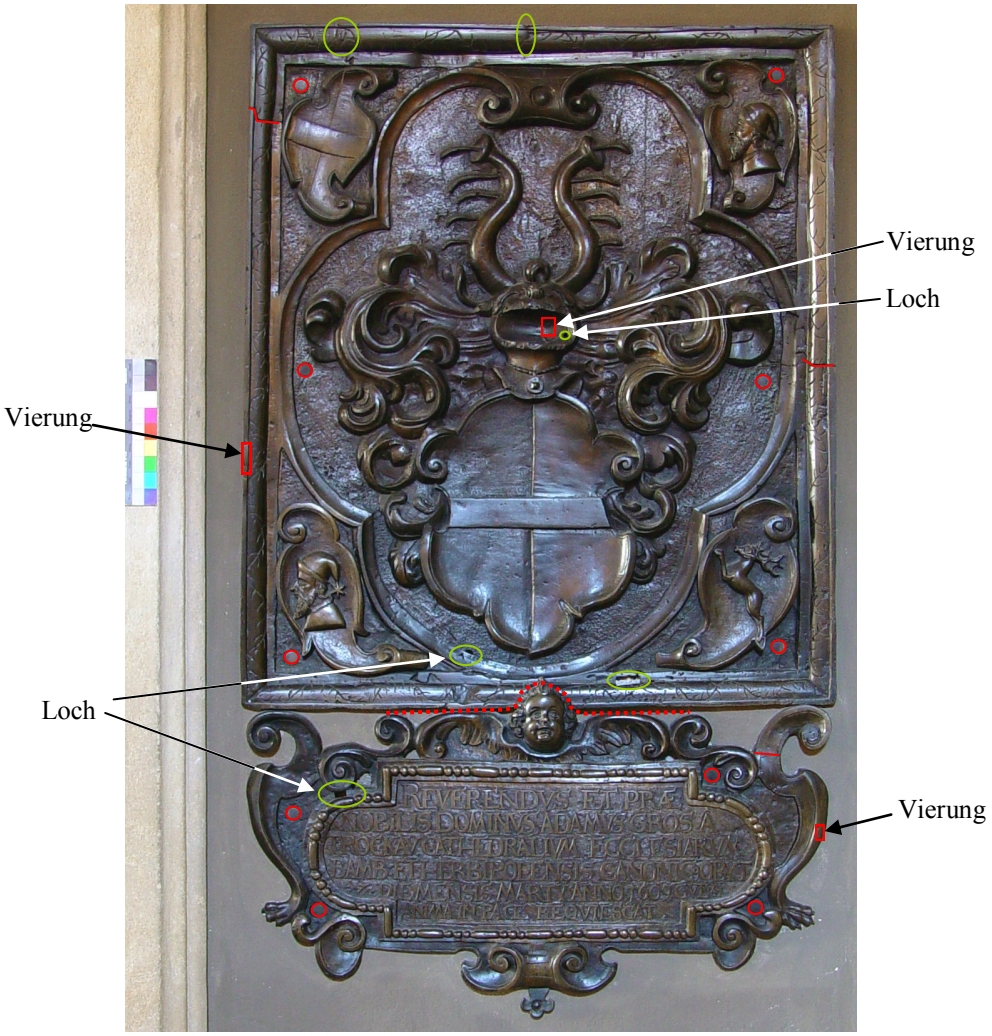
Inschrift (Original):
ANNO • D(omi)NI • M • CCCC • lxiiii • DIE • S(an)C(t)I • LAVRENCI • OBIIT • VEN(erabi)LIS • NOBILIS • D(omi)N(u)S • GEORIVS / COMES • DE • LEWEN-STEIN • / CAN(oni)CVS • ECC(lesi)E • HVIVS • AC • S(an)C(t)I • IACOBI • P(rae)P(osi)T(u)S • CVIVS • A(n)I(m)A • IN • PACE• R(eq)VIESCAT •

Agnatenwappen: (von oben links nach unten links) Löwenstein; Tübingen; Wertheim; Kirchberg.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1464 am Tag des heiligen Lorenz starb der verehrungswürdige und vornehme Herr Georg Graf von Löwenstein, Domherr dieser Kirche und Propst von Sankt Jakob, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk01	79,05	1,63	3,51	14,32	0,69	0,34	0,12	0,02	0,32

Ort:	Bamberg	Höhe:	139,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	83,5 cm
Name:	Adam Groß von Trockau		
Todesjahr:	1609		



○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Risse, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

⋯ = Stoßfuge

╲ = Riss

Inschrift (Original):
REVERENDVS ET PRÆ/NOBILIS DOMINVS A-
ADAMVS GROS À / TROCKAV CATHEDRA-
LIVM ECCLESIARVM / BAMB(ergensis) ET
HERBIPOLENSIS CANONIC(us) OBŸT / 7 DIE
MENSIS MARTŸ ANNO 1609 CVIVS / ANIMA IN
PACE REQVIESCAT.

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Groß, Würzburg, Etzdorf, Würzburg.

Inschrift (übersetzt):
Der ehrwürdige und sehr vornehme Herr Adam Groß von Trockau, Domherr der Bischofskirchen von Bamberg und Würzburg, starb am 7. März des Jahres 1609, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk02	79,10	2,51	5,66	9,01	1,32	1,30	0,07	0,33	0,69

Ort:	Bamberg	Höhe:	187,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	82,0 cm
Name:	Daniel von Redwitz		
Todesjahr:	1537		
Hersteller:	zugeschrieben Vischer, Hans		



○ = Bolzen

⋯⋯ = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno domini •1537• / Feria Sexta post Jubilate •28• Mensis Aprilis Obijt Venerabilis Domi/nus Daniel de Redwicz / canonicus et archidiaconus huius ecclesie cuius anima Requiescat in pace amen

Agnatenwappen (nach Landgraf (1836)): Redwitz; Fuchs; Stibar; Künsberg.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1537 am sechsten Tag nach Jubilate [den] 28. des Monats April starb der ehrwürdige Herr Daniel von Redwitz, Domherr und Erzdiakon dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk03	84,79	0,62	2,15	1,34	0,67	0,15	0,06	0,09	0,13

Ort:	Bamberg	Höhe:	222,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	82,0 cm
Name:	Johannes von Stein zu Ostheim		
Todesjahr:	1505		
Hersteller:	Hütte Vischer, Peter d. Ä.		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
\ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno • d(omi)ni • M • ccccc / v • die • vero • q(ua)rta • me(n)sis • februarij • obijt • ven(er)abil-(is) • d(omi)n(u)s • Johannes • / vo(n) • Stein • Bam-berg/en(sis) • et • herbipolen(sis) • ecc(le)sia(ru)m • Cano(n)ic(us) cujus • a(n)i(m)a • Requiescat • in • Pace • amen

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Stein zu Ostheim; Wetzhausen; Embs; Weyer.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1505 am vierten Tag des Monats Februar starb der ehrwürdige Herr Johannes von Stein, Domherr der Bamberger und Würzburger Kirchen, dessen Seele in Frieden ruhe, amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk04	82,10	0,46	2,06	13,50	1,45	0,23	0,04	0,03	0,13

Ort:	Bamberg	Höhe:	181,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	85,5 cm
Name:	Johannes von Redwitz		
Todesjahr:	1591		
Hersteller:	Reichbrun zugeschrieben		



Ecke korrosionsbedingt leicht grün verfärbt.

= Kloben

= Stoßfuge

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Riss

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

ANNO D(omi)NI .M. D. XCI. DIE .XI. IANVARY HORA NOC-
TIS .XI. / OBYT REVERENDVS AC NOBILIS DOMINVS IOANES A /
REDTWITZ IN SCHMOLTZ ET TVSCHNITZ HVIVS / BAMBERG
(ensis) ET WVRTZBVRG(ensis) ECCLESIARVM / CATHEDRALIVM
CANONICVS CVM EX CARINTHIACIS / PROVINCIIS QVIBVS PER
QVADRIENNIVM VICEDOMINVS / LAVDABILITER PRÆFVERAT,
ANTE ANNVM ET MENSES / .X. ITERVM NU(N)CQ(UE) AD
PORTVM INCOLVMIS APPVLISSET / ETIAM ÆTATIS
ANNVM .XXXVII. CVM MENSIBVS / CIRCITER SEX COMPLEVIS-
SET. C.(uius) A.(nima) R.(equiescat) I.(n) P.(ace).

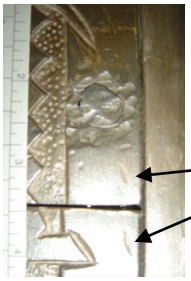
Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): (links) Redwitz, Rosenau, Hohenlohe, Babenhausen; (rechts) Hessberg, Rüssenbach, Wetzhausen, Fuchs.

Inschrift (übersetzt):

Im Jahre des Herrn 1591 am Tag des 11. Januar in der 11. Nachtstunde starb der ehrwürdige und vornehme Herr Johannes von Redwitz in Schmölz und Tuschnitz (Tauschwitz?), Domherr dieser Bamberger und Würzburger Domkirchen, als er aus den kärntischen Provinzen, denen er vier Jahre hindurch als Vizedominus in lobenswerter Weise vorstand, vor einem Jahr und zehn Monaten wiederum unversehrt zu diesem Hafen angelangt ist, auch seines Alters 37 Jahre und circa sechs Monate erfüllt hat. Seine Seele ruhe in Frieden.

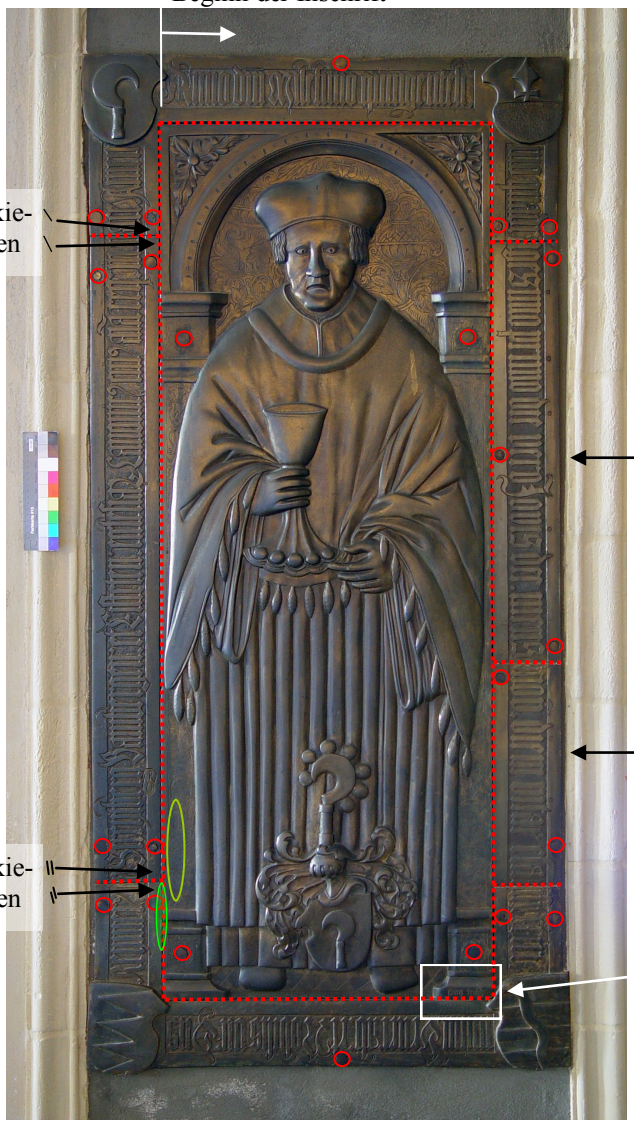
AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk05	93,28	2,34	1,09	0,05	<0,01	0,94	0,10	1,65	0,55

Ort:	Bamberg	Höhe:	172,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	82,5 cm
Name:	Reimar von Streitberg		
Todesjahr:	1541		
Hersteller:	Müllig, Kunz (signiert)		



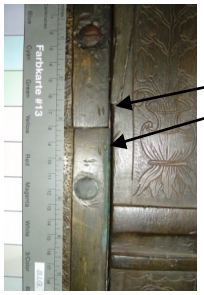
Markie-
rungen

Beginn der Inschrift



Neuteil

Neuteil



Markie-
rungen



○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

\ = Riss

⬮ = grüne Korrosionsspuren

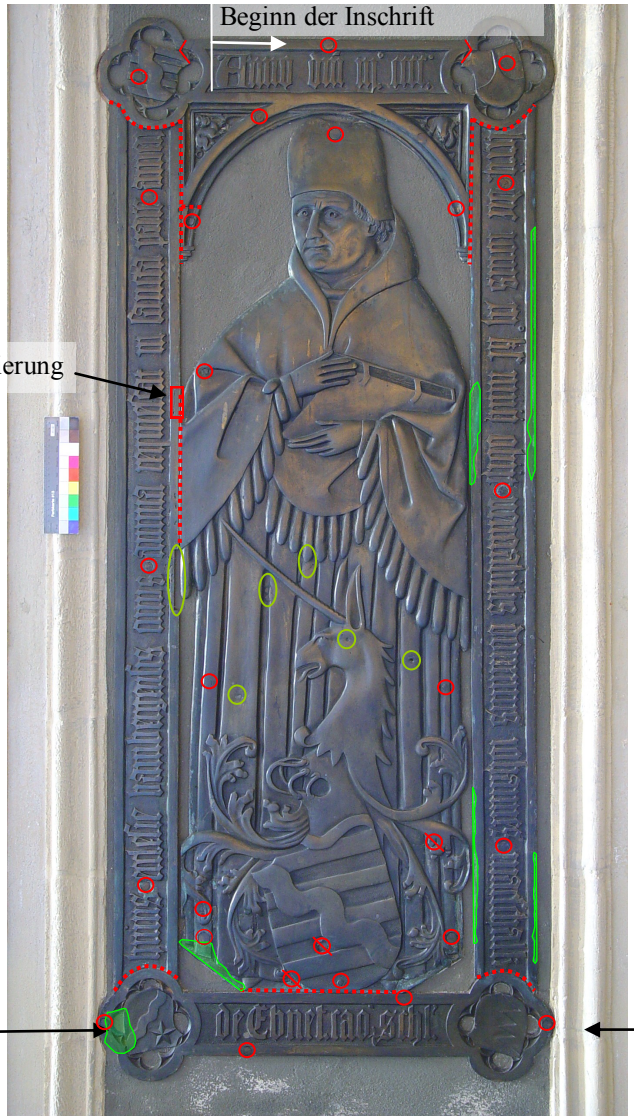
Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni Millesimo quingentesi/mo quadragesimo primo die vero Jovis dec(imo) mens(is) noun. (embris) diem vitae clausit extre/mum Venerab(ilis) et Nobilis vir D(omi)n(u)s / Reymer(us) de Streitberg Bambergen'(sis) et Eisteten'(sis) ecclesia(rum) canonic(us) cui(us) a(n)i(m)a requiescat in pac(e) Amen

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Streitberg; Stibar; Redwitz; Herbelstatt.

Inschrift (übersetzt):
Im 1541 Jahr des Herrn am Donnerstag den 10. November beschloss seinen letzten Lebenstag der ehrwürdige und vornehme Mann Herr Reimar von Streitberg, Domherr der Kirchen in Bamberg und Eichstätt, dessen Seele in Frieden ruhen möge, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk06	82,72	2,91	4,00	8,88	0,37	0,34	0,14	0,21	0,43

Ort:	Bamberg	Höhe:	185,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	79,0 cm
Name:	Johannes d. J. Marschalk von Ebnet		
Todesjahr:	1472		
Hersteller:	wohl Vischer, Hermann d. Ä.		



Unteres Teil wurde um 180° gedreht eingesetzt. Normalerweise ist die Schrift immer von der Figur aus zu lesen. Außerdem zeigen in der Regel alle Wappen in eine Richtung. Hier stehen die Wappen, in der jetzigen Anbringung an der Wand, auf dem Kopf und der obere Rand der Schrift weist zur Figur hin statt weg. Das Inschriftenstück wurde möglicherweise während der Restaurierungsmaßnahmen 1986 versehentlich falsch herum angebracht. Auf den fotographischen Aufnahmen für die Bestandserfassung zur Maßnahmenplanung ist die Schrift noch richtig herum.

○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni m . cccc . / lxxij . die iouis . iij° k(a)l(endas) iunij • obijt • venerabilis • dominus • iohannes • marschalk / de Ebnet, ca(n)o'(nicus) et sch(o)l(asticus) . / huius ecclesie bambergensis cuius anima requiescat in pace amen

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1472 am Donnerstag den dritten Kalenden des Juni starb der ehrwürdige Herr Johannes Marschalk von Ebnet, Domherr und Leiter der Domschule dieser Bamberger Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk07	77,79	1,28	2,31	17,29	0,93	0,17	0,05	0,02	0,16

Ort:	Bamberg	Höhe:	161,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	78,5 cm
Name:	Alexander von Jarsdorff		
Todesjahr:	1604		



Leichte Korrosionsspuren unterhalb des Bolzens.

Loch

Rand korrosionsbedingt leicht grün verfärbt.

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

\ = Riss

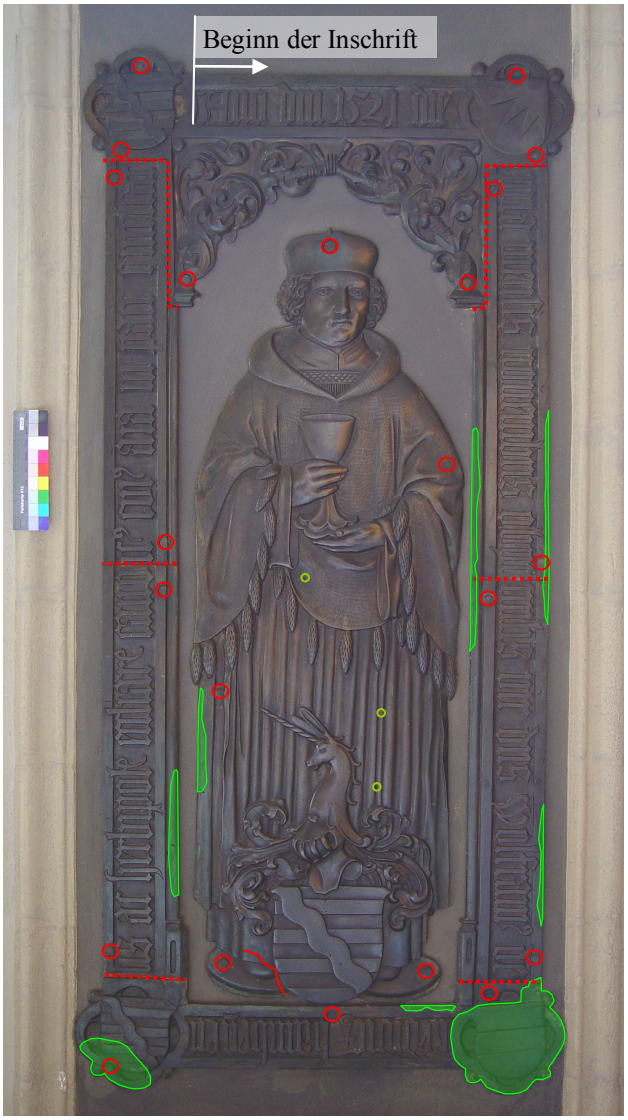
Inschrift (Original):
Deo Optimo Maximo / Piis : Admodûm Reverendi / et Nobilis Domini Alexandri / à Jarsdorff huiûs Ecclesiae / scholastici et Herbipolensis / Canonici: manibus Execut/ores testamenti posuerûnt / Obiit 4. Jdûs Februarij / Anno. M DC IV.

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Jarsdorf, Neyberg, Stockheim, Stein.

Inschrift (übersetzt):
Dem besten höchsten Gott! Dem frommen Mannen des in hohem Grad ehrwürdigen und vornehmen Herrn Alexander von Jarsdorff, Leiter der Domschule dieser Kirche und Würzburger Domherrn, haben die Testamentsvollstrecker (dieses Denkmal) gesetzt. Er starb an den vierten Iden des Februar im Jahre 1604.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk08	93,04	0,54	2,61	10,36	0,08	1,06	0,04	1,79	0,48

Ort:	Bamberg	Höhe:	178,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	84,0 cm
Name:	Wolfram von Redwitz		
Todesjahr:	1521		
Hersteller:	wohl Hütte Vischer, Peter d. J.		



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni 1521 die / pri(m)a mensis novembris obijt v(e)n(era)b(il)is vir d(omin)us Wolfram(us) de / Redwicz bambe(r)gen/sis ac herbipol(ensis) eccl(es)iar(um) cano(n)ic(us) cui(us) a(n)i(m)a in pace quiescat

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Redwitz; Modschidler; Vestenberg; Ebnet.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1521 am ersten Tag des November starb der ehrwürdige Mann, Herr Wolfram von Redwitz, Domherr der Bamberger und der Würzburger Domkirchen, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk09	76,76	0,40	1,47	9,44	11,54	0,24	0,04	0,04	0,07

Ort:	Bamberg	Höhe:	200,5 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	93,5 cm
Name:	Sebastian Schenk zu Stauffenberg		
Todesjahr:	1626		
Hersteller:	wohl Kopp, Hans		



○/□ = Bolzen / Kloben

⋯⋯ = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

╲ = Riss

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ADMODVM REVERENDVS ET PRÆNOBILIS VIR / DOMINVS D(omi)N(u)S SEBASTIANVS SCHENCK A • STAVFFENBERG ECCLESIARVM BAMBERG:(ensis) / HERBIPOLENSIS ET AUGVSTANÆ CANONICVS / RESPECTIVE SENIOR IVBILÆVS ET CANTOR AN-NO / CHRISTO NATO 1626 DIE 18 MENSIS FEBRVA-Rij / PIE IN DOMINO OBDORMIVIT ÆTATIS SVÆ / ANNIS 63 CVIVS ANIMA REQVIESCAT / IN PACE
Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): (herald. rechts) Stauffenberg, Rechberg, Gussenberg, Laubenberg; (links) Glossen, Landau, Schenkenstein, Hag.

Inschrift (übersetzt):
Der überaus ehrwürdige und hochvornehme Mann Herr Herr Sebastian Schenk von Stauffenberg, Domherr der Bamberger, Würzburger und Augsburger Domkirchen, wie auch Ältester mit 50-jährigem Profess-Jubiläum, und Kantor, ist im Jahre Christi 1626 am 18. Tag des Monats Februar fromm im Herrn entschlafen in seinem Alter von 63 Jahren, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk10	88,53	3,77	3,80	2,32	0,07	0,48	0,12	0,56	0,35

Ort:	Bamberg	Höhe:	212,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	90,0 cm
Name:	Hertnid von Stein zu Ostheim		
Todesjahr:	1491		
Hersteller:	Hütte Vischer		

Korrosive Ablaufspuren ausgehend von Befestigungsbolzen. Ursache ist eine feuchte Wand, auf der die Platte befestigt ist.
Bereits 1986 hatte sich die Figurendarstellung dieser Grabplatte von der Wand gelöst, wurde aber bei den Restaurierungsmaßnahmen wieder angebracht.

Schabeprobe von den grünen Korrosionsprodukten:
X1-BaNk11





Wie auf der linken Seite: Korrosive Ablaufspuren ausgehend vom Befestigungsbolzen, aber weniger.

Schriftteil fehlt mindestens seit 1986.

○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno • domini M • cccc • lxxxxj • die • sabbati • vicesimo • augusti • ob(iit) • praenobilis et admo(dum) / reuerendus • pater • domi/nus • Herdnid(us) vo(n) • stein • legu(m) • doctor • decan(us) • et • canonic(us) hui(us) ecclesiae • p(ro)thonotari(us) • apost/[olicus cuius anima requiescat in pace Amen]

Agnatenwappen: Stein von Ostheim; Weyer; Hessberg; Lichtenstein.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1491 am Samstag den 20. August starb der überaus vornehme und besonders ehrwürdige Vater Herr Hertnid von Stein, Doktor der Jurisprudenz, Dekan und Domherr dieser Kirche, apostolischer Protonotar, dessen Seele in Frieden ruhe Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk11	79,02	<0,20	1,58	18,64	0,38	0,27	0,04	0,01	0,06

Ort:	Bamberg	Höhe:	210,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	110,0 cm
Name:	Paul Graf von Schwarzenberg		
Todesjahr:	1535		
Hersteller:	Müllig zugeschrieben		



○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

⋯⋯ = Stoßfuge

⌣ = Riss

⊘ = Loch

⬯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

(I) VIR SACER, PAVLVS GENEROSVS BARO À / SWARCENBERG PRIMARIVM ECCLESIARVM CO,/LONIAE, BAMBERGÆ (•VBI ET SCHOLASTICVM / MVNVS GESSIT•) AC HERBIPOLIS CANONICVs / PRÆPOSITVs IN HAVGIS. IVRIVM AC BONA,/RVM LITTERARVM APPRIME DOCTVS • / VIXIT ANN:(os) XXXVII. MENS:(es) X DIES VII / HIC TERRE REDDITVR. A CHRISTO NA/TO (•IN QVO PIE REQVIESCAT•) ANNO / M : D: XXXV: MAII. XVIII: ❧//
(II) MORS MORE SVO FECIT, QVOD BONVM FVIT, CITO ABSTVLIT.

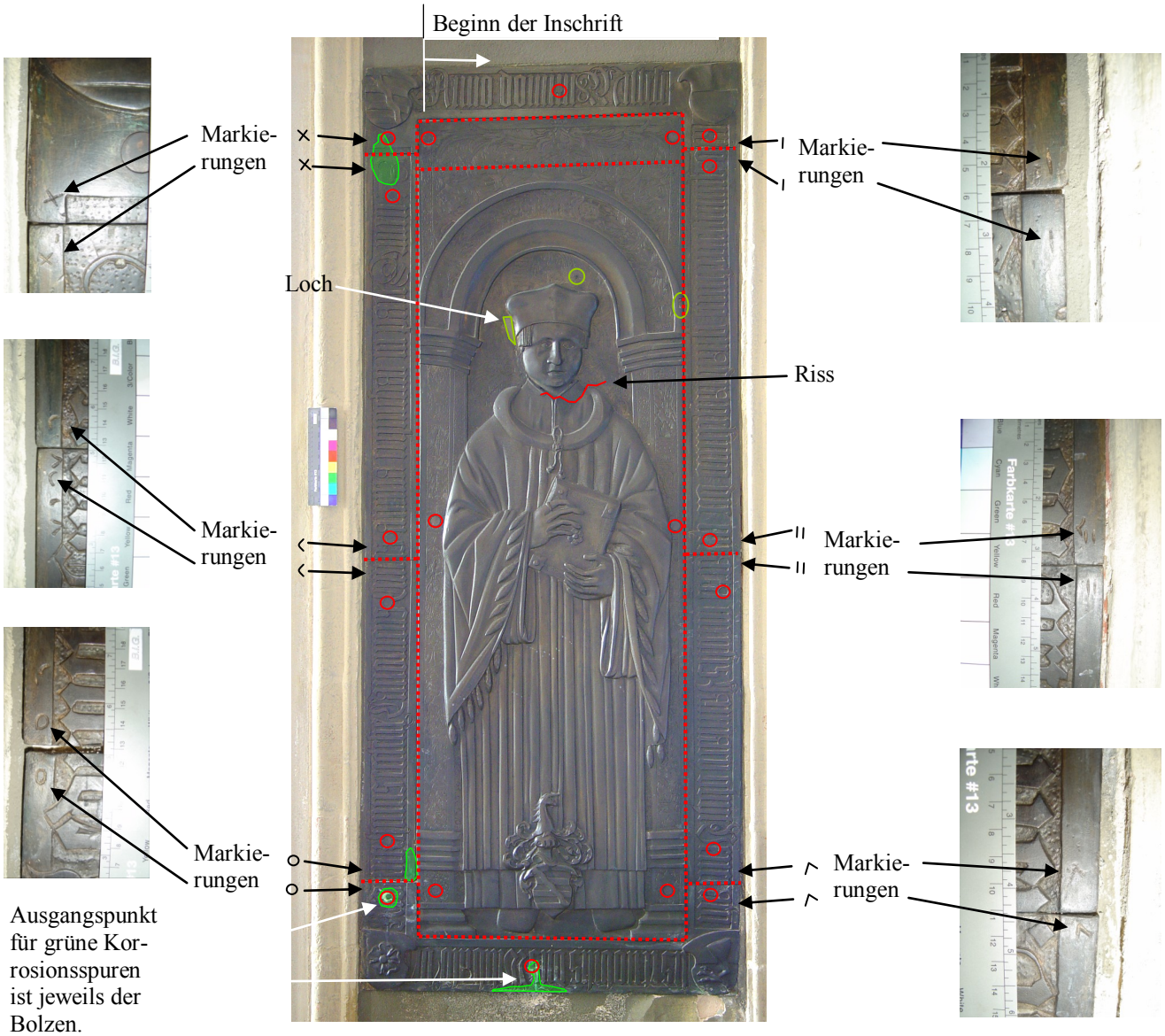
Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): (links) Schwarzenberg; Erbach; Abensberg; Wertheim; (rechts) Rieneck; Wertheim; Hanau; Öttingen.

Inschrift (übersetzt):

Ein heiliger Mann, Paul, Edler Freiherr von Schwarzenberg, Domherr der Domkirchen in Köln, Bamberg (wo er das Amt des Leiters der Domschule innehatte) und Würzburg, Propst in [Stift] Haug, in der Iurisprudenz und in den schönen Wissenschaften ganz vorzüglich gelehrt, lebte 37 Jahre 10 Monate, 4 Tage. Hier wurde er der Erde wiedergegeben (in welcher er friedlich ruhen möge) im Jahr 1535 den 18. Mai. - Der Tod macht es nach seiner Art: was gut war, nimmt er rasch hinweg.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk12	85,72	<0,20	1,24	12,04	0,63	0,27	0,03	0,01	0,06

Ort:	Bamberg	Höhe:	192,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	77,5 cm
Name:	Willibald von Redwitz		
Todesjahr:	1540		
Hersteller:	Müllig zugeschrieben		



○ = Bolzen ····· = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟋ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno domini Millesi/mo quingente^{s}imo quadragesimo die quarta mensis Januarij obijt Venerabi/lis et nobi-lis d(omi)n(u)s Wilibald(us) de / Redwitz huius eccle-sie Canonicus Cuius anima requiescat in pace Amen : 3 [1)]

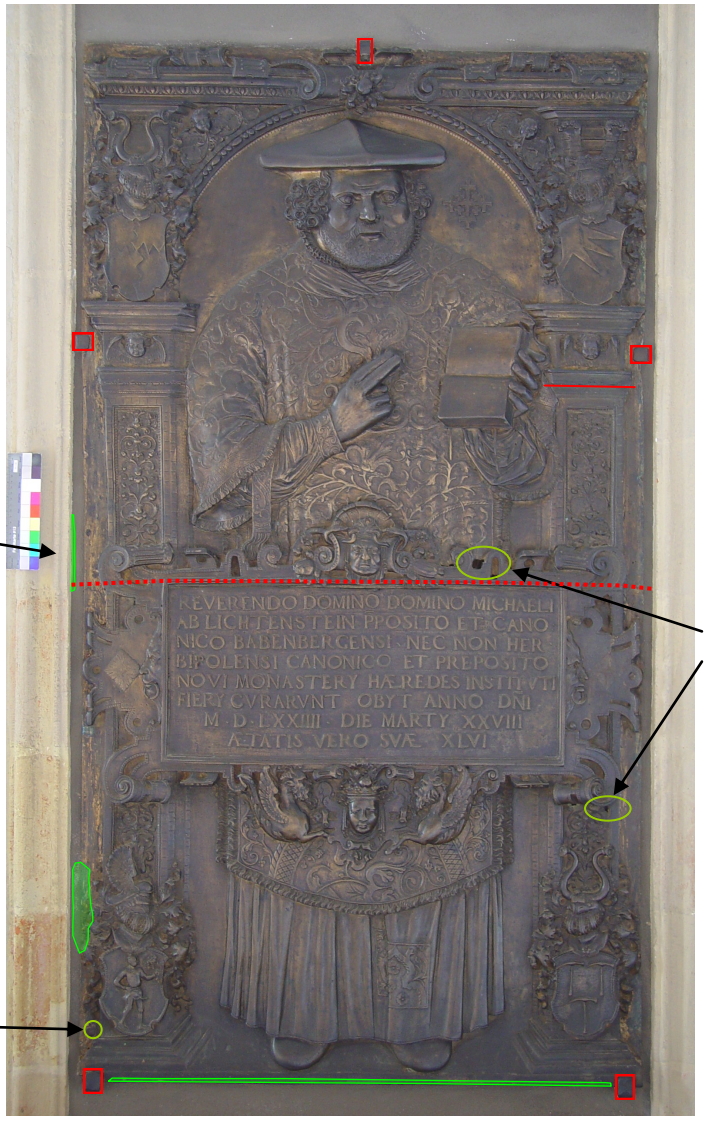
1) Schnörkel.

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Redwitz; Gross; Henneberg; Guttenberg.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1540 am 4. Tag des Januar starb der ehrwürdige und vornehme Herr Willibald von Redwitz, Domherr dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk13	82,03	0,25	1,74	13,16	2,36	0,32	0,04	0,04	0,08

Ort:	Bamberg	Höhe:	183,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	99,0 cm
Name:	Michael von Lichtenstein		
Todesjahr:	1574		
Hersteller:	wohl Reichbrun		



Rand korrosionsbedingt grün verfärbt.

Löcher

Rundes Loch. Evtl. ehemals zur Befestigung.

Schabeprobe von den grünen Korrosionsprodukten am unteren Rand: X1-BaNk14.

Kompletter unterer Rand grün verfärbt.

= Kloben

= Stoßfuge

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Riss

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
REVERENDO DOMINO DOMINO MICHAELI / AB LICHTENSTEIN P(re)POSITO ET CANO: / NICO BABENBERGENSI • NEC NON HER:/BIPOLENSI CANONICO ET PREPOSITO • / NOVI MONASTERY HÆREDES INSTITVTI / FIERY CVRA(VE)RVNT OBYT ANNO D(omi)NI •/ M • D • LXXIIII • DIE MARTY XXVIII / ÆTATIS VERO SVÆ XLVI

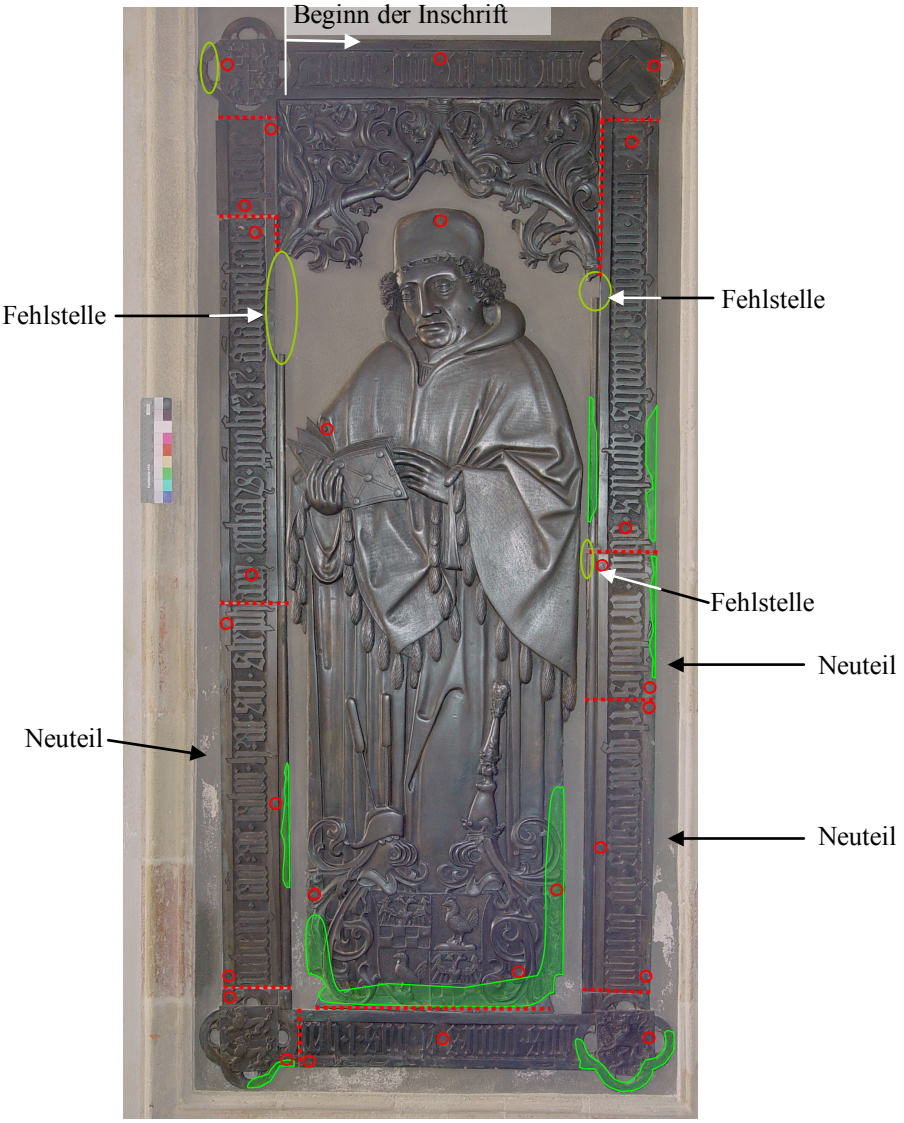
Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Lichtenstein, Thurnau, Altenstein, Grumbach.

Inschrift (übersetzt):
Dem ehrwürdigen Herrn, Herrn Michael von Lichtenstein, Propst und Domherr zu Bamberg, auch Domherr in Würzburg und Propst von Neumünster, haben die eingesetzten Erben (dieses Denkmal) errichten lassen. Er starb im Jahre des Herrn 1574 am 28. März seines Alters 46 Jahre.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk14	81,87	2,92	7,03	6,58	0,63	0,42	0,07	0,22	0,26

Ort:	Bamberg	Höhe:	208,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	92,5 cm
Name:	Berthold Graf von Henneberg		
Todesjahr:	1495		
Hersteller:	Hütte Vischer		

Nach DEHIO (1999) S. 107 Model der Figur möglicherweise von Simon Lainberger.



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno • d(omi)ni • M • cccc • xcv / die • lune • vicesi-ma • mensis • aprilis • obijt • ven(era)bilis • et • gene-rosus • do(minus) • berthol/dus • comes • et • d(omi)n(u)s • i(n) • hen/neberg • ca(n)o(nicus) • ac • ca(n)tor • h(uius) • ac • s(an)c(t)i • stephanj • ecc(les)ia(rum) • p(rae)posit(us) • c(uius) • a(n)i(m)a • r(e)q(ui)escat •
i(n) . pace •

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1495 am Montag den 20. des Monats April starb der ehrwürdige und großherzige Herr Berthold Graf und Herr zu Henneberg, Domherr und Chorleiter (Kantor) dieser Kirche und Propst von Sankt Stephan, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk15	85,87	3,92	1,24	8,17	0,33	0,23	0,05	0,06	0,13

Ort:	Bamberg	Höhe:	198,5 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	82,5 cm
Name:	Innen: Sebastian von Künzberg; Außen: Johannes Heinrich von Nankenreuth		
Todesjahr:	Innen: 1531; außen: 1591		



Unterer Rand schwach grün korrodiert.

○ = Bolzen ····· = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟍ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

Rechteckfeld: ANNO D(omi)NI 1531. DIE S:(ancti) MARTINI OBIIT / R(everen)D(us) PATER ET D(omi)N(u)S SEBASTIAN(us) DE / KINSPERG, DECAN(us) ET CANO-NIC(us) / HVI(us) BAMBERG(ensis) ECCLESIÆ, CVIVS / ANIMA REQVIESCAT IN PACE ❧

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Nankenreuth; Künsberg; Wallenfels; Wirsberg.

Rand: ANNO DO(mi)NI M • D • XCI • SABBATI • XVIII • MAII R(everen)DVS IN XPO PATER AC NOBILIS D(omi)N(u)S HEI(n)RIC(us) • A • / NA(n)CKE(n)REVT CV(m) ECCL(es)IÆ BA(m)BERGE:(nsis) DECANAT/VI AN(n)IS • XI • CV(m) LAVDE PRÆFVISSET IN PRÆPOSITV(m) ELECT(us) ÆTATIS SVÆ AN(n)O • XLVI • IN D(omi)NO PIE / OBIIT CVIVS A(ni)MA IN PACE REQVIESCAT AME(N)
Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Nankenreuth; Künsberg; Wallenfels; Wirsberg.

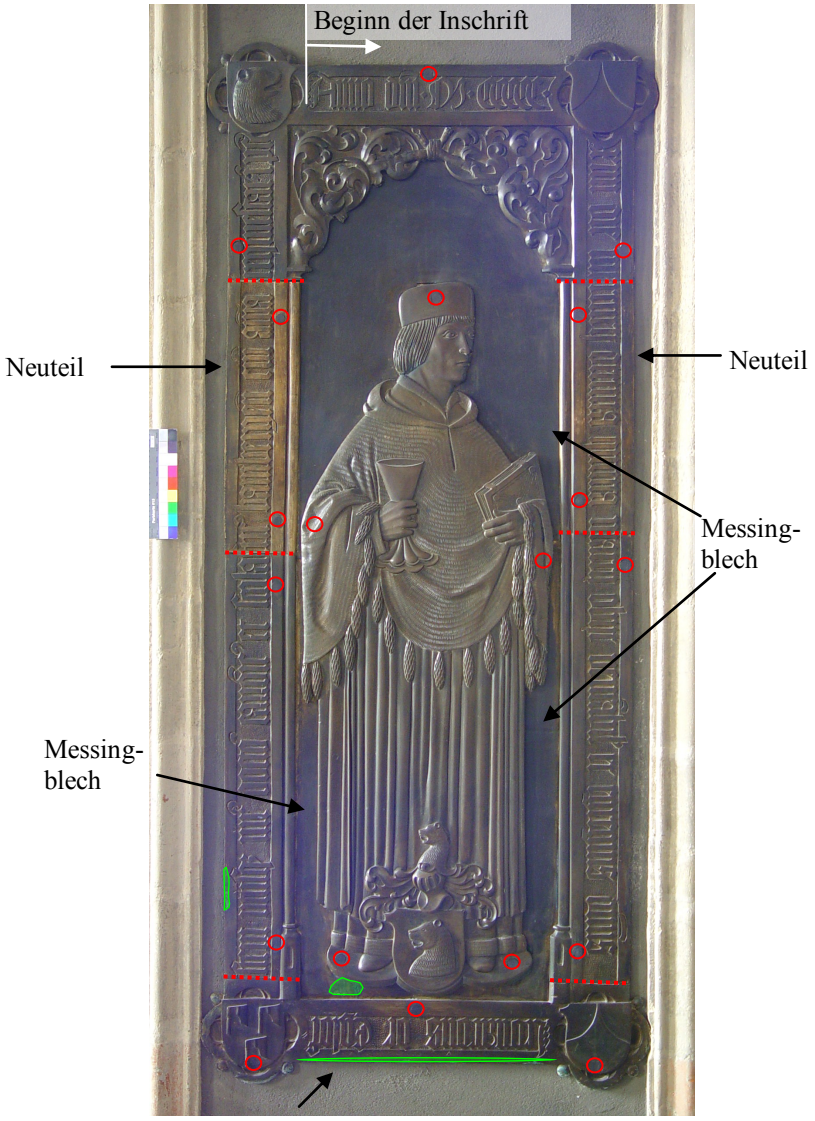
Inschrift (übersetzt):

Rechteckfeld: Im Jahre des Herrn 1531 am Tag des heiligen Martin starb der ehrwürdige Vater und Herr Sebastian von Künsberg, Dekan und Domherr dieser Bamberger Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe.

Rand: Im Jahre des Herrn 1591 Samstag den 18 Mai starb gottselig in seinem Alter von 46 Jahren der in Christo ehrwürdige Vater und vornehme Herr, Herr Johannes Heinrich von Nankenreuth, der dem Dekanat der Bamberger (Dom-)Kirche elf Jahre lang in lobenswerter Weise vorgestanden hat und zum Propst gewählt wurde. Seine Seele ruhe in Frieden.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk16	74,01	<0,20	2,12	18,14	0,22	2,16	0,03	2,50	0,82

Ort:	Bamberg	Höhe:	194,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	83,5 cm
Name:	Dr. Leonhard von Egloffstein		
Todesjahr:	1514		
Hersteller:	Hütte Vischer		



Unterer Rand schwach grün korrodiert.

○ = Bolzen ····· = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟋ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

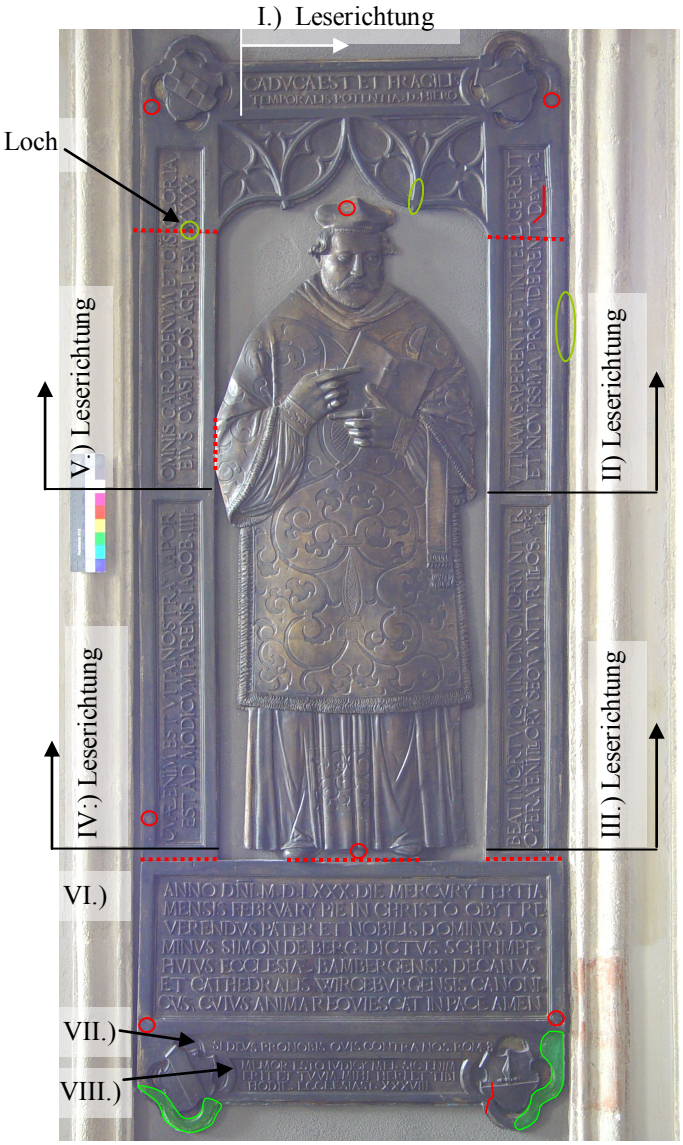
Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni • M • CCCCC • / xiiii • die mercurij • decima • quinta • marcij obijt venerabil(is)et egregius d(omi)nus / Leonardus • de Eglof/stein vtr(i)usq(ue) iur(is) docto(r) cano(n)ic(us) et scolaster bambergen-(sis) cui(us) a(ni)ma requiesca(t) i(n) p(ace)

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1514 am Mittwoch den 15. März starb der ehrwürdige und hervorragende Herr Leonhard von Egloffstein, Doktor beider Rechte, Domherr und Leiter der Domschule zu Bamberg, dessen Seele in Frieden ruhe.

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Egloffstein; Absberg; Künsberg; Steten.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk17	84,98	0,25	1,69	1,41	1,33	0,19	0,05	0,05	0,05

Ort:	Bamberg	Höhe:	190,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	73,5 cm
Name:	Simon von Berg		
Todesjahr:	1580		



Die einzelnen Platten überlappen sich.

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

⋯ = Stoßfuge

⌣ = Riss

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

I.) CADVCA EST ET FRAGILIS / TEMPORALIS POTENTIA. D.(ivus) HIERO.(nymus) [1]
II.) VTINAM SAPERENT ET INTELLIGERENT / ET NOVISSIMA PROVIDERENT. DEVT. XII [2]
III.) BEATI MORTVI QVI IN D(omi)NO MORIVNTVR / OPERA ENI(m) ILLORV(m) SEQVVNTVR ILLOS. APOC: 14. [3]
IV.) QVAE ENIM EST VITA NOSTRA VAPOR / EST AD MODICVM PARENS. IACOB. IIII [4]
V.) OMNIS CARO FOENVM ET O(mn)IS GLORIA / EIVS QVASI FLOS AGRI. ESAI. XXXX. [5]
VI.) ANNO D(omi)NI M. D. LXXX. DIE MERCVRY TERTIA / MENSIS FEBRVARY. PIE IN CHRISTO OBYT RE,,/VERENDVS PATER ET NOBILIS DOMINVS DO,,/MINVS SIMON DE BERG. DICTVS SCHRIMPF / HVIVS ECCLESIÆ BAMBERGENSIS DECANVS / ET CATHEDRALIS WIRCEBVRGENSIS CANONI,,/ CVS. CVIVS ANIMA REQVIESCAT IN PACE AMEN
VII.) SI DEVS PRO NOBIS QVIS CONTRA NOS. ROM 8. [6]
VIII.) MEMOR ESTO IVDICY MEI . SIC ENIM / ERIT ET TVVM. MIHI HERI ET TIBI / HODIE. ECCLESIAST. XXXVIII. [7]
Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Berg, Diemar, Stibar, Raueneck.
Übersetzungen zu I, IV und VIII Zahn, zu II-VI nach der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, Gesamtausg., 7. Aufl. 1992.

Inschrift (übersetzt):

I.): Hinfällig und zerbrechlich ist zeitliche Macht. Hl. Hieronymus. - II.): Wären sie klug, so begriffen sie alles / und verstünden, was in Zukunft mit ihnen geschieht. - III.): Selig sind die Toten, die im Herrn sterben ...denn ihre Werke begleiten sie. - IV.): Rauch seid ihr, den man eine Weile sieht, dann verschwindet er. - V.): Alles Sterbliche ist wie das Gras, und all seine Schönheit ist wie die Blume auf dem Feld. - VI.): Im Jahre des Herrn 1580 am Mittwoch den dritten [Tag] des Monats Februar, verschied rechtschaffen in Christus der ehrwürdige Vater und hochgeborene Herr, Herr Simon von Berg, genannt Schrimpf, Dekan dieser Kirche in Bamberg und Domherr an der Würzburger Bischofskirche, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen. - VII.): Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? - VIII.): So wird nämlich das Gedächtnis meines und deines Gerichtes sein: meines gestern und deines heute. Ecclesiast(icus) 38.

1) Defensor Locogiacensis - Liber scintillarum Cl. 1302 cap. 80, sententia 11. - als Hieronymus-Zitat in CLCLT-CD-ROM (Brepols 1994) nicht nachweisbar; - 2) Deuteronomium 32,29; - 3) Apoc. 14,13; - 4) Iacob. 4,14; - 5) Esaia 40,6; - 6) Röm. 8,31 ; - 7) Ecclesiasticus 38,23 (nachgewiesen in CLCLT-CD-ROM Brepols 1994), jedoch nicht enthalten in der Ausgabe der „Biblia Sacra Juxta Vulgatam Versionem“, 3. Aufl. Stuttgart 1983).

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk18	82,96	0,86	1,70	10,79	0,15	1,67	0,05	1,36	0,46

Ort:	Bamberg	Höhe:	197,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	90,0 cm
Name:	Carl von Seckendorf		
Todesjahr:	1505		
Hersteller:	Hütte Vischer		



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⟋ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

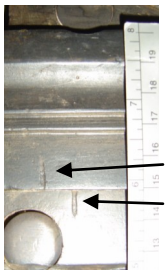
Inschrift (Original): nach
Anno • domini • M • ccccc • / V • die • sancti • Johannis • baptiste • obiit • reverendus • pater • D(omi)n(u)s• Carolus / de · Seckendorf• decan(us) / et • canonic(us) • huius • ecclesiae • cuius • ani(m)a • requiescat • in • pace • amen

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Seckendorf; Rossberg; Pfahlheim; Gebsattel.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1505 am Tag Johannes des Täufers starb der ehrwürdige Vater Herr Karl von Seckendorf, Dekan und Domherr dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

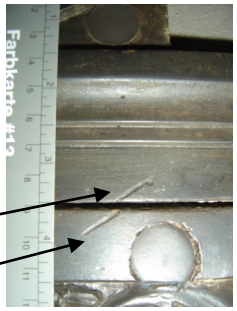
AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk19	83,16	0,55	2,80	1,76	1,23	0,24	0,04	0,07	0,15

Ort:	Bamberg	Höhe:	212,5 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	100,0 cm
Name:	Wilhelm Schenk von Limpurg		
Todesjahr:	1517		



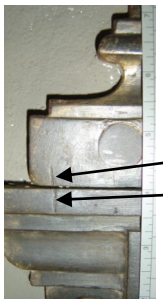
Markie-
rungen



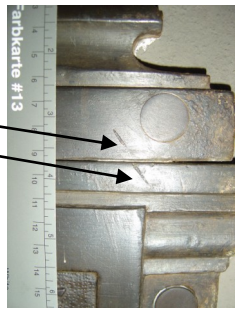


Markie-
rungen

Alle hier schwarz angedeuteten Markierungen an den Fügestellen sind nicht so exakt ausgeführt wie die bei den anderen Grabplatten. Möglicherweise sind die Markierungen zügig ausgeführt worden, um nach einem Abbau die Teile wieder im Urzustand aufbauen zu können.



Markie-
rungen



Markie-
rungen

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

╲ = Riss

Inschrift (Original):

D(eo) · O(ptimo) · M(aximo) · S(acrum) /
WILHELMVS EX ILLVS(TRISSIMA) · S(acrae) · R(omanae) · IM(perii) · PINCERNARVM FAMILIA DE / LIMPURG TAM BAMBERGEN(sis) QVAM HERBIPOLEN(sis) ÆCCLESIA„/RVM ET[1)] CANONICVS ET SENIOR DIGNISS(imus) · QVI VITAM NON / MINVS HONESTISSIMAM QVAM LAVDABILEM EGIT / QVA CVM PIETATE DEFVNCTVS CINERES EIVS HOC SEPVLCH„/RO LOCATE SVNT VIXIT ANNIS LXXXII MENSIB(us) TRIB(us) DIEB(us) / DVOBVS Ø(biit) ANNO CHRISTI SALVATORIS NOSTRI MILLESIMO / QVINGENTENSIMO DECIMO SEPTIMO · MENSE MARCII DIE · 10

1) TE in Ligatur

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): (links) Limpurg; Thirstein; Henneberg; Winsberg; (rechts) Hohenlohe; Blankenburg; Baden; Bruckberg.

Inschrift (übersetzt):

Dem besten höchsten Gott gewidmet. Wilhelm aus der vornehmen Familie von Limpurg, des Heiligen Römischen Reiches Mundschenken, sowohl der Bamberger als auch der Würzburger Domkirchen sowohl Domherr als auch würdigster Senior, welcher ein nicht weniger ehrenhaftes wie lobwürdiges Leben geführt hat, aus welchem er fromm geschieden ist; seine Asche ist in diesem Grab bestattet. Er lebte 82 Jahre, drei Monate und zwei Tage, starb im Jahre Christi unseres Heilandes 1517 am 10 Tag des Monats März.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk20	82,67	0,23	1,91	13,01	1,65	0,26	0,04	0,04	0,19

Ort:	Bamberg	Höhe:	198,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	102,0 cm
Name:	Kaspar von Würzburg		
Todesjahr:	1560		
Herstellungsjahr:	1571		
Hersteller:	Reichbrun, Sebastian (signiert)		



□ = Krampen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

⋯⋯ = Stoßfuge

╲ = Riss

Inschrift (Original):

ETEOSTICHA [1)]
EX WVRTZBVRGIACA CONRADVS GENTE CREATVS
HIC CVBAT EXVPERANS SPICLA TRISVLCA NECIS
HINC CVM FATA VOLVNT VIVIS TE SÆVA GEORGI
EXIRE, AGNATO CONSOCIARE TVO.
SIC QVOQVE PERFVNCTVS VITA SIBI SANGVINE IVNCTAS
VISITAT HIC VMBRAS CASPAR ET ASTRA SVBIT.
1) Eteóstichon, griech. ETEOΣTIXON (= Chrono-Distichon, Jahrvers).

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)) : (links) Würtzburg, Giech, Erlin von Rorberg, Bibra; (rechts) Redwitz, Künsberg, Stibar, Bibra.

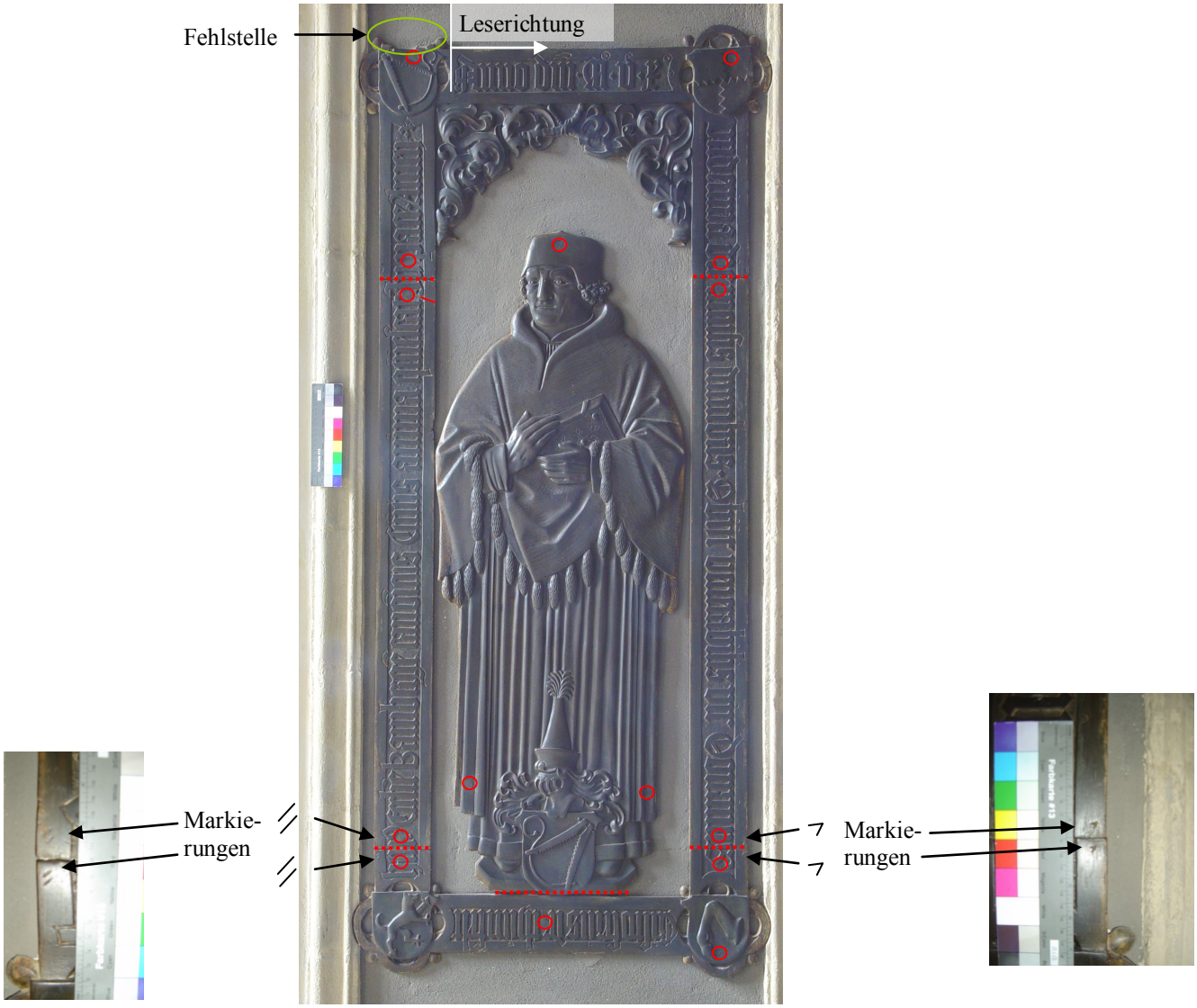
Signatur: zu Forcheim S. R. Im 1571 Jar gegossen

Inschrift (übersetzt):

Jahrverse:
Konrad, aus der Familie von Würtzburg geboren, liegt hier, die dreizackige Lanze des Todes überwindend; und wie das grausige Geschick es wollte, daß du, Georg, das Leben verläßt, um dich hierher (= in dieses Grab) deinem Verwandten zuzugesellen; so hat auch Kaspar, aus dem Leben geschieden, hier die ihm durch Blut verbundenen Schatten aufgesucht und ist zu den Gestirnen emporgestiegen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk21	85,87	3,96	4,07	5,09	0,28	0,25	0,07	0,24	0,17

Ort:	Bamberg	Höhe:	187,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	81,0 cm
Name:	Christoph von Thünfeld		
Todesjahr:	1510		
Hersteller:	Hütte Vischer		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌐ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni • M° • V^{C} • X° • / vndecima die Mensis • decembris • Obijt venerabilis vir • Dominus • Cristoferus de thunfelt / hui(us) Eccl(es)ie Bamberge(nsis) cano(n)icus Cuius anima quiescat Jn pace • Amen

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Thünfeld; Lichtenstein; Abenberg; Lamprecht.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre 1510 am 11. Tag des Monats Dezember starb der ehrwürdige Mann Herr Christoph von Thünfeld, Domherr dieser Bamberger Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe Amen

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk22	82,38	0,23	1,75	13,74	1,54	0,16	0,05	0,06	0,09

Ort: Bamberg
Gebäude: Dom / Nagelkapelle / Westwand
Name: Michael Groß von Trockau
Todesjahr: 1614
Herstellungsjahr: 1614
Hersteller: Weinmann, Jakob (signiert)

Höhe: 194,0 cm
Breite: 86,0 cm



□ = Hakenkloben
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⋯⋯ = Stoßfuge
⌣ = Riss
◯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Inschrift I.): Delitiae mûndi, sic Gaza, honor atq(ue) potestas / Præterit: Ergo Deûm quære perenne decûs
Inschrift II.): Admodûm Reverendûs et Nobi/ lis Vir Dominûs Michael Groß, di„/ctûs Pfersfelder Cathedralis Ecclesiæ Bambergensis Canonicûs Senior et / Cûstos Anno à Christo nato M. / DCXIIII, die XI, Mensis Septembris / pie in Domino obdormivit, æta„/tis sûæ Anno LXV. cûiûs anima / reqûiescat / in Pace. // 16 / 14 // IACOB. / WEINMAN V.(on) N.(ürnberg)

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)) (herald. rechts) Gross, Stibar, (unbekannt); (links) Laufenholz, Lochingen, Fuchs, Würtzburg.

Inschrift (übersetzt):
Inschrift I.): Die Lustbarkeiten der Welt, so etwa Schätze, Ehre und Macht, vergehen; deshalb trachte nach der ewigen Zier, (nämlich) den Herrn.
Inschrift II.): Der besonders verehrungswürdige und vornehme Mann, Herr Michael Groß, genannt Pfersfelder, Senior-Domherr der Bamberger Bischofskirche und Kustos, ist selig im Herrn eingeschlafen im Jahre nach Christi Geburt 1614 am 11 Tag des Monats September, seines Alters im 65. Jahr, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk23	85,29	1,62	4,07	5,69	0,48	1,09	0,07	1,29	0,40

Ort:	Bamberg	Höhe:	196,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	79,0 cm
Name:	Jodocus von Rüsenbach		
Todesjahr:	1545		
Hersteller:	Müllig, Kunz zugeschrieben		



○ = Bolzen
▭ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬭ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno • virginei • / partus • M • DXLIV [1)] • aprilis • XXVII • Clarus • Jodocus • de • Rüsenbach • primarum / Salisburg(ensis) • bambergen(sis) / et • herbipol(ensis) • ecclesiarum • canonicum • egit • qui • a • nobis • sublatus • conditus
1) Befund unklar wegen der Stoßfuge an dieser Stelle, sollte M DCLV (1545) heißen.

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Rüsenbach; Fuchs; Bibra; Redwitz.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre nach der jungfräulichen Geburt 1545 den 27. April wurde der erlauchte Jodocus von Rüsenbach, Domherr der Bischofskirchen zu Salzburg, Bamberg und Würzburg hier begraben, wie von uns in Auftrag gegeben.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk24	85,45	6,13	1,18	6,44	0,40	0,18	0,04	0,09	0,09

Ort:	Bamberg	Höhe:	203,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	89,5 cm
Name:	Friedrich von Redwitz		
Todesjahr:	1510		
Hersteller:	Hütte Vischer, Peter d. Ä.		



○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

⋯⋯ = Stoßfuge

╲ = Riss

Inschrift (Original):
Anno • d(omi)ni • M • CCCCC / X • die • mercurij • 23 • mens(is) • februarij • obijt • vene(r)a(bi)^{lis} • vir • d(omi)n(u)s • fridericus • de / Redwicz • Canonic-(us) • et / cantor • h(uius) • ecc(les)ie • bamberg(e)n-(sis) • ac • p(rae)p(osi)tus • in • aringaw • cui(us) • ani(m)a • in • pace • q(ui)escat

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Redwitz; Ebnet; Gibelstadt; Diemar.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1510 am Mittwoch den 23. des Monats Februar starb der ehrwürdige Mann Herr Friedrich von Redwitz, Domherr und Chorleiter dieser Kirche zu Bamberg, sowie Propst in Öhringen, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk25	81,95	0,43	2,03	13,53	1,70	0,18	0,05	0,06	0,07

Ort:	Bamberg	Höhe:	202,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	91,0 cm
Name:	Georg von Stibar		
Todesjahr:	1515		
Hersteller:	Krebs, Hanns		



Der Krebs mit den Initialen H und K weist auf den Bronzegießer Hanns Krebs hin.



○ = Bolzen

⋯ = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

╲ = Riss

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original): nach LANDGRAF (1836)
Anno • d(omi)ni • 1515 • die • / Veneris Octava mensis Junij Obijt Reuerendus Pater Dominus / Georgius Stiber decan(us) / et canonic(us) hui(us) eccl(esi)e Bambergen(sis) Cui(us) ani(m)a requiescat in pace Amen

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Stibar; Redwitz; Pommersfelden; Fuchs.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1515 am Freitag den achten des Monats Juni starb der ehrwürdige Vater Herr Georg Stibar, Dekan und Domherr dieser Kirche zu Bamberg, dessen Seele in Frieden ruhe

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk26	82,74	1,66	4,16	9,78	0,78	0,31	0,13	0,10	0,34

Ort:	Bamberg	Höhe:	186,5 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Westwand	Breite:	75,5 cm
Name:	Eberhard von Rabenstein		
Todesjahr:	1505		
Hersteller:	Vischerhütte		



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original): nach LANDGRAF (1836)
Anno • 1505• Sex^{ta} / februarij obiit Ven(era)bilis d(omi)n(us) Eberardus de Rabenstain • Cano/nicus • et • Cantor • / hic sepultus • Cuius Anima requiescat Jn Pace • Amen

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Rabenstein; Mistelbach; Kuedorf; Streitberg.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahr 1505 am 6, Februar starb der verehrungswürdige Herr Eberhard von Rabenstein, Domherr und Chorleiter, hier begraben, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk27	81,45	0,70	2,20	12,03	3,21	0,25	0,04	0,03	0,09

Ort:	Bamberg	Höhe:	167,0 cm	Figur: 132,5 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Südwand	Breite:	49,0 cm	
Name:	Friedrich von Aufseß			
Todesjahr:	1502,			
Kartusche:	18. Jahrhundert			
Hersteller:	Hütte Vischer			



○/□ = Bolzen/Kloben

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

╲ = Riss

Inschrift (Original):
Anno Domini M. D. II / Die XXV. Mensis Decembris / obiit Venerabilis Dominus / FRIDERICUS DE AUFFSES / Canonicus Prespyter / Ecclesiae Babenbergensis / cuius anima requiescat / in sancta pace.

Agnatenwappen: Aufseß; Fuchs, Langenfeld; Leineck

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1502 am 25. Tag des Monats Dezember starb der verehrungswürdige Herr Friedrich von Aufseß, Domherr und (Dom-)Priester der Kirche in Bamberg, dessen Seele im heiligen Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk28	80,92	0,41	1,95	14,84	1,44	0,27	0,04	0,03	0,10

Ort:	Bamberg	Höhe:	188,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Südwand	Breite:	104,0 cm
Name:	Kaspar von Berg		
Todesjahr:	1559		



○ = Bolzen ····· = Stoßfuge ▯ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟋ = Riss

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni : 1559: die undecima / mensis Junij obijt Reuere(n)dus d(omi)n(u)s Caspar à Berg huius sa/(n)ctæ Bamberge(nsis) Cathedralis ec/clesiæ cano-(n)icus Senior et Jubileus cuius a(n)i(m)a requiescat in pace amen

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Berg, Raueneck, Lichtenstein, Stein.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahr 1559 am 11. Tag des Monats Juni starb der ehrwürdige Herr Kaspar von Berg, dieser heiligen Bamberger Bischofskirche Senior-Domherr mit 50-jährigem Profess-Jubiläum, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk29	83,08	0,45	2,88	1,28	0,26	0,63	0,05	0,79	0,58

Ort:	Bamberg	Höhe:	168,0 cm	Figur: 133,5 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Südwand	Breite:	49,0 cm	
Name:	Georg von Aufseß			
Todesjahr:	1492			
Kartusche:	18. Jahrhundert			



○/□ = Bolzen/Kloben

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

╲ = Riss

Inschrift (Original):
Anno Domini M. CCCC. XCII. / Die Jovis sancta / obijt Venerabilis Dominus / GEORGIUS DE AUF- AUFFSES / Canonicus / Ecclesiæ Babenbergensis, / cujus anima requiescat / in sancta pace.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1492 am heiligen (Grün-) Donnerstag, starb der verehrungswürdige Herr Georg von Aufseß, Domherr der Bamberger Kirche, dessen Seele in heiligem Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk30	79,78	0,56	2,79	14,85	1,53	0,28	0,04	0,05	0,12

Ort:	Bamberg	Höhe:	186,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Südwand	Breite:	81,0 cm
Name:	Friedrich von Schaumberg		
Todesjahr:	1503		
Hersteller:	Hütte Vischer		



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

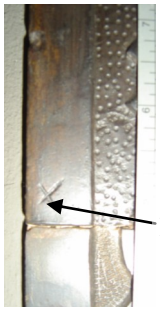
Inschrift (Original):
Anno • d(omi)ni • M • V ^{c} • te(r)tio / feria sexta in die braxedis q(ui) fuit • 21 • mens(is) iulÿ obÿt uenerabilis Vir / d(omi)n(u)s fride(r)ic(us) de schau(m)b(er)g / ca(n)o(nicus) + Archidiaconus h(uius) ecc(lesi)e cui(us) ani(m)a + corp(us) requiesca(n)t in s(an)cta Pace ame(n)

Agnatenwappen: Schaumberg; Redwitz; Hesberg; Fulbach;

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn Tausend Fünfhundert und Drei, am 6. Wochentag an Braxedis, welcher der 21 des Monats Juli war, starb der verehrungswürdige Mann, Herr Friedrich von Schaumberg, Domherr und Erzdiakon dieser Kirche, dessen Seele und Leib in heiligem Frieden ruhen mögen, Amen.

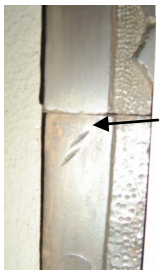
AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk31	82,53	0,34	1,70	12,95	2,09	0,19	0,05	0,05	0,10

Ort:	Bamberg	Höhe:	187,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Südwand	Breite:	82,0 cm
Name:	Georg von Schaumberg		
Todesjahr:	1514		
Hersteller:	Hütte Vischer		

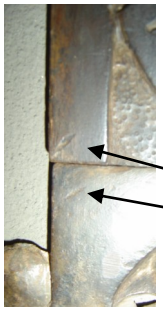


Markierung

Neuteil: Siehe Anmerkungen rechts.



Markierung



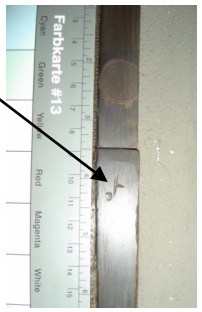
Markierungen

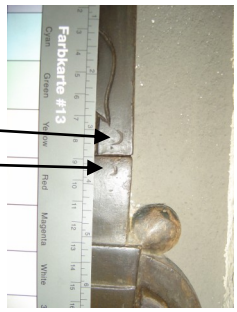


Die Abweichungen in der Schrift sind vermutlich darauf zurückführen, dass das Objekt bereits zu Lebzeiten erstellt wurde und das Todesjahr und Todesdatum später (in einem anderen Schrifttypus) nachgetragen wurden.

Neuteil: Andere Oberflächenbearbeitung im Schriftfeld. Außerdem sind die Markierungen für den exakten Zusammenbau an den Neuteilen nicht vorhanden.

Markierung





Markierungen

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

╲ = Riss

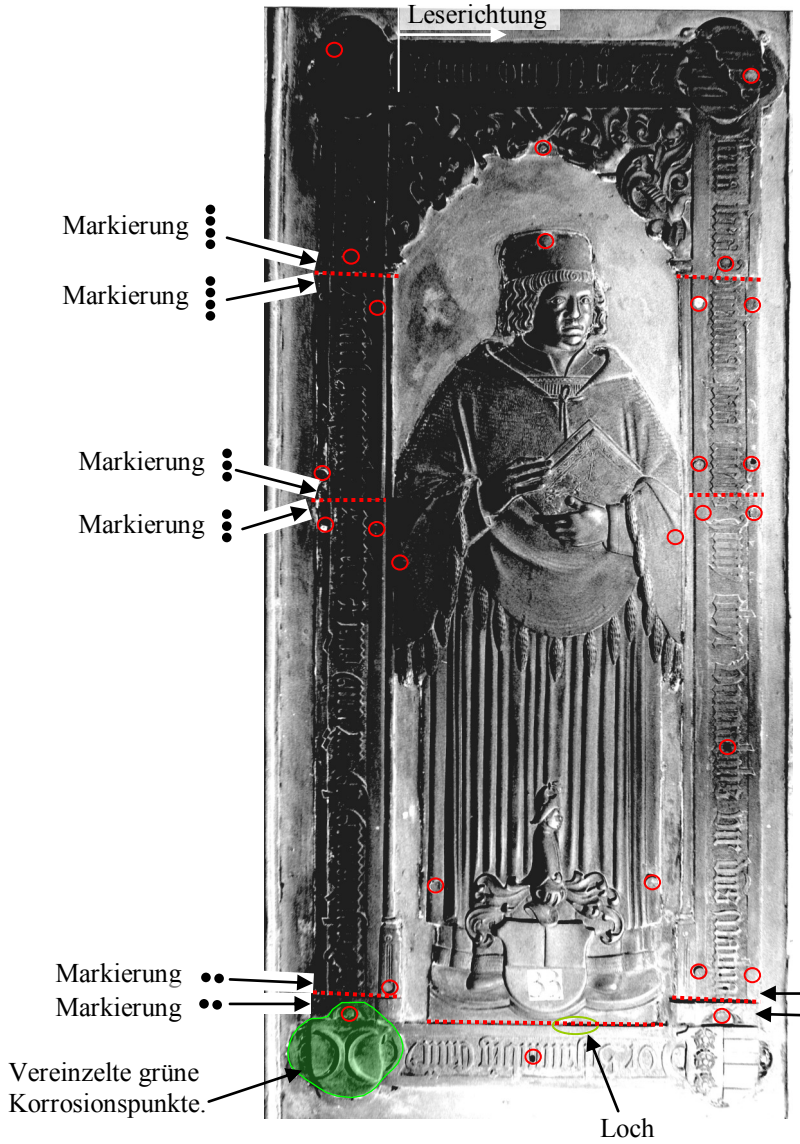
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni · M · V [C.] / xiiij · die vicesima prima Januarij [2)] Obÿt venerabilis vi(r) dominus / Geor(g)ius de Schaumbe(r)g Can(oni)c(us) et custos h(uius) ecc-(lesia)e cui(us) a(n)i(m)a + corpus · requiesca[nt in] Pace Ame(n)

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1514 am 21. Tag des Januar starb der verehrungswürdige Mann, Herr Georg von Schaumberg, Domherr und Kustos dieser Kirche dessen Seele und Leib in Frieden ruhen mögen, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk32	82,61	0,26	1,47	13,62	1,66	0,16	0,05	0,05	0,12

Ort:	Bamberg	Höhe:	185,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Südwand	Breite:	82,5 cm
Name:	Matthias von Schaumberg		
Todesjahr:	1510		
Hersteller:	Hütte Vischer d. Ä.		



Das Objekt ist heute durch eine Orgel verdeckt.
Aufnahme aus der Dokumentation zu den Restaurierungsarbeiten von 1986 von der Metallrestaurierungswerkstatt Sämann und Schnellenberger aus Würzburg.

○ = Bolzen ····· = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ╲ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

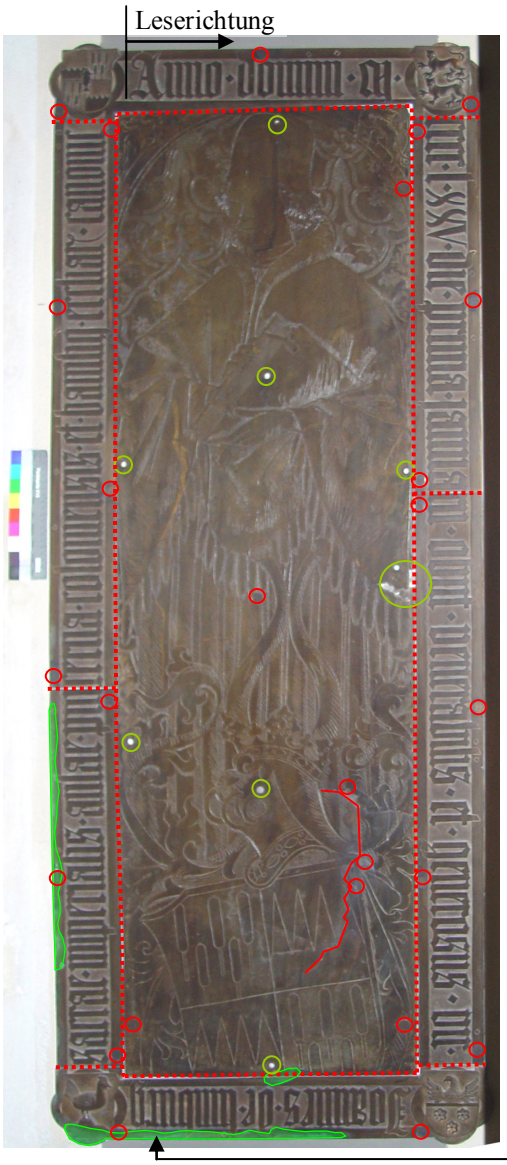
Inschrift (Original):
Anno D(omin)i · M · v $^{C.}$ x / feria sexta Vicesima pri(m)a me(n)sis Junÿ obÿt venerabilis Vir d(omi)n(u)s Mathias / de Schaumberg Can(oni)c(us) / et Archidiacon(us) h(uius) ecc(lesia)e cuius anima + corpus requiesca(n)t in pace Amen · · ·

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Schaumberg; Redwitz; Hesberg; Fulbach.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1510 am 6. Wochentag, den 21. des Monats Juni starb der verehrungswürdige Mann, Herr Matthias von Schaumberg, Domherr und Erzdiakon dieser Kirche, dessen Seele und Leib in Frieden ruhen mögen, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk33	83,32	0,28	1,49	12,83	1,72	0,17	0,50	0,05	0,09

Ort:	Bamberg	Höhe:	172,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Südwand	Breite:	68,0 cm
Name:	Johannes Schenk von Limpurg		
Todesjahr:	1475		
Hersteller:	Vischerhütte		



X1-BaNk34: Schabeprobe von den grünen Korrosionsprodukten am unteren Rand.

○ = Bolzen
····· = Stoßfuge
○ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⟋ = Riss
⬭ = grüne Korrosionsspuren

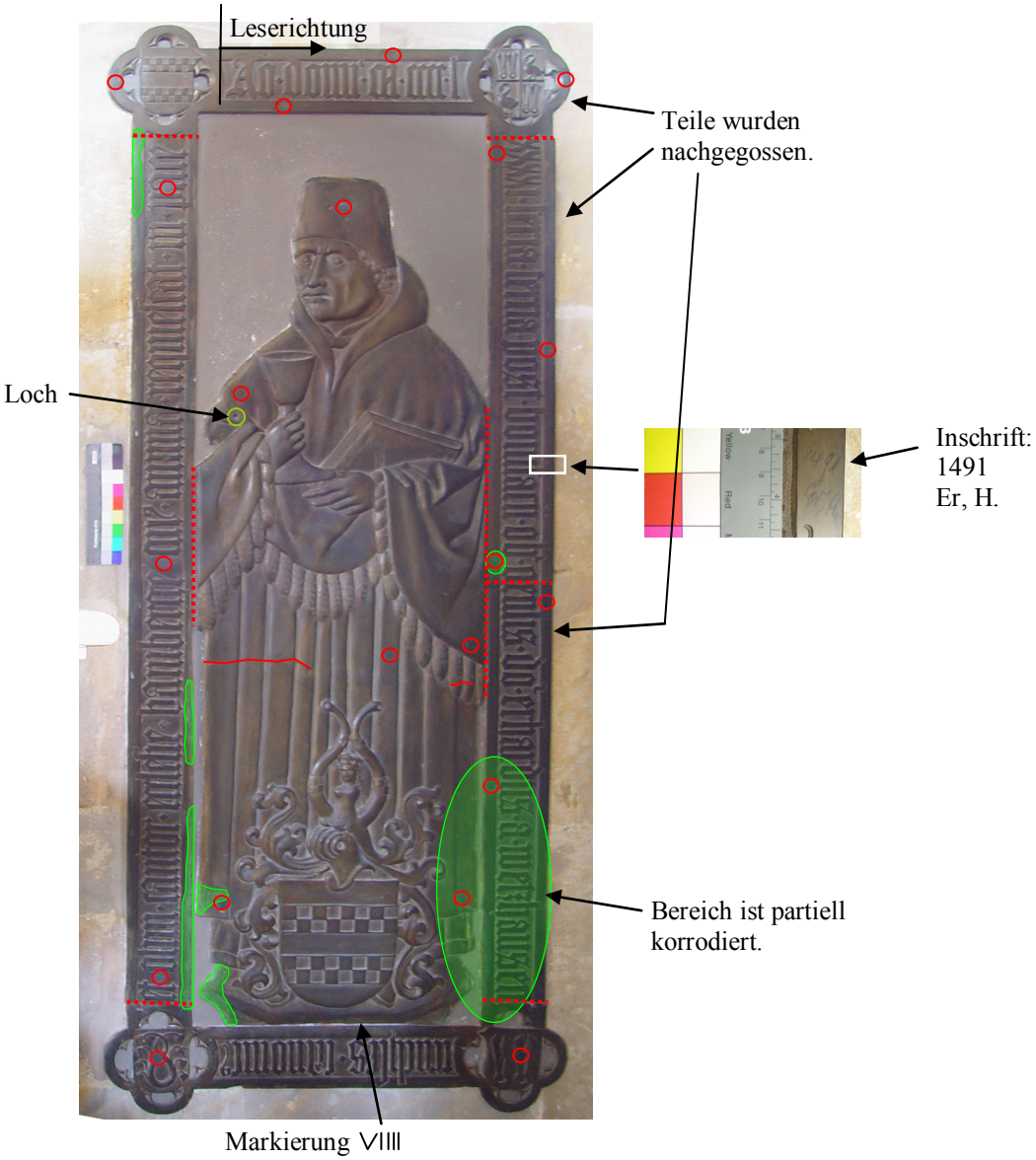
Inschrift (Original):
Anno · domini · M / cccc · l · xxv · die · prima · Januarij · obiit · venerabilis · et · generosus · vir · / Joannes · de · limburg / sacrae · imperialis · aulae · pincerna · coloniensis · et bamb/(er)g(ensis) · eccl(es)iar(um) · canonic(us)

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Limpurg, Hohenlohe, Wertheim, Henneberg.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1475 am ersten Tag des Januar starb der verehrungswürdige und großherzige Herr Johannes von Limpurg, des heiligen kaiserlichen Hofs Mundschenk, Domherr der Bischofskirchen von Köln und Bamberg.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk34	83,77	5,41	2,12	7,58	0,46	0,30	0,04	0,20	0,12

Ort:	Bamberg	Höhe:	186,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Ostwand	Breite:	79,0 cm
Name:	Erhard Truchseß von Wetzhausen		
Todesjahr:	1491		
Hersteller:	Hütte Vischer, Peter d. Ä.		



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
A(nn)o · do(m)ini · M · cccc · l / xxxxi · feria · tercia · post · bonifacii · ob(iit) · oen(erabi)lis [1] · do(minus) · erhardus · a · wetzhausen / truchses · canonic(us) / et olim · cantor · ecclesiae bamberge(nsis) cui(us) anima · requiescat · in pace.
Datum: 7. Juni. - 1) verschrieben, lies: ven(erabi)lis.

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Truchsess, ?, Seckendorf, Giech.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1491 den dritten Wochentag nach Bonifatius starb der verehrungswürdige Herr Erhard Truchseß von Wetzhausen, Domherr und früher Chorleiter der Kirche in Bamberg, dessen Seele in Frieden ruhen möge.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk35	82,69	0,56	1,89	13,79	0,68	0,23	0,04	0,02	0,10

Ort:	Bamberg	Höhe:	189,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Ostwand	Breite:	84,0 cm
Name:	Christoph und Sebastian von Seckendorf		
Todesjahr:	Christoph: 1549; Sebastian: 1518		



Unterer Rand komplett grün korrodiert.

○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Inschrift I): Anno 1549 die Dominica dec„/ima Mensis februarÿ obÿt / Venerabilis Et Nobilis Domin(us) / Cristofforus de Seckendorff Cano„/nicus Senior et Jubileus huius / Ecclesie Cuius anima Requiescat in pa(c)e
Inschrift II): Anno · 1· 5·1· 8· Die Veneris Nona mensis / Aprilis Obÿt Venerabilis et Nobilis / dominus Sebastianus de Sekendorf / Canonicus Huius Ecclesie Cuius / anima Requiescat Jn pace. ❧ [1)]
1) Blattschnörkel.

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): Seckendorf; Mannsberg; Leiningen; Vestenberg.

Inschrift (übersetzt):
Inschrift I): Im Jahre 1549 am Sonntag den zehnten des Monats Februar starb der verehrungswürdige und vornehme Herr Christoph von Seckendorf, Domherr und mit fünzigjähriger Profess Kapitelsenior dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe.
Inschrift II): Im Jare 1518 am Freitag den neunten des Monats April starb der verehrungswürdige und vornehme Herr Sebastian von Seckendorf, Domherr dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhen möge.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk36	83,60	2,05	3,15	9,52	0,74	0,30	0,10	0,19	0,34

Ort: Bamberg
Gebäude: Dom / Nagelkapelle / Ostwand
Name: Martin von Seckendorf
Todesjahr: 1660

Höhe: 153,0 cm
Breite: 93,0 cm



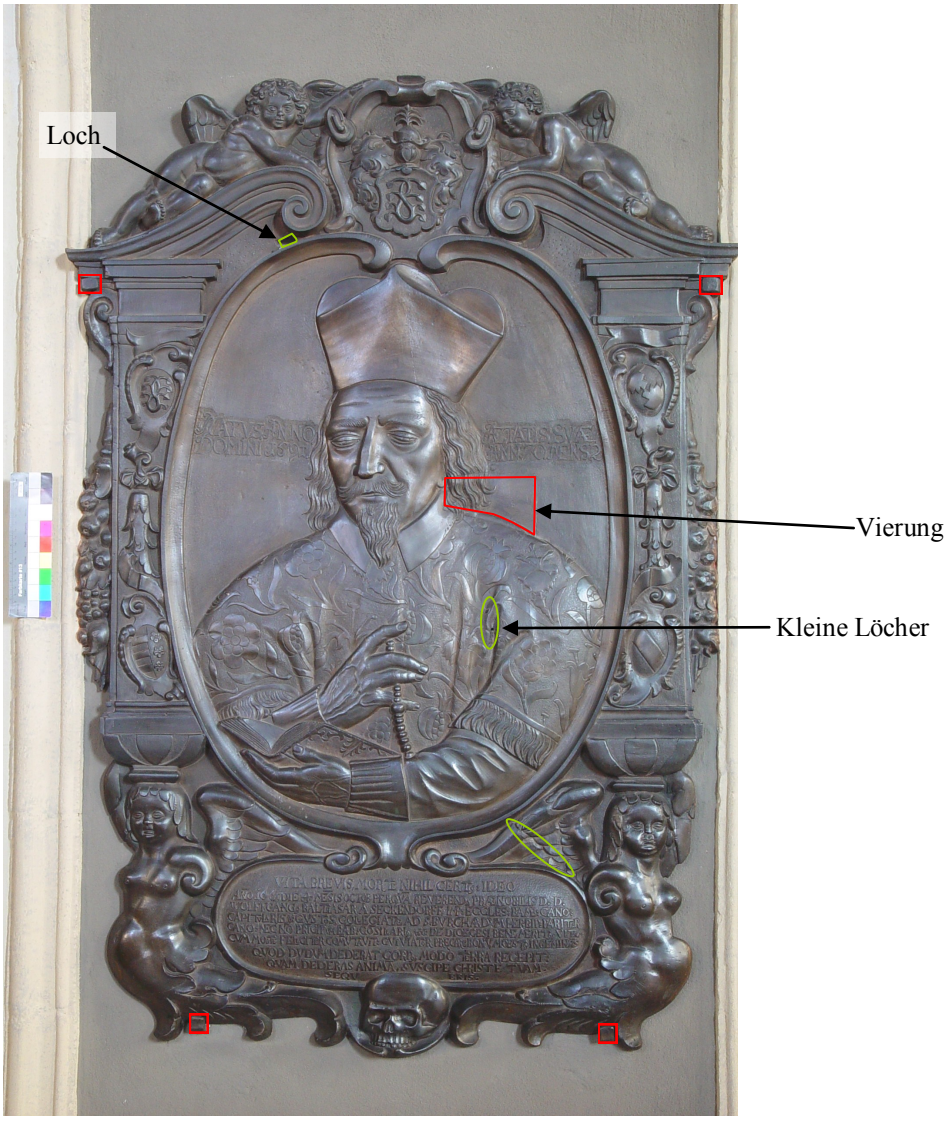
□ = Hackenkloben
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⟋ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ADM(odum) R(everen)D(us) ET PRÆNOBILIS D(omi)N-(us) D(ominus) MARTINVS A· SECKENDORF / CA-THEDR:(alis) ECCLES:(iae) BAMB:(ergensis) ET EI-STETTENSIS. CANONICVS CAPI-/TVLARIS. RESP.-(ective) SENIOR. IVBILAEVS CELL(er)ARIVS ET CA-PEL:/ANUS HONORIS. HOC MONVMENTVM MORTIS SIBI / FIERI VIVENS CVRAVIT. NATVS ANNO D(omi)NI. MDLXXXVI / DIE XIII NOVEMBRIS. DE-NATVS ANNO MDC<LX> DIE: <2> / MENSIS <X (Decem)$_{BRIS}$> AETATIS SVAE L<^{XXV}> CVIVS ANIMA SIT IN PACE / AMEN

Inschrift (übersetzt):
Der sehr verehrungswürdige und überaus vornehme Herr, Herr Martin von Seckendorf, der Bischofskirchen in Bamberg und Eichstätt Domherr, Kapitular bzw. Senior nach fünfzigjähriger Profess, Kellermeister und Ehrenkaplan, hat sich selbst dieses Ehren- (und) Todes-Denkmal noch zu Lebzeiten machen lassen. Er wurde geboren im Jahre des Herrn 1586 am 13. Tag des November, starb im Jahr 1660 am 2. Tag des Monats Dezember seines Alters 75 Jahre, dessen Seele in Frieden sei, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk37	85,55	3,83	3,09	4,07	0,57	1,33	0,09	0,89	0,58

Ort:	Bamberg	Höhe:	136,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Ostwand	Breite:	94,5 cm
Name:	Wolfgang Balthasar von Seckendorf		
Todessjahr:	1661		



□ = Hakenkloben ····· = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟋ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

VITA BREVIS, MORTE NIHIL CERT$_{I\,(us)}$: IDEO / AN(n)O .1661 DIE 4 ME(n)SIS OCTOB(ris) PERQVA(m) REVEREND(us) PRÆNOBILIS D.(ominus) D.(ominus) / WOLFFGANG(us) BALT$_{H}$ASAR A SECKEN-DORFF, IMP:(erialis) ECCLES:(iae) BAMB:(ergensis) CANO:(nicus) / CAPIT$_{V}$LARIS & CVSTOS, COLLEGIAT$_{Æ}$ AD S.(anctum) BVRCHARDVM HERBIP.(olis) PARIT$_{ER}$ / CANO:(nicus) NEC NO(n) PRI(n)CIP$_{VM}$ BAB:(enbergensium) CO(n)SIL$_{I}$ARI(us) $_{&C.}$ DE DIOECESI BENE MERIT$_{O}$ VIT$_{AM}$ / CVM MO$_{R}$T$_{E}$ FEL$_{I}$CIT$_{E}$R COM(m)VT$_{A}$V$_{I}$T: CV$_{I}$ VIAT$_{O}$R PRECARE BONV(m) MOEST(us) . INGEMINA(n)S / QVOD DVDVM DEDERAT CORP(us) MODO TERRA RECEPIT: / QVAM DEDERAS ANIMA(m), SVSCIPE CHRISTE TVAM. / SEQV/ERIS [1)]

1) die letzten drei Zeilen Verse.

Inschrift (übersetzt):

Geboren im Jahr 1591 / Seines Alters 70 Jahre (und) zwei Monate. / Kurz ist das Leben, nichts sicherer als der Tod - Daher hat deswegen im Jahr 1661 am 4. Tag des Oktober, der ehrwürdige und sehr vornehme Herr, Herr Wolfgang Balthasar von Seckendorf, der kaiserlichen Kirche in Bamberg Kapitels-Domherr und Kustos, gleichfalls Domherr des Kollegiatsstifts St. Burkard zu Würzburg, wie auch Rechtskonsulent der Bamberger Fürstbischöfe usw., um die Diözese wohlverdient, das Leben glücklich mit dem Tode vertauscht: dem Du, Wanderer, Gutes wünschen sollst, voller Trauer wiederholend: Den sie einst gegeben hat, den Körper nur empfängt die Erde wieder zurück. Die du gegeben hast, die dir gehörige Seele, nimm Christus an. - Du wirst nachfolgen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk38	89,31	6,60	2,73	0,16	<0,01	0,34	0,10	0,39	0,36

Ort: Bamberg
Gebäude: Dom / Nagelkapelle / Ostwand
Name: Johann Philipp von Seckendorf
Todesjahr: 1572
Herstellungsjahr: 1573
Hersteller: Reichbrun, Sebastian (signiert)

Höhe: 194,0 cm
Breite: 101,0 cm



Signatur:
S.(ebastian) R.(eichburn) gegossen im Vorcheim •1•5•73

□/○ = Hakenkloben/Dübel
⋯⋯ = Stoßfuge
○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
○ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNO DOMINI • MILLESIMO • QVINGENTESIMO / SEPTVAGESIMO SECVNDO • DIE VERO IOVIS / SEXTA MENSIS MARTII • EXTREMAM VITÆ / SVÆ CLAVSIT DIEM • REVERENDVS ET NO/BILIS DOMINVS IOANNES PHILIPPVS A SEC/KENDORF • CATHEDRALIS ECCLESIAE BAM:/BERGENSIS CANONICVS ET SENIOR / CVIVS ANIMA REQVIESCAT IN PACE / TESTAMENTARI POSVERVNT. /
S.(ebastian) R.(eichbrun) gegossen im Vorcheim •1•5•73

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1572 am Donnerstag den sechsten im Momat März beendete seinen letzten Tag der ehrwürdige und vornehme Herr Johannes Philipp von Seckendorf, Domherr und Kapitelsenior der Bischofskirche in Bamberg, dessen Seele in Frieden ruhe. Die Testamentsvollstrecker haben (dieses Denkmal) besorgen lassen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk39	82,55	1,26	2,40	1,79	0,94	0,32	0,08	0,40	0,25

Ort:	Bamberg	Höhe:	210,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Ostwand	Breite:	87,0 cm
Name:	Martin von Schaumberg		
Todesjahr:	1613		
Hersteller:	Weinmann zugeschrieben		



Die sieben Wappen auf dem Rahmenband wurden extra gegossen und anschließend angefügt.

□ = Bolzen ····· = Stoßfuge

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟍ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original): nach LANDGRAF (1836)
Admodûm Reverendûs et Nobilis vir Domi/nûs Martinûs à Schaûmberg cûm Eystettensi / præpositûræ XXXVII. annis praefûisset, ibidem quae / Senior factûs, nec non Bambergensis, et Herbipole(n)„/sis Cathedraliûm Ecclesiarûm Canonicûs æta„/tis suæ 63. piè in Domino obdormivit XVI. / Aûgusti Anno M. DC. XIII. et sûb hoc / tûmûlo reqûiescit in pace.

Agnatenwappen (nach LANDGRAF (1836)): (herald. rechts) Schaumberg, Redwitz, Redwitz, Eib; (links) Wiesenthau, Bibra, Thurnau, Herbelstatt.

Inschrift (übersetzt):
Der sehr ehrwürdige und vornehme Herr Martin von Schaumberg ist gottselig am 16. August des Jahres 1613 im Alter von 63 Jahren entschlafen, nach dem er in Eichstätt 37 Jahre Propst war, dort Kapitelsenior, wie auch Domherr der Bamberger und Würzburger Bischofskirchen gewesen ist.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk40	76,10	0,30	4,06	12,09	0,46	5,58	0,03	1,06	0,32

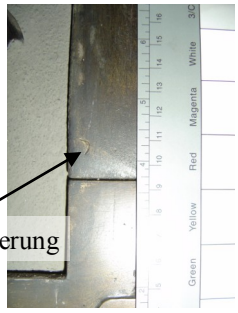
Ort:	Bamberg	Höhe:	196,0 cm
Gebäude:	Dom / Nagelkapelle / Nordwand	Breite:	113,0 cm
Name:	Albert Graf von Wertheim		
Todesjahr:	1466		





Viele kleine Löcher und Nieten. Die beiden Teile wurden ehemals mit einer Platte von hinten zusammengehalten.





○ = Bolzen ····· = Stoßfuge ⬭ = Fehlstelle

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟍ = Riss

Inschrift (Original):
A(nn)o. a. nat(ivit)ate. do(mini). M. cccc. lxvi / decima octava die $ mensis augusti $ Obijt venerabilis et g(e)n(er)os(us) / vir albertus $ comes de / Wertheim P(rae)Posit(us) eccle(sie). Bamberg(e)n(sis) cui(us) a (n)i(m)a $ requiescat in pace

Agnatenwappen: Wertheim; Schwarzenberg; Nassau, Erpach.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre der Geburt des Herrn 1466 am 18. Tag des Monats August starb der verehrungswürdige und gro0herzige Herr Albert Graf von Wertheim, Propst der Bamberger Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As
BaNk41	78,72	0,20	1,26	18,57	0,48	0,41	0,12	0,02	0,42

Ort:	Coburg	Höhe:	43,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	33,0 cm
Name:	Wappen Schaumberg		
Todesjahr:	1527	Gehört zu CoMz19.	



CoMz01

= Hakenkloben

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz01	79,35	3,20	3,43	12,57	0,57	0,29	0,10	0,23	0,25	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Magdalena von Bothmer
Todesjahr: 1614

Durchmesser (max.): 34,0 cm



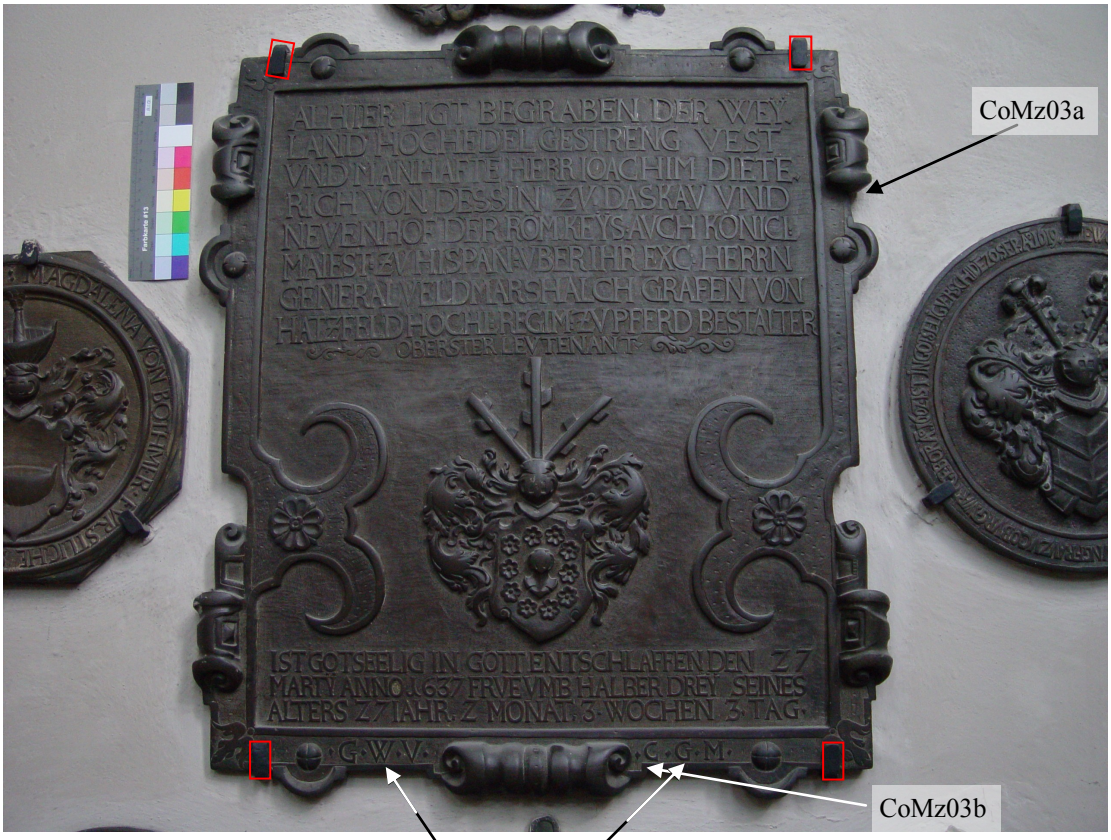
CoMz02

= Hakenkloben
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
MAGDALENA VON BOTHMER · FVRSTLICHE
SECHSISCHE CAMMER IVNGFRAV · 1614 :

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz02	79,63	2,66	3,27	12,68	0,21	1,04	0,07	0,21	0,23	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	73,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	64,0 cm
Name:	Joachim Dieterich von Dessin zu Daskau und Neuenhof		
Todesjahr:	1637		
Hersteller:	Werther, Georg (signiert)		



= Hakenkloben
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ALHIER LIEGT BEGRABEN DER WEŸ-/LAND HOCHEDEL GE-
STRENG VEST / VND MANHAFTE HERR IOACHIM DIETE,/RICH
VON DESSIN ZV DASKAV VND / NEVENHOF DER ROM. KEYS
AVCH KONIGL: / MAIEST: ZV HISPAN VBER IHR EXC: HERRN /
GENERAL VELDMARSHALCH GRAFEN VON / HATZFELD HOCHL:
REGIM: ZV PFERD BESTALTER / OBERSTER LEVTENANT ·
Unten: IST GOTSEELIG IN GOTT ENTSCHLAFFEN DEN 27 / MARTŸ
ANNO 1637 FRVE VMB HALBER DREŸ SEINES / ALTERS 27 IAHR,
2 MONAT, 3 WOCHEN 3 · TAG

Darunter Signatur: ·G·W·V· ·C·G·M·
Gießersignatur: G(eorg) W(erther) V(on) C(oburg) G(oss) M(ich) - vgl. THIEME-BECKER 35 (1942) S. 424

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz03a	88,93	5,06	2,08	2,26	0,09	0,63	0,10	0,46	0,38	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
CoMz03b	89,35	4,77	1,87	2,41	0,08	0,63	0,09	0,41	0,38	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Margaretha von Witzleben
Todesjahr: 1619

Durchmesser: 34,0 cm



□ = Hakenkloben
○ = Bolzen
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⟋ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
DIE WOLEDLE V(n)D TVGE(n)TSAME IVNG-
FRAV MARGARETA V. WITZLEBEN. F(ür).S-
(tliche). HOFIVNGFRAV ZV COBURG. WART
GEBOR(n),
A(nno)° 1602 · IST IN GOTSELIG VERSCHIDE(n)
20. SEP(tember). A(nno)° 1619.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz04	79,2	5,88	8,56	2,56	0,88	1,05	0,13	1,10	0,63	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Christoph von Ölschnitz
Todesjahr: 1611

Durchmesser: 29,5 cm



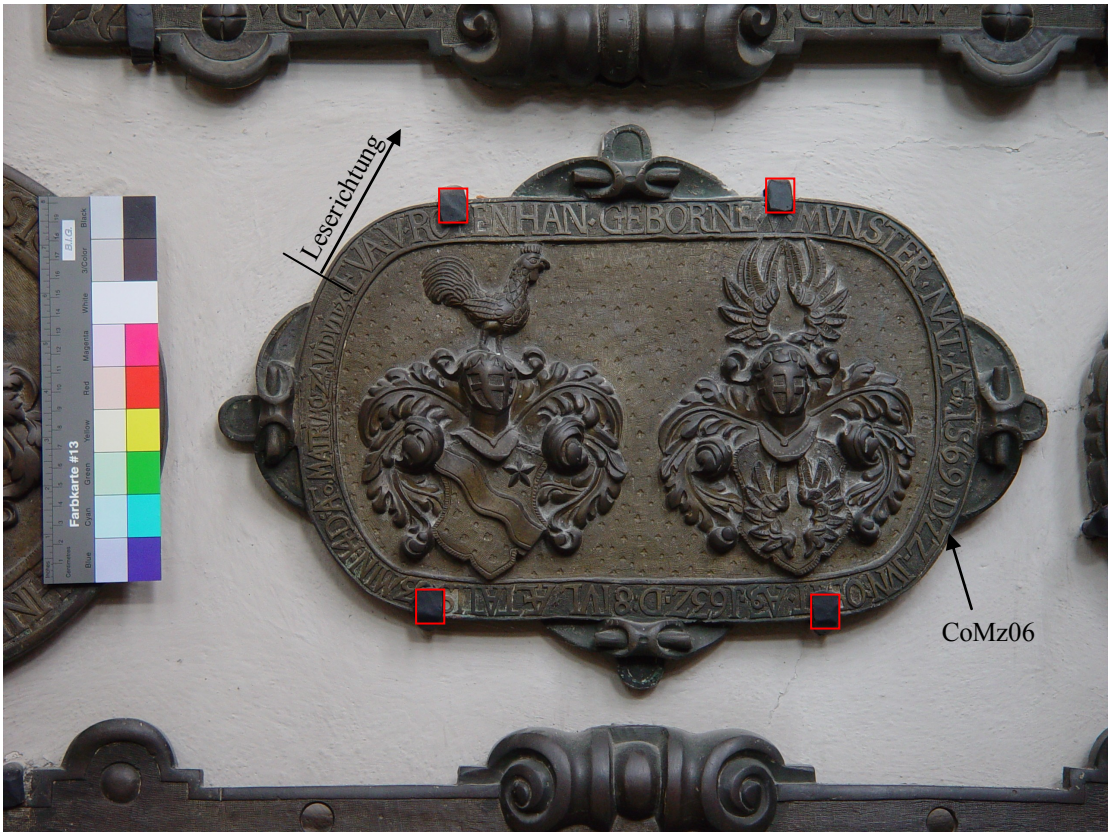
= Hakenkloben
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
CHRISTOFF VON DER OLSCHNITZ FVRST:(lich)
SECHS:(ischer) STALL MEISTER . 1611.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz05	70,77	1,72	10,43	12,62	0,58	2,81	0,05	0,70	0,32	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Eva von Rothenhan
Todesjahr: 1632

Höhe: 31,0 cm
Breite: 44,0 cm



= Hakenkloben
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
EVA V.(on) ROTENHAN · GEBORNE · V(on) · MVNSTER · NAT(a) · A(nn)° · 1569 · D(ie) · 22 · IVN(ii) · OBIIT · A(nn)° · 1632 · D(ie) · 8 IVL(ii) · AETATIS 63 MIN(us) · 14 D(ies) · A(nn)° MATRIMO(nii) 24 · VIDVII 20

Inschrift (übersetzt):
Eva von Rothenhan geboren im Jahr 1569 am Tag des 22. Juni. Starb im Jahr 1632 am Tag des 8. Juli im Alter von 63 (Jahren) weniger 14 Tage, im Jahr 24 ihrer Ehe, im 20. des Witwenstandes.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz06	76,20	2,57	4,17	13,77	0,89	1,29	0,11	0,64	0,36	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

CoMz07

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Ulrich von Hutten
Todesjahr: 1631

Durchmesser: 20,5 cm



= Hakenkloben
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
DER WOHLEDLE VLRICH V(on) HVTTEN IST GEBOREN ZV COBVRG, DEN 16 NOVEMB.(er) VND IN GOTT VERSCHIEDEN DEN 26 HERN.(ung) (für Hornung = Februar) 1631 DEM GOTT GNADE.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz07	78,61	0,96	3,98	12,61	0,58	1,72	0,08	0,95	0,50	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	78,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	82,0 cm
Name:	Volkmar Scherer		
Todesjahr:	1612		



Signatur?: H.(Loch) P. V.(Loch) N.Z.C.G.

= Hakenkloben = Bolzen = Loch

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden = Riss = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

EX TERRIS, SVPERAS MIGRANS SCHERERVS IN ARCES. / CORPORIS HOC POSVIT SARCINVLAS TVMVLO · / FIDVS CONSILIIS, ET CANCELLARIVS ALME / SAXONIÆ PRINCEPS IOHAN CASIMIRE, TVVS / PER TRIA LVSTRA DABAS LACRVMAS IN FVNERE PRINCEPS / VISA TIBI MORS EST COR RAPVISSE TVVM / DOCTRINAM DEDERAT SALANA. GEORGIA VALLIS / VITAM · BVRCHARDI NATA PIAM SOBOLEM / FREVNDIA. QVÆ FAVSTOS THALAMI REPARA(VE)RAT HONORES / HEV. LVGET VIDVVM MÆSTA MARIA TORVM.
Unten: VOLCMARVS SCHERERVS I·(uris) V(triusque)·D(octor)· ET CANCELLARIVS SAXONICVS / MORTALIA RELIQVIT ANNO DOMI-DOMINI · 1612 · 17 · DECEMBRIS · / NATVS ANNO · 1556 · 28 · IAN-VARY M · Z · S ·
Darunter Signatur? H · (Loch) P · V · (Loch) N · Z · C · G ·

Inschrift (übersetzt):

Von der Erde schreitend in die hohe Himmelsburg, hat Scherer das Bündel seines Leibes diesem Grab anvertraut. Dein getreuer Rat und Kanzler, o segensreicher Herzog Johann Casimir von Sachsen, (war er) für drei Jahrfünfte; du, Fürst, gabst Tränen bei seinem Begräbnis, sichtlich hat Dir sein Tod das Herz geraubt. Die Gelehrsamkeit hat ihm die Salana (=Universität Jena) gegeben, Georgenthal das rechtschaffene Leben, Burckhards (Tochter) Maria, geborene Freund, die fromme Nachkommenschaft. Sie, die die glückliche Ehre der Ehe (ihm) bereitete, weh!, beweint (jetzt) die tiefbetrübt das verwitwete Ehelager.
Unten: Volkmar Scherer, beider rechte Doktor und sächsischer Kanzler ließ das Sterbliche zurück im Jahr des Herrn 1612 den 17. Dezember, geboren im Jahr 1556 den 28. Januar. M Z S

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz08a	83,50	2,58	5,38	5,80	0,29	1,34	0,09	0,45	0,55	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
CoMz08b	80,03	2,77	5,77	8,64	0,27	1,34	0,10	0,48	0,60	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Maria Scherer
Todesjahr: 1604

Höhe: 69,5 cm
Breite: 63,0 cm



Rand korrosionsbedingt grün verfärbt: unten mehr, oben weniger.
Direkt unterhalb des Objekts befindet sich die Heizung.

Signatur?: E.F.V.D.F.

= Hakenkloben
= Bolzen
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

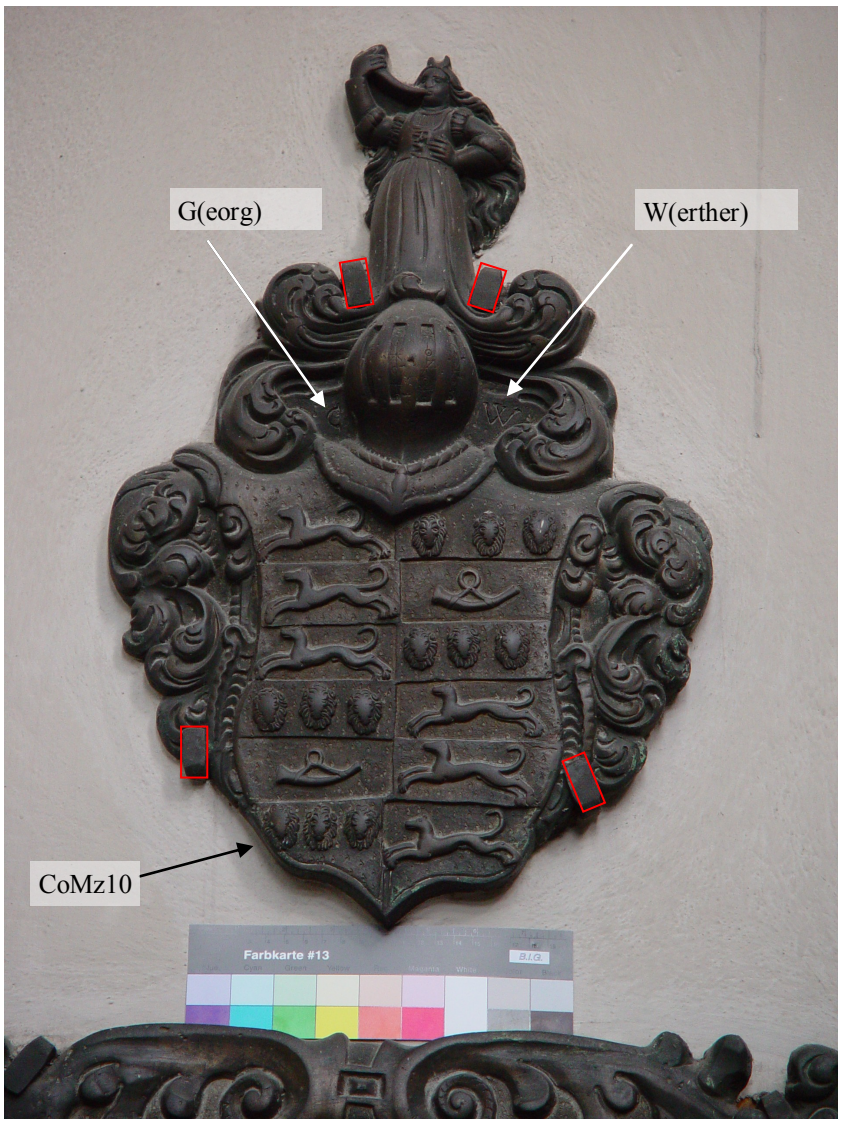
Inschrift (Original):
MARIA FRANCISCI BVRCKHARDI NEPTIS / VOLCKMARI SCHERERI / CONIVNX / QVÆ FVIT ET CONIVNX ET CANCELLARIA NEPTIS. / HOC MARIÆ TVMVLO MOLLITER OSSA CVBANT. / FRANCISCVS BVRCKHARDT AVVS HVIC CELEBERQVE MARITVS / VOLCKMARVS SCHERER PER TRIA LVSTRA FVIT. / TER DENIS ANNIS QVÆ VIX SVPERADDIDIT OCTO. / HANNA SVSANNA IVDITIH RVTH SIMVL ESTHER ERAT. / FILIOLOS POST SE BINOS RILLIQVIT ET VNVM / COELO PRAEMISIT FILIOLASQVE DVAS.

Unten: HæC VbI septeMbrIs VenIt LVx aVrea qVInta / Vt post CæLICoLIs IVnCta sit astra petIt / (Signatur?:) E.F.V.D.F.

Inschrift (übersetzt):
Maria, des Franz Burckhardt Enkelin, Gattin des Volckmar Scherer, die zugleich Gattin und Enkelin eines Kanzlers war. – In diesem Grab ruhen sanft Marias Gebeine. Ihr Großvater war Franz Burckhardt, ihr Gatte drei Jahrfünfte hindurch der berühmte Volckmar Scherer. Nur knapp hatte sie dreimal je zehn Jahren acht hinzugefügt. Sie war Hanna, Susanna, Judith, Ruth und Esther zugleich (verkörperte diese biblischen Damen). Zwei Söhnlein hinterließ sie; einen und zwei Töchter schickte sie voraus in den Himmel.
Unten: Sie, als das fünfte goldene Licht des September kam, / stieg auf zu den Sternen, damit (sie) nachher vereint sei mit den Himmlischen. E.F.V.D.F.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz09a	78,49	0,53	5,70	10,19	0,73	3,00	0,04	0,90	0,41	<0,025	0,02	<0,02	<0,002
CoMz09b	77,90	0,47	6,11	10,55	0,72	2,98	0,04	0,83	0,39	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	48,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	33,5 cm
Name:	Fomannsches Wappen		
Hersteller:	Werther, Georg (signiert)	Gehört zu CoMz12 und CoMz17.	



□ = Hakenkloben
○ = Bolzen
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz10	75,34	4,77	7,89	8,34	0,87	1,03	0,09	1,10	0,55	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Isaak Hussain von Posga
Todesjahr: 1607

Durchmesser ohne „Nasen“: 30,5 cm



CoMz11

□ = Hakenkloben
○ = Bolzen
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
A(nn)^{o} 1607 DEN .4. OCTOB:(er) IST IN GOTT SEHLIG ENTSCHLAFEN DER · VESTE ISAAC HVSSAIN VON POSGA · FY(rstlich) · S(ächs)Y-(scher): CAMMERIVNG(e) · SEINES ALTERS 25 IHAR:

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz11	71,75	0,46	7,27	18,08	0,36	0,85	0,05	0,95	0,22	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Ernst Fomann
Todesjahr: 1642
Herstellungsjahr: 1654
Hersteller: Werther, Georg (signiert)

Höhe: 53,0 cm
Breite: 68,5 cm

Gehört zu CoMz10 und CoMz13.



Signatur: G.(eorg) W.(erther) 1654.

CoMz12

= Hakenkloben
= Bolzen
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

HAC PLACIDE ERNESTUS DORMIT SUB MOLE FOMANNUS. / HENNÆBERGA TUO CLARA SUBORTUS AGRO. / SLEUSINGUM LUCEM. TITULOS BASILEA SUPREMOS ∞ / IURIS, COBURGUM MUNERA SUMMA DEDIT. / ABSTULIT AST MORS: ASSIDUAS HINC FUNDIT ADEMPTO / HEU LACRYMAS SUDIS CURIA MOESTA GENSIS. / VIGINTI AC OCTO QUAM CANCELLARIUS ANNOS / CONSILIIS REXIT, FOVIT ET AUXILIIS. / CÆTERA PRÆTEREANT MALA, VEL BONA SPLENDIDA MIRIS / QUÆQUE FERE INNUMERIS MIXTA FUERE MODIS. / MARS FERUS AH PATRIOS DUM PERDIDIT UNDIQUE MUROS, / BOIORUMQUE ULTRA FATA VOCARE FOCOS. / NEC MEMORARE LUBET: CHRISTI VIRTUTE BEATA ∞ / MENS NOSTRAS DUBIAS SPERNIT IN ORBE VICES. / LECTOR PAUCA TENE MERITO QUÆ VERBA FOMANNO, / ULTIMUS AC VERUS PONERE IUSSIT AMOR. / PROSPERA NON INFLARE ANIMUM FREGERE NEC ASPRA / CUM FIDE INVICTA GAUDIA SOLA IUVENT / CURA ÆQUI PIETAS SAPIENTIA ROBORE PRÆSTANS / SUNT DESIDERII VULNERA MILLE SUI / G.(eorg) W.(erther) 1654

Inschrift (übersetzt):

Unter diesem Stein ruht friedlich Ernst Fomann, geboren im Hennebergischen, berühmt für seine Felder, gab Schleusingen dir das Licht, Basel die höchsten Ehrentitel der Jurisprudenz, Coburg die höchsten Ämter. Aber der Tod nahm dich fort. Weh!, unablässige Tränen vergießt um den Toten über die trockenen Wangen der trauernde Hof, den er als Kanzler achtundzwanzig Jahre mit seinem Rat regierte, durch seine Hilfe förderte. Übergangen soll werden das Übrige, ob böse oder gut und wunderbar glanzvoll, oder was auf fast unendliche Weise (aus böse und gut) gemischt war: während der wilde Krieg, weh!, die Mauern der Heimatstadt und die Herdfeuer der Bayern allenthalben vernichtet hat, ziemt es sich nicht, über die Tatsache des Todes hinaus (dies Übrige) zu nennen oder daran zu erinnern. Durch Christi Tugend fromm, verschmäht es der Verstand, unser schwankendes Geschick auf der Erde (zu schildern). Leser, halte fest die wenigen Worte, die die letzte und wahre Liebe dem verdienten Fomann zu setzen gebot: daß Glück die Seele nicht aufbläst oder Unglück sie zerbricht, da allein durch Glauben die Freude unbesiegbar ist. Die Sorge um das Gleichmaß, die Frömmigkeit, die durch Kraft hervortretende Weisheit, das sind die tausend Waffen seines Wunsches.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz12	80,56	8,09	3,93	3,73	0,36	0,56	0,08	2,15	0,53	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Caspar von Gottfahrt
Todesjahr: 1582

Durchmesser: 32,0 cm



□ = Hakenkloben
○ = Bolzen
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
CASPAR VON GOTTFARTH SAXISCHER HOF-
MARSCHALCKH M·D·LXXXII (1582)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz13	76,7	2,10	8,02	10,27	0,82	1,14	0,07	0,42	0,45	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Wappen Zenger

Durchmesser: 32,0 cm



CoMz14

□ = Hakenkloben
○ = Bolzen
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz14	78,50	1,42	5,16	9,44	0,86	3,35	0,04	0,36	0,87	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	41,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	48,0 cm
Name:	Elias Friedrich Volkenand		
Todesjahr:	1606		



□ = Hakenkloben ○ = Bolzen ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ∠ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Außen: ELIAS FRIDERICUS VOLCKENAND. I(uris) · U(triusque) · D(octor)· CONSILIARIUS SAX:(o) CO-BURG;(icus),; DICASTERIIQ(ue) PROVINCIALIS ET SCABINATUS ORDINARIUS ✱
Innen: NASCITUR XXVII·NOVEMBRIS· ANNO · M·D·L·XIX · / OBIIT XVI. MARTII. M. DC. VI. ✱
Über rechtem Wappen: CATHARINA VON HERDEN

Inschrift (übersetzt):
Elias Friedrich Volckenand, beider rechte Doktor, Sachsen-Coburgischer Rat, ordentliches Mitglied des Gerichtshofes und des Schöppenstuhls, ist geboren den 27. November im Jahr 1569, starb den 16. März 1606.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz15	85,41	0,88	1,96	7,29	0,64	0,92	0,07	2,34	0,48	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Wappen von Carlowitz

Durchmesser: 32,0 cm



CoMz16

= Hakenkloben
= Bolzen
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz16	73,99	3,19	9,91	8,17	0,65	2,04	0,07	1,29	0,68	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	27,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	61,0 cm
Name:	Ernst Fomann		
Todesjahr:	1642	Gehört zu CoMz10 und CoMz12.	



□ = Hakenkloben ○ = Bolzen ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden — = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ERNESTUS FOMAN U.(uris) I.(triusque) D.(octor) CONSILIARI$_{9(us)}$ / ET CANCELLARIUS SAXOCOBURGICUS / NATUS SLEUSINGI· I· OCTOBR(is) AN(no) MDLXXV / MORTUUS COBURGI · V · IANUAR:(ii) AN:(nno) MDCXLII

Inschrift (übersetzt):
Ernst Fomann, beider Rechte Doktor, Sachsen-Coburgischer Rat und Kanzler, geboren in Schleusingen den 1. Oktober 1575, gestorben zu Coburg den 5. Januar des Jahres 1642.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz17	83,66	5,32	4,05	4,40	0,67	0,80	0,10	0,57	0,41	<0,025	0,03	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	98,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	72,0 cm
Name:	Petrus Wesenbeck		
Todesjahr:	1603		



□ = Hakenkloben ○ = Bolzen ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⌒ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

(Medaillon-Umschrift): PETRVS WESENBECIVS I(uris)C(onsul)^{tus} : CONSILIARI(us): ET ORDINAR:(ius) SAXOCOBURGICVS OBIIT IBIDEM IN CHRISTO ANNO SALVTIS MDCIII ÆTATIS · LVII · VI KAL · SEPTEMBRIS
(Rechtecktafel in 6 Zeilen, Disticha, Litterae elongatae der Versanfänge und Eigennamen):
BELGÂ GENVS. PHILYRE TÆDAS, TRIBVIT THEMIS ENSEM: / OS PITHO: MORES GRATIA: IOVA FIDEM · / SAXONIÆ VIRTVS, NO-MENQUE INNOTVIT ORBI: / SALA, ALBIS TESTES; PEGNESVS, ISSVS ERVNT / POST PIA FATA, SVPRA CŒLOS MELIORE RE-CEPTÂ / PARTE MEI, IVSSÂ VIX EGO DIGNOR HVMO.

Inschrift (übersetzt):

Petrus Wesenbeck, Rechtsgelehrter, Sachsen-Coburgischer Rat und Ordinarius, starb hier in Christo im Jahre des Heils 1603 seines Alters 57 (Jahre) an den 6. Kalenden des September [= 27. August] //
Aus Belgien sein Geschlecht. Philyra gab (ihm) die Hochzeit, Themis [Göttin der Gerechtigkeit] das Schwert, Pytho den Mund, Gratia (Dank) die Sitten, Iehova den Glauben; seine Fähigkeiten und sein Name wurden der sächsischen Welt bekannt: Saale und Elbe, Pegnitz, Issus (=Isar?) werden Zeugen sein. Nach frommem Tod, nachdem der bessere Teil von mir nun über den Himmeln aufgenommen wurde, bin ich kaum noch würdig des (mir) befohlenen (gehießenen) Grabes.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz18a	73,14	1,48	5,48	12,23	1,07	4,47	0,04	1,43	0,65	<0,025	0,03	<0,02	<0,002
CoMz18b	72,64	2,06	7,10	10,87	1,00	3,94	0,05	1,61	0,70	<0,025	0,03	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Jörg von Schaumberg zur Lauterburg
Todesjahr: 1527

Höhe: 16,5 cm
Breite: 46,5 cm

Dazu gehörig Wappen CoMz01.



= Hakenkloben
= Bolzen
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · d(omi)ni xv · und im xxvii auff done(r)/stag nach circuscision[9] d(omi)ni starb der gestreng / und Ernfest her Jörg von Schaumberg zu / lautterburg Ritter Knoch deß sel Got genad

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz19	79,62	3,54	3,34	12,21	0,49	0,30	0,07	0,12	0,30	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	200,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	110,5 cm
Name:	Johannes Casimir, Herzog von Sachsen		
Todesjahr:	1633		
Hersteller:	Werther, Georg		



Inschrift (Original):

D.(ei) G.(ratia) / IOHANNES CASIMIRUS / DUX SAXON :(iae) IUL.(iaci) CLIVI ET MONTIUM / LANGR.(avius) THUR.(ingiae) MARCHIO MISNIÆ COMES / IN MARCA ET RAVENSP.(erga) DYN.(astes) IN RAVENSTEIN / PRINCEPS / SENIOR FAMILIÆ ET S.(acri) ROM.(ani) IMPERII PATER PATRIÆ / Qui Religionis sinceræ cultu justitiæ constantia antiqua vir„/tute et fide nulli secundus, Ecclesiæ Scholarumque nutritius benignissi„/mus, fidus Deo, quamvis vi et armis pressus fides (fidus) Cæsari juxta leges / fundamentales, fidus Imperio: / NATUS GOTHÆ XII. IUN.(ii) ANN.(o) DOMINI MDLXIV. / MORTUUS COBURGI XVI. IUL(ii) AN:(no) MDCXXXIII / Cum principatui belli flamma tandem per injuriam corre„/pto benè ac laudabiliter praefuisset an:(nos) 46. vixisset 69 m(enses) 1 d(ies) 3. / EIUS ANIMA REQUIESCIT IN CHRISTO / Cineres vero beatam et gloriosam corporis resurre„/ctionem hic expectant. Wappen-Inschriften: linke Reihe von oben nach unten: Sachssen. // Mechelborck. // Beÿern. // Pommern. // Osterreich. // Braunschweig. // Brandenburg. // rechte Reihe von oben nach unten: Pfalts // Baden. // Nassaw. // Catzenelnbogen. // Geldern. // Benßberg. // Osterreich.

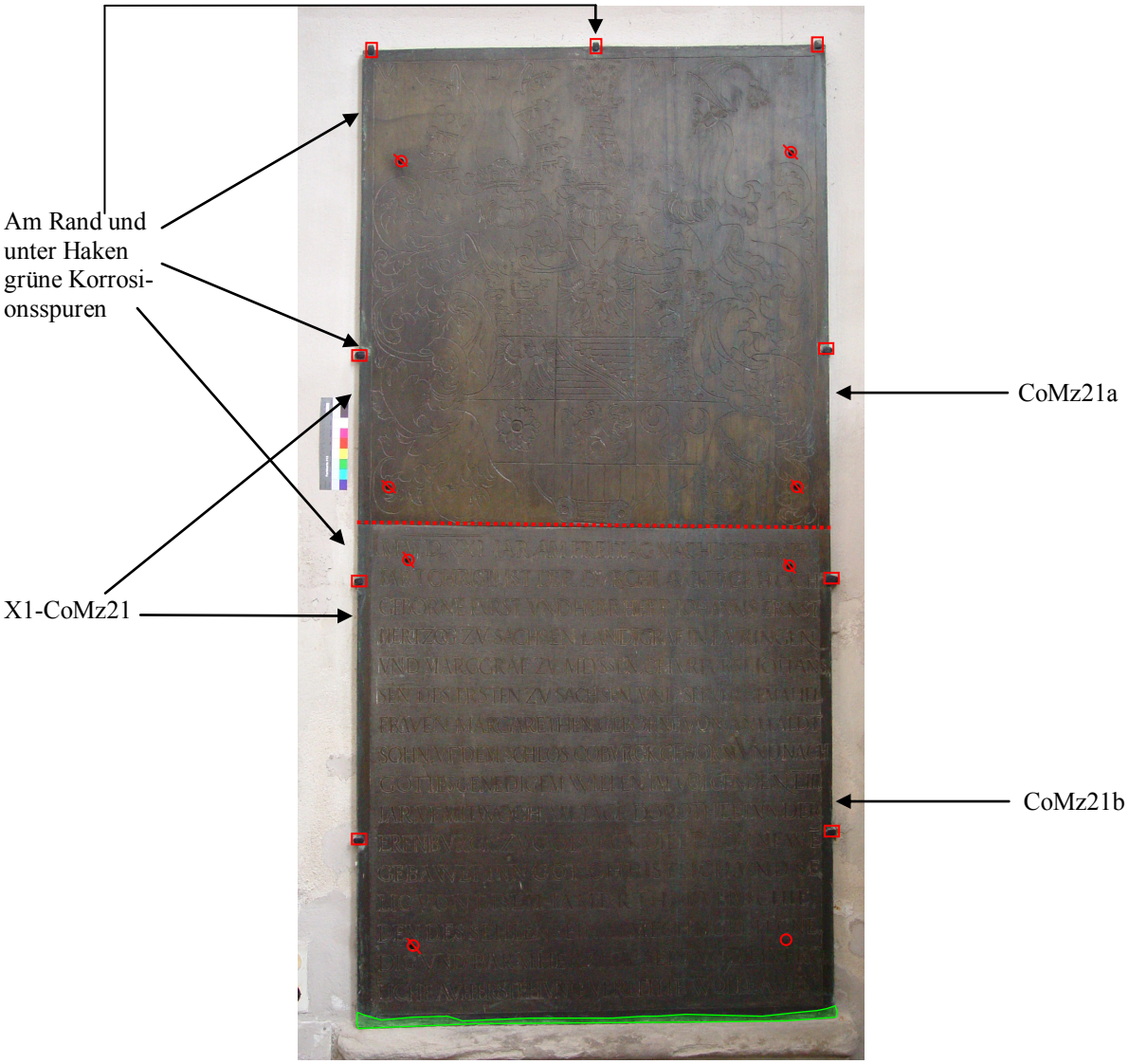
Inschrift (übersetzt):

Durch Gottes Gnaden Johann Casimir, Herzog zu Sachsen, Jülich, Kleve und Berg, Landgraf von Thüringen, Markgraf von Meissen, Graf in der Mark und Ravensberg, Herrscher in Rabenstein, Fürst, Senior der Familie und des Heiligen Römischen Reichs, Vater des Vaterlandes; der in der Ausübung der Religion, in der Stetigkeit der Gerechtigkeit, in alter Tugend und im Glauben keinem nachstand, der gütigste Nährer der Kirche und der Schulen, treu ergeben Gott, wie sehr auch durch Gewalt und Waffen unterdrückt, treu dem Kaiser nach den grundlegenden Gesetzen, treu dem Reich. Geboren zu Gotha den 12. Juni im Jahre des Herrn 1564. Gestorben zu Coburg den 16. Juli 1633, nachdem er dem von der Flamme des Krieges freilich zu Unrecht erfaßten Fürstentum gut und löblich 46 Jahre lang vorgestanden hat, gelebt aber 69 Jahre, einen Monat und drei Tage. Seine Seele möge in Christo ruhen, seine Asche wartet hier auf die wahrlich selige und herrliche Auferstehung des Leibes.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz20a	84,41	3,84	4,41	3,23	0,11	1,07	0,13	2,24	0,54	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
CoMz20b	83,20	3,91	4,45	4,38	0,12	1,09	0,13	2,17	0,54	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
CoMz20c	84,61	3,78	4,42	3,13	0,12	1,08	0,13	2,17	0,55	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
CoMz20d	84,39	3,82	4,52	3,22	0,13	1,08	0,13	2,13	0,58	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Coburg
Gebäude: Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz
Name: Johann Ernst, Herzog von Sachsen
Todesjahr: 1521
Herstellungsjahr: 1553

Hersteller: Eberlein, Leonhard
Höhe: 213,0 cm (105 oben, 108 unten)
Breite: 103,0 cm



= Hakenkloben
= Bolzen
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Oben: IM M.D.XXI IAR. AM FREITAG NACH DER HIMEL-/ FART CHRISTI IST DER DVRCHLAVCHTIGE HOCH/GEBORENE FVRST VND HERR HERR IOHANNS ERNST / HERTZOG ZU SACHSEN LANDTGRAF IN DVRINGEN / VND MARGGRAF ZU MEŸSSEN, CHVRFVRST IOHANS,/SEN DES ERSTEN ZU SACHSEN VND SEI-NER GEMAHEL / FRAVEN MARGARETHEN GEBORENE VON AN-HALDT, / SOHN, VF DEM SCHLOS COBVRGK GEBORN VND NACH / GOTTES GENEDIGEM WILLEN IM VOLGENDEN LIII. / IAR VF MIT-WOCH AM TAGE DOROTHEE INN DER / ERENBVRGK ZU COBVRGK DIE ER VON NEWE(m) / GEBAWET, INN GOT CHRIST-LICH VND SE-/LIG VON DIESEM IAMERTHAL VERSCHIE,/DEN. DES SEHLEN SEIN ALMECHTIGKEIT GNE-/DIG VND BARMHER-ZIGK SEIN VND EIN FRO/LICHE AVFFERSTEHUNG VERLEIHE(n) WOLLE AMEN.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz21a	79,19	1,12	2,88	15,08	0,23	0,44	0,06	0,63	0,36	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
CoMz21b	78,53	1,46	3,62	14,06	0,58	0,70	0,08	0,53	0,44	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	205,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	114,0 cm
Name:	Johann Friedrich der Mittlere Herzog von Sachsen		
Todesjahr:	1595		
Hersteller:	Wurzelbauer		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Oben: Der Durchleüchtige Hochgeborne Fürst und Herr / Herr Johan Fridrich, der Ander Herzog zu Sachssen / Landgraf Jn Düringen. und Marggraf Zu Meissen.
Unten: Ward Geborn ANNO 1529. den 8. JANVARII. Hielt sein / Ehlich beÿlager Zu Tresten mit Fraw Agnes geborner /Landgrefin zu Hessen, Churfurst Moritzen zu Sachssen / Widwin, ANNO 1555 den 26. MARTII die starb ANNO / EODEM. den 4. NOVEMB.(er) Darnach mit Frewlin Elisabeth /Geborne Pfaltzgrefin beÿ Rhein, den 12. IVNII, ANNO / 1558. Er kam Ins Reichs Verstrickhung ANNO / 1567. den 13 APRIL. Und blieb drinnen 28. Jar 26 tage. / Nam seinen Abschied Aus dieser Weltt Vnd entschlief / In Christo Seliglich zu Steir in Ostereich ob der Ens / ANNO 1595 den 9. MAII, hat gelebt 66 Jar .17. Wochen / Die Leiche Kam zu Coburg an den 16. NOVEMB:(er) / Vnd wardt alda Fürstlich zur Erden Bestetigt den / 15. DECEMBER Im selbigen Jar. Gott verleih / Jm eine selige Rhw. Und Fröhliche auferstehung / Zum Ewigen Leben, Durch Jesum Christum. Amen:

Wappeninschriften:
Unten Mitte: Pommern. / Sachsen.
Linke Reihe: Sachssen. // Mechelburgk. // Beyern. // Pommern, // Osterreich. // Braunschweigk. // Brandenburgk.
Rechte Reihe: Jülich. // Rauensburgk. // Hessen. // Brandenburg // Burgundt. // Catzenelnbogen. // Sachssen zu Engern und Westfalen

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz22a	76,45	<0,25	5,30	13,49	0,44	1,92	0,03	1,99	0,39	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
CoMz22b	75,37	<0,25	5,83	14,63	0,41	1,76	0,02	1,66	0,32	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Coburg	Höhe:	205,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtpfarrkirche St. Moriz	Breite:	115,5 cm
Name:	Elisabeth von der Pfalz Herzogin von Sachsen		
Todesjahr:	1594		
Hersteller:	Wurzelbauer		



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original): Oben: Die Durchlauchtige Hochgeborene Fürstin und Fraw Fraw / Elisabeth Herzogin zu Sachssen Geborne Pfaltzgreŭin beÿ / Rhein u Landgreŭin zu Düringen und Marggreŭin zu Meißen.
Mitte: Ward Geborn Jm Schloß Birckfeld ANNO 1540. den / 30. Junÿ . Hielt Ihr Ehlich beÿlager zu Weymar mit / Hertzog Johan Fridrich zŭ Sachssen, dem Andern ANNO 1558. den 13. Jünÿ. Lebt beÿ Jm Jm Ehstand 35. Jar .7. / Monden, 18. Tage. Gebar Jm Vier Herren, War ein son:/derlich Exempel Ehlicher Liebe und Trew, gegen Jhrem / Ehgemahl Welchem sie ins Elend nachfolgete und Hŭlfs / Jm tragen und Lindern, 26. Jar .9. Monden 25. Tage, / Starb Selig Jn Jres Herren Cŭstodia zur Newstad, / In Ostereich ANNO 1594 den 8. Februarÿ, gegen / Abend Jres Alters Jm Jar 53. Sieben Monden. / und 9. Tage. Die Leiche Kam Zu Coburg an, / den 15, December, und ward Den 30. desselbigen, / Fürstlich Zur Erde bestetigt, ANNO EODEM. / Welcher Seele Jn der Hand Gottes bewahrt wird. / Jr Leib aber ruhet alhie, Vnd Warttet einer Frölichen / Aŭfferstehung mit allen aŭsserwelten Gottes Kindern, / zur Ewigen Seligkeith. Die Verleihe Gott Jr, und / Vns allen Durch Jhesum Christum. Amen.

Wappeninschriften:
Unten Mitte: Nassaw. / Portugall.
Linke Reihe: Pfaltcz. // Baden. // Nassaw. // Catzelnbogen. // Geldern. // Hensbergk. // Ostereichs.
Rechte Reihe: Brandenburgk. // Bæyern. // Polen. // Osterreich. // Sachssen. // Osterreich. // Braunschweig.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
CoMz23a	73,49	0,55	3,27	16,85	0,28	2,15	0,02	3,07	0,32	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
CoMz23b	73,53	0,57	3,68	16,03	0,40	1,81	0,02	3,55	0,41	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	135,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche	Breite:	94,0 cm
Name:	Henning Göde		
Todesjahr:	1521		
Hersteller:	Vischer, Hans		

Ein identischer Guss findet sich in der Schlosskirche in der Lutherstadt Wittenberg (WiSk).



= Hakenkloben
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

Band in der Blendnische: AD SUMVM REGINA THRONVM DEFERTVR IN ALTVM / ANGELICIS PRELATA CHORIS CVI FESTVS ET IPSE: / FILIVS OCCVRRENS MATREM SVPER ETHERA PONIT.
Inschriftentafel: (Eigennamen, Titel u. Institutionen z. T. in Litterae elongatae)
HENNINGO GODEN HAVELBERGENSI [1] SVÆ ÆTATIS IVRECONSVLTO/RVM FACILE PRINCIPI VVITTEMBERGENSIS ECCLESIE PRÆPOSI„/TO HVIVS SCHOLASTICO CANONICOQ(ue) EXTREMA ÆTATE SED / FLORENTIBVS HONORIBVS ANNO CHRISTI .M.D.XXI. XII. CAL(endas) FE./BRVARY VVITTEMBERGÆ VITA FVNCTO SEPVLTOQ(ue) [2] MATHI„/AS MEYER IVRECONSVLTVS. CATHEDRALIS HILDESHEME.(n)/SIS Q(ue) HVIVS ECCLESIARVM CANONICVS VLTIMÆ EIVS / VOLVNTATIS PRIMARIVS EXECVTOR PATRONO OPTIME / MERITO GRATITVDINIS ERGO. F.(ieri) C.(uravit)
1) verhauen HANELBERGENSI, danach V mit N überschrieben; 2) in SEPVLTOQ(ue) das T ursprünglich vergessen, dann in O (als Ligatur) eingefügt
Auf Schriftband des Stifters: Aue Regina Celor(um)

Inschrift (übersetzt):

Band in der Blendnische:
Von den Engelschören verkündet, wird die Königin feierlich zum höchsten Thron in den Himmel getragen, der das Fest selbst (gilt): der herbeieilende Sohn selbst hat die Mutter über die Himmel setzt.
Inschriftentafel: Dem Hennig Goden aus Havelberg, zu seiner Zeit leicht dem ersten unter den Rechtsgelehrten, Propst dieser Kirche und Leiter der Domschule der Marienkirche zu Erfurt und Domherr, nachdem er sein Leben im höchsten Alter, aber in glänzenden Ehren im Jahre Christi 1521 in Wittenberg am 21. Januar vollendet hatte und [dort] begraben wurde, hat Matthias Meyer, Rechtsgelehrter des Bischofssitzes zu Hildesheim und Domherr der vorgenannten Kirche zu Erfurt, Testamentsvollstrecker nach dessen letztem Willen, deshalb dem höchstverdienten Gönner aus Dankbarkeit (dieses Denkmal) setzen lassen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDo01a	81,65	0,64	1,86	13,24	2,04	0,19	0,05	0,19	0,15	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDo01b	81,40	0,69	1,72	13,71	1,91	0,19	0,04	0,20	0,14	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Wittenberg
Gebäude: Schlosskirche
Name: Henning Göde
Todesjahr: 1521
Hersteller: Vischer, Hans

Höhe: 135,0 cm
Breite: 94,0 cm

Ein identischer Guss findet sich im Erfurter Dom (EfDo01).



= verzierte Hakenkloben
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

Band in der Blendnische:
AD SUMVM REGINA THRONVM DEFERTVR IN ALTVM / ANGELICIS PRELATA CHORIS CVI FESTVS ET IPSE: / FILIVS OCCVRRENS MATREM SVPER ETHERA PONIT.
Inschriftentafel: (Eigennamen, Titel u. Institutionen z. T. in Litterae elongatae)
HENNIGO GODEN HAVELBERGENSI IVRECONSVLTORVM / SVÆ ÆTATIS FACILE PRINCIPI HVIVS ECCLESIÆ PRÆPOSITO, AC BE„/ATÆ MARIÆ ERPHVRDIENSIS, SCHOLASTICO CANONICOQ(ue) EXTRE„/MA ÆTATE, SED FLORENTIBVS HONORIBVS ANNO CHR(isti) M.D.XXI. / XII. CAL(endas) FEBRVARII HIC VITA FVNCTO SEPULTOQ(ue) MATHIAS / MEYER IVRECONSVLTVS CATHEDRALIS HILDESHEMENSIS. / AC PRÆNOMINATÆ ERPHVRDIENSIS ECCLESIARVM CA„/NONICVS, EIVS VLTIMÆ VOLVNTATIS PRIMARIVS EXECVTOR / PATRONO OPTIME MERITO, GRATITVDINIS ERGO. F.(ieri) C.(uravit)

Auf Schriftband des Stifters: Aue / Regina / Celor(um) (gegrüßet seiest Du, Königin der Himmel)

Inschrift (übersetzt):

Blendnische: Von den Engelschören verkündet, wird die Königin feierlich zum höchsten Thron in die Höhe getragen, dem selbst der zu Hilfe eilende Sohn die Mutter über die Himmel setzt.

Inschriftentafel: Dem Hennig Goden aus Havelberg, zu seiner Zeit leicht dem ersten unter den Rechtsgelehrten, Propst dieser Kirche und Leiter der Domschule der Marienkirche zu Erfurt und Domherr, nachdem er sein Leben im höchsten Alter, aber in glänzenden Ehren im Jahre Christi 1521 hier am 21. Januar vollendet hatte und begraben wurde, hat Matthias Meyer, Rechtsgelehrter des Bischofssitzes zu Hildesheim und Domherr der vorgenannten Kirche zu Erfurt, Testamentsvollstrecker nach dessen letztem Willen, deshalb dem höchstverdienten Gönner aus Dankbarkeit (dieses Denkmal) setzen lassen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co
WiSk	82,29	<0,20	4,88	11,65	0,17	0,31	0,12	0,27	0,07	<0,025	<0,005

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche
Name: Johann Bonemilch von Lasphe
Todesjahr: 1510
Hersteller: Hütte Vischers

Höhe (Stein): 250,0 cm
Breite (Stein): 162,0 cm



Die figuralen Metallauflagen liegen oben und unten nicht plan auf dem noch originalen Steinträger auf. Die Lücken wurden mit Füllmasse geschlossen.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
╲ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
R(everendus) · i (n) · xpe · et · d(omi)n(u)s · Joh(ann)es · de · lasphe · / arciu(m) · et · theolo(giae) · Docto(r) · dei · gr(ati)a · ep(iscopu)s · sidonie(nsis)s · R(everendi) · d(omi)ni · n(ost)ri / archiep(iscop)i · moctv(n)t(in)i · [1] i(n) · po(n)tifica(li)b(us) · vi/ca(r)i-(us) · hic · sepvlt(us)· re(quiescat) · i(n) pace · a(men) Obyt · a(nn)° · d(omini) · m · d · x · die xvij · octobris /
1) ct fehlerhaft für g, lies: mogu(n)t(in)i.

Inschrift (übersetzt):
Der ehrwürdige in Christus und Herr Johannes de Lasphe, Doktor der Artes und der Theologie, durch Gottes Gnade (Titular-) Bischof von Sidon, unseres ehrwürdigen Herrn Bischofs von Mainz Stellvertreter in päpstlichen Angelegenheiten, hier begraben, ruht in Frieden Amen. Er starb im Jahre des Herrn 1510 am 17. Oktober.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDo02a	84,49	1,32	2,18	10,35	0,79	0,26	0,13	0,27	0,21	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDo02b	77,84	1,88	4,09	14,08	1,24	0,28	0,13	0,30	0,15	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche
Name: Henning Hopfe; Heinrich Pape aus Röllshausen
Todesjahr: 1573; 1694
Hersteller: Möring, Melchior

Höhe (Stein): 223,0 cm
Breite (Stein): 144,5 cm

Nach BECKER (1929) modelliert von Hans Fridmann d. Ä.



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

Seitliche Schrifttafeln zum Gedenken an Heinrich Pape aus Röllshausen.

Die sechs Bolzen der Schrifttafel auf dieser Seite sind aus Eisen.

Buchstabe A fehlt.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNO 1573 DIE VERO 14 / MENSIS DECEMB(ris) OBIIT REVEREND(us): AC EXIMI(us) D(omi)NVS HENNINGVS HOPFE / DE GANDERSCHEIM. I(uris) DOCT(or) PRAEPOSIT(us) AC SENIOR (Über Figur) CANONIC(us) H(uius): ECCL(es)IAE: C(uius): A.(nima) R.(equiescat) I.(n) P.(ace) A.(men)
Spätere, geteilte Schriftplatte:
ANNO · 1694 · 28 / APRILIS OBYT PLV„//RIMVM REVERE„/NDVS ET EXIMI„//VS D(omi)NVS HENRI/CVS PAPE ROLSH„//VSA EICHSFELDI„/ACVS. S.(acro) S.(anctae) THEOL(ogiae) // DOCTOR. HVIVS·/ SACRÆ ÆDIS CAN//TOR· CANONICVS / ET PAROCHVS·// NEC NON FACVLT(atis)·/ THEOL(ogiae)· ET PHIL//OSOPH(iae) ASSESSOR·/ ET PROFESS(or)· PVBL.(icus) // C(uius) ·A(nima) · R(equiescat) · I(n) ·P(ace)· // G·I·P· [1)]
1) auch zu lesen G H P (als HP-Ligatur) - möglicherweise Gießersignatur

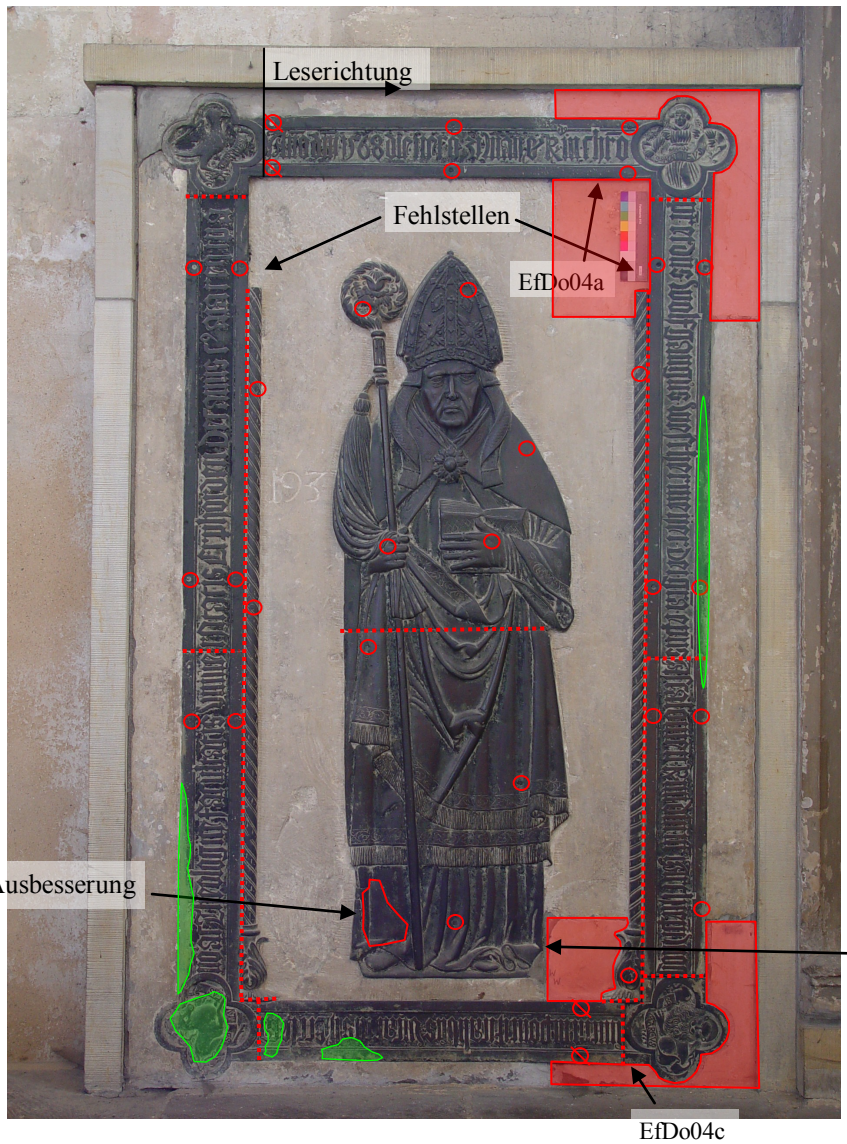
Inschrift (übersetzt):
Im Jahre 1573 am 14. Tag des Monats Dezember starb der ehrwürdige und vortreffliche Herr Hennig Hopfe von Gandersheim, Doktor des (Kirchen-) Rechts, Propst und Senior-Domherr dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

Spätere, geteilte Schriftplatte: Im Jahr 1694 am 28. April starb der hochehrwürdige und vortreffliche Herr Heinrich Pape aus Röllshausen (?) im Eichsfeld, Doktor der heiligen Theologie, dieses heiligen Hauses Chorleiter, Domherr und Pfarrer, darüber hinaus Beisitzer der theologischen und philosophischen Fakultät und öffentlicher Professor, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDo03a	75,47	<0,25	4,10	19,81	0,26	0,14	0,10	0,12	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDo03b	75,35	<0,25	4,95	18,89	0,40	0,16	0,09	0,15	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDo03c	73,54	3,71	10,07	10,71	0,47	0,40	0,10	0,60	0,39	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche
Name: Wolfgang Westermeyer
Todesjahr: 1568
Hersteller: Möring, Hans

Höhe: 220,0 cm
Breite: 140,0 cm



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
▭ = Steinaustausch
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
An(n)o d(omi)ni · 1568 die · uero · 31 Maii · Ø(biit) · R(everen)d(us) · in · chr(ist)o · / p(ate)r et · d(omi)n(u)s · Wolfgangus · Westhermeijer · dei · gr(ati)a · ep(iscop)us Ascalonien(sis) · R(everendissi)mi · d(omi)ni · n(ost)ri · Archiep(iscop)i · Mog/untin(ini) · in · pontificalibus · vicarius · h(uius) Eccl(lesia)e · ca/no(nicus) · ac · Theologiae · facultatis · vniuersitatis · Erphorden(sis) · Decanus · c(uius) · a(n)i(m)a · req(uiescat) : i(n) p(ace) : a(men).

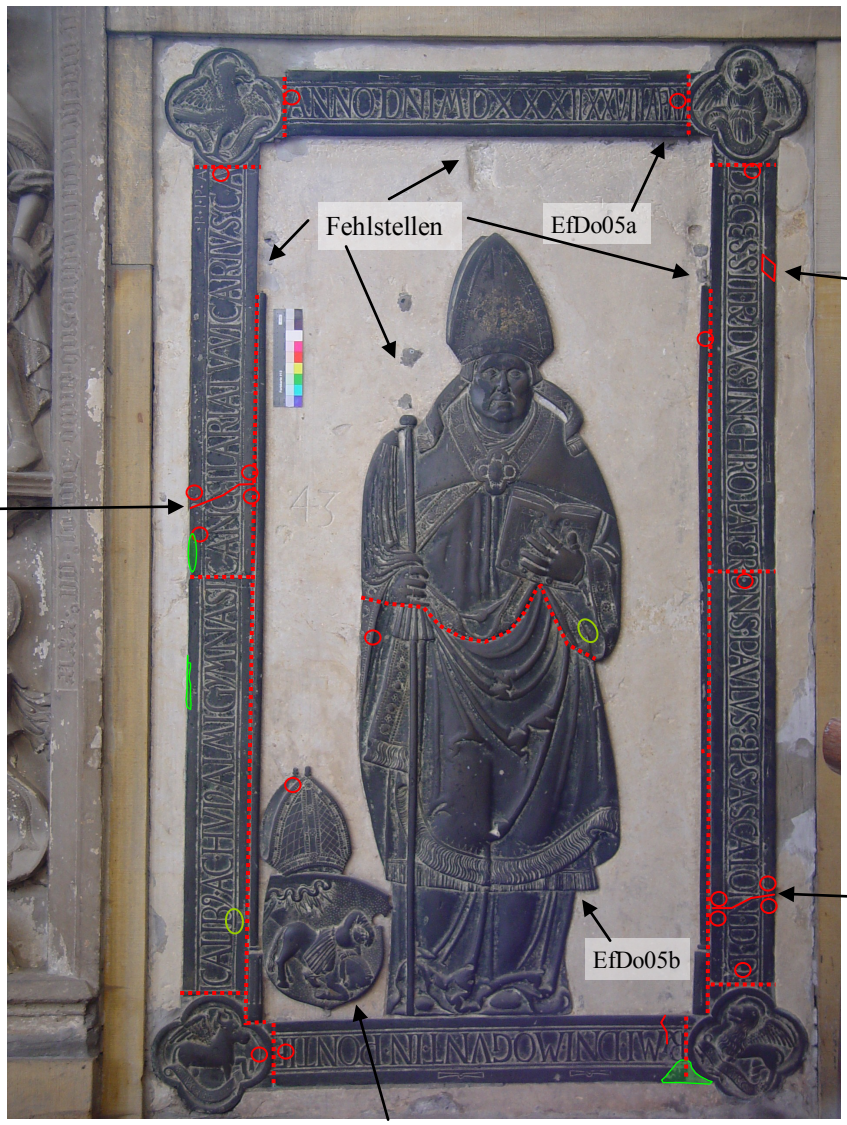
Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1568 am 31. Mai starb der in Christus ehrwürdige Vater und Herr Wolfgang Westermeyer, durch Gottes Gnade (Titular-) Bischof von Askalon, unseres ehrwürdigsten Herrn Bischofs von Mainz Stellvertreter in päpstlichen Angelegenheiten, Domherr dieser Kirche und Dekan der theologischen Fakultät der Universität Erfurt, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDo04a	78,05	5,57	11,19	3,27	0,39	0,38	0,13	0,56	0,44	<0,025	0,03	<0,02	<0,002
EfDo04b	83,46	4,34	7,85	2,89	0,22	0,37	0,11	0,41	0,34	<0,025	0,02	<0,02	<0,002
EfDo04c	80,07	5,90	8,70	3,22	0,52	0,43	0,12	0,53	0,46	<0,025	0,05	<0,02	<0,002

EfDo05

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche
Name: Paulus Huthenne
Todesjahr: 1532
Hersteller: Ciegeler, Heinrich

Höhe: 225,0 cm
Breite: 139,0 cm



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
Riss
⊘ = Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNO · D(omi)NI · M · D · XXXII · XXVIII · APRIL / DECESSIT · R(everen)DVS · IN · CHR(ist)O · PATER · D(omin)N(u)S · PAVLVS · EP(i)S(copus) · ASCALON(iensis) · D(ecretorum) · D(octor) · / R(everendissi)MI · D(omi)NI · MOGVNT(ini) · IN · PONTIF/ICALIB(us) · AC · HVI(us) · ALMI · GYMNASII CANCELLARIATV · VICARIVS · C(uius) · A(nima) · R(equiescat) · I(n) · P(ace) · A(men) ·

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1532 am 28. April verstarb der in Christus ehrwürdige Vater, Herr Paulus, (Titular-) Bischof von Askalon, Doktor der Theologie, des hochehrwürdigen Herrn (Bischof) von Mainz Stellvertreter in päpstlichen Angelegenheiten und dieser hohen Lehranstalt (lies: der Domschule) stellvertretender Kanzler, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDo05a	78,48	4,63	6,53	8,49	0,77	0,23	0,13	0,39	0,34	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
EfDo05b	81,31	3,99	5,44	7,50	0,65	0,25	0,14	0,33	0,38	<0,025	0,02	<0,02	<0,002
EfDo05c	81,08	3,65	5,71	7,81	0,84	0,26	0,10	0,29	0,25	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche
Name: Konrad von Breitenbach; Andreas Georg Heiland
Todesjahr: 1579; 1728
Herstellungsjahr: 1581; unbekannt

Hersteller: Möring, Melchior (signiert)
Höhe: 220,0 cm
Breite: 146,0 cm

Nach BECKER (1929) war der Bildhauer der Platte für Breitenbach Hans Fridmann d. Ä.



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
a): A(nn)O · 15 ·79· VLTIMA · DECEMBR(is) / Ø(biit) · REVERE:(ndus) NOBILIS · ET · EGREGI(us) · D(omi)N(u)S · CO(n)RAD(us) A / BREYTTEBACH · I(uris) · V(triusque) · DOCT(or) · H(uius) / ECCL:(esiae) P(rae)P(osi)T(us) · C(anon)IC(at)E · VERO · DECAN(us) NV(m)BVRGE(nsis) · CA(n)TOR ·
b): CVIVS ANIMA REQVIESCAT IN PACE · A(men).
c): STVDII ERFFORD(ensi): VICE CACELLARI(us) AETATIS SVAE 58.
Spätere Inschrift d): HIC REQVIESC(a)T P:(ater) R:(everendus) D:(ominus) ANDREAS GEORGIVS HEILAND / PRAEPOSITVS ET CAN:(onicus) CAPIT:(uli) ECCLES:(iae) HVI(us) A(l)T:(aris) B.(eatae) M.(ariae) V.(irginis) NA/TVS DVDERSTADY D(ie) 1 MAI 1659. DENATVS D.(ie) 14 APRIL(is) · 1728. R(equiescat) · I(n) · P(ace) ·

Inschrift (übersetzt):
a): Im Jahre 1579 den letzten [Tag] des Dezember starb der ehrwürdige, vornehme und herausragende Herr Konrad von Breitenbach, Doktor beider rechte, Propst dieser Kirche, Dekan des Domkapitels, Chorleiter des Naumburger Doms
b): dessen Seele in Frieden ruhe, Amen
c): Vizekanzler der Universität Erfurt, seines Alters im 58. [Jahr]
d): Hier ruhe der ehrwürdige Vater, Herr Andreas Georg Heiland, Propst und Domherr des Domkapitels dieser Kirche mit dem Altar der heiligen Jungfrau Maria, geboren zu Duderstadt am 1. Mai 1659, verstorben am 14. April 1728, er ruhe in Frieden.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDo06a	70,87	3,91	8,21	14,98	0,62	0,42	0,10	0,48	0,38	<0,025	0,02	<0,02	<0,002
EfDo06b	68,72	3,27	13,73	12,63	0,37	0,18	0,11	0,68	0,31	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

EfDo07

Ort:	Erfurt	Höhe:	221,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche	Breite:	150,0 cm
Name:	Konrad Stein		
Todesjahr:	1499		
Hersteller:	Hütte Peter Vischer		



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

X1-EfDo07: Schabeprobe der grünen Korrosionsprodukte.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⋯ = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
An(n)o d(omi)ni · M cccc lxxxxix · / die xxi me(n)sis Nove(m)b(ris) ob(iit) Egregi(us) d(omi)n(u)s Conrad(us) stei(n)/ v(triusque) · J(uris) · docto(r) hic in Ju(r)e cano(n)ico / o(r)dinari(us)[9] et ambaru(m) eccl(es)iaru(m) Canonic(us) C(uius) · a(nima) · r(equiescat) · i(n) · p(ace)

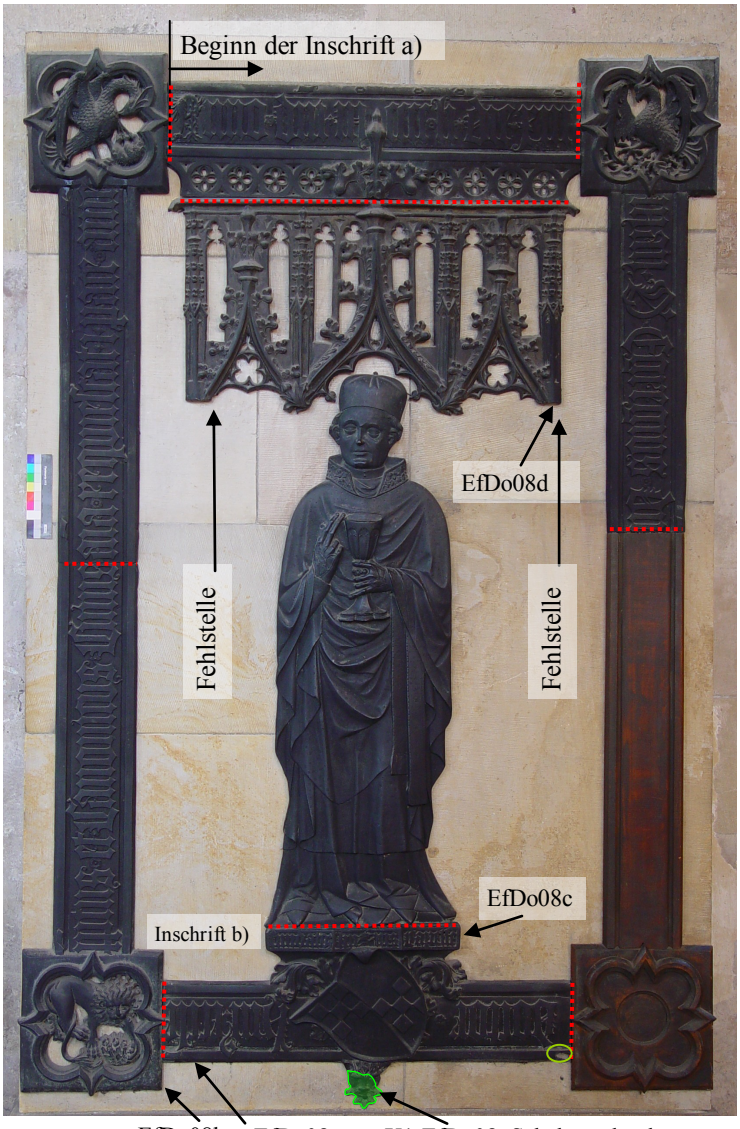
Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1499 am 22. Tag des Monats November starb der herausragende Herr Konrad Stein, beider Rechte Doktor, hier im kanonischen Recht ordentlicher Professor und Domherr beider Kirchen, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDo07a	81,16	<0,25	2,73	13,61	1,74	0,30	0,06	0,15	0,26	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDo07b	81,47	<0,25	1,82	14,41	1,62	0,27	0,04	0,14	0,24	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche
Name: Heinrich von Gerbstädt
Todesjahr: 1451

Höhe: 263,0 cm
Breite: 168,0 cm

Rechtes unteres Schriftband aus Holz ergänzt



Ergänzung aus Holz.

○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original): nach BORNSCHEIN (1997)
a): Anno· d(omi)ni· m° cccc° · li° · die · xiiii° / maij · O(biit) · Egregivs · d(omi)n[vs...] / Doctor · hui(us) · eccle(sie) · / p(re)p(osi)tvs · et · Canonicvs · Cuius · a(n)i(m)a · reqviescat · i(n) · pace · ame(n)
Unter der Figur, auf der Plinthe der Konsole:
b): fundator hui/us Capelle

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1451 am 14. Tag des Mai starb der herausragende Herr [*Henricus de Gerbstaedt , ... der Theologie]* Doktor, Propst und Domherr dieser Kirche, Stifter dieser Kapelle, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDo08a	75,14	3,20	3,46	16,83	0,58	0,18	0,36	0,07	0,17	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
EfDo08b	76,00	2,48	3,34	16,53	0,78	0,20	0,33	0,09	0,25	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
EfDo08c	77,74	2,67	2,56	15,53	0,70	0,22	0,27	0,07	0,23	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
EfDo08d	78,54	1,60	1,77	16,77	0,46	0,23	0,34	0,06	0,22	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

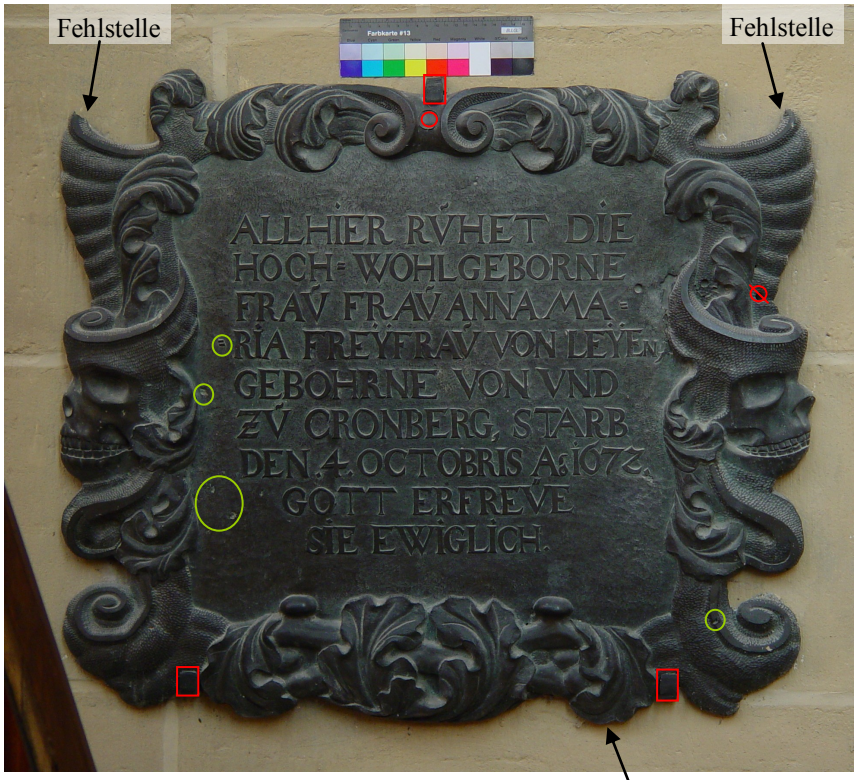
Ort:	Erfurt		
Gebäude:	Kath. Domkirche / Chor	Höhe:	110,0 cm
Name:	Wappen Anna Maria Freifrau von Leyen	Breite:	75,0 cm
Todesjahr:	1672		



= Hakenklobe
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoCh01	86,54	7,22	2,04	2,14	0,10	0,57	0,10	0,73	0,56	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	65,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Chor	Breite:	80,0 cm
Name:	Anna Maria Freifrau von Leyen		
Todesjahr:	1672		



□/○ = Hakenklobe/Bolzen

⋯ = Stoßfuge

⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

⌣ = Riss

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ALLHIER RVHET DIE / HOCH=WOHLGEBORNE / FRAV FRAV ANNA MA=/RIA FREŸFRAV VON LEŸEN / GEBOHRNE VON VND / ZU CRONBERG, STARB / DEN. 4. OCTOBRIS A: 1672. / GOTT ERFREVE / SIE EWIGLICH.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoCh02	91,68	4,91	1,40	0,42	0,01	0,62	0,08	0,51	0,38	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	49,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Chor	Breite:	42,0 cm
Name:	Petrus Theodorus Jordans		
Todesjahr:	1710		

Rahmen um das Befestigungsloch ist ausgebrochen.



EfDoCh03

Rahmen um das Befestigungsloch ist ausgebrochen.

○ = Bolzen ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⌒ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Außen: A(nn)O 1710 NONA MAII / OBIIT PI(issi)^{M}(e) REVER(endus) · AC EXI/MIVS D(omi)NVS. PETR.(us) / THEOD:(orus) IORDANS
Innen: HVIVS ECC(l)ES(ie) DECAN(us) / ET CAN :(onicus) CAP.(ituli) SENIOR, I(uris) V(triusque) D(octor) / ECCLES.(iae) ASSESS.(or) PR/IM :(us) ÆTAT:(is) SVÆ ANN: 70 / MENS: 5 ET D.(ies) 9 CVI(us) / A(nim)A: REQVI:(esvat) IN S:(ancta) PACE

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre 1710 am 9. Mai starb in großer Frömmigkeit der Ehrwürdige und herausragende Herr Peter Theodor Jordans, Dekan dieser Kirche und Senior-Domherr des Kapitels, beider Rechte Doktor, erster Beisitzer der Kirche, im Alter von 70 Jahren, 5 Monaten und 9 Tagen, dessen Seele im heiligen Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoCh03	72,28	7,23	10,89	5,91	0,42	0,53	0,16	1,79	0,78	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	36,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Chor	Breite:	76,0 cm
Name:	Petrus Theodorus Jordans		
Todesjahr:	1716		



○ = Eisenbolzen ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⌒ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNO 1716 29 T(en ?) 7BRIS OBYT PLVRIMVM / R(everen)DVS AMPLISSM(e). DOCTISSIMVSQUE / DOMINVS PETRVS THODORVS IORDANS / EMIN(enti) EL(e)CT(ori) MOGVNT: (ini) IN ECCLES(iasticis) CON/SILIAR(ius) SIGILLIF.(er) ET COLLEGIAT: (us) EC/CLES(iae) B(eatae) M(ariae) V.(irginis) DECANVS ET CANONICUS / CAPITVL.(i) ÆTATIS SVÆ 53 SACERDOT.(is) / 29. CVIVS ANIMA REQVIESCAT IN PACE

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre 1716 [am] 29. Tag des September starb der vielfach hochehrwürdige und hochgelehrte Herr Petrus Theodorus Jordans, seiner Hoheit dem Kurfürsten von Mainz Rechtsberater in Kirchendingen, Siegelbewahrer und Mitglied des Domkapitels dieser Kirche der heiligen Jungfrau Maria (lies: des Marienstifts), Dekan und Domherr, seines Alters im 53. Jahr, im 29. seiner Priesterschaft, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoCh04	72,34	4,73	12,43	8,46	0,61	0,36	0,10	0,56	0,39	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Chor
Name: Wappen Jordans
Todesjahre: 1710 und 1716

Höhe: 36,0 cm
Breite: 31,0 cm



EfDoCh05

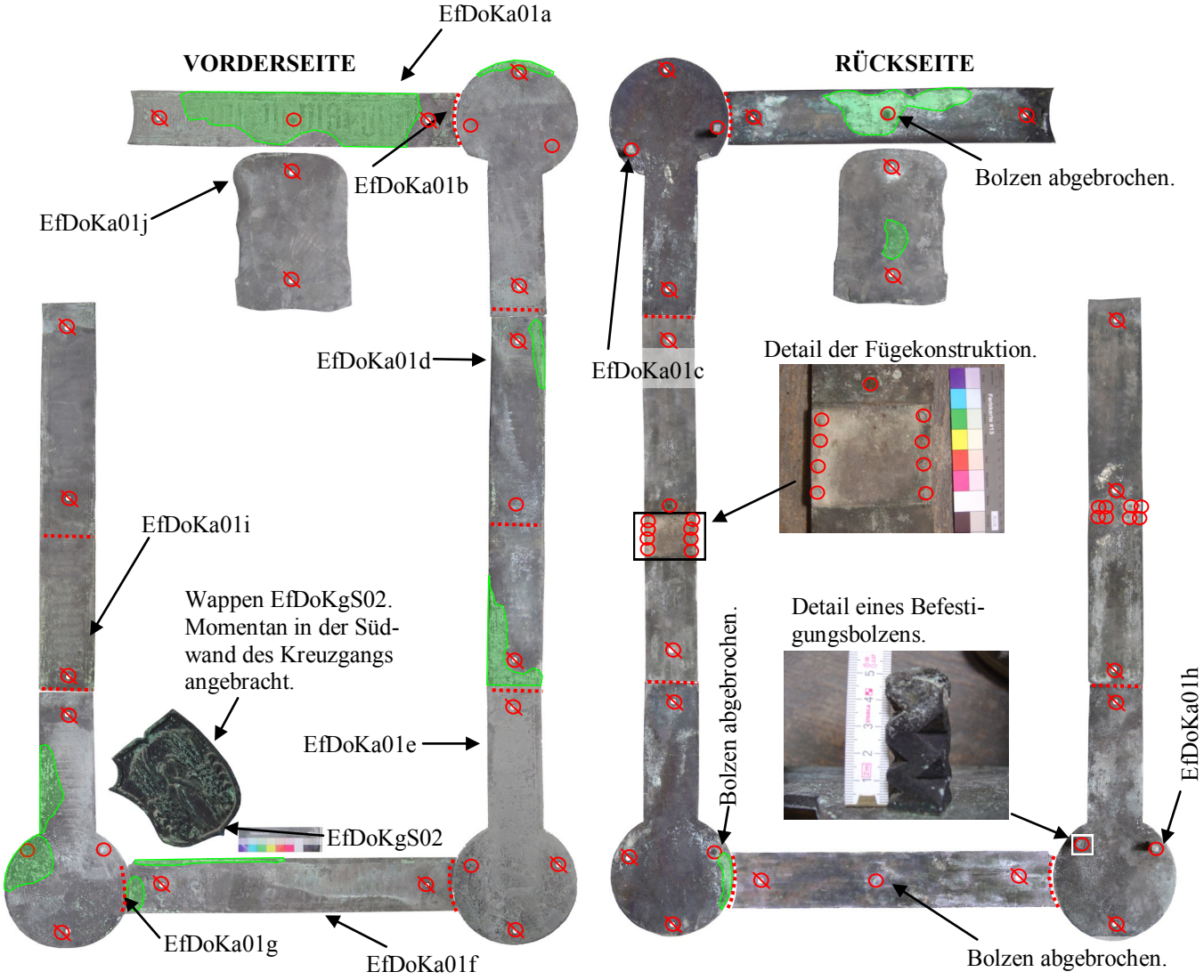
○ = Eisenbolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoCh05	73,27	3,45	10,71	10,84	0,37	0,38	0,09	0,52	0,35	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Kunstarchiv
Name: Heinrich Brampach
Todesjahr: 1493

Höhe (ehemaliger Steinträger): 233,0 cm
Breite (ehemaliger Steinträger): 150,0 cm

Rekonstruktion der ursprünglichen Anordnung.



Inschrift (Original):
Anno ƒ d(omi)ni ƒ m^{0} ƒ cccc^{0} ƒ nonagesimo tercio ƒ die ƒ vices(im)o ƒ t(er)cio ƒ me(n)sis ƒ septe(m)b(ri)s ƒ ø(biit) venerabilis ƒ dominvs ƒ heinricvs ƒ bra(m)pach ƒ h(uius) ecc(lesi)e ƒ scholasticvs ƒ et ƒ cano(n)ic(us) // ƒ c(uius)· a(nima) · r(equiescat)· i(n) · pa(ce) · a(men)

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1493 am 23 Tag des Monats September starb der verehrungswürdige Herr Heinrich Brambach, Leiter der Domschule und Domherr dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

Die Ergebnisse der AAS-Analysen finden sich auf dem folgenden Blatt.

EfDoKa01

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Kunstarchiv-
Name: Heinrich Brampach
Todesjahr: 1493

Höhe (ehemaliger Steinträger): 233,0 cm
Breite (ehemaliger Steinträger): 150,0 cm

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKgS02	81,42	5,91	8,55	1,26	0,47	0,35	0,25	1,04	0,72	<0,025	0,023	<0,02	<0,002
EfDoKa01a	76,69	1,34	3,92	16,73	0,84	0,26	0,05	0,07	0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01b	77,52	1,63	4,05	15,28	0,90	0,27	0,07	0,11	0,17	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01c	71,72	2,85	7,99	16,26	0,72	0,24	0,04	0,07	0,12	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01d	77,97	1,32	3,20	15,94	0,93	0,28	0,06	0,12	0,19	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01e	76,81	1,54	3,84	16,23	0,98	0,27	0,06	0,10	0,17	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01f	75,04	1,51	4,34	17,66	0,85	0,27	0,06	0,10	0,18	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01g	77,32	1,17	3,49	16,75	0,70	0,26	0,05	0,10	0,16	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01h	73,10	4,00	7,08	14,58	0,64	0,22	0,07	0,20	0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01i	78,73	1,70	3,63	14,36	0,93	0,28	0,07	0,16	0,15	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKa01j	78,54	2,03	3,88	13,81	0,93	0,31	0,11	0,15	0,24	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

EfDoKa02

Ort:	Erfurt	Höhe:	22,8 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kunstarchiv	Breite:	20,0 cm
Name:	Burdian		
Todesjahr:	1550		



Rechte Hälfte der Grabplatte von Burdian. Die andere Hälfte ist verloren.

EfDoKa01

○ = Bolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

[……] Resurrectionis Fretus /
[……] ad: Burdian Cafelie(n)diu(m) /
[…… ……] ran(us) et h(uius) Scholastic(us) et /
[……J]ntegritate co(n)spicu(ua) gessit /
[……] (us) n(ost)r(u)m et Obliuione pet /
[……] abiens Camen(sem ?) Jn /
[……] Anno 1550 Julij die /
[……] Sancta pace q(ui)escat //
In Zeile 3 und 5 Rest einer nichtschriftlichen Einfügung, wohl des Wappens in der Mitte der Inschrift.

Inschrift (übersetzt):

[...] im Sturm der Auferstehung /
[...] Burdian (aus C. ?) /
[...] und Leiter der Domschule und /
[...] hat mit auffallender Lauterkeit (...) geführt /
[...] unser und dem Vergessen ... /
[...] aus Camenz (..) /
[...] im Jahre 1550 im Juli am Tag /
[...] möge in heiligem Frieden ruhen //

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKa02	78,86	2,70	6,82	9,32	1,04	0,31	0,11	0,48	0,35	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

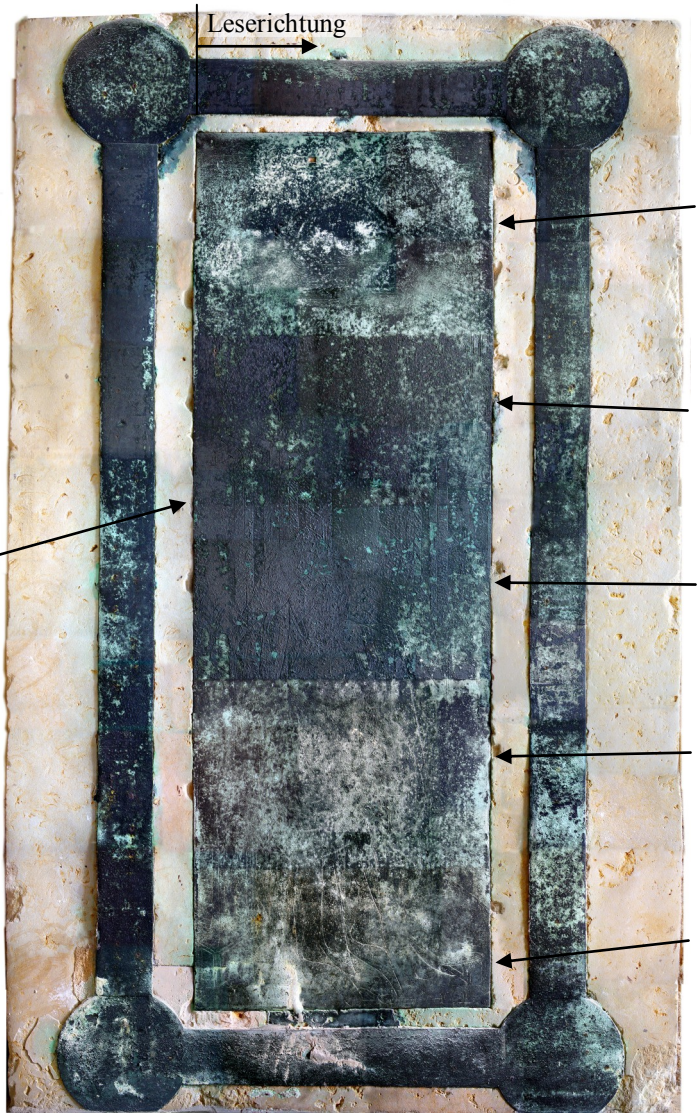
EfDoKhN01

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Nordwand
Name: Hermann Schindeleyb
Todesjahr: 1427

Höhe: 258,0 cm (Stein: 260,0 cm)
Breite: 134,0 cm (Stein: 160,0 cm)

Aufnahme aus dem Jahr 2005, vor der Restaurierung.

Die Oberflächen der fünf einzelnen Stücke, aus der die Grabplatte zusammengesetzt sind, waren jeweils unterschiedlich korrodiert. Vor allem an der zweiten Platte von oben und an der darunter waren zentimeterdicke Krusten vorhanden. Die originale Linienzeichnung war kaum noch lesbar. Besonders das zweite und das dritte Feld von oben war stark von Lochkorrosion angegriffen.



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anni d(omi)ni. m cccc xxvii vi. idus. Mensis. July. obiit. Venerabilis. dominus. H(er)°man(n) S ..... cano .....

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1427 den 8. Juni starb der ehrwürdige Herr H(ermann) S(chindelyb) Domherr …

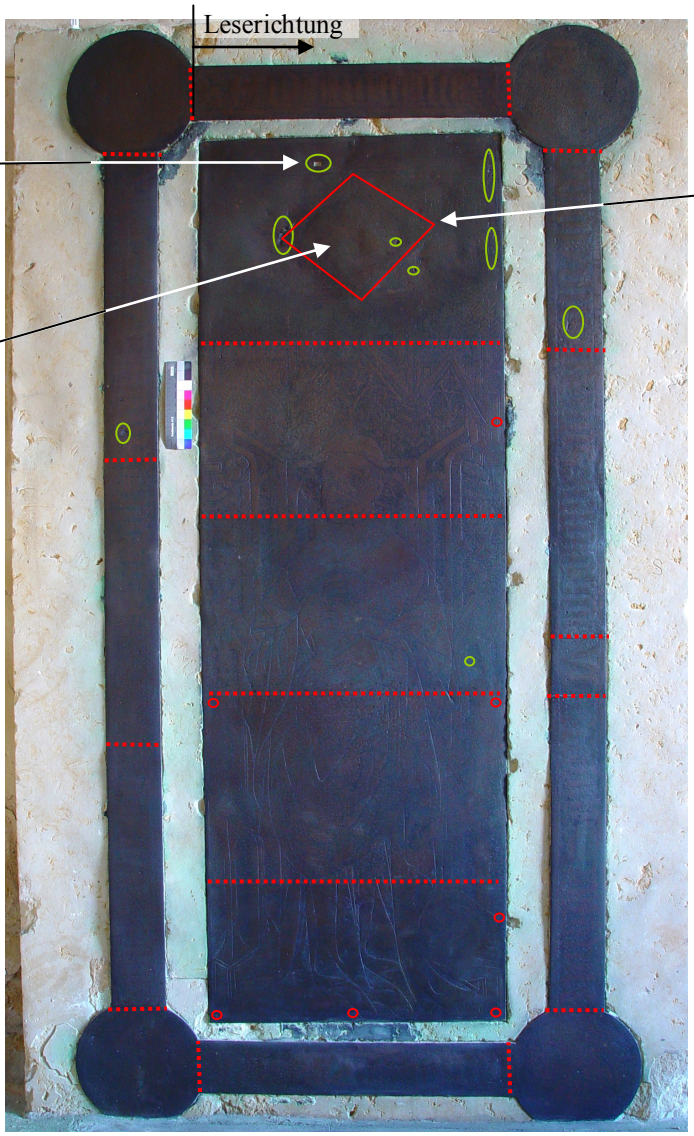
AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKhN01a	73,93	2,22	11,00	11,58	0,34	0,12	0,21	0,07	0,34	<0,025	<0,010	<0,02	<0,002
EfDoKhN01b	71,23	8,25	9,05	10,04	0,20	0,13	0,13	<0,05	0,97	<0,025	<0,010	<0,02	<0,002
EfDoKhN01c	72,89	4,99	9,79	10,82	0,09	0,13	0,13	<0,05	1,16	<0,025	<0,010	<0,02	<0,002
EfDoKhN01d	72,81	2,72	12,38	10,93	0,33	0,12	0,20	<0,05	0,50	<0,025	0,010	<0,02	<0,002
EfDoKhN01e	78,28	2,28	4,69	10,56	1,53	0,77	0,19	0,07	1,63	<0,025	0,013	<0,02	<0,002
EfDoKhN01f	75,54	3,37	10,70	8,15	1,01	0,31	0,14	0,09	0,68	<0,025	0,022	<0,02	<0,002

EfDoKhN01

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Nordwand
Name: Hermann Schindeleyb
Todesjahr: 1427

Höhe: 258,0 cm (Stein: 260,0 cm)
Breite: 134,0 cm (Stein: 160,0 cm)

Zustand nach der Restaurierung im November/Dezember 2004.



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⟋ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anni d(omi)ni. m cccc xxvii vi. idus. Mensis. July. obiit. Venerabilis. dominus. H(er)°man(n) S ..... cano .....

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1427 den 8. Juni starb der ehrwürdige Herr H(ermann) S(chindelyb) Domherr …

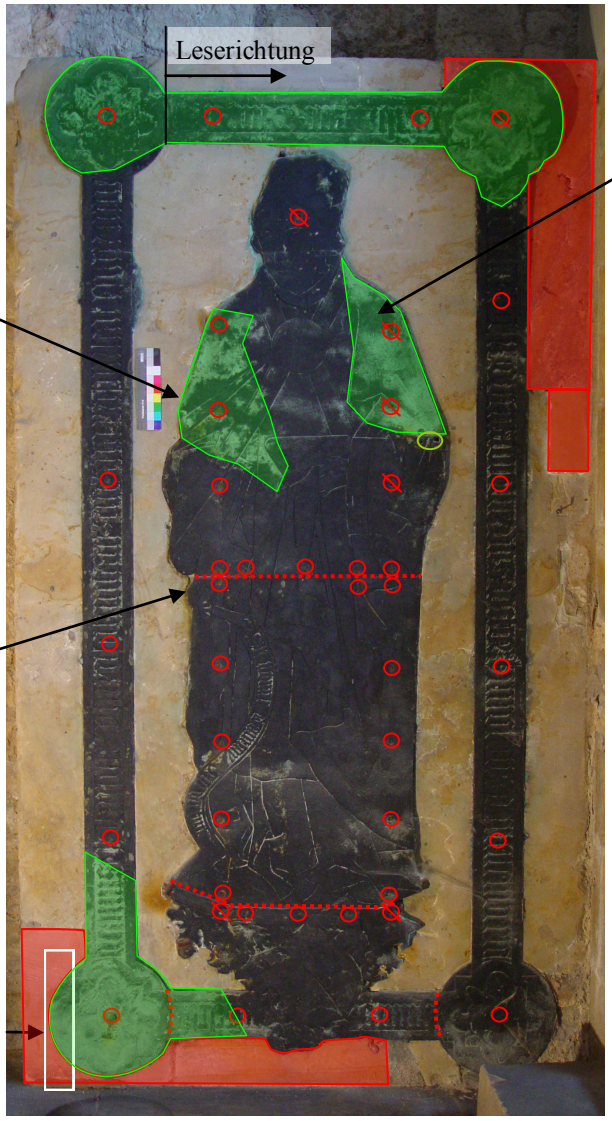
AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKhN01a	73,93	2,22	11,00	11,58	0,34	0,12	0,21	0,07	0,34	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKhN01b	71,23	8,25	9,05	10,04	0,20	0,13	0,13	<0,05	0,97	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKhN01c	72,89	4,99	9,79	10,82	0,09	0,13	0,13	<0,05	1,16	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKhN01d	72,81	2,72	12,38	10,93	0,33	0,12	0,20	<0,05	0,50	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
EfDoKhN01e	78,28	2,28	4,69	10,56	1,53	0,77	0,19	0,07	1,63	<0,025	0,013	<0,02	<0,002
EfDoKhN01f	75,54	3,37	10,70	8,15	1,01	0,31	0,14	0,09	0,68	<0,025	0,022	<0,02	<0,002

EfDoKhN02

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Nordwand
Name: Hunold von Plettenberg
Todesjahr: 1475

Höhe: 238,0 cm (Stein: 238,0 cm)
Breite: 126,0 cm (Stein: 145,0 cm)

Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.



Schabeprobe: X1-EfDoKhN02



Ansicht des Grabsteins nach Abnahme der Grabplatten im Zuge der Restaurierungsmaßnahmen im Jahre 2005. Deutlich sind zwei vertikale Eisenträger erkennbar, an denen die Figurendarstellung befestigt wurde. Das Schriftband war mit Blei eingegossen.

Eckmedaillon verbogen und nicht mehr mit dem Trägermaterial verbunden.



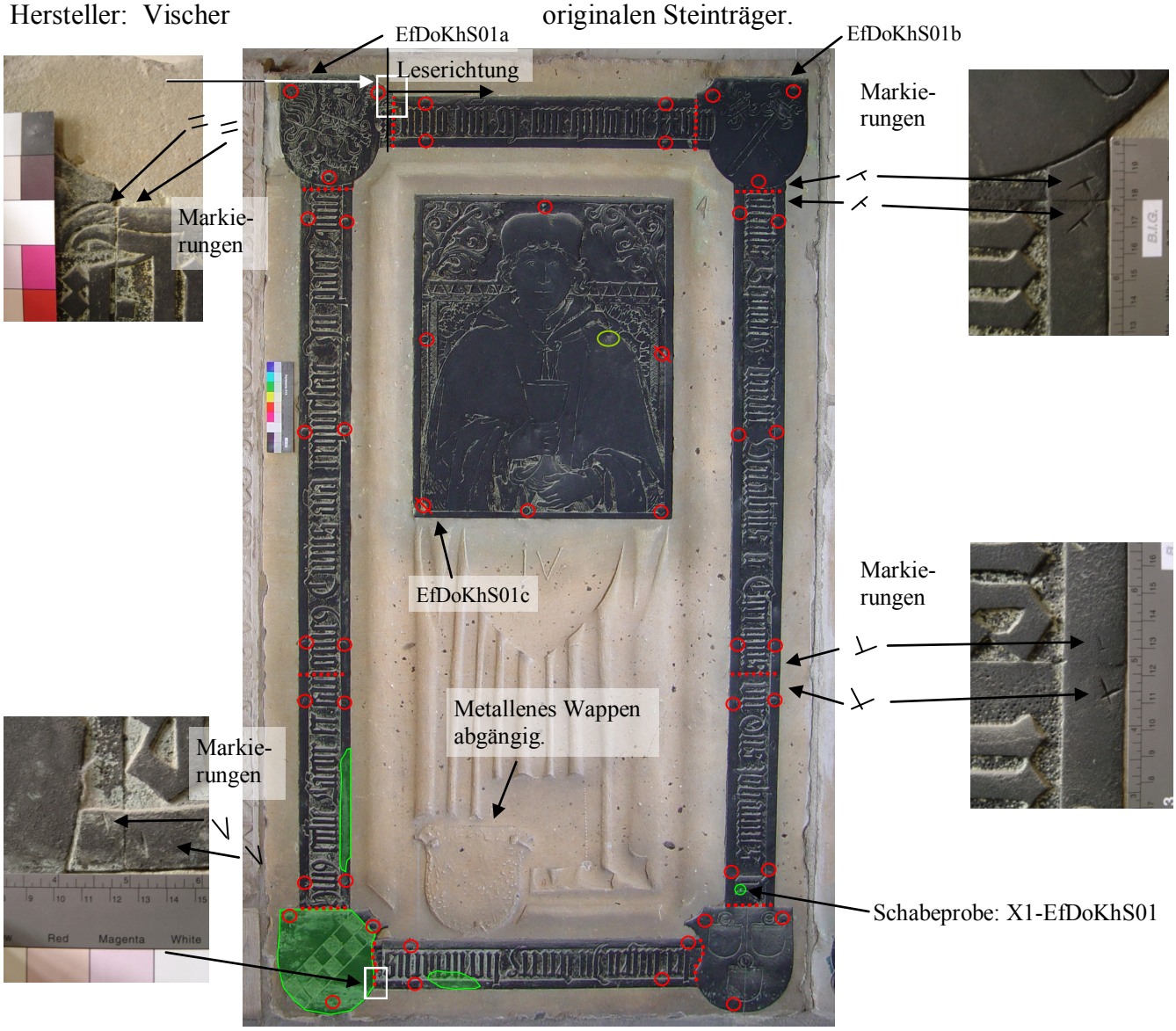
○ = eiserne Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
▭ = Steinaustausch
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
An(n)^{0} · d(omi)ni · M · cccc^{0} ·[lxx] q(ui)nto · / In · die · sci · leo(n)is · o(biit) · ven(er)abil(is) · vir · d(omi)n(u)s · doctor hunoldus · de · plettenberg · huius · Ecclesie ·/ decanus · et · Canonic(us) · yherosolimitan(us) · cui(us) · a(n)I(m)a · requiescat · I(n) · pace · ame(n)

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1475 am Tag des heiligen Leo [= 12. Nov., wenn Leo Konfessor] starb der verehrungswürdige Mann, Herr Doktor Hunold von Plettenberg, Dekan dieser Kirche und Jerusalemer Domherr, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKhN02a	72,78	2,89	0,79	22,00	0,44	0,38	0,21	0,13	0,35	<0,025	0,026	<0,02	<0,002
EfDoKhN02b	80,95	1,03	1,02	15,03	1,07	0,40	0,17	<0,05	0,31	<0,025	0,029	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	215,0 cm (Stein: 223,0 cm)
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Südwand	Breite:	120,0 cm (Stein: 126,0 cm)
		Höhe Brustbild:	72,0 cm
Name:	Johannes von Heringen	Breite Brustbild:	58,5 cm
Todesjahr:	1505	Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.	
Hersteller:	Vischer		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⟋ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · d(omi)ni · m · ccccc · qui(n)to die xxvii / mensis Septe(m)br(is)· decessit Ven(er)abilis et Egregius vir D(omi)n(u)s Johannes de / heringen · Jn decret(is) licenciatus hui(us) eccl(es)ie Ca(n)tor et canonic(us) Cuius. a(n)i(m)a. requiescat In pace. Ame(n)

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1505 am 27. [Tag] des Monats September verstarb der verehrungswürdige und herausragende Mann Herr Johannes von Heringen, Lizentiat des geistlichen Rechts, Chorleiter und Domherr dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

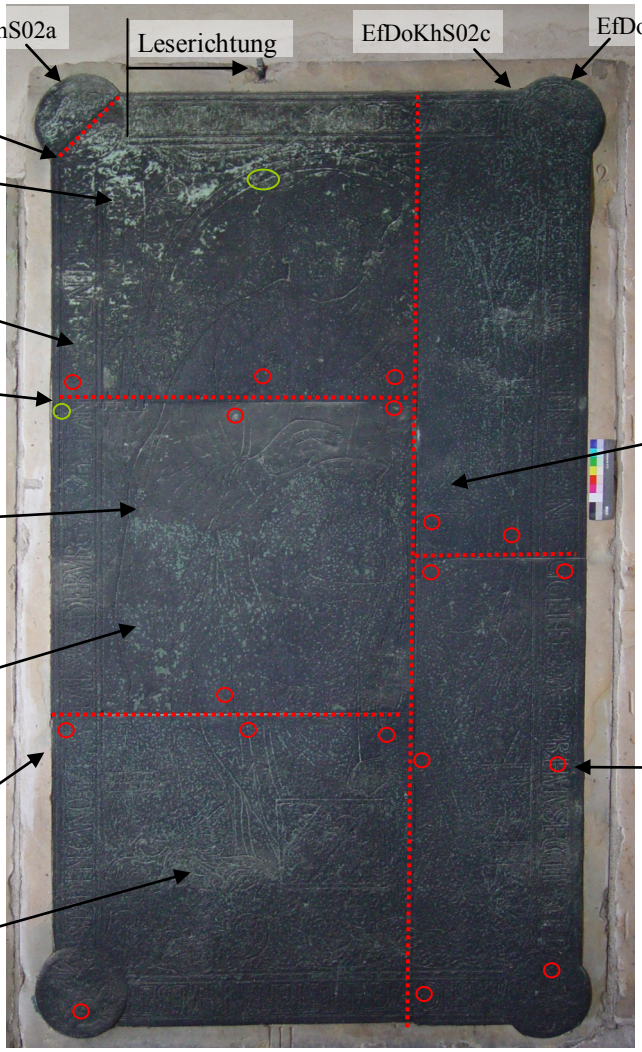
AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKhS01a	81,09	1,17	3,09	12,61	1,58	0,29	0,05	0,13	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKhS01b	81,82	0,99	2,17	13,72	0,84	0,19	0,07	0,20	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
EfDoKhS01c	80,07	0,83	3,03	13,15	2,37	0,27	0,04	0,10	0,14	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

EfDoKhS02

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Südwand
Name: Eoban(us) Ziegler (Zcigler)
Todesjahr: 1560
Herstellungsjahr: 1561

Hersteller: Kucher, Eckhart (signiert)

Höhe: 240,0 cm (Stein: 250,0)
Breite: 142,0 cm (Stein: 150,0)
Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.



Die komplette Oberfläche ist von grün-braunen Korrosionskrusten überzogen, zum Teil großflächig Lochkorrosion.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNO · DOMINI · 15· 60· DIE· 6· AVGVSTI·/ OBIIT· EGREGIVS· VIR· D(ominu)NS· EOBANVS ZCIGELER· DOCT: (or) IVR: (is) HVIVS · ECCL(es)IE: SCHO/LASTICVS· AC· SAN(c)T:(i) · STEFANI· HALBER/STADEN(sis)· CANO: (nicus) ET· NICOLAI· MAGDEBVRG(ensis)· AC· STEFFANI· SALZCE(burge)N(sis) · DECANVS·
Auf Schriftrolle im oberen linken Zwickel: ET ·SIGILLIFER: C(uius) . A(nima). / R(equiescat). IN. PA:(ce) 15 E(ckhart) . K(ucher) . 61

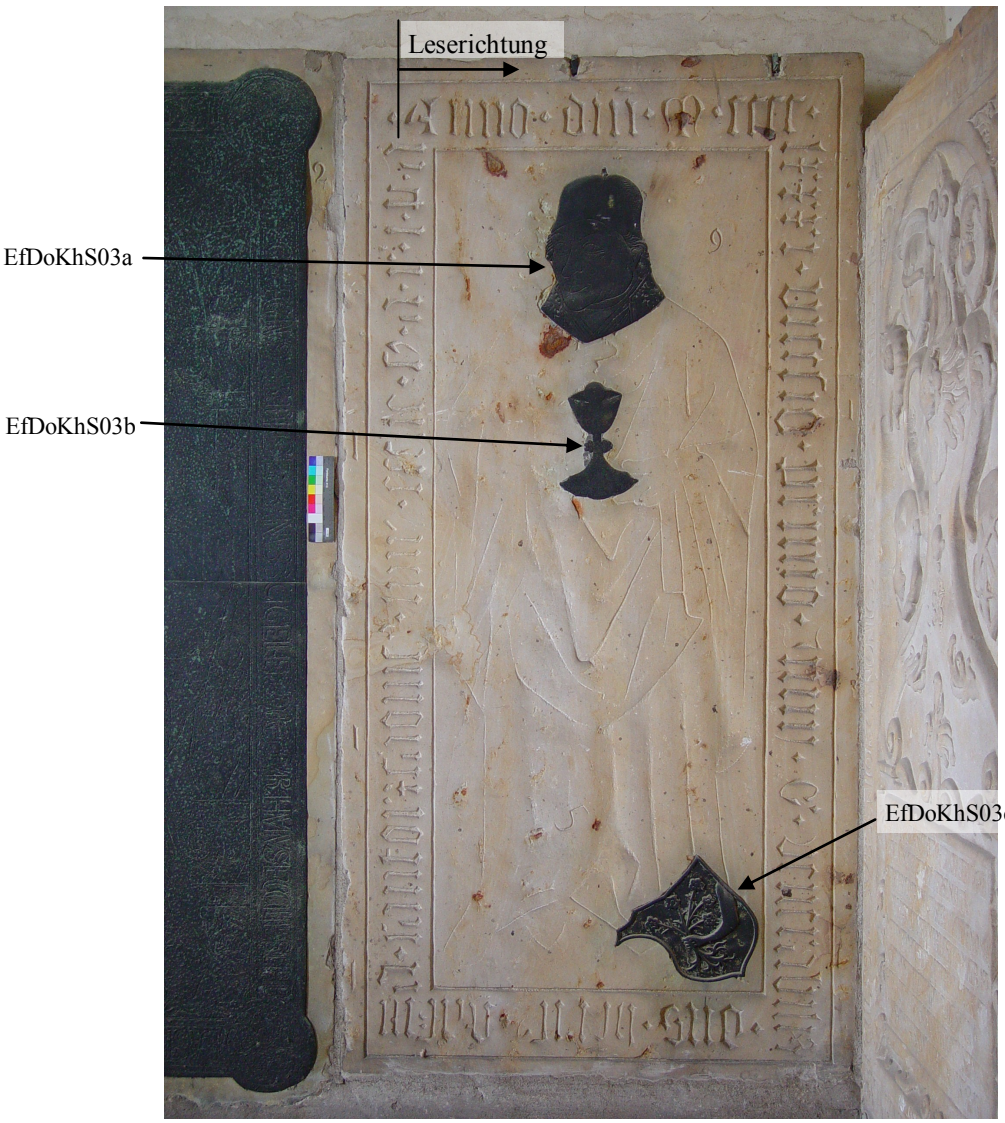
Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1560 am 6, Tag des August starb der hervorragende Mann, Herr Eobanus Zcigeler, Doktor des Rechts, dieser Kirche Leiter der Domschule und Siegelbewahrer, und Domherr bei Sankt Stefan in Halberstadt, [bei Sankt] Nikolas in Magdeburg und Dekan [bei Sankt] Stefan in Salzburg, dessen Seele in Frieden ruhe. (Gießersignatur und Datum) 1561

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKhS02a	73,43	5,39	11,25	8,02	0,39	0,33	0,13	0,58	0,46	<0,025	0,019	<0,02	<0,002
EfDoKhS02b	78,20	5,13	8,74	5,66	0,98	0,37	0,12	0,41	0,38	<0,025	0,013	<0,02	<0,002
EfDoKhS02c	73,90	8,57	14,27	1,57	0,09	0,32	0,15	0,66	0,48	<0,025	0,013	<0,02	<0,002
EfDoKhS02d	72,36	9,06	15,69	1,21	0,11	0,32	0,14	0,61	0,50	<0,025	0,014	<0,02	<0,002
EfDoKhS02e	77,42	4,73	9,87	6,10	0,39	0,31	0,12	0,57	0,45	0,027	0,016	<0,02	0,004
EfDoKhS02f	79,41	6,27	10,54	2,10	0,30	0,33	0,12	0,50	0,42	<0,025	0,017	<0,02	<0,002
EfDoKhS02g	79,93	6,37	8,71	2,82	0,37	0,45	0,12	0,52	0,65	<0,025	0,063	<0,02	<0,002

EfDoKhS03

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Südwand
Name: Heinrich Gassmann
Todesjahr: 1481

Höhe (Stein): 240,0 cm
Breite (Stein): 122,0 cm



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

Alle Metalloberflächen von schwarzer Kruste überzogen.
Am Wappen partiell abgefallen. Dort wird die grün korrodierte Oberfläche sichtbar.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · d(omi)ni · M · cccc · lxxxi · vicesi(m)o · primo · Juny · o(biit) · venerabilis · d(omi)n(u)s · he(n)ric(us) · gaßma(n) · cantor (et) ca(n)onic(us) · hui(us) · eccl(es)ie · c(uius) · a(nima) · r(equiescat) · i(n) · p(ace) · a(men)

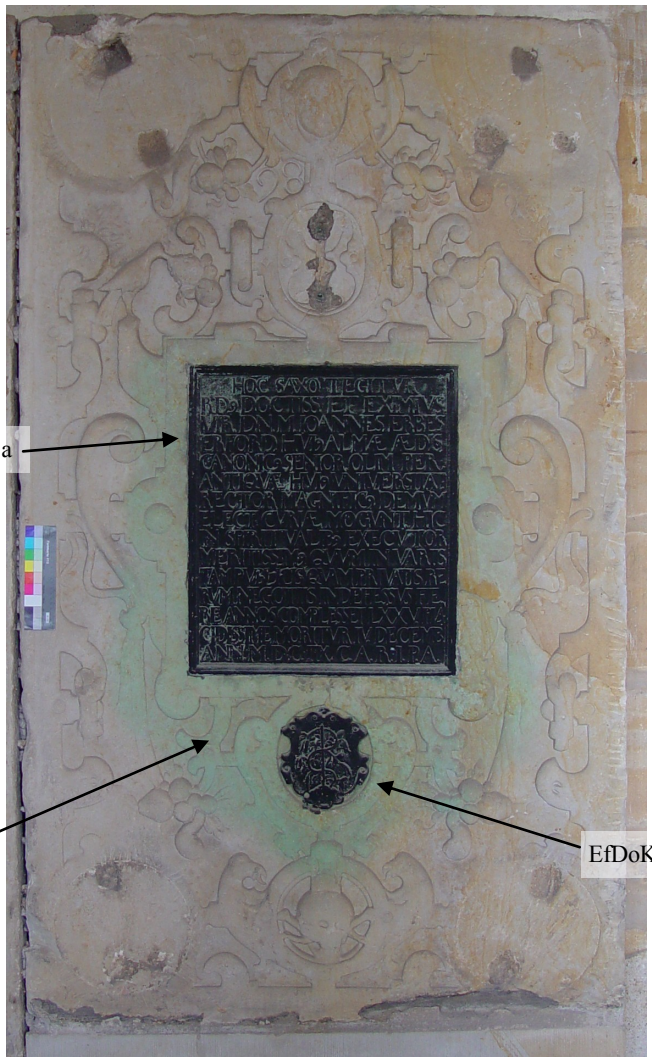
Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1481 am 1. Juni starb der verehrungswürdige Herr Heinrich Gassmann, Chorleiter und Domherr dieser Kirche, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKhS03a	73,27	5,40	2,12	16,01	1,80	0,29	0,18	0,25	0,65	<0,025	0,035	<0,02	<0,002
EfDoKhS03b	78,63	2,05	2,05	15,48	0,92	0,29	0,14	0,10	0,33	<0,025	0,017	<0,02	<0,002
EfDoKhS03c	80,83	1,80	2,28	13,19	1,08	0,27	0,12	0,08	0,32	<0,025	0,015	<0,02	<0,002

EfDoKhW01

Ort:	Erfurt	Höhe (Stein):	205,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Westwand	Breite (Stein):	118,0 cm
		Höhe (Schriftfeld)	60,0 cm
Name:	Johannes Erbes	Breite (Schriftfeld)	52,0 cm
Todesjahr:	1608		

Eckmedaillons und Kelch waren bereits 1929 abgängig, siehe BECKER u. a. (1929) S. 356.



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

Metallene Oberflächen von einer festen schwarzen Korrosionsschicht bedeckt.

Grüne Verfärbungen am Stein. Hervorgerufen durch die kupfernen Metallauflagen.

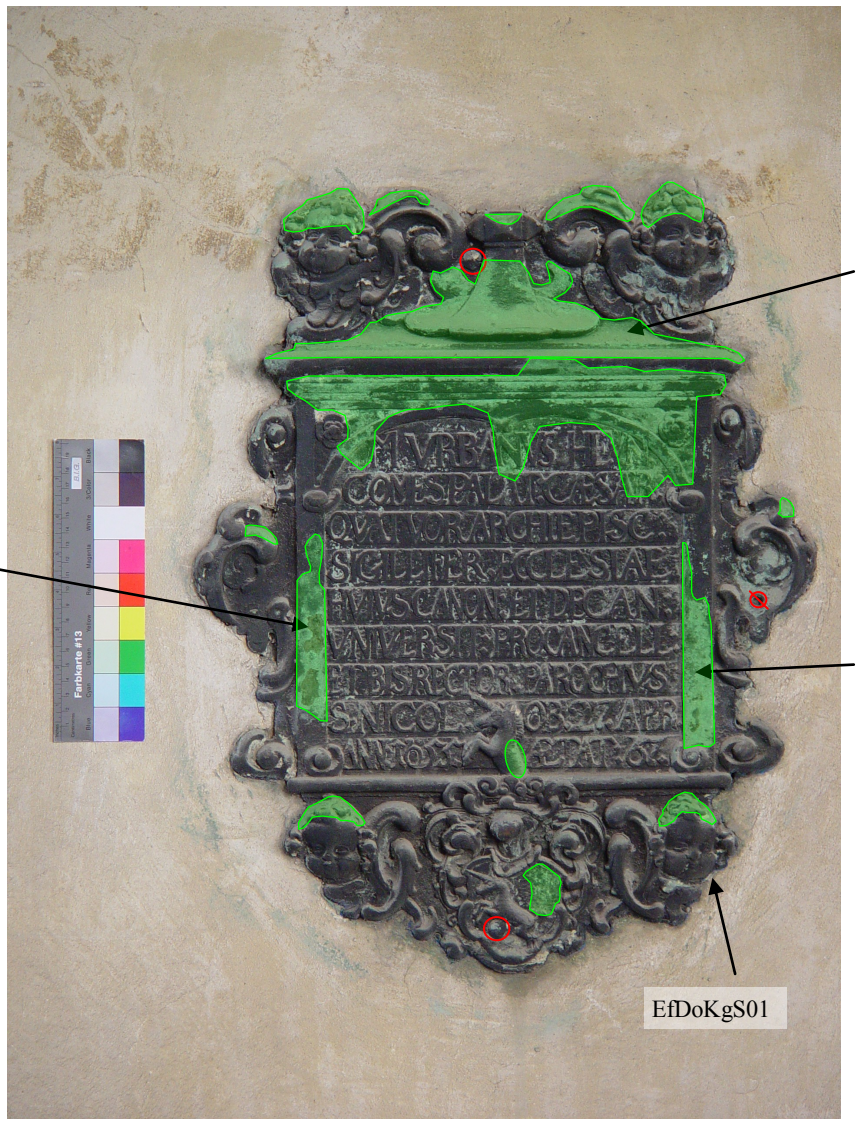
= Bolzen
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
HOC SAXO TEGITVR / R(everen)D(us) DOCTISS(imus) · ET EXIMIVS · / VIR · D(omi)N(us) · M(agister) IOANNES · ERBES / ERFORD(ensis) ; HUI(us) ALMÆ ÆDIS / CANONIC(us) SENIOR OLIM PER / ANTIQVÆ HVI(us) VNIVERSITAT:(is) / RECTOR MAGNIFIC(us) DEMVM / ELECT: (oris) CVRIÆ MOGVNT(inae) HIC / IN SPIRITVALIB(us) EXECVTOR / MERITISSIM(us) QVVM IN VARIIS / TAM PVBLICIS QVAM PRIVATIS RE/RVM NEGOTIIS INDEFESSVS FE/RE ANNOS COMPLESSET LXXV PLACIDISSIME MORITVR IV. DECEMB.(ris) ANN.(o) M. DC. IIX. C(uius). A(nima). R(equiescat). I(n). P(ace). A(men).

Inschrift (übersetzt):
Durch diesen Stein wird bedeckt der ehrwürdige, hochgelehrte und herausragende Mann, Herr Magister Johannes Erbes aus Erfurt, dieses segenspendenden Gebäudes Senior-Domherr, einst dieser altehrwürdigen Universität Rektor Magnificus, danach dem Hof des Kurfürsten zu Mainz hochverdienter Vollzieher in geistlichen Dingen, der in vielfachen öffentlichen wie privaten Angelegenheiten unermüdlich verhandelte, fast 75 Jahre vollendete und allerfriedlichst am 4. Dezember des Jahres 1608 starb. Seine Seele ruhe in Frieden, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKhW01a	88,44	1,95	0,67	7,83	0,34	0,24	0,13	0,05	0,34	<0,025	0,016	<0,02	<0,002
EfDoKhW01b	79,75	1,36	1,37	16,58	0,38	0,22	0,12	<0,05	0,21	<0,025	0,014	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	54,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kreuzgang / Südwand	Breite:	41,5 cm
Name:	Urbanus Heun		
Todesjahr:	1655		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
M.(agister) VRBANVS HEVN / COMES PALAT(inus) CAESAR:(ius) / QVATVOR ARCHIEPISC:(oporum) / SIGILLIFER. ECCLESIAE / HVIVS CANON:(icus) ET DECAN.(us) / VNIVERSIT:(atis) PROCANCELL:(arius) / ET BIS RECTOR. PAROCHVS / S:(ancti) NICOL:(ai) OB(IIT) 27. APR.(ilis) / ANN(o) 1655 ÆTAT(is) 67

Inschrift (übersetzt):
Magister Urbanus Heun, kaiserlicher Pfalzgraf, Siegelbewahrer vierer Erzbischöfe, Domherr und Dekan dieser Kirche, Prokanzler der Universität und zweimal Rektor, Pfarrer an Sankt Nikolaus, starb am 27. April des Jahres 1655 im Alter von 67 [Jahren].

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKgS01	79,63	1,95	5,01	11,24	0,61	0,62	0,12	0,55	0,26	<0,025	0,013	<0,02	<0,002

EfDoKgS02

Ort:	Erfurt	Höhe:	32,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Südwand	Breite:	28,0 cm
Name:	Heinrich Brampach	Gehört zu EfDoKa01.	
Todesjahr:	1493		



Weite Teile der Oberfläche von grünen und braunen Korrosionsprodukten überzogen.

D1-EfDoKgS02: Probe von den braunen Korrosionskrusten.

○ = Bolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKgS02	81,42	5,91	8,55	1,26	0,47	0,35	0,25	1,04	0,72	<0,025	0,023	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	66,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Südwand	Breite:	55,0 cm
Name:	Bartholdus Nihisius		
Todesjahr:	1657		



Die gesamte Oberfläche dieser Tafel ist von Korrosionsprodukten überzogen. Diese reichen von einfachen grünen Verfärbungen, vor allem im Schriftfeld, bis zu grünen und braunen Korrosionskrusten. Weiterhin finden sich, speziell bei den plastischen Figurendarstellungen, viele Schmutzkrusten.

D1-EfDoKgS03: Probe der braunen Korrosionskruste.

D2-EfDoKgS03: Probe der braunen Korrosionskruste.

Fuge um Stück sichtbar. Nicht perfekt eingepasst.



○ = Bolzen ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⌒ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

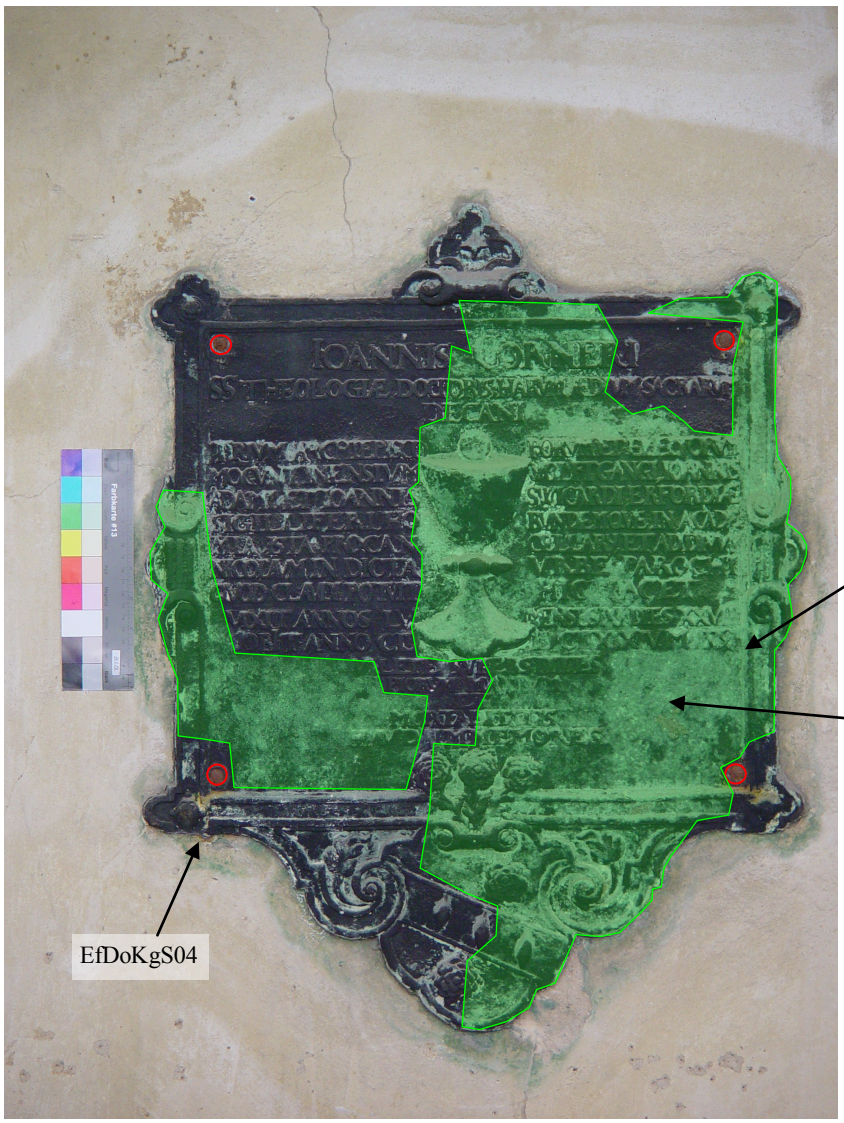
ANNO · MDCLVII · X · MARTII · OBIIT / REVERENDISSIMUS IN · CHRISTO ·/ PATER AC · D(ominus) · D(ominus) · BARTHOLDVS · NIHI/ SIUS · EP(iscopu)S · MIISIENSIS EMI(nenti) & · R(everendissi)MI · / PRINCIPIS · AC · D(omin)NI · IOANNIS · PHILIP/PI · DEI · GRATIA · (anc)TÆ · SEDIS MOGVNTINÆ / ARCHI: EPIS(copi) · S(acri) R(omani) · IMPERII · PER · GERMA:(niam) / ARCHICANCELLARII · ET · PRINCIPIS / ELE(c)TORIS EP(iscop)I · HERBIPOLEN(sis) · FRANCIÆ / ORIENTALIS DVCIS · PER HASSIÆ / THVRINGIÆ · ET · EVSFELDIÆ · PROV/INCIAS IN·PONTIFICALIBUS · VICARI:(i) / GENERALIS·ET·SUFFRAGANEUS·NEC·N(on) / COLLE(giatae) · ECCLE(siae) · B(ea)TÆ · M(ari)Æ · V(irginis) · DECANUS / C(uius)·A (nima) · R(equiescat) ·I(n) · P(ace)

Inschrift (übersetzt):

Im Jahre 1657 am 10, März starb in Christus der hochehrwürdige Vater und Herr, Herr Bartholdus Nihisius, Bischof von Meißen, des herausragenden und hochehrwürdigen Fürsten und Herrn Johann Philipp - von Gottes Gnaden des Heiligen Stuhls Erzbischof von Mainz, des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation Erzkanzlers und Kurfürst, Bischofs von Würzburg, Herzogs in Ostfranken - Generalvikar und Suffragan für die Provinzen Hessen, Thüringen und das Eisfeld, nicht zuletzt Dekan der Kirche des Kollegiatsstifts zur heiligen Jungfrau Maria, dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKgS03	81,5	3,64	3,25	10,35	0,48	0,18	0,20	0,18	0,21	<0,025	0,021	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	70,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Südwand	Breite:	55,0 cm
Name:	Johannes Cornerus		
Todesjahr:	1608		



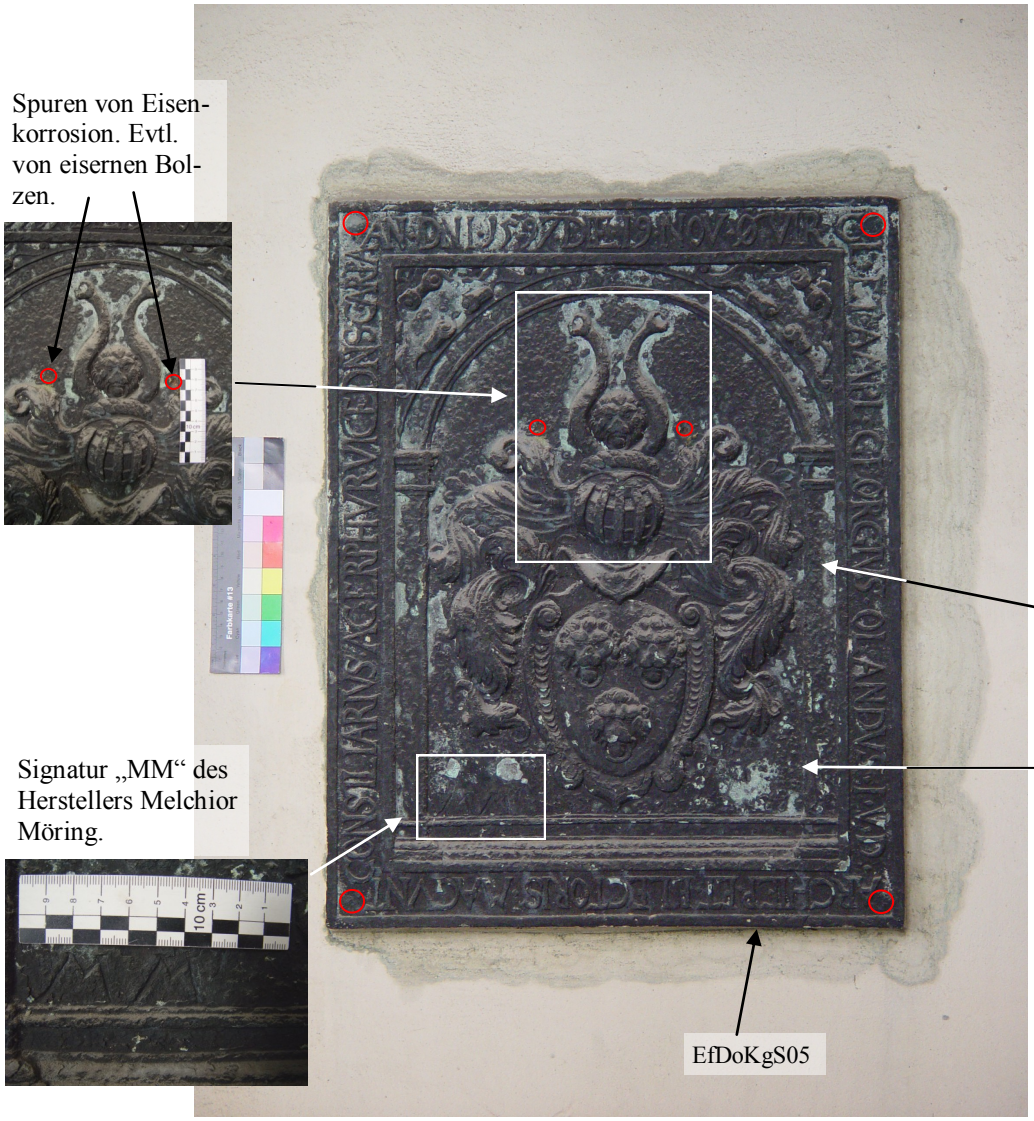
○ = eiserne Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
IOANNIS CORNERI / S(acro) S(anctae) THEOLOGIÆ DOCTO-RIS HARVM ÆDIVM SACRARVM / DECANI / TRIVM AR-CHIEPISCO/PORVM ET · ELECTORVM / MOGVNTINEN-SIVM WOLFTGANGI, IOANNIS / ADAMI ET IOANNIS SWICARDI ERFORDIÆ / SIGILLIFERI, HO/RVNDEMQVE IN ACADE/MIA ISTA PROCAN/CELLARIIV(s), ET AD DIVVM / NICOLAVM IN DICTA / VRBE PAROCHI / QVOD CLAVDI POTVIT, / HIC IACET. / VIXIT ANNOS LV / MENSES XI, DIES XXVIII. / OBIT ANNO M / DCIIX. XIV. MART(is) / VA-VALETE SUPERSTITES, / PIORUM MANIVM / ET / MORTA-LITATIS / HAVD IMMEMORES. /

Inschrift (übersetzt):
Was von Johannes Cornerus, Doktor der hochheiligen Theologie, Dekan dieses geweihten Hauses, zu Erfurt Siegelbewahrer dreier Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten, (nämlich des) Wolfgang, Johann Adam und Johann Swicard, auch Prokanzler der hiesigen Akademie (= Universität), Pfarrer an der Kirche des hl. Nikolaus in der genannten Stadt, auf schwachen Füßen stehen konnte, liegt hier. Er hat 55 Jahre, 9 Monate, 28 Tage gelebt. Er starb im Jahr 1608 am 14. März. Lebt wohl, ihr Nachfolgenden, der frommen Seelen und ihrer Sterblichkeit bei weitem nicht uneingedenk.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKgS04	79,31	3,19	4,30	11,90	0,44	0,37	0,12	0,09	0,26	<0,025	0,013	<0,02	<0,002

Ort:	Erfurt	Höhe:	62,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Südwand	Breite:	49,0 cm
Name:	Georgius Olandus		
Todesjahr:	1597		
Hersteller:	Möring, Melchior (signiert)		



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
\ = Riss
▯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
AN(no) · D(omi)NI · 1597 · DIE · 19 · NOV(embris) · Ø (biit) VIR / CL(arus) · ET · AMPL(ius) GEORGIVS · OLANDVS · / I(uris) · V(triusque) · D(octor) · ARCHIEP(iscopi)· / ET · ELECTORIS · MAGVNT(iaci) ·/ CONSILARIVS · AC ERPHVR(densis) ·VICE · D(omi)N(u)S · C(uiusS) · A(nima) · R(equiescat) · I(n) [a] P(ace) ·A(men)
a) Ligatur IP.

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1597 am 19. Tag des November starb der berühmte und angesehene Mann Georgius Olandus, beider Rechte Doktor, Ratgeber des Erzbischofs und Kurfürsten von Mainz und (sein) Stellvertreter in Erfurt, dessen Seele in Frieden ruhe, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKgS05	77,03	0,78	2,43	17,47	0,40	1,16	0,06	0,21	0,45	<0,025	0,011	<0,02	<0,002

Ort: Erfurt
Gebäude: Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Südwand
Name: Serapion de Albada
Todesjahr: 1573

Höhe: 57,0 cm
Breite: 33,0 cm



Große Teile der Ober-fläche sind von einer grün-braun-schwarzen Kruste bedeckt.

D1-EfDoKgS06: Probe der braun-grünen Kor-rosionskrusten.

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
MAGNÆ SPEI ADOLESCENTI SERAPIONI / DE ALBADA FRISIO QVI HVC STVDIORVM / CAVSA CVM SVO PRECEPTORE MISSVS ANN/ OS NATVS XII IN LITERIS ET IVRE VERSATI / SSIMVS II IVNII MDLXXIII OBIIT IN MEMO / RIAM GLORIOSÆ RESVRRECTIONIS Q(u)AM / SIBI IN VNO CHRISTO REGE GLORIÆ COLL/ OCAVIT FILIO SVO CHARISSIMO NVNC DEI PA/RENTES IN EADEM FIDE POSVERVNT /

Inschrift (übersetzt):
Dem Jüngling voll großer Hoffnung, Serapion de Albada aus Friesland, mit zwölf Jahren studienhalber mit seinem Hauslehrer hierher geschickt, der in den Geisteswissenschaften und im Recht höchst bewandert am 2. Juni 1573 starb, haben die Eltern in Erinnerung an die ruhmreiche Wiederauferstehung, die sich im Glanze des einen Königs Christus verkörpert hat, ihrem teuersten Sohn im gleichen Glauben nun (dieses Denkmal) gesetzt.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKgS06	81,09	4,51	7,55	4,89	0,62	0,33	0,13	0,46	0,39	0,025	0,017	<0,02	<0,002

EfDoKgO01

Ort:	Erfurt	Höhe (Stein):	232,0 cm
Gebäude:	Kath. Domkirche / Kunigunden-halle / Ostwand	Breite (Stein):	127,0 cm
		Wappen (Diagonale):	64,0 cm x 66,0 cm
Name:	Nikolaus Elgard		
Todesjahr:	1587		



Metallauflagen befinden sich noch auf dem originalen Steinträger.

Metalloberfläche von schwarzer pockenartiger Kruste überzogen. Der Stein unterhalb der Metallauflage ist grün verfärbt.

○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
O / VERITAS / DEVS / MISERERE / IESV(s)

Inschrift (übersetzt):
O Wahrheit, Gott, Jesus erbarme dich

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
EfDoKgO01	78,06	1,67	3,47	14,43	1,00	0,33	0,08	0,24	0,22	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

LaSk01

Ort:	Langenzenn	Höhe:	19,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	18,5 cm
Name:	Wappen von Seckendorf		



○ = Bolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk01	84,13	0,81	1,63	11,42	1,73	0,19	0,04	0,06	<0,1	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	20,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	34,5 cm
Name:	Agatha Sigwein		
Todesjahr:	1503		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⟋ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno·d(moni)ni·1·503·ia(h)r·am·Mit(w)/och·
Nach·San(k)t·Mertens·tag / starb·die·erber·und·
vest·Agata / sigweiny(n)·ein·geporne·marschal„/ckin
vo·eybwang·de(r)·got(t)·genad

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk02	76,79	1,78	2,99	16,99	0,72	0,27	0,09	0,16	0,21	<0,025	<0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	18,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	18,0 cm
Name:	Wappen von Wolfenstein		



○ = Bolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Ort:	Langenzenn	Höhe:	20,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	18,5 cm
Name:	Wappen von Wemding		

LaSk04



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
╲ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk04	81,08	<0,25	1,83	15,93	0,24	0,28	0,37	<0,05	0,26	<0,025	0,020	<0,02	<0,002

LaSk05

Ort:	Langenzenn	Höhe:	20,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	33,5 cm
Name:	Hans von Seckendorf; Anna von Wemding		
Todesjahr:	1444; 1446		



unbearbeiteter Bereich

Inschrift stark verschlissen

LaSK05

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hanns von Seckendorf / ritter ◊ Zu prunn <-----> /
Anna von wending jm / [--------] am jungsten tag

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk05	78,81	<0,25	2,54	17,48	0,24	0,31	0,29	<0,05	0,32	<0,025	0,016	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	20,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	18,5 cm
Name:	Wappen von Seckendorf		



= Bolzen
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk06	79,71	2,74	1,37	15,17	0,38	0,19	0,25	<0,05	0,20	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	21,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	44,5 cm
Name:	Sixt von Seckendorf		
Todesjahr:	1516		



LaSk07

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
An(n)o d(omi)ni 1516 san(k)t peters kete(n)„/feyr verschi(e)d der erber und vest / Sixt von Seckendorff ã(m)ptmann Zu schonberg dem got(t) genad

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk07	83,88	1,38	2,24	10,74	1,37	0,21	0,06	<0,05	0,13	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	11,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	42,5 cm
Name:	Magister Andreas		
Todesjahr:	1445		



LaSk08

○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
anno m · cccc xlv obiit m(a)g(iste)r and/reas doctor sacre theologie

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre 1445 starb Magister Andreas, Doktor der heiligen Theologie

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk08	75,15	3,48	3,89	15,81	0,59	0,37	0,33	<0,05	0,37	<0,025	0,013	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	35,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	24,5 cm



LaSk09

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk09	74,02	2,86	7,27	14,16	0,61	0,40	0,30	<0,05	0,37	<0,025	<0,014	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	23,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	48,5 cm
Name:	Jörg von Hohenstain		
Todesjahr:	1491		



LaSk10

○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni • M° cccc° xci • Prima •• / • die mar-cij • starb de(r) erbe(r) vn(d) vest : / Jorg vo(n) hohe(n)stai(n) genant heide(r) • / • Zu Vltfelt Dem got(t) genedig seij •

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1491 am ersten Tag des März starb der erbar und veste Jörg von Hohenstein, genannt Heider, zu Ultfelt, dem Gott gnädig sei.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk10	80,46	1,87	4,01	12,81	0,44	0,24	0,05	0,12	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	18,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	18,0 cm
Name:	Wappen von Schwarzburg		



LaSk11

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

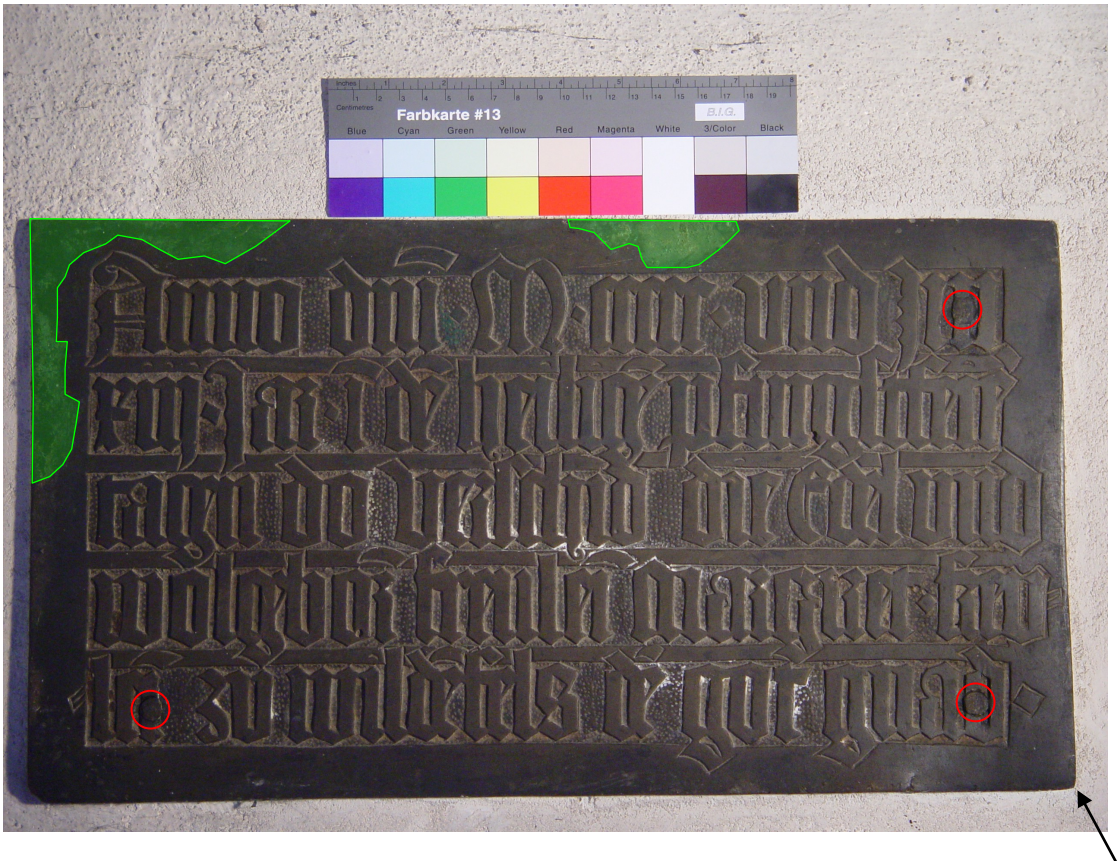
= Riss

⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk11	82,76	1,23	1,59	12,15	1,88	0,20	0,05	0,15	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	24,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	44,0 cm
Name:	Margarete zu Wildenfels		
Todesjahr:	1513		



LaSk12

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni · M · ccccc · vnd Jm / xiij · Jar · i(n) de(n) heilige(n) pfingstfeie(r) / tagen do verschi(e)d die Edel vnd / wolgebor(ne) freulei(n) Margaret · frev/lei(n) zu wilde(n)fels de(r) got(t) gnad·

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk12	82,45	0,53	1,67	11,39	3,63	0,19	0,05	0,10	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	22,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	49,5 cm
Name:	Konrad Frey		
Todesjahr:	1449		



○ = Bolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · d(omi)ni · M · cccc · xlix · obijt · d(omi)n(u)s · Cunra/· dus · Frey de Nurmberga · frater · huius / mo(na)sterij · feria · s(e)c(un)da · ante · Sy̓monis · et · / Jude cui[9] (us) · a(n)i(m)a · requiescat · in pace · Amen

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1449 starb Herr Cunrad Frey aus Nürnberg, Bruder dieses Klosters, am zweiten Wochentag vor Simonis et Jude (erg.: Thaddei ap.). Seine Seele ruhe in Frieden. Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk13	78,12	2,62	2,70	13,78	1,23	0,49	0,28	0,33	0,44	<0,025	0,020	<0,02	<0,002

LaSk14

Ort:	Langenzenn	Höhe:	28,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	15,0 cm

X1-LaSk14



LaSk14

○ = Bolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk14	79,44	1,95	3,97	13,94	0,24	0,17	0,06	<0,05	0,22	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	15,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	47,0 cm
Name:	Margret von Seckendorf		
Todesjahr:	1517		



○ = Bolzen
○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
An(n)o d(omi)ni MD^{C} im xvij jar am donnerstag / nach Maria Ma(g)dalena starb dy Erber un(d) / dungenhaftdig fraw Margret vo(n) Secke(n)dorff / ei(n) geporne Tru(ch)sesi(n) vo(n) weczhause(n) der got(t) gnad

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk15	82,07	<0,25	1,42	13,56	2,71	0,19	0,05	<0,05	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Langenzenn
Gebäude: Ev. Stadtkirche
Name: Sebalt Frey
Todesjahr: 1469

Höhe: 20,0 cm
Breite: 36,0 cm



LaSk16

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
╲ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno • d(omi)ni • 1469 • iar • am • zehenden • tag • / des • maijen • starb • der • erber • her • Sebolt • frey • / briester • von • Nurmberg • vnd • korher • diesz / gotzhausz • der • hie • begraben • li(e)gt • dem • / got • gnedig • vnd • barmhertzig •sey • ame(n)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk16	80,75	1,54	4,24	11,91	0,78	0,35	0,08	0,13	0,22	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	38,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	28,0 cm
Name:	Wappen		



LaSk17

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk17	83,27	1,31	2,35	11,62	0,68	0,26	0,05	0,17	0,30	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	18,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	17,5 cm
Name:	Wappen		



LaSk18

○ = Bolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk18	83,81	0,44	1,55	12,16	1,71	0,22	0,05	0,06	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	42,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche	Breite:	29,5 cm
Name:	Wappen		



LaSk19

○ = Bolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSk19	85,98	0,74	2,89	9,31	0,40	0,31	0,06	0,14	0,17	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	24,0 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche / Kreuzgang / Westflügel	Breite:	44,0 cm
Name:	Petrus Prim (Peter von Imhof)		
Todesjahr:	1447		

Die Metallauflage befindet sich zusammen mit LaSkKg02 und LaSkKg03 noch auf dem originalen Steinträger.



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · d(omi)ni · m · cccc · xlvii / quarto · die · pasce · obijt · / magister · petrus · prim[9] (us) · / ppositus · hui[9] (us) · mõ(na)sterij

Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1447 am vierten Tag (nach) Ostern starb Magister Petrus, erster Propst dieses Klosters

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSkKg01	76,48	1,55	0,19	20,64	0,12	0,22	0,43	<0,05	0,22	0,151	<0,01	<0,02	<0,002

LaSkKg02

Ort: Langenzenn
Gebäude: Ev. Stadtkirche / Kreuzgang / Westflügel

Höhe: 34,0 cm
Breite: 24,0 cm

Die Metallauflage befindet sich zusammen mit LaSkKg01 und LaSkKg03 noch auf dem originalen Steinträger.



LaSkKg02

○ = Bolzen
○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSkKg02	77,32	3,81	4,37	13,53	0,25	0,10	0,18	0,12	0,34	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Langenzenn	Höhe:	14,5 cm
Gebäude:	Ev. Stadtkirche / Kreuzgang / Westflügel	Breite:	31,0 cm
Name:	Konrad Burger		
Todesjahr:	1537		

Die Metallauflage befindet sich zusammen mit LaSkKg01 und LaSkKg02 noch auf dem originalen Steinträger.



LaSkKg03

○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni 1537 In die Cleme,,/nt(is) obijt D(omi)n(u)s Conradus / Purger p(rae)posit^{9}(us) h^{9}(uius) Manasterij

Inschrift (übersetzt):
im Jahre des Herrn 1537 am Tag des (heiligen) Clemens (= 23. November) starb Herr Konrad Burger, Propst dieses Klosters

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
LaSkKg03	77,15	2,41	1,48	17,18	1,31	0,20	0,08	0,19	<0,01	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	70,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	41,0 cm
Name:	Gebrüder Raab		
Todesjahr:	u. a. 1727		
Hersteller:	Schmidt, Johann Jakob (signiert)		



Signatur: IOHANN: IACOB: SCHMIDT:

○ = Schraube ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

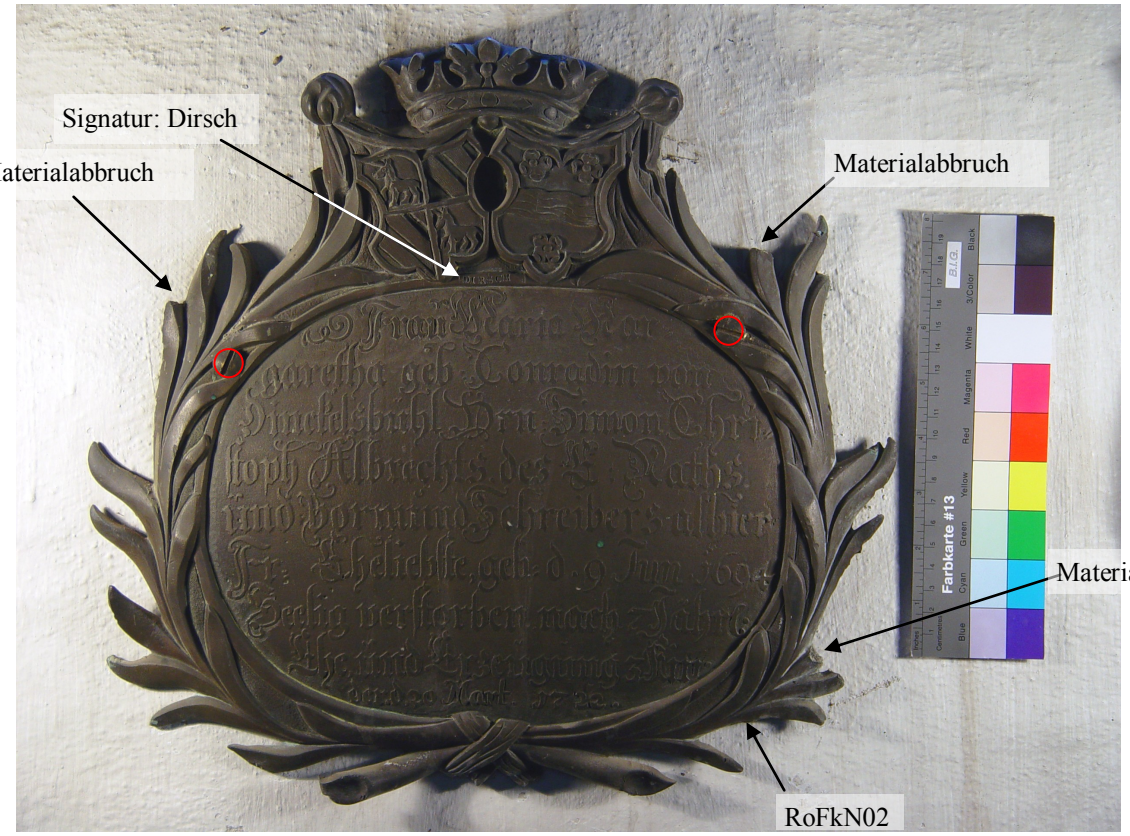
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟋ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Requiescit sub hoc Spatio. / TRIGA Beata / Filiorum Dilectissimorum / Ioh:(ann) Daniel Raab Acad:(emiae) C(an)d(ida)t(us); Nat;(us) d.(ie) 15 Febr:(uarii) 1685 / Den:(atus) d. 18. Febr:(uarius) 1703 / Ioh:(ann) Philipp Raab Nat;(us) d.(ie) 15. Aug:(us)t(i) 1699 / Den;(atus) d.(ie) 9. Sept.(embris) 1705 / Ioh:(ann) Philipp Raab U.(triusque) I(uris) Stud(iosus) Nat.(us) 26 Nov. 1706 / Ægrot.(us) redijt Iena d.(ie) 3.Febr.(uraii) 1727. / Denatus d.(ie) 7. ejusd.(em) d.(edicaverunt) a.(utem) / Parentes/ Ioh: (ann) Mich: (ael) Raab, ReiP(ublicae). Patr.(iciatus) Sen.(ator) / Cathar.(ina) Barb.(ara) Nata Schwarzman(n) // IOHANN: IACOB: SCHMIDT:

Inschrift (übersetzt):
Unter diesem Raum ruht die selige Dreiheit der geliebten Söhne, Johann Daniel Raab, Kandidat der Akademie (lies: der Universität), geboren am Tag des 15. Februar 1685, gestorben am Tag des 18. Februar 1703. Johann Philipp Raab, geboren am Tag des 15. August 1699, gestorben am Tag des 9. September 1705. Johann Philipp Raab, Student beider Rechte, geboren am 26. November 1706, als Kranker ist er aus Jena zurückgekehrt am Tag des 3. Februar 1727, gestorben am 7. des nämlichen; (dies) widmen auch die Eltern: Johann Michael Raab, Senator im Patriziat der Stadt, Catharina Barbara, geborene Schwarzmann // (Signatur: IOHANN: IACOB: SCHMIDT)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN01	74,94	<0,25	1,66	22,14	0,55	0,28	0,09	0,12	0,20	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	35,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	38,0 cm
Name:	Maria Margaretha Albrecht		
Todesjahr:	1722		
Hersteller:	Dürsch, Johann Christoph (signiert)		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Frau Maria Mar-/garetha geb. Conradin von / Din -kelsbühl. H(er)rn Simon Chri-/stoph Albrechts des E. (hrbaren) Raths und Vormund Schreibers alhier / Fr. (au) Eheliebste, geb.(oren) d.(en) 9. Jun.(i) 1694 / Seelig verstorben nach 7 Jähr(iger) / Ehe und Erzeü-gung 3 Kin-/der d. 20. Mart.(ii) 1722.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN02	74,83	<0,25	0,93	23,19	0,24	0,50	0,06	<0,05	0,24	<0,025	0,03	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	25,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	44,5 cm
Name:	Wendel Winterbach		
Todesjahr:	1595		



RoFkN03

○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno Domini 1595. den 10. Nouem:/bris Jst In Christo Seliglich Einge:/schlaffen Der Erbar Wendel Wint:/erbach. Seines Alters 20. Jar 19 Wochen, / Gott wölle Jme ein Freudenreiche / Aufferstehung verle-verleyhen Amen

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN03	72,23	1,19	4,21	16,92	0,46	2,98	0,03	1,56	0,39	0,03	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	30,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	35,0 cm
Name:	Georg Friedrich Sauber		
Todesjahr:	1815		

Vorhänge sind an der Schrifttafel angefügt.

Hintergrund des Schriftfeldes dunkel patiniert.



RoFkN04

○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ZU/ DEN GEBEINEN FROMMER VAETER/ VERSAMMELT/ FOLGTE DEM RUF GOTTES HIEHER/ INS STILLE GRAB/ AM V.MERZ MDCCCXV/ DIE HÜLLE EINES REDLICHEN/ DES VERDIENTEN SENATORS/ HERRN/ GEORG FRIDRICH SAUBER/ IM LXXIII^{STEN} LEBENS IAHRE/ *Es fand der Tod Ihn müde aber fröhlich*

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN04	71,55	4,58	8,80	13,11	0,56	0,59	0,09	0,37	0,31	0,03	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	24,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	38,0 cm
Name:	Sophia Maria Raab		
Todesjahr:	1782		
Hersteller:	Auer (signiert)		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hier ruhet beij Ihrer Eltern Asche/ Weÿl.(and) S.(ine) / T.(itulo) Jungfer Sophia Maria Raabin / Weÿl(land) Tit.(ulus) Pl.(enus) Herrn Joh. Nicol.(aus) Raaben. Hochfürstlich / Hohenlohe Schillingsfürst(liche)n Geheimden Raths, wie auch beÿ / verschiedenen Hochfürstl.(ich) Hohenlohe Neuensteini(schen) Häusern/ würcklichen Leib- Medici und dahiesigen Physici Ordin.(arii) Senioris / hinterlassene - mit S.(ine)T.(itulo) Frau Eva einer gebohrnen Schmidtin erzeugte / nachälteste Jungfer Tochter / geb. den 30 Jan (uar). und den 25. Junÿ 1782. im 53. Jahr Ihres Lebens / in ihrem Erlöser seelig entschlaften. / errichtet / zu einem Denckmal der Danckbarkeit / von der Wohlseel.(igen) Geschwistrigten u.(nd) Schwester Tochter / Auer fec.(it)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN05	70,84	2,99	10,01	14,88	0,46	0,19	0,08	0,31	0,25	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	30,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	31,5 cm
Name:	Anna Hoffmann		
Todesjahr:	1572		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno Domini 1572 den 18. Septe(m)/bris verschied die Erber vnd Tü/genthafft Anna Krebsin Michael / Hoffmanns Eheliche Hausfraw g/ott woll jr ein Froli-cge vfferstehung / verleyhen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN06a	80,93	<0,25	2,94	12,93	1,03	1,00	0,05	0,76	0,36	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
RoFkN06b	81,17	<0,25	2,94	12,58	1,14	1,00	0,05	0,77	0,35	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: Friedhofskapelle / Nordwand
Name: Maria Magdalena Albrecht; Euphrosina Susanna Hartmann
Todesjahre: 1676;1694

Höhe: 30,0 cm
Breite: 38,0 cm



RoFkN07

○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⋯ = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno D(omi)NI·1676·17·8tbr.(is) ist selig/ verschieden J(un)gfr(au) MARIA MAGDALENA/ D(okto)r·G· Albrecht Alhiesigen coNsVleNteN / TOCHTER·ÆTATIS·12 1/2 Jahr / AN(n)O CHRISTI 1694·23 Mart(ii) starb seelig Frau / Euphrosyna SusaNNa h(e)rN·M(agister)·Christoph / Ludwig HartMANN CONRECToris Haus/frau EINE GeborNe AlbrechtIN ihres alters / 25 1/2 Jahr denen beÿden Got ein/ fröliche AUF/erstehung/ Verleihe

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN07	76,20	2,02	5,47	13,53	1,39	0,37	0,09	0,69	0,23	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	38,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	44,0 cm
Name:	Georg Christoph Schnepf		
Todesjahr:	1642		



○ = Schraube ⊠ = Eisenniete ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden — = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNO CHRISTI 1642. Den 27. Aprilis Starb / in Gott alhier in Seinem PATRIA Der Weÿland Ehrn,,/ vest Fürsichtig, Hoch vnd Wolweise H: Georg Christoph / Schnepff Burgermeister vnd Ober Bawherr in des / H: (eiligen) Reichsst:(adt) Windsheim, Seines Alters 47. Jahr vnd / 5. Monat, dessen Leichnam Gott am Jüngsten dag Ein / fröhliche Aufferstehung Verleihen Wolle. Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN08	78,56	3,20	6,00	9,25	0,98	0,79	0,11	0,69	0,41	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	30,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	52,0 cm
Name:	Philipp Adam Wolfgang Sauber		
Todesjahr:	1705		
Hersteller:	Schneider, Erhard (signiert)		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
S.(ine) T.(itulo) Herr Phil.(lipp) Adam Wolft-/gang Sauber Med.(icinae) D.(octor) il:(lustris) Phys.(icus) / Ord.(inarius) allhier Geb.(oren) 25. Jun.(i) 1671 / Verehlicht mit Fr(äu)l.(ein) Sab.(ine) Jü-/lan Geb.(orne) Walterin u:(nd) Seel(ig) Ver/-schieden. 26. Jan.(uar) 1705.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN09	76,50	2,19	5,96	12,97	0,60	0,47	0,07	0,83	0,40	<0,025	0,03	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	60,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	43,0 cm
Name:	Johann Georg Sauber		
Todesjahr:	1679		



RoFkN10

Die rechte untere Ecke wurde angesetzt. Wie man anhand der Detailaufnahme sehen kann, wurde das rechte untere Stück hinter das andere geschoben. Ursache für die Ansetzung könnte ein fehlerhafter Guss gewesen sein.



○ = Schraube ⊠ = Eisenniete ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ····· = Stoßfuge ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
SVB HOC TVMVLO DORMIT D· IOHANNES / GEORGIVS SAVBERVS MEDICINÆ DOCTOR/ NATVS LEVTERSHVSII ANNO M·DC·XIII·/ DIE XIV·SEPTEMBR·QVI VIVENS SANAVIT/ MVLTOS NEC SE IN MORBO SANARE VALVIT·/ MORTVVS EST D·(ominus) SAVBERVS PLACIDE D(ie)·31·MAII·/ ANNO M·DC·LXXIX·ÆTATIS LXVI·CVIVS ANI/MA ÆTERNVM IN MANV DEI QVIESCAT

Inschrift (übersetzt):
Unter diesem Grab schläft Johann Georg Sauber, Doktor der Medizin, geboren in Leutershausen im Jahr 1613 am Tag des 14. September, der als er lebte viele geheilt hat, aber sich in seiner Krankheit nicht zu heilen vermochte. Herr Sauber ist friedlich gestorben am Tag des 31. Mai im Jahr 1679 seines Alters im 66. (Jahr), dessen Seele ewig in der Hand Gottes ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN10	77,37	2,96	5,86	10,49	1,33	0,65	0,12	0,81	0,39	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	30,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	20,0 cm
Name:	Wappen oben Schwartzmann, unten Albrecht-Walther		



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN11a	77,39	4,20	5,97	9,38	1,07	0,64	0,13	0,80	0,41	<0,025	0,02	<0,02	<0,002
RoFkN11b	74,12	2,73	10,21	9,76	1,10	0,84	0,08	0,80	0,35	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	27,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	22,0 cm
Name:	Wappen Meder, Raab, Geiß		



RoFkN12

Reste von Verbindungen zu weiterer Platte.

○ = Schraube

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

⌣ = Riss

⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN12	76,63	3,40	7,82	8,15	0,81	0,71	0,09	1,85	0,52	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	43,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	40,0 cm
Name:	Caspar Hieronymus Mühlegk		
Todesjahr:	1733		
Hersteller:	Ströhlein, Martin (signiert)		



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
(Gießersignatur) M. Strölein //
Grabstätte,/ Weÿl:(and) S: (ine) T.(itulo) Herrn Casp.(ar) Hieron. (imi) Mühlegks,/ welcher gebohrn Nürnberg A: (nno) 1664 d.(en) 22 Jul.(ii) / seelig allhier verschieden A: (nno) 1733 d.(en) 18. Sept. (embris) / war verehelichet mit fr: (au) Sib: Cath(arina) verwittib,,/ ten Weinlinin, dann mit J(ung)fr.(au) Mar: (garetha) Cath: (arina) S. (ine) T.(itulo) / Herrn Capser [1] Lehmus jüngsten Tochter, die ge/ bohrn 1673 d. 20 Oct(obris) und Ihme hieher gefolget
1) verschrieben, lies: Casper.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN13	69,19	3,12	12,63	13,02	0,80	0,44	0,07	0,42	0,26	0,05	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	26,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	34,0 cm
Name:	Elisabeth Catharina Groschupf		
Todesjahr:	1755		
Hersteller:	Seydel, H. G. (signiert)		



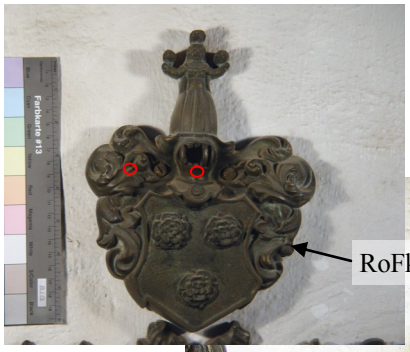
○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ehren Gedächtniß / Weÿl: (and) S.(ine) T.(itulo) Frauen Elisab.(eth) Cath.(arina) / geb. Schlappin, aus Regenspurg. Weÿl.(and) S.(ine) T.(itulo) / Herrn Joh.(ann) Daniel Groschupffen des J.(nnern) Raths / Frauen Eheliebsten, welche geb.(oren) d.(en) 28. Nov.(ember) 1679. / In Christo selig entschlaffen d.(en) 19. Dec.(ember) 1755 / Ihres Alters 76 Jahr u.(nd) 3. Wochen. / aufgerichtet / von / Joh.(ann) Georg Bezold des Jnn.(ern) Raths.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN14	71,38	3,58	7,86	15,31	0,67	0,43	0,08	0,34	0,31	0,05	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: Friedhofskapelle / Nordwand
Name: unten: Johann Friedrich Christoph Schrag; Wappen oben: Sauber
Todesjahr: 1780

Hersteller: unten: Günzler, Johann Marcellus (signiert)
Höhe: 51,0 cm Höhe oben: 23,0 cm
Breite: 68,0 cm Breite oben: 18,0 cm





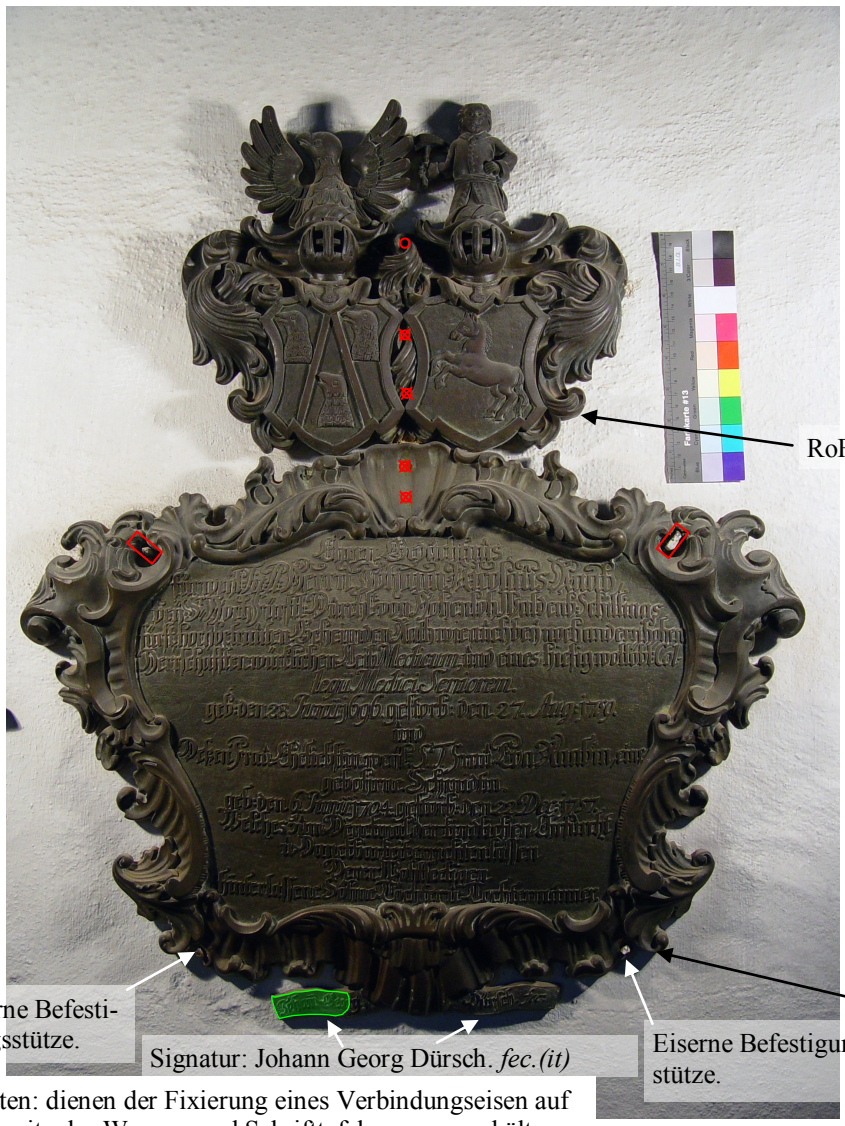
○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hier Ruhet in Gott/ Weÿl(and): Tit:(ulus) Pl:(enus) Herr Johann Friedrich Christoph / Schrag./ I(uris)c(onsul)^{tus} COM: (es) PAL:(atinus) CAES: (areus) Lehenträger am kaÿserl: Hof / beÿ dahiesiger Wohllöbl.(icher) REPUBL:(ica) Hochverdiente-/ster Aeltester und Regierender Bürger-Meister, CON-/SISTORIALIS SCHOLARCHA Landvogt im Zwerch/maÿer Ober Pfleger zu St. Jacob und der beeden Clös/tere Ober Wildbanns Herr auch DIRECT.(or) und Ober/auf-Seher des Zucht und Waÿsenhaußes. Geb.(oren) den 17. NOV(ember) / 1703. Seelig entschlaffen den 1. DEC.(ember) 1780. Sie ruhen bis zur / frohen Auferstehung im frieden und Ihr gedächtnus / bleiben unvergeßlich im Seegen // Günzl

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN15a	72,05	2,71	9,52	13,47	0,94	0,44	0,08	0,53	0,25	<0,025	0,02	<0,02	<0,002
RoFkN15b	72,15	1,55	6,17	18,61	0,61	0,39	0,09	0,17	0,25	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	73,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	60,0 cm
Name:	Johann Nicolaus Raab; Eva Raab		

Todesjahre: 1759; 1757
Hersteller: Dürsch, Johann Georg (signiert)



= Eisennieten: dienen der Fixierung eines Verbindungseisen auf der Rückseite das Wappen und Schrifttafel zusammen hält

= Schraube
= Stoßfuge
= Loch
= Hakenklobe
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ehren Gedächtnis für weÿl.(and) Tit:(ulus) Pl:(enus) Herrn Johann Nicolaus Raab, / beÿ S.(einer) Hochfürstl: (ichen) Durchl.(aucht) von Hohenloh.(e) Waldenb.(urg) Schillings/fürst, hochbetrauten Geheimden Rath wie auch beÿ noch andern hohen/ Herrschafften würklichen LeibMedicum, und eines hiesig wohlöbl:(ichen) Col-/legii Medici Seniorem / geb: den 28 Junii 1696. gestorb:(en) den 27. Aug:(ust) 1759./ und / Deßen Frau Eheliebstin weÿl:(and) S.(ine) T.(itulo) Frau Eva Raabin, eine/ gebohrne Schmidtin. / geb: den 6. Junii 1704. gestorb:(en) den 22 Dec:(ember) 1757./ Welches zum Denckmal der kindlichen Ehrfürcht/ u.(nd) Danckbarkeit er-richten lassen/ Derer Wohlseeligen/ hinterlassene Söhne Töchter u.(nd) Tochtermänner// Johann Georg Dürsch. fec.(it)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN16a	72,46	<0,25	4,36	23,02	0,10	<0,01	0,07	<0,05	<0,1	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
RoFkN16b	71,00	<0,25	6,59	21,87	0,09	0,14	0,10	0,08	0,13	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	81,5 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	71,0 cm
Name:	Heinrich Dürprecht		
Todesjahr:	1601		



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNO DOMINI 1601. Son(n)tags Heinrici, / den 12. Julij, Zwischen Ein und Zwai vhr nach / Mittag Ist In Christo Seligliche Entschlaf:/fen · Der Erbar vnd Weiß Herr Heinrich Dür:/precht des Innern Raths alhier Zu Rotten/burg seines Alters Im 57. Jahr. Deßen Seel / Gott Genedig sein, Auch Jhm vnd vns allen · / ein(e) Fröliche Aufferstehung verleihen wölle · Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN17	74,29	1,32	8,20	10,75	0,58	3,09	0,04	1,13	0,57	<0,025	0,03	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Hersteller:	Günzler, Johann Marcellus (signiert)
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand		
Name:	Johann Georg und Euphrosia Maria Sabine Bezold	Höhe unten:	52,0 cm
Todesjahr:	1772	Breite unten:	68,0 cm
Stiftungsjahr:	1772	Höhe oben:	33,5 cm



○ = Schraube ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⌒ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ehren Gedächtniß/ Zweijer in die 41 Jahr sich innigst geliebter und recht viel/ Göttlichen Seegen genoßener Eheleute,/ Weÿl(and): TIT:(ulus) PL(enus) Herrn Johann Georg Bezolds, beÿ allhiesiger/ REPUBLIQVE hochverdient gewesenen nachältesten Bürgermeisters,/ CONSISTORIALIS, SCHOLARCHÆ, Landvogts im Zwerchmajr,/ Dann weÿl. T.(itulus) S:(ine) Frauen Euphrosina Maria Sabina Bezoldin, / gebohrnen Albrechtin, / welche allernächst an des Gottsackerers Haus, in den Groß Elterlich/ Bezoldischen Ruhestätten begraben liegen./ Beide sind gestorben 1. und 2. OCTOBER 1772./ Ihres Alters RESPECTIVE 65. und 62. Jahre./ aufgerichtet von Ihren nachgelassenen 3. Kindern,/ ANNO 1774./ Günzler fec.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN18a	69,92	2,07	12,20	13,64	0,35	0,33	0,08	1,05	0,36	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002
RoFkN18b	71,57	1,97	11,49	12,87	0,35	0,33	0,07	0,99	0,36	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	64,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	55,0 cm
Name:	Georg Caspar Erhardt		
Todesjahr:	1724		
Hersteller:	Dürsch, Johann Christoph (signiert)		



○ = Schraube
····· = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ruhe Stätt/ Herrn Georg Caspar Erhardts/ des E(hrbaren) Raths und Clöster Schultheißen/ so gebohren, d. 15. Sept(em)br.(is) 1653. Verehliget/ mit Frauen Johanna Eleonora Günz-/lin. 1685 und Seelig Verschieden/ den 25. Februarii. 1724 //
J.(ohann) C.(hristoph) Dürsch f.(ecit)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN19	69,77	2,06	6,42	19,65	1,05	0,29	0,10	0,33	0,32	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	33,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	43,0 cm
Name:	Gottlieb Friedrich Groschupf		
Todesjahr:	1707		
Hersteller:	Schneider, Erhard (signiert)		

Fehlstelle



Signatur: Ehrhard Schneider

○ = Schraube

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hier ruhet in Gott Herr/ Gottlieb Friedrich Groschupff / des Inneren Raths und Mittel-/Almoß Pfleger. Natus den/ 15. Januarij. A.(nno) 1642. Dena-/tus den 15. Febr(uar): A.(nno) 1707// Erhard Schneider

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN20	77,58	3,30	6,20	10,68	0,46	0,43	0,10	0,86	0,40	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	25,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	46,5 cm
Name:	Johann Raab		
Todesjahr:	1616		



○ = Schraube
⋯⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno 1616. Monntags den 29. / Januarij ist in Christo seelig verschi(e)/den der Ehrnvest vnd Weiß Herr / Johann Rab des Innern Raths al/hie zu Rotenburg. dem Gott genad

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN21	75,21	1,31	7,08	14,57	0,78	0,35	0,10	0,41	0,19	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	28,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	36,0 cm
Name:	Christina Maria Albrecht		
Todesjahr:	1776		
Hersteller:	Günzler, Johann Marcellus (signiert)		



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hierher warten Ihre Auflößung in Unsterblichkeit/ Die Christo geweyheten Glieder/ Einer edlen Gattin die beÿ Ihrer theuren Mutter u.(nd) lieben Kindern modert / Derweÿl.(en)/ S.(ine) Tit.(ulo) Frauen, Christina Maria Albrechtin geb. Raabin, / geb. 27. Juni 1751. verehl.(icht) d,(en) 12. Dec.(ember) 1775. gest.(orben) d.(en) 31. Oct:(ober) 1776./ errichtet von der Wohlseeligen hinterbliebenen Ehegatten / Christoph Friedrich Albrecht./ des äusern Raths. // I(ohann). M(arcellus). GÜNZLER FECIT

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN22	73,45	1,99	6,16	16,97	0,47	0,25	0,10	0,31	0,33	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	36,0 cm
Name:	Wilhelm Philipp Sauber		
Todesjahr:	1757		
Hersteller:	Seydel, H. G. (signiert)		



Signatur: H.G. Seyd.(el) fecit

RoFkN23

○ = Schraube

⋯⋯ = Stoßfuge

⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

⌒ = Riss

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original): Ruhe Stätte/ Weÿl.(and) T.(itulo) S.(alvo) Herrn Wilhelm Philipp Saubers,/ bei allhiesiger Republique des Innern Raths/ und hochverdienten vordersten Vorm: Amts Deputati,/ wie auch Stadt. Schäffereÿ. Inspectoris allhier./ gebohren d.(en) 2. Septemb(e)r. 1697./ hat sich verehelicht d. 16. Januarij 1726 mit/ T.(itulo) S.(alvo) frau Maria Salome einer gebohr(ene): Neickin./ und mit derselben in vergnügter u.(nd) gesegneter/ Ehe erzeuget/ 5. Söhne und 6. Töchter/ ist in dem Herrn sanfft und seelig entschlaffen/ d.(en) 7. April. 1757 / seine Seele ruhe in Frieden. / H.G. Seyd.(el) fecit

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN23	76,41	2,49	5,12	14,03	0,73	0,50	0,08	0,37	0,27	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	29,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	35,0 cm
Name:	Euphrosina Margarethe Bezold		
Todesjahr:	1717		
Hersteller:	Seydel, H. G. (signiert)		



Signatur: H.G. Seydel Fecit

Loch, für ehemalige Befestigung.

RoFkN24

= Schraube

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Grabmahl / Weÿland Tit:(ulo) Salv:(o) / Frauen Euphr:(asinae) Marg:(arethae) Groschupffin/ Tit:(ulo) Sal:(vo) Herrn Joh:(ann)Georg Bezolds, / deß Jnnern Raths, auch Vormund und / Wildbahns Deput:(iertem) Erstern Frauen Ehe-/liebste welche geb:(oren) d.(en) 8. Febr.(uarii) A(nn)o. 1681. und / seelig entschlaffen d.(en) 27. Dec.(embris) 1717. / im 37sten Jahr ihres Alters./ H.G. Seydel Fecit

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN24	70,42	4,58	8,90	14,47	0,50	0,39	0,08	0,36	0,25	0,04	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	31,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	41,0 cm
Name:	Euphrosina Katharina Hoffmann		
Todesjahr:	1771		
Hersteller:	Günzler, Johann Marcellus (signiert)		



Signatur: I.(ohann) M(arcellus) GÜNZLER

○ = Schraube ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟋ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

Hier ruhet beij ihres Vatters Asche,/ Weijl(and) S.(ine) T.(itulo) Jungfer Euphrosina Catharina Hoffmännin,/ Weijl(and) S.(ine) T.(itulo) Herrn Carl Friedrich Hoffmanns, Eines Wohllöbl(ichen):/ Aeußern Raths. COLLEGII Wohlansehnlichen ASSESSORIS/ hinterlassene und mit S.(ine) T.(itulo) frauen Sabina Catharina,/ einer gebornen Kraußin und nun mehriger fr. Eheliebstin/ S.(ine)T.(itulo) Herrn Joh.(ann) Christoph Raaben des Inn(eren): Raths erzeugte/ einzige Jungfer Tochter, welche gebohr(e)n d.(en) 16. FEBR.(uar) 1753./ und d.(en) 19. APRIL 1771 in dem 18. Jahr ihres Lebens in ihrem/ Erlöser seelig entschlaffen// I.(ohann) M(arcellus) GÜNZLER

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN25	69,64	1,93	9,66	17,33	0,66	0,31	0,07	0,20	0,19	0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	26,5 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	34,0 cm
Name:	Wappen		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
\ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN26	71,38	3,22	8,10	14,92	0,92	0,52	0,16	0,29	0,45	0,03	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	31,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	34,0 cm
Name:	Friderica Sabina von Staudt		
Todesjahr:	1754		
Hersteller:	Dürsch, Johann Georg (signiert)		



Signatur: J(ohann).G(eorg). Dirsch

RoFkN27

○ = Schraube

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

⌣ = Riss

⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ruhe-Stätte/ S.(ine) T.(itulo) Fr:(auen) Friederica Sabina von / Staudt einer geb:(ornen) Erhardin./ T.(itulo) S.(alvo) He.(rrn) Phil:(ipp) Christoph v. Staudt Med:(icinae) Lic:(entiati) / u:(nd) Phys:(ici) ord:(inarii) Hochwerth gewesene Frau / Eheliebste. Sie war gebohren / den 23. Merz 1726. vereheligte sich d:(en) 17 / Nov.(ember) 1750. zeugte 4 Kinder, und / starb den 7. Oct:(ober) 1754 // J(ohann).G(eorg). Dirsch

Inschrift (übersetzt):

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN27	72,82	<0,25	0,19	25,95	0,16	0,61	0,05	0,22	<0,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	29,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	34,0 cm
Name:	Wappen		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN28	69,81	2,37	10,43	15,74	0,48	0,32	0,08	0,46	0,26	0,03	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	35,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Nordwand	Breite:	44,0 cm
Name:	Katharina Maria Walther		
Todesjahr:	1787		
Hersteller:	Günzler, Johann Marcellus (signiert)		



Signatur: I(ohann). M(arcellus). Günzler fec.(it)

RoFkN29

○ = Schraube

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

⌒ = Riss

⊘ = Loch

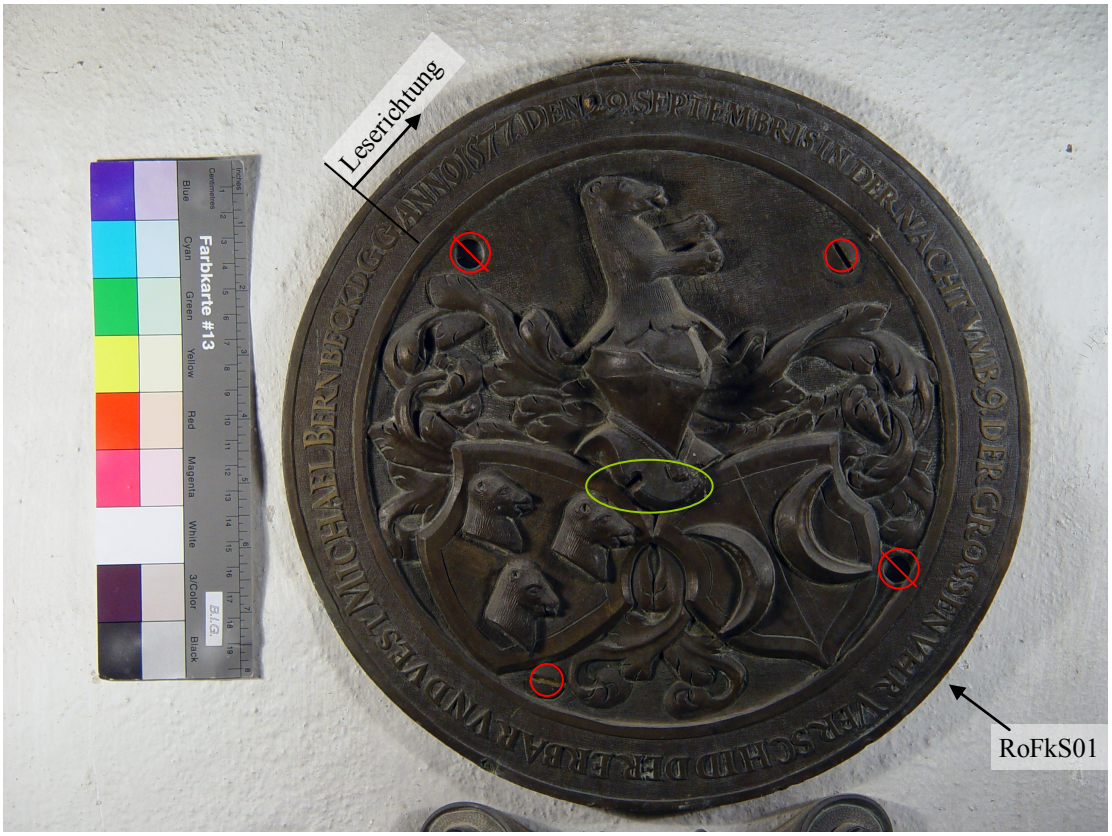
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ruhe Stätte/ Weÿl. T.(itulo) S.(alvato) Frau Catharina Maria Walterin / gebohrner von Winterbach / Weÿl. (and) T.(itulo) S.(alvato) Herrn Johann Christoph Walters / eines Wohllöbl.(ichen) Eusern Raths Collegii Assessoris / und bestverdienten Verwalters beeder Clöstere alhier / hinterlassener Frau Wittib. / gebohren 1704. d.(en) 22. Merz. verehlicht 1727. d.(en) 23. Sept. / Wittwe 1753 d.(en) 5. Oct(obe)r. gestorben 1787. d.(en) 2. Juni./ I(ohann). M(arcellus). Günzler fec.(it)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkN29	66,96	3,35	8,76	19,29	0,72	0,32	0,06	0,32	0,21	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: Friedhofskapelle / Südwand
Name: Michael Bernbeck
Todesjahr: 1577

Durchmesser: 29,0 cm



= Schraube
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNO 1577 · DEN · 29 · SEPTEMBRIS IN DER NACHT VMB · 9 · DER GROSSEN VHR VERSCHID DER ERBAR VND VEST MICHAEL BERNBECK D.(em) G.(ott) G.(enad)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS01	79,83	1,20	4,72	12,79	0,67	0,41	0,04	0,16	0,19	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	42,0 cm
Name:	Johann Georg Schwartzmann		
Todesjahr:	1732		



RoFkS02

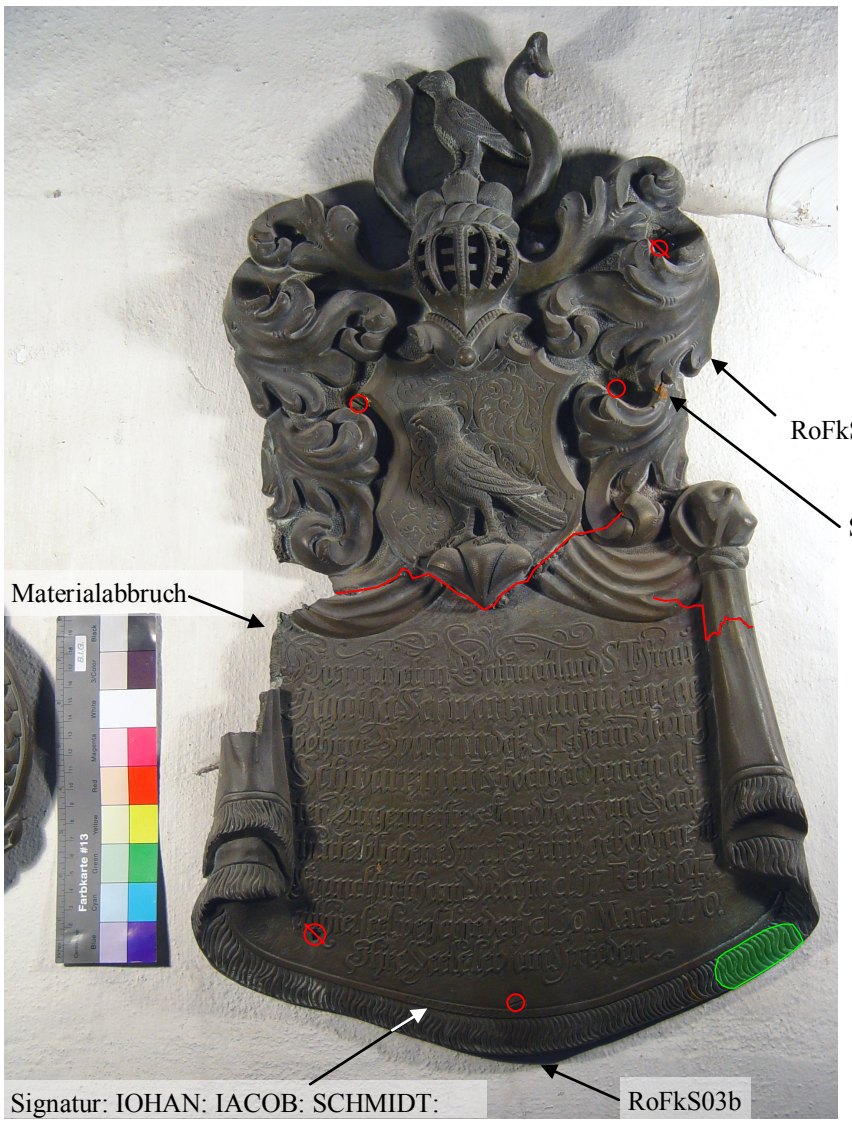
○ = Schraube
○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
IN / HONOREM ET MEMORIAM / D:(omi)N(i) IOHANNIS GEORGII SCHWARZMANNI / I.(uris) U.(triusque) CANDIDATI.(s)/ NAT:(us) ROTENB:(urgi) D:(ie) 15 AUG:(usti) 1708 / DEN:(atus) D:(ie) 24 IAN.(uarii) 1732 / MONUMENTUM HOC PONI CURAVIT/ VIDUA MARIA SOPHIA/ NATA WALTHER

Inschrift (übersetzt):
Zu Ehren und zur Erinnerung an Herrn Johann Georg Schwarzmann, Kandidat beider Rechte, geboren in Rothenburg am Tag des 15. August 1708, gestorben am Tag des 24. Januar 1732. Dieses Denkmal hat die Witwe Maria Sophia, geborne Walther, setzen lassen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS02	74,76	1,33	4,04	18,16	0,86	0,43	0,08	0,14	0,19	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	58,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	35,5 cm
Name:	Agatha Schwartzmann		
Todesjahr:	1710		
Hersteller:	Schmidt, Johann Jakob (signiert)		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hier ruhet in Gott weÿland S.(alvo) T.(itulo) Frau / Agatha Schwarzmännin eine ge-/bohrne Sparrin deß S.(alvo) T.(itulo) Herrn Georg / Schwarzman(n)s, hochverdienten al-/ten Bürgermeisters, Landvogts im Gau/ hinterbliebene Frau Wittib, gebohren zu/ Franckfurth am Maÿn d.(en) 17. Febr.(uar) 1647/ all-hier seel verschieden d.(en) 10. Mart.(ii) 1710./ Ihre Seele leb im Frieden // IOHAN: IACOB: SCHMIDT:

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS03a	76,40	1,34	3,88	16,80	0,44	0,38	0,06	0,46	0,23	<0,025	0,02	<0,02	<0,002
RoFkS03b	77,28	1,16	3,30	16,77	0,46	0,42	0,05	0,34	0,20	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: Friedhofskapelle / Südwand
Name: Wappen Adolf Ramminger

Durchmesser: 24,5



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS04	78,39	4,20	6,68	7,37	0,64	1,19	0,09	0,74	0,67	<0,025	0,03	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	30,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	49,0 cm
Name:	Adolf Ramminger		
Todesjahr:	1630		

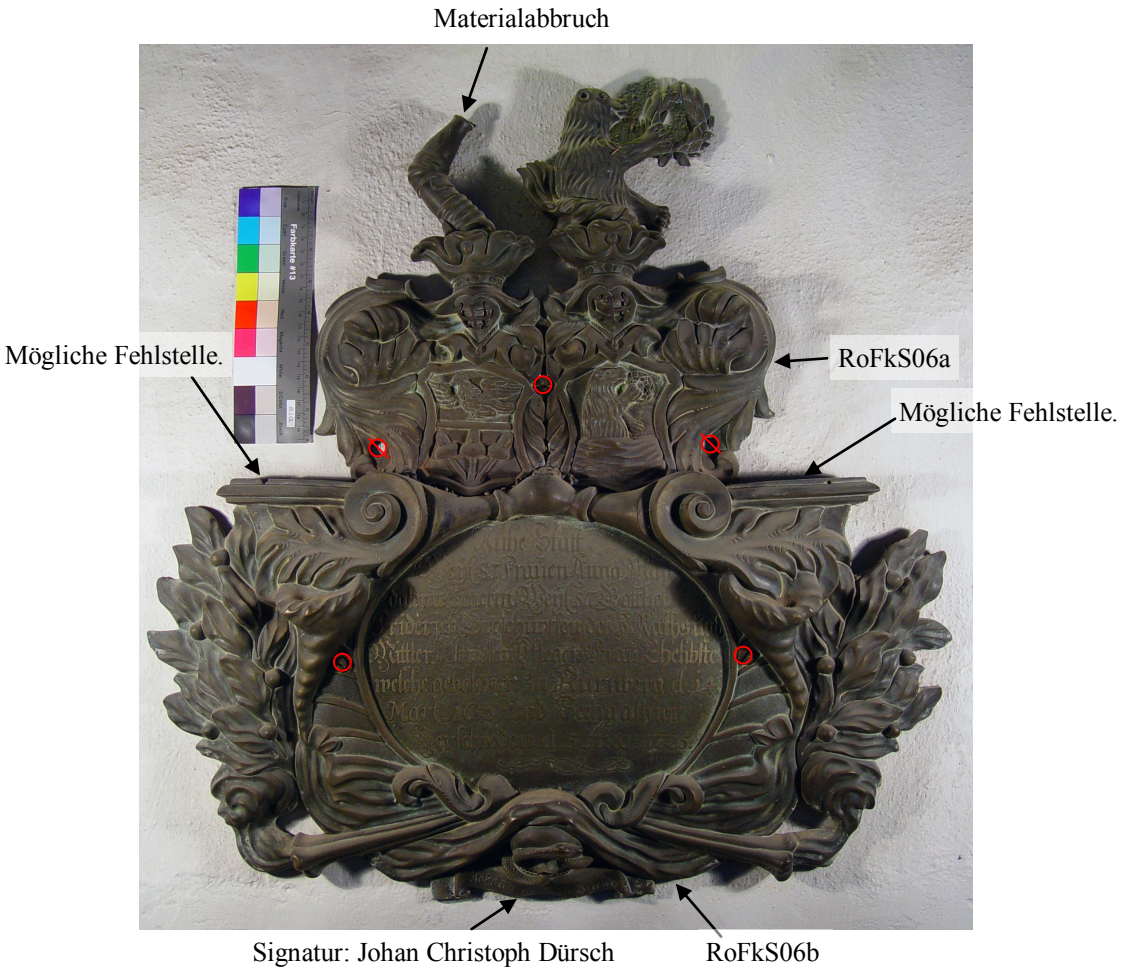


○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno Domini · 1630 ·den 25 · Marty ist in Gott · / Seelig Entschlaffen der Ehrnuest Fürsichtige / vnd Wolweiße herr Adolph Raminger Alter · / Burgermaister alhie seines alters · 72 · Jahr / · 3 · wochen, deme Gott am Jüngsten Tag ein frö-/liche Aufferstehung verleyhen wölle, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS05	80,59	6,68	8,19	2,16	0,25	0,43	0,20	0,71	0,77	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	63,5 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	62,0 cm
Name:	Anna Magdalena Groschupf		
Todesjahr:	1725		
Hersteller:	Dürsch, Johann Christoph (signiert)		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ruhe Stätt / Weÿl(and) S.(alvo)T.(itulo) Frauen Anna Mag-/dalena Linckin Weÿl(and) S.(alvo) T.(itulo) Gottlieb / Friederich Groschupften deß J.(nneren) Raths und / Mittler Almosen Pflegers Frau Eheliebste / welche gebohren zu Nürnberg, d.(en) 14 / Mar (tii) 1652 und Seelig alhier/ verschieden d.(en) 3. Aug.(ust) 1725 // Johan Christoph Dürsch

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS06a	72,96	2,39	7,29	15,20	0,88	0,33	0,10	0,57	0,26	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
RoFkS06b	71,67	2,41	7,78	15,94	0,89	0,34	0,09	0,58	0,28	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	40,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	55,0 cm
Name:	Johann Wilhelm Erhard		
Todesjahr:	1753		
Hersteller:	Dürsch, Johann Georg (signiert)		



○ = Schraube ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ⟋ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Weÿl. S.(alvo) T.(itulo) Herr / Johann Wilhelm Erhard,/ des J(n)neren Raths und wohlverdienter Stadt- und Ehren Deputatus allhier, ist geb:(oren) zu Windsheim den / 16. Martij 1696. Vereh-ligte Sich zum 1sten mal mit S.(ine)T.(itulo) Ju(n)gfr:(au) / Juliana Elisabetha Krausin d(en) 1 Dec:(ember) 1722 zum andern mal, / mit S.(ine)T.(itulo) Ju(n)gfr:(au) Juliana Friederica von Winterbach den 16. / Jan:(uar) 1725. Er zeugte eine Tochter S.(ine) T.(itulo) Fr.(äulein) Friederica Sabina / die Ihm mit T.(itulo) S.(alvato) H(err)n L(icentia)t Phil:(ipp) Christoph von Staudt Med.(icinae) / Ord.(inarii) allhier 3. Enckel erzeugt. Er starb den 13. Octob(e)r. 1753./ Alt 57 Jahr 6 Monat, 17 Tage / J.(ohann) G.(eorg) Dirsch

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS07	69,71	1,08	5,54	22,27	0,56	0,39	0,07	0,12	0,26	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	47,0 cm
Name:	Margaretha Barbara Raab		
Todesjahr:	1775		
Hersteller:	Korn, Johann Christoph (signiert)		



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ehren– Denckmal, / Weÿl(and) S.(ine)T.(itulo) Frau Margaretha Barbara Raabin / einer gebornen Kaltdorfin: / welche gebohren d: (en) 20 Sep.(tember) 1741. Sich verehlichet d.(en) 18. Oct.(ober) 1761/ mit S.(alvo) T.(itulo) Herrn Joh: (ann) Philipp Raab Postverwalter, / aus welcher vergnügten Ehe, 2 Söhne, u.(nd) 2 Töchter, / erzeuget worden. / Ist sanft u.(nd) seelig verschieden d.(en) 15 Oct(ober) 1775 / J.(ohann) C.(hristoph) Korn fec.(it)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS08	71,65	3,22	5,25	18,09	0,75	0,42	0,09	0,13	0,35	0,04	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	39,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	46,5 cm
Name:	Margaretha Schwarz		
Todesjahr:	1606		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno Domini 1606. Sambstags den 12. July, / Ist Ihn Gott Seeliglichen Verschieden Die /Erbar vnd Tugentsamme Fraw Mar=/garetha Weyland Des Erbarn vnd Wol=/weißen Herrn Ludwig Schwartzens Alten / Burgermaisters, Seeligen Hinderlassene Wit=/tibin, Deren Seel Gott Genad, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS09	77,06	<0,25	4,31	10,82	0,31	5,95	0,02	1,06	0,46	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	38,5 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	38,5 cm
Name:	Thomas Waltmann d. J.		
Todesjahr:	1571		

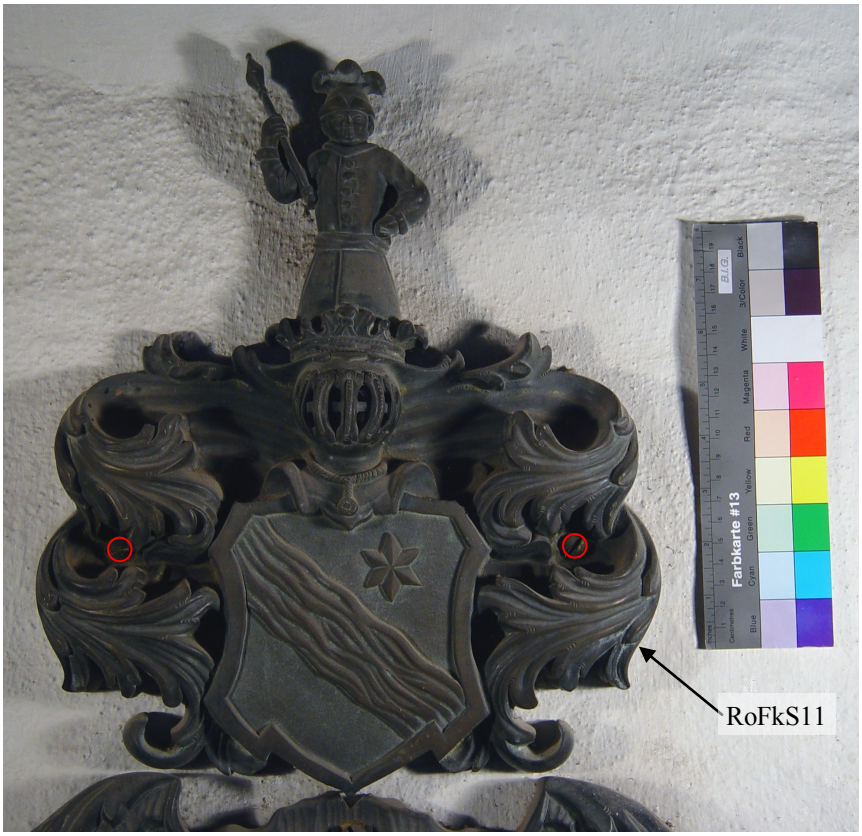


○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⟋ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno domini 1571 Am Mittwochen / Vor Sanct Thamas tag Verschidt Im / Herren Christo Der Erber vnnd Acht/bar Thamas Waltman der Jünger gott / woll Ime sampt allen glaubigen ein frö-/liche Vfferstehung verleyhen amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS10	78,03	<0,25	5,80	11,12	0,35	1,34	0,06	2,93	0,37	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

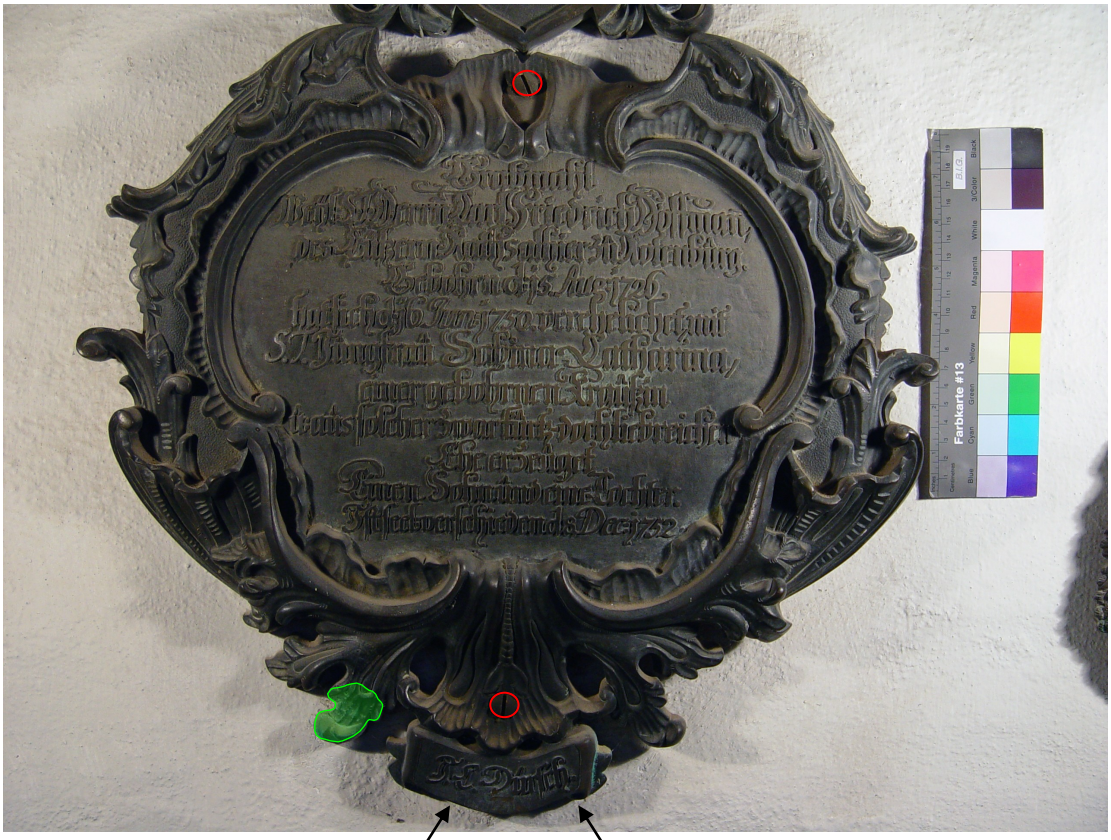
Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	34,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	29,0 cm
Name:	Wappen		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
╲ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS11	75,09	1,07	3,44	18,54	0,43	0,55	0,07	0,48	0,28	0,04	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	42,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	45,5 cm
Name:	Karl Friedrich Hoffmann		
Todesjahr:	1752		
Hersteller:	Dürsch, Johann Christoph (signiert)		



Signatur: J.(ohann) C.(hristoph) Dürsch

RoFkS11

○ = Schraube

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

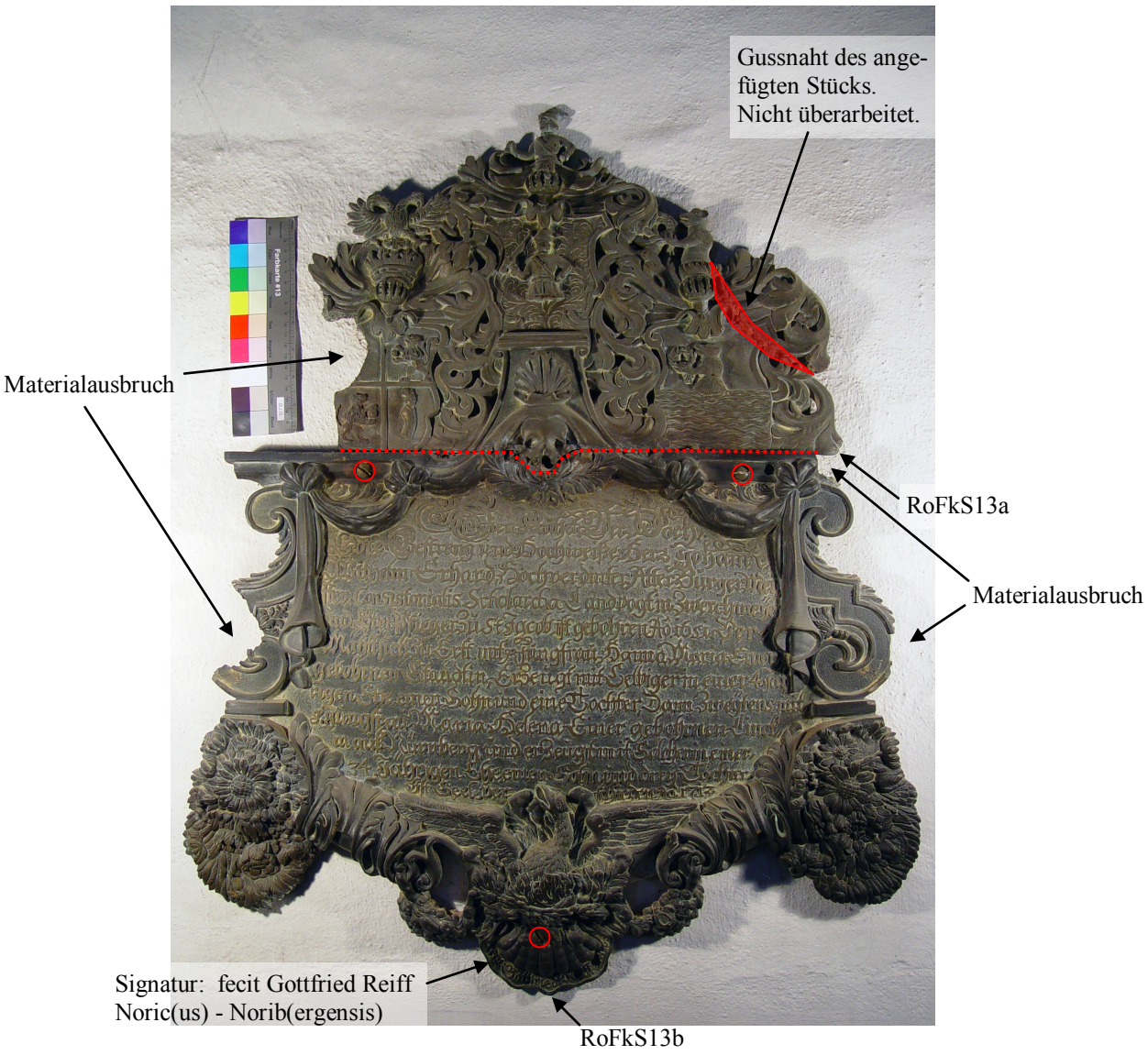
⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Grabmahl / Weÿl.(and) S.(alvo) T.(itulo) Herrn Carl Friedrich Hoffmann, / des Eüßern Raths alhier zu Rothenburg. / Gebohrn d:(en)15. Aug.:(ust) 1726 / hat sich d:(en) 16. Juni 1750. verehelichet, mit / S.(ine) T.(itulo) Jungfrau Sabina Catharina, / einer gebohrnen Kraußin / u.(nd) aus solcher zwar kurz doch liebreichen Ehe erzeuget / Einen Sohn und eine Tochter/ Ist seel.(ig) verschieden d.(en) 8. Dec:(ember) 1752 // J.(ohann) C.(hristoph) Dürsch

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS12	74,88	1,09	3,51	18,7	0,46	0,54	0,07	0,43	0,29	0,04	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	80,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	64,0 cm
Name:	Johann Wilhelm Erhardt		
Todesjahr:	1713		
Hersteller:	Reiff, Gottfried		



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hier Ruhet Der Hoch-/Edle Gestreng und Hochweiße Herr Johann / Wilhelm Erhard Hochverdienter Alter Bürgermei„/ ster, Consistorialis Scholarcha Landvogt im Zwerchmeÿer/ und OberPfleger zu St. Jacob, ist gebohren A(nn)o 1651. Ver“/ Mählt sich zu erst mit Jungfrau Hanna Maria Einer / gebohrnen Staudtin, Erzeugt mit Selbiger in einer 4 Jäh/rigen Ehe einen Sohn und eine Tochter, Dann Zweÿtens mit / Jungfrau Maria Helena Einer gebohrnen Linck„/in aus Nürnberg und er Zeugt mit Solcher in einer/ 34 Jährigen Ehe einen Sohn und dreÿ Töchter / Ist seel.(ig) ver-/schieden A(nn)o. 1713 // fecit Gottfried Reiff Noric(us) - Norib(ergensis)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS13a	67,67	1,51	12,02	13,86	0,57	0,40	0,07	3,50	0,35	0,03	0,03	<0,02	<0,002
RoFkS13b	68,27	1,21	13,00	13,92	0,59	0,39	0,05	2,26	0,25	0,03	0,03	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	43,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	33,0 cm
Name:	Wappen Raab		



RoFkS14

○ = Schraube

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS14	76,56	1,23	5,29	15,01	0,95	0,34	0,07	0,40	0,13	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,5 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	57,0 cm
Name:	Johann Friedrich Raab		
Todesjahr:	1799		

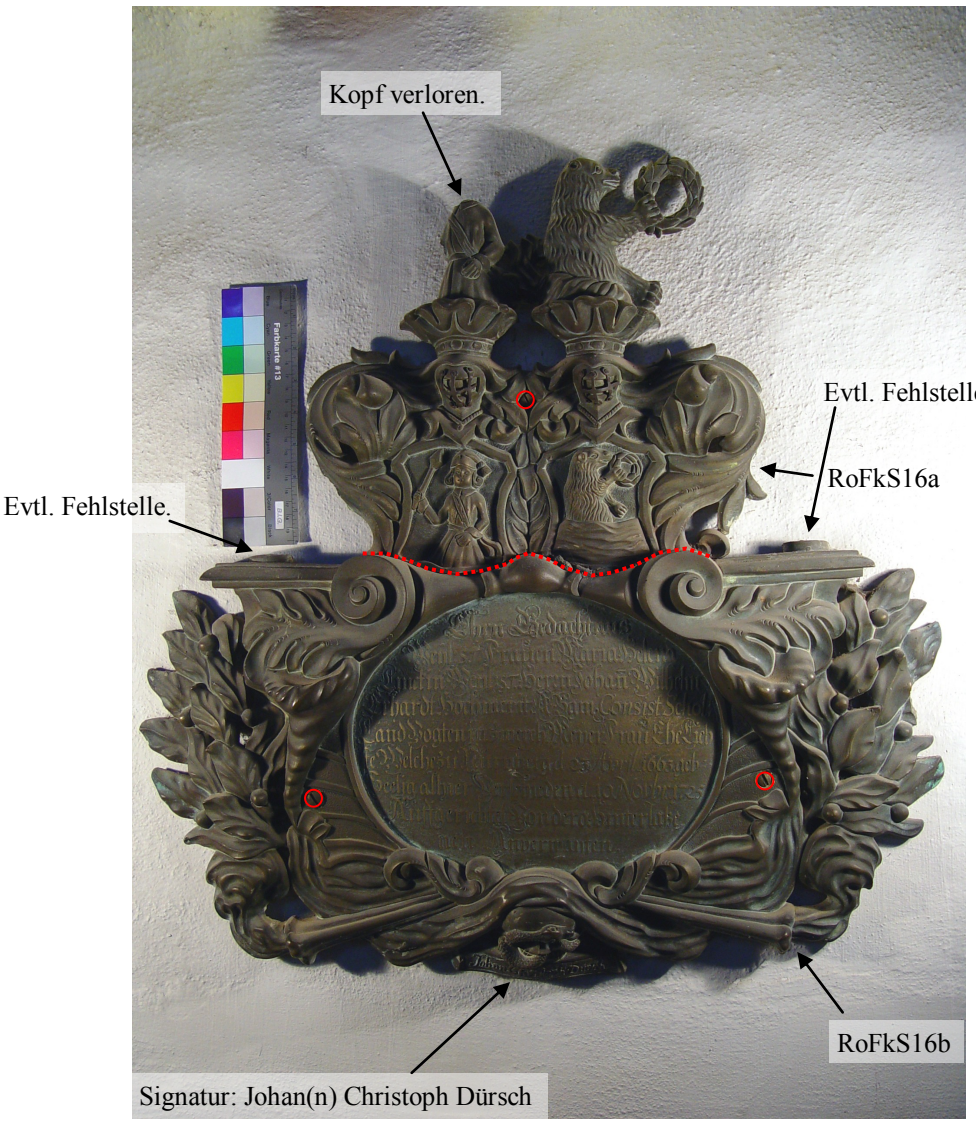


○ = Schraube
⋯⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⟋ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
UNTER/ DIESEM GRABMAL/ RUHET AN DER ASCHE SEINER VEREHRTEN ELTERN/ WEIJL: S.(alvo) T.(itulo) :HERR IOHANN FRIEDRICH RAAB/ BEEDER LÖBL: CLÖSTERE BESTVERDIENTER VERWALTER/ WAR DEN XIV. Maÿ MDCCXXV. GEBOHREN/ UND ENDIGTE SEI RUMVOLLES LEBEN D: XXIII. APRIL MDCCIC/ ZU EINEM EHREN GEDÄCHTNUS/ HAT DIESES DENKMAL DES WOHLSEEL: FRAU WITTIB/ FRAU SABINA CHRISTINA ELISABETH GEB: VON BREBIZ/ ERRICHTEN LASSEN.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS15	75,27	<0,25	0,30	23,90	0,30	0,18	0,03	<0,05	<0,10	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	63,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	61,0 cm
Name:	Maria Helena Erhardt		
Todesjahr:	1725		
Hersteller:	Dürsch, Johann Christoph (signiert)		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ehrn Gedächtnus/ Weÿl.(and) S.(ine) T.(itulo) Frauen Maria Helena / Linckin Weÿl: (and) S.(alvo) T.(itulo) Herrn Johann Wilhelm / Erhardt Hochmerit;(ierten) A.(lten) B(ür)g(er)m(eisters) Consist.(orial) Schol: (archens) / LandVogten im Zwerch Meÿer Frau Ehe-lieb/ste Welche zu Nürnberg d. 23. April.(is) 1663. geb: (oren) / Seelig alhier Verschieden d.(en) 10. Nov (em)br.(is) 1725 / Auffgerichtet Von dero Hinterlaße/ nen Anverwanten. // Johan(n) Christoph Dürsch

Inschrift (übersetzt):

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS16a	74,90	2,86	7,42	12,61	0,76	0,42	0,09	0,61	0,30	<0,025	0,02	<0,02	<0,002
RoFkS16b	73,21	2,11	6,68	15,75	0,67	0,56	0,08	0,63	0,30	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	41,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	54,0 cm
Name:	Juliana Friderike Erhardt		
Todesjahr:	1777		
Hersteller:	Günzler, Johann Marcellus (signiert)		

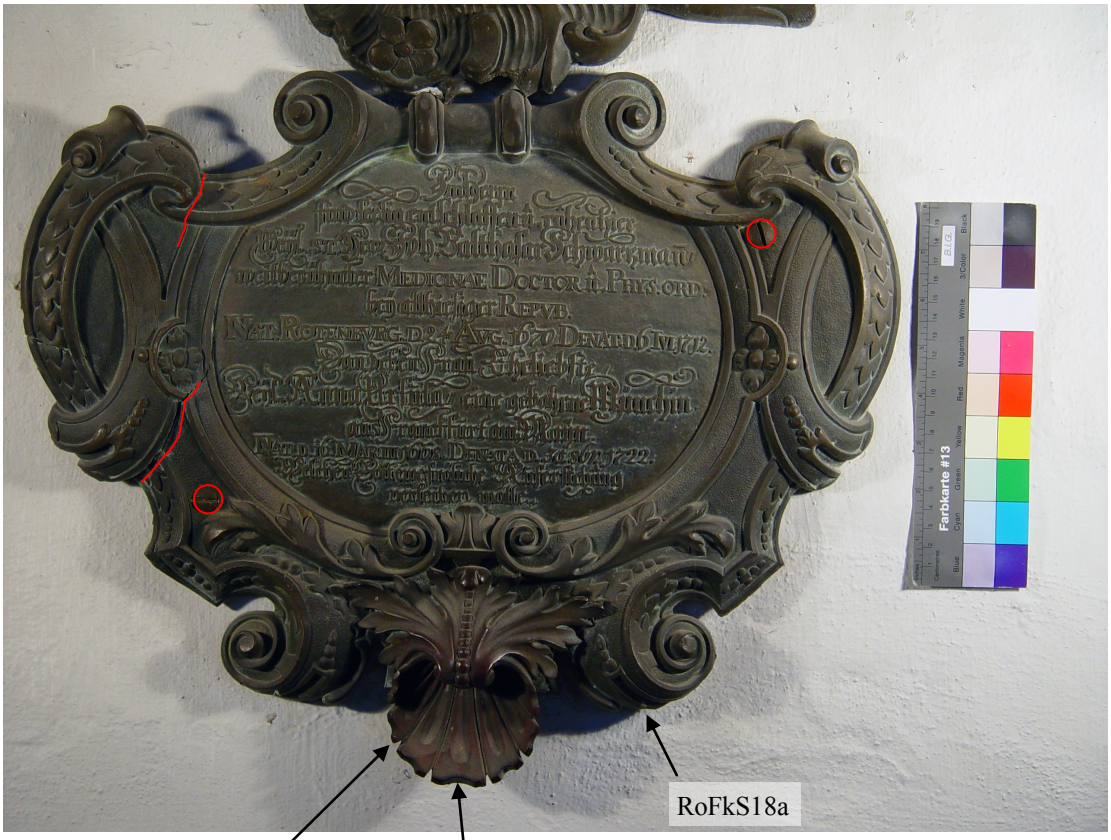


= Schraube
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Der Weÿl:(and) SAL:(vo) TIT(ulo) / Frauen Juliana Friderika, geb.(orne) von Winterbach / weÿl:(and) TIT.(ulo) SAL:(vo) Herrn Johann Wilhelm Erhards des/ Jn:(nern) Raths und Stadt Deputati seit 24 Jahren Fr.(au) Wittwe, / welche d.(en) 14. Febr.(uar) 1777. die ehrenvolle Laufbahn ihres Lebens / in einem Alter von 75. Jahren und 15. Tagen beschloßen./ Zum Gedächtnis und danckbarer Verehrung / Ihrer Frau Schwieger und GroßMama / errichtet / von Philipp Christoph von Staudt. M.(edicinae) L.(icentiatus) et Phÿs.(icorum) Sen.(ior)/ und beeden Töchtern verehligten / Albrecht und Rößlerin // Günzler. Fec:

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS17	72,63	1,82	6,88	17,16	0,59	0,29	0,08	0,26	0,28	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	38,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	45,0 cm
Name:	Johann Baltasar Schwartzmann		
Todesjahr:	1722		
Hersteller:	nach RESS (1959) S. 338: Dürsch, Johann Christoph		



Blattwerk angesetzt. Ist farblich, im Gegensatz zur restlichen Grabplatte, rötlich-violett.

○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Im Herrn/ sind seelig entschlaffen u.(nd) ruhen hier / Weÿl.(and) S(alvo) T:(itulo) Herr Joh(ann) Balthasar Schwarzma(n)n, / weltberühmter MEDICINAE DOCTOR u.(nd) PHYS.(icus) ORD.(inarius) / beÿ allhiesiger REPVB.(lique)/ NAT.(us) ROTENBVRG. D.(ie) 24. AVG.(usti) 1670 DENAT.(us) D.(ie) 6. IVL.(ii) 1712 / Dan deßen Frau Eheliebste,/ Anna Ursula, eine gebohrne Münchin / aus Franckfurt am Maÿn./ NAT.(a) D.(ie) 16. MARTII 1668. DENATA D.(ie) 30. 8br.(is) 1722. / Welchen Gott eine fröhliche Auferstehung / verleihen wolle.

Inschrift (übersetzt):

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS18a	73,87	0,89	2,64	21,17	0,33	0,52	0,07	0,27	0,22	<0,025	0,03	<0,02	<0,002
RoFkS18b	71,76	1,06	2,80	22,93	0,36	0,53	0,07	0,24	0,23	<0,025	0,03	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	43,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	27,0 cm
Name:	Christopherus Keferlein		
Todesjahr:	1572		



○ = Schraube ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

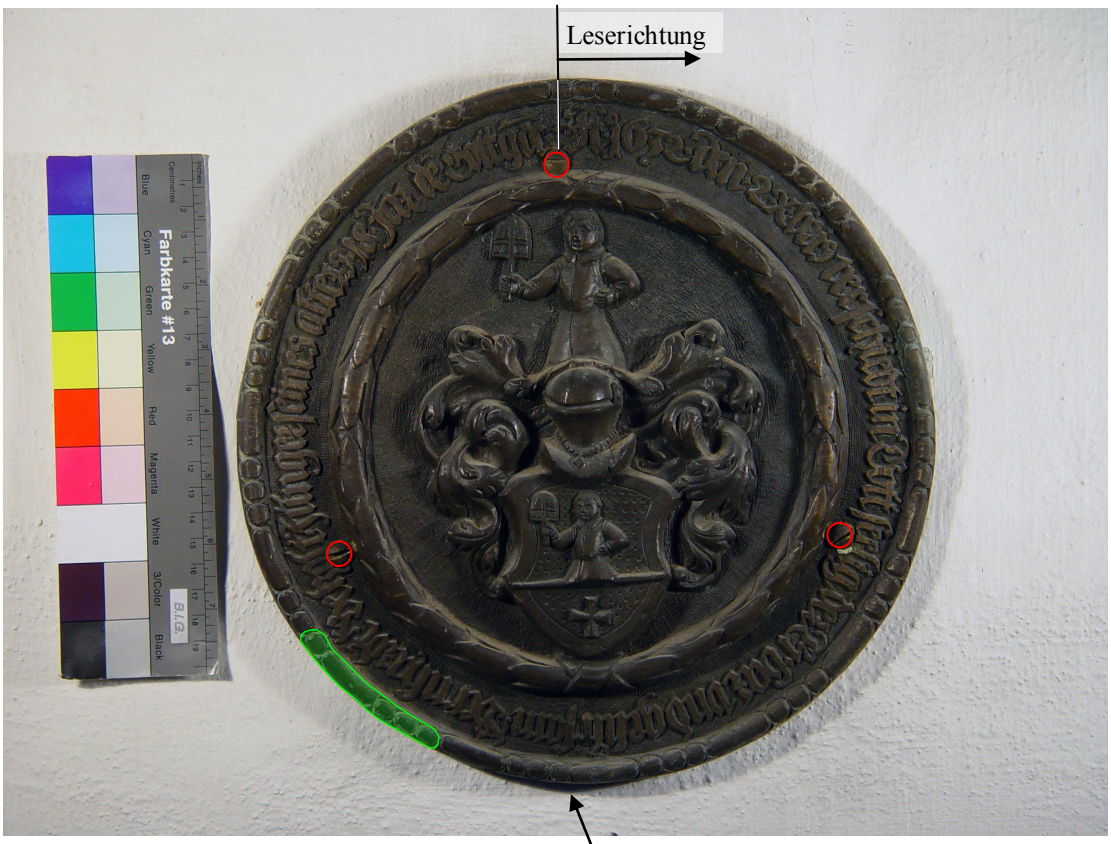
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden — = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni 1572 den 18 Au/„gusti starb der Ern-
hafft / vnnd wolgelert M.(agister) Christo/phorus Ke-
ferlein Syndic[us] / alhie dem Gott gnad.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS19	80,84	1,19	6,15	9,19	0,73	0,94	0,05	0,63	0,27	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: Friedhofskapelle / Südwand
Name: Bernhard Bezold d. J.
Todesjahr: 1632

Durchmesser: 27,0 cm



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
A(nn)^{0} · 1632 · Den · 2 · X.bris verschiedt in Gott seelig, der Erbar vnd gelursam Bernhardt Bezolt. Junger seines alters · 18 Ja(h)r, de(m) Gott g(na)dt.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS20	81,4	1,83	5,34	8,99	0,74	0,66	0,07	0,63	0,33	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	46,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	43,0 cm
Name:	Dorothea Seyboth		
Todesjahr:	1652		
Hersteller:	Herold, Christoph (signiert)		



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
◯ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
╲ = Riss
▮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
A(nn)^{0}: CHRISTI .1652. den 8. Septembr: (is) ist—weijland Fraü / Dorothea, Herrn Philipp Seÿbothen deß Raths und / Inneren Baümeisters in dritter Ehe: Erstmals aber H:(errn)/ Christoph Eißens deß Raths Zu Windtsheim: andermals/ H: Georg Gaibels deß In:(nern) Raths alhier Zü Rotenb:(urg) geliebte/ Haüsfraü gebor:(ne) Bezoldin ihres alters 60 Jahr 3 Monat./ 11 tag, Christsee:(lig) verschieden und alhier begra-begraben Gott verleihe/ Jhr ein fröhliche aufferstehüng Züm Ewigen leben Amen // C.(hristoph) H.(erold) //

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS21	77,58	3,75	5,82	9,01	1,75	0,82	0,10	0,67	0,48	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,5 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	46,5 cm
Name:	Georg und Apollonia Schwartzmann		
Todesjahre:	1592;1587		

Riss. Ursache ist das Loch für die Schraube und die damit auftretende Materialschwächung.



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
▮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · 1592 Freitags den 14. Julij ist in Gott seelig / Verschieden der Ehrnuest fürsichtig vnd wolweiße / Herr Georg Schwartzmann Alter Burgermaister / Alhier Seines Alters · 84 · Jahr. / Anno · 1587 · Don(n)erstag den · 26 Decembris Ist in Christo / seelig verschieden Fraw Appolonia Krebsin obbemel=/ ten herrn Schwartzmans Eheliche Hausfraw Ihres / Alters 50 Jahr, deren baider seelen wolle Gott gnedig vnd / barmherzig ein vnd ein frö(h)liche Aufferstehung verleihen Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS22	76,04	3,63	8,32	9,77	0,89	0,51	0,07	0,42	0,33	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: Friedhofskapelle / Südwand
Name: Johann Konrad Raab; Anna Martha Raab
Todesjahr: 1684; 1724
Hersteller: Schmidt, Johann Jakob (signiert)

Höhe: 54,0 cm
Breite: 35,0 cm



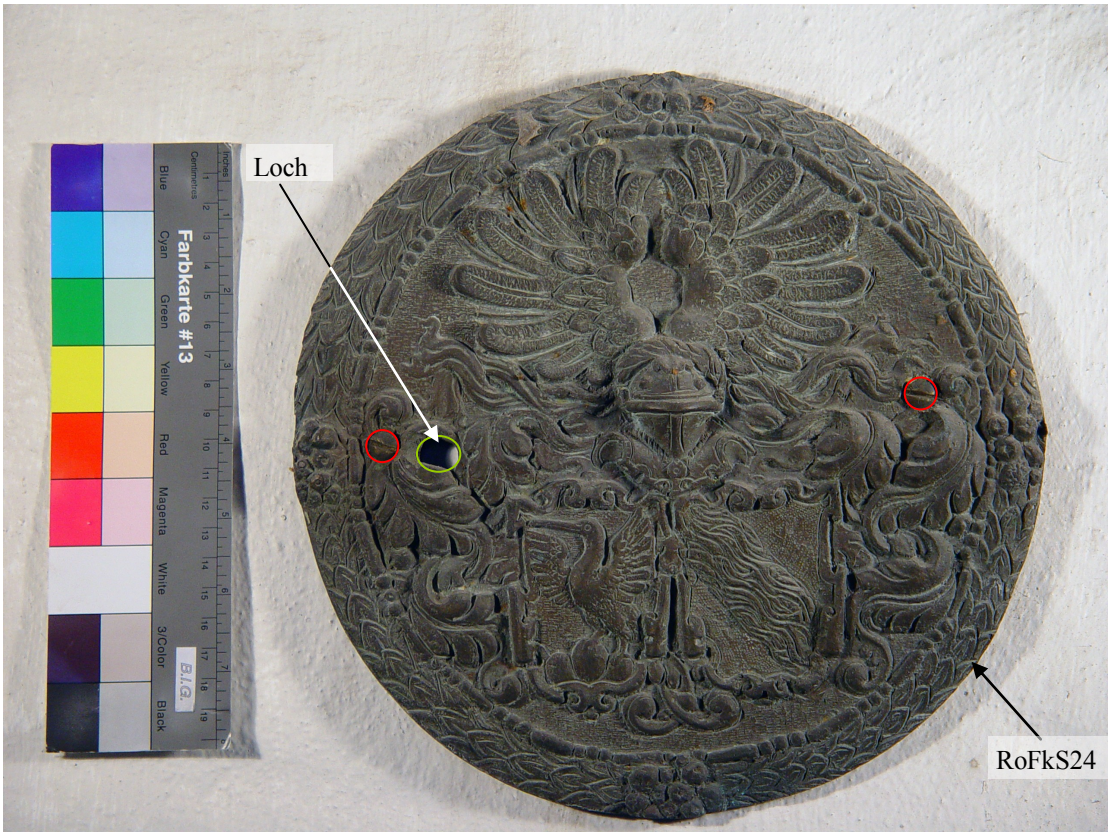
= Schraube
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Im Herrn sind Seelig entschlaffen u(nd) ruhen hier / Weÿl.(and) Herr Johann Conrad Raab, hochme-/ ritirter alter Burgermeister Land-Vogt im Zweich-/ meÿer Hospital und Ober-Pfleger zu St. Jacob/ Nat: (us) den 27. Nov.(ember) 1608. Denat.(us) den 31. May. 1684./ dann deßen Eheliebste / Weÿl:(and) Frau Anna Martha, gebohrne cun/radtin von Kirchberg Nat.(a) den 16. Sept/ 1638, Denat.(a) den 14. April 1724. / Welchen Gott eine fröliche Aufferstehung / verleihen wolle. // IOHANN: IACOB: SCHMIDT:

Inschrift (übersetzt):

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS23	72,73	0,68	3,96	21,66	0,40	0,17	0,05	0,15	0,19	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber Durchmesser: 24,5
Gebäude: Friedhofskapelle / Südwand
Name: Wappen Schnepf von Winterbach



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS24	76,49	2,47	7,69	11,41	0,63	0,53	0,13	0,29	0,35	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	20,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	44,0 cm
Name:	Georg Schnepf		
Todesjahr:	1603		

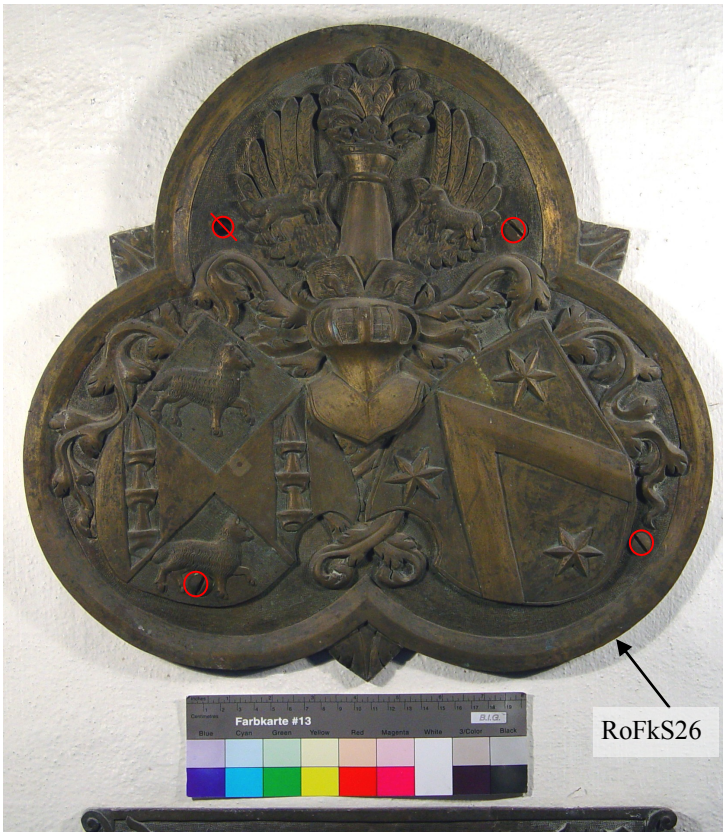


○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · 1603 · Den · 28 · Decembris Ist In / Christo Seelig Entschlaffen der Ehrnhafft / Vnd Wolgelehrt · M(agister) · Georgius Schnepff / Steuerschreiber Alhier, Seines Alters · 35 · Jar / Dem Gott ein Fröliche Aufferstehung zu / Dem Ewigen Leben Verleyhen wölle Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS25	77,77	2,02	5,79	12,47	0,74	0,58	0,11	0,22	0,29	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	39,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	41,0 cm
Name:	Wappen Löffelholz-Esslinger		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS26	78,47	2,50	3,65	10,87	3,60	0,32	0,08	0,30	0,21	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	14,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	37,5 cm
Name:	Christoph Löffelholz		
Todesjahr:	1562		



RoFkS27

○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno domini 1562 · den 7. Nouember ist / Christoff des Ernuesten Thomas Leff,/elholtz Zu Nurmberg Sinlein In Ch,/risto Entschlaffen vnd alhie begrabe:(n)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS27	72,16	1,67	3,02	9,51	12,80	0,35	0,06	0,24	0,18	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	55,5 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Südwand	Breite:	44,0 cm
Name:	Andreas Rohrwolf		
Todesjahr:	1563		



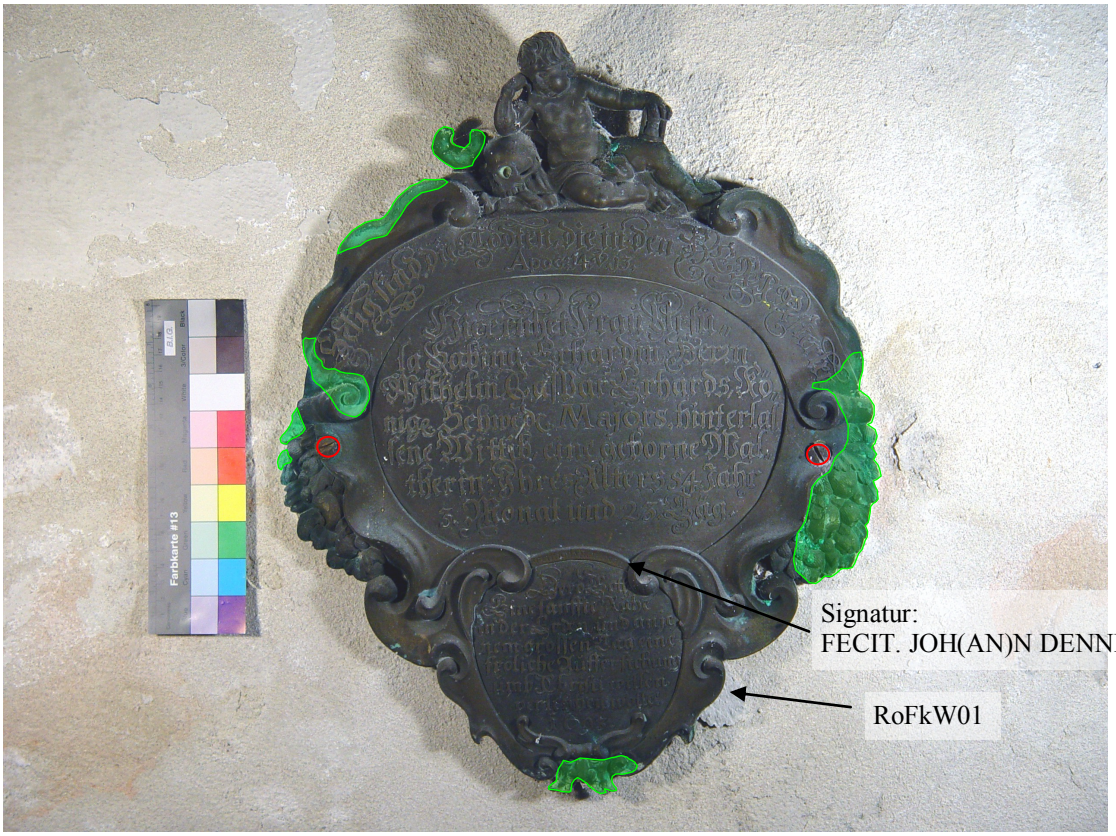
○ = Schraube ····· = Stoßfuge ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden — = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno Dom(in)i. 1563 Jar den 4 / Februarÿ ist Verschi(e)den der Edel / Vnd Ehrnuest Endreus Rorwolf / Von der Neuenstatt in Osterreich / Burdig so Hie(r) Begraben Liegt / Der seell der Almechtig Gott / Wöll Genedig Sein Amentt.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkS28a	74,20	1,17	5,99	12,36	0,35	4,42	0,04	0,76	0,68	0,030	<0,01	<0,02	<0,002
RoFkS28b	72,85	1,16	6,52	13,04	0,34	4,48	0,05	0,83	0,73	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	44,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Westwand	Breite:	36,0 cm
Name:	Ursula Sabine Erhard		
Todesjahr:	1693		
Hersteller:	Denner, Johann (signiert)		



S1-RoFkW01: Salze von der Wand links neben den Grabplatten.

= Schraube
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Selig sind die Todten, die in den HERRN Sterben // Apoc(alypse): 14. V.(ers) 13. // Hier ruhet Frau Ursu-/la Sabina Erhardin, Herrn / Wilhelm CasPar Erhards, Kö-/nig(lich) Schwed(ischen) Majors hinterlas-/sene Wittib, eine geborne Wal-/therin: Ihres Alters 54 Jahr/ 3. Monat und 23. Tag. // FECIT. JOHN. DENNER: // Der o Gott/ Eine sanffte Ruhe / in der Erden und an je-/nem grossen Tag eine/ fröliche Aufferstehung/ vmb Christi willen/ verleÿhen wolle./ .1693.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW01	76,27	1,67	3,59	16,72	0,56	0,43	0,08	0,45	0,20	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

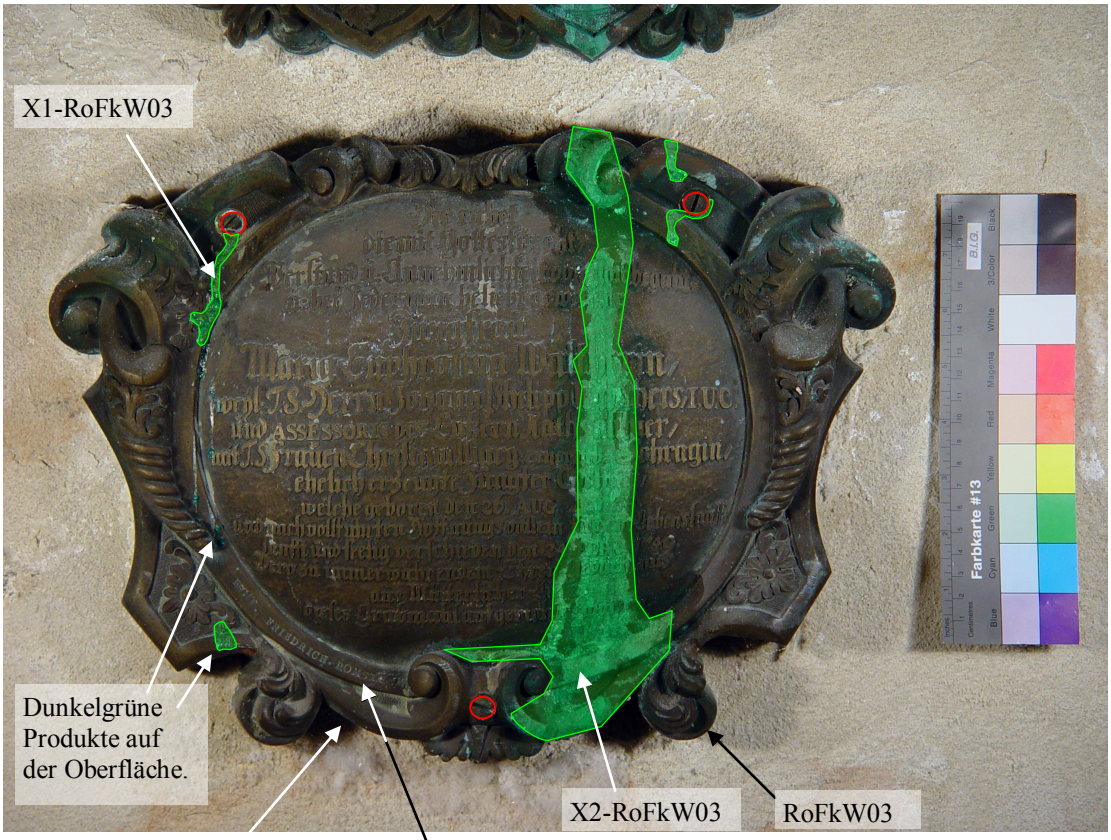
Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	30,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Westwand	Breite:	37,0 cm
Name:	Wappen		



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW02	76,42	2,04	3,26	16,86	0,35	0,58	0,07	0,28	0,11	0,03	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	59,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Westwand	Breite:	38,0 cm
Name:	Maria Euphrosina Walter		
Todesjahr:	1749		
Hersteller:	Romsteck, Friedrich (signiert)		



Starke grüne korrosionsbedingte Verfärbungen am kompletten Rand.

Signatur: FECIT. FRIEDRICH ROMSTECK

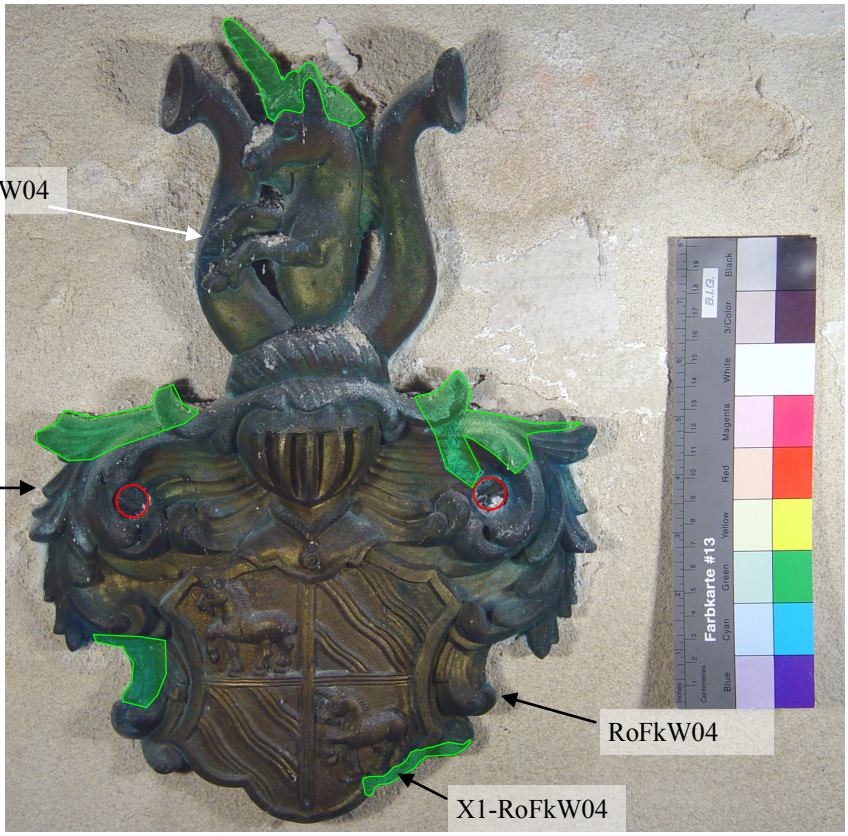
○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hie ruhet/ die mit Gottesfurcht,/ Verstand u.(nd) Annehmlichkeit von Gott begabt/ u.(nd) beij Jedermann beliebt gewesene/ Jungfrau/ Maria Euphrosina Waltherin,/ weijl. T(itulo).S(alvo). Herrn Johann Philipp Walthers, I.(uris) U.(triusque) C.(andidatis)/ und ASSESSORIS des Eußern Raths allhier,/ mit T.(itulo) S.(ine) Frauen Christina Marg. einer geb. Schragin,/ ehelich erzeugte Jungfer Tochter,/ welche geboren den 26. AUG.(ust) A.(nno) 1738./ und nach vollführten Hoffnungsvollen kurzem Lebenslauff/ sanfft und seelig verschieden den 24. FEBR.(uar) 1749./ Dero zu immer währendem Ehren Gedächtnis/ aus Mütterlicher Liebe/ dieses Grabmahl aufgerichtet worden.// FECIT. FRIEDRICH ROMSTECK

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW03	73,84	1,96	1,31	21,96	0,20	0,45	0,07	0,16	<0,10	0,053	<0,01	<0,02	<0,002

RoFkW04

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	33,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle / Westwand	Breite:	25,0 cm
Name:	Wappen der Albrecht		



S1-RoFkW04: Probe von den Mauersalzen.

= Schraube

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

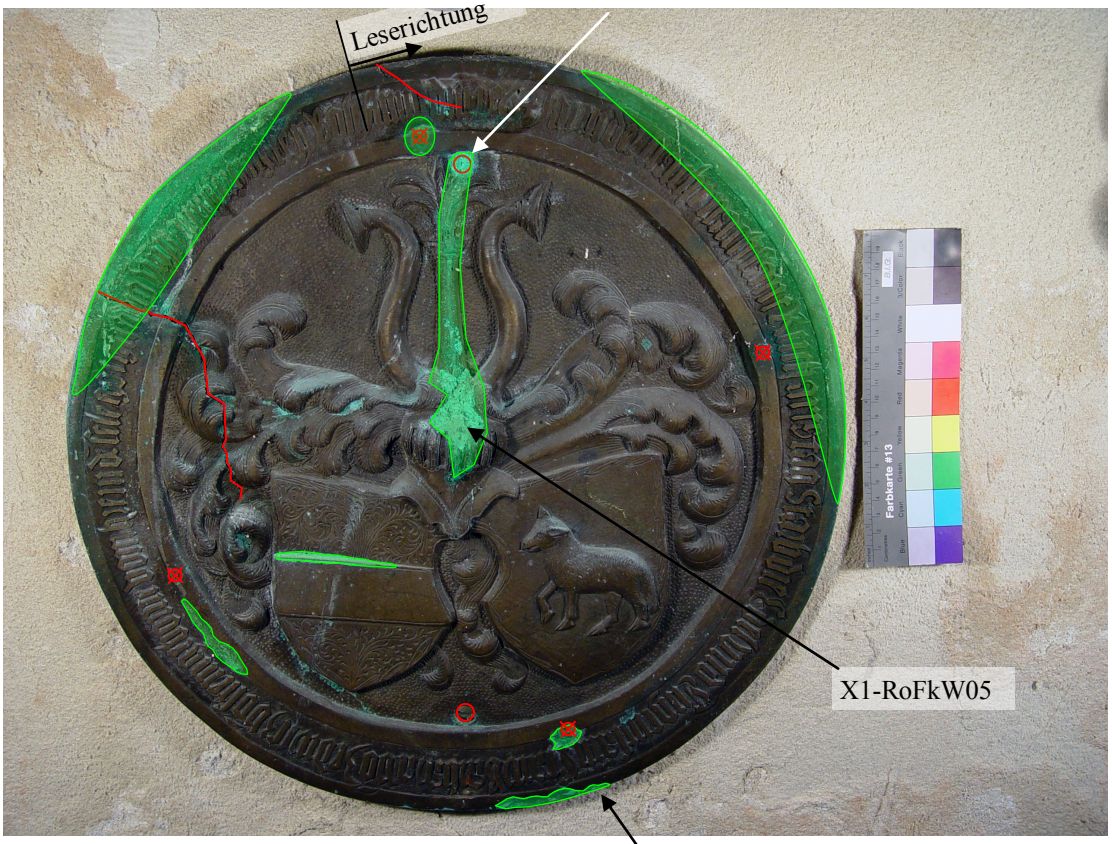
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW04	70,75	1,88	11,85	13,55	0,35	0,30	0,07	0,93	0,30	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: Friedhofskapelle / Westwand
Name: Barbara von Zedwitz von Stein
Todesjahr: 1564

Durchmesser: 46,0 cm

Die Schraube ist der Ausgangspunkt der Ablaufspuren.



○ = Schraube
⊠ = Bolzen
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno d(omi)ni 1564 Ja(h)r in der Nacht nach san(k)t Reicharts tag (=8. Februar) Starb die Edel vnd Tugentsam Fraw Barbara vo(n) Zedwicz vo(n) stein geborne vom hrein de(r) se(e)le got(t) gnedig vn(d) parmherczig sey(n) Bole

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW05	79,64	1,39	4,10	12,63	0,88	0,44	0,11	0,50	0,31	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	35,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle/West	Breite:	47,0 cm
Name:	Wappen		

Die Schraube ist Ausgangspunkt der Ablaufspuren.



○ = Schraube
⊠ = Eisenniete
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⟋ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW06	76,55	3,37	5,52	12,39	0,47	0,40	0,08	0,87	0,35	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	26,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle/West	Breite:	33,0 cm
Name:	Johann Daniel Groschupf		
Todesjahr:	1742		

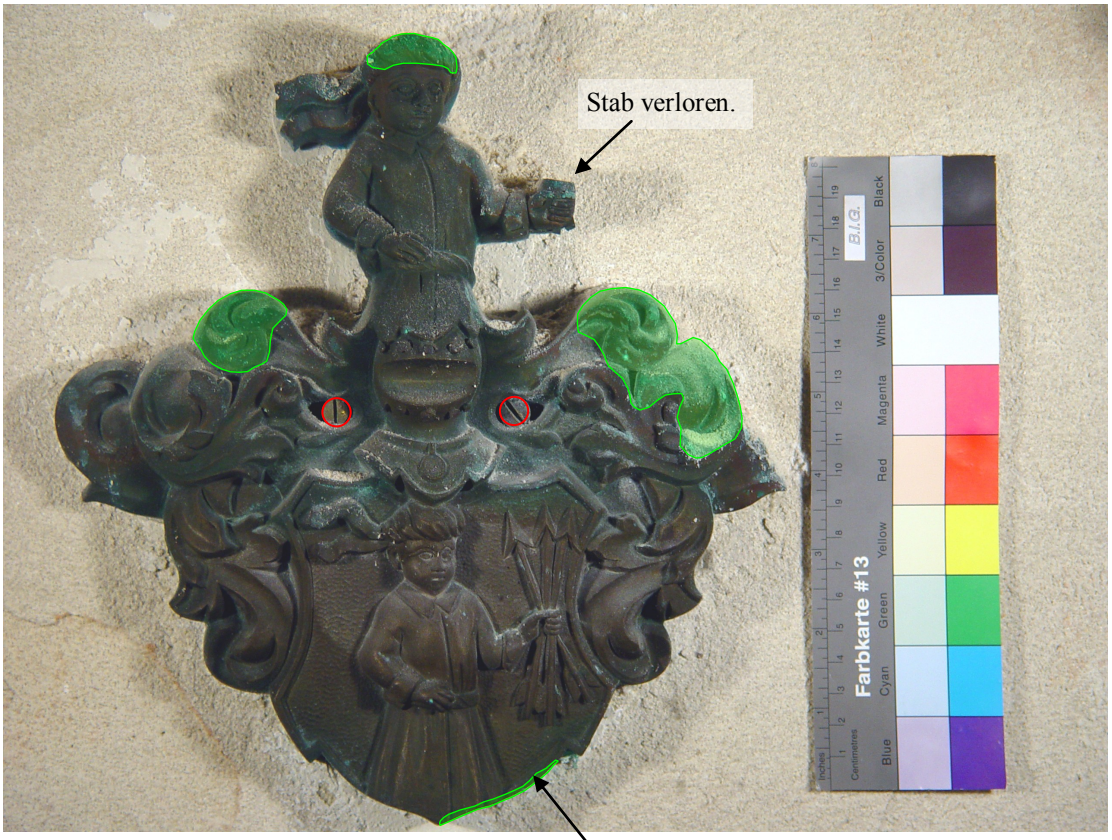


○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Grabmahl/ Weijl.(and) T.(itulo) S.(alvo) Herrn Joh(ann): Daniel Groschupffs/ des Inn(eren). Raths wie auch kriegs. V.(on) Meelwaags/ Deputirten v.(on) Pflegers zu St. Johann welcher/ geb.(oren) d.(en) 29 Febr.(uar) 1676 v. im 67.ten Jahr seines alters/ seelig verstorben, d.(en) 2. Sept. 1742./ aufgerichtet/ von deßen Ehe Liebste/ S.(ine)T.(itulo) Frauen Elisabetha Catharina/ einer gebornen Schlappin

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW07	73,67	2,51	7,58	13,73	0,83	0,48	0,07	0,81	0,26	0,039	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	24,5 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle/West	Breite:	23,0 cm
Name:	Wappen Schwartzmann		



RoFkW08

○ = Schraube

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

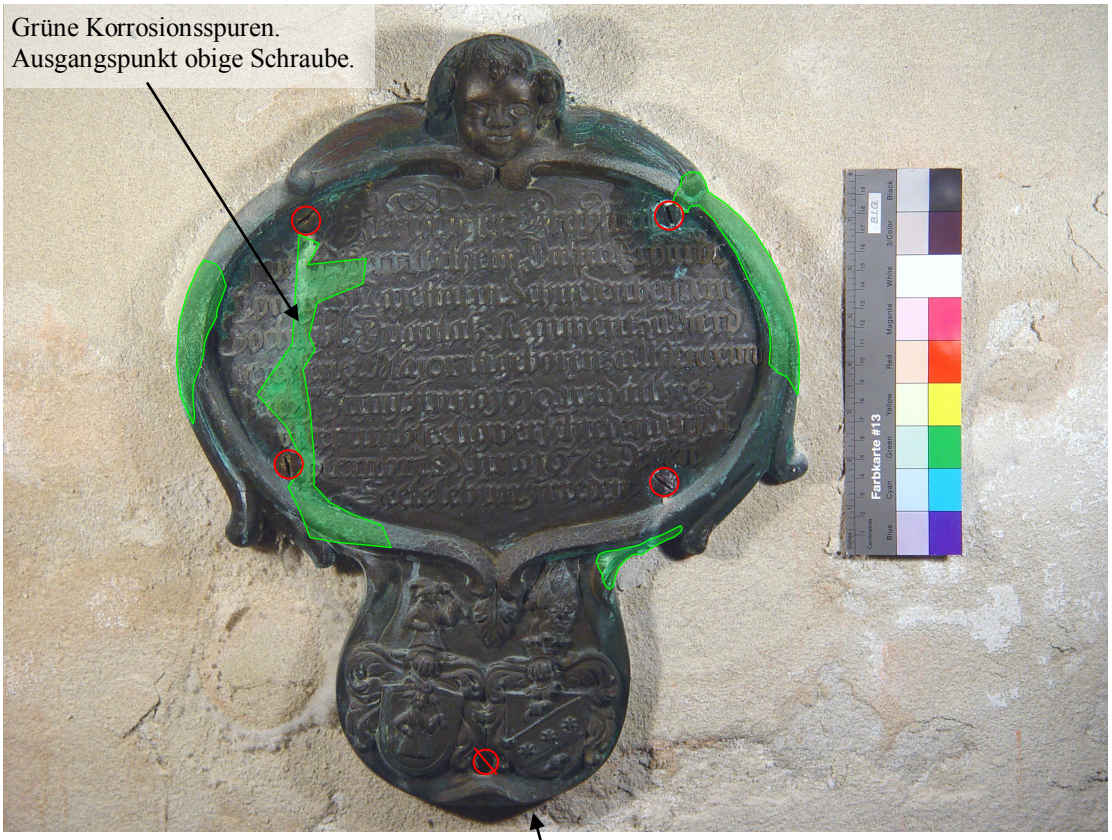
= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW08	72,38	1,28	3,74	21,03	0,89	0,36	0,08	0,10	0,13	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

RoFkW09

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	40,0 cm
Gebäude:	Friedhofskapelle/West	Breite:	33,0 cm
Name:	Wilhelm Caspar Erhardt		
Todesjahr:	1678		



RoFkW09

○ = Schraube

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hier in di(e)ser Grabstätt(e) / ruhet Herr Wilhelm Caspar Erhardt, /königl.(icher) Majestät in Schweden beÿ dem/ Hochlobl.(ich) Dugglaß:(ischen) Regiment zu Pferd/ gewesener Major ist geboren zu Uffenheim / den 21. Junÿ Anno 1610 und allhier / widerum seelig verschieden den 1. Se/ptembris Anno 1678. Deßen / Seele leb im frieden.

Inschrift (übersetzt):

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFkW09	76,68	3,55	8,34	7,89	0,72	0,65	0,11	1,44	0,59	<0,025	0,03	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	26,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	31,0 cm
Name:	Jacob Schmid		
Todesjahr:	1499		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.



Oberfläche von einem grünlichen Schleier überzogen.

○ = Eisenbolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬯ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno 1499 An sant lorentze / abent verschid der Erber ma / Jacob Schmid dem got gnd

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB01	79,55	0,99	4,25	13,90	0,81	0,18	0,04	<0,05	0,26	<0,025	0,017	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	28,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	22,0 cm
Name:	Wappen Fürbringer		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.

RoFzB02



○ = Eisenbolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

····· = Stoßfuge

╲ = Riss

⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB02	79,60	5,97	5,01	6,90	0,88	0,24	0,24	0,57	0,58	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	25,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	34,0 cm
Name:	Hans; Margarethe von Peulendorf		
Todesjahr:	1504; 1496		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.



○ = Eisenbolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
1496 hanns · von · pevlendorff / margareth · von · ehenhey

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB03	80,89	0,76	2,56	14,34	0,71	0,30	0,06	<0,05	0,38	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	10,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	44,0 cm
Name:	Georg Zobel von Gutenberg		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.



○ = Eisenbolzen
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Georg · Zobel · von · / gvtenberg · der · elter

Inschrift (übersetzt):
Georg Zobel von Gutenberg der Ältere

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB04a	83,50	4,27	4,04	6,2	0,47	0,33	0,26	0,34	0,58	<0,025	0,011	<0,02	<0,002
RoFzB04b	84,52	3,62	3,06	7,08	0,60	0,36	0,13	0,29	0,34	<0,025	0,014	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	28,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	31,0 cm
Name:	Laurentius Sailer		
Todesjahr:	1475		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.



○ = Eisenbolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · d(omi)ni · 1 · 4 · 75 · obijt · laure(n)cius · sai-sailer · / sabb(at)o an(te) · d(omi)nica · remisc(er)e · c(uius) · a(n)i(m)a · req(uiescat) · i(m) · pace ·

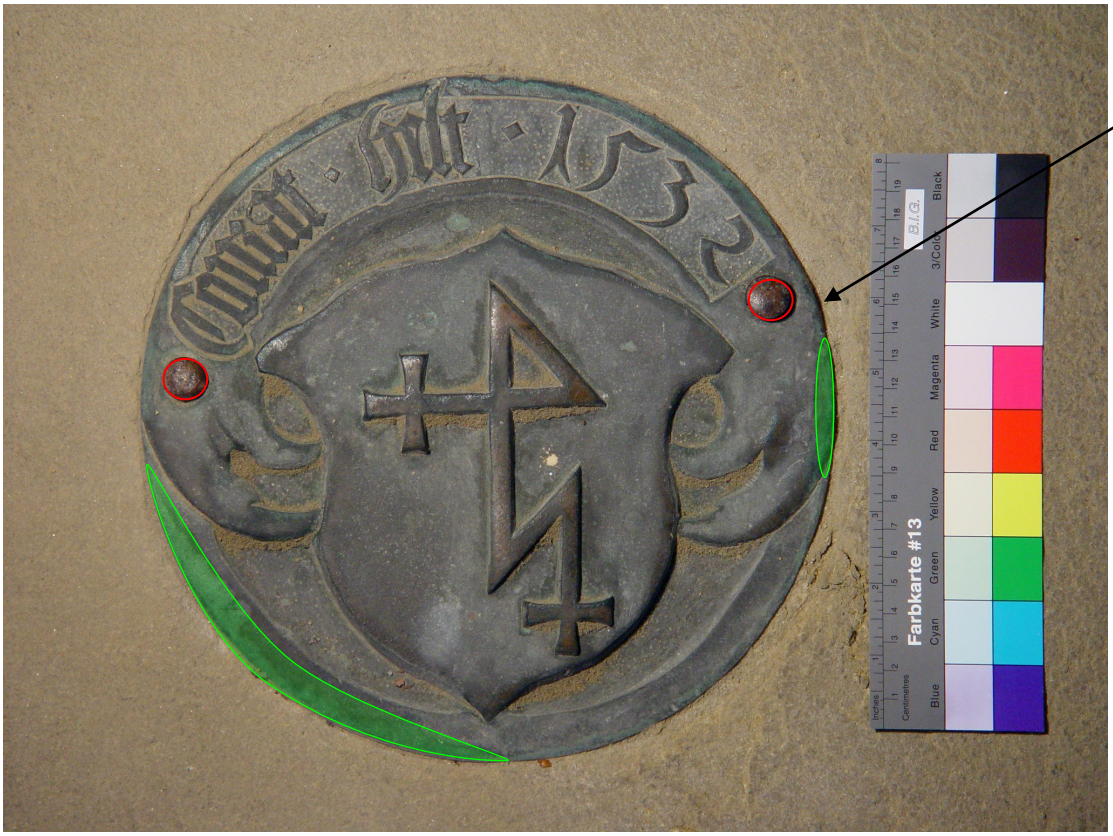
Inschrift (übersetzt):
Im Jahre des Herrn 1475 starb Laurentius Sailer am Samstag vor dem Sonntag Reminiscere (18. Februar 1475), dessen Seele in Frieden ruhe.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB05	82,97	1,15	3,74	10,83	0,53	0,28	0,10	0,18	0,23	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: ehem. Franziskanerkirche / Boden
Name: Konrad Held
Todesjahr: 1532

Durchmesser: 25,0 cm

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.



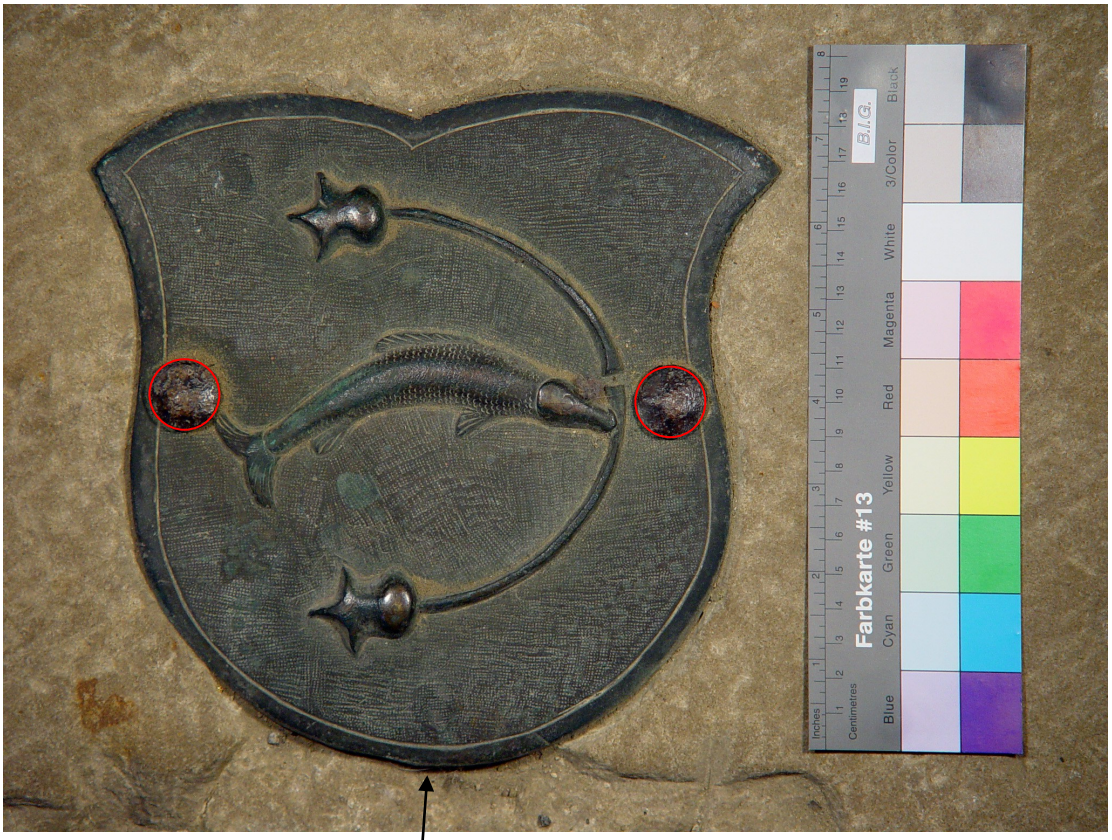
○ = Eisenbolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Conrat · helt · 1532

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB06	83,44	0,61	3,04	10,80	1,70	0,09	0,06	0,08	0,18	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	19,5 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	20,0 cm
Name:	Wappen Marckhart		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.



RoFzB07

○ = Eisenbolzen

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

┈┈ = Stoßfuge

╲ = Riss

⊘ = Loch

⬮ = grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB07	74,53	2,10	6,52	15,22	0,72	0,57	0,04	0,14	0,16	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	20,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	20,0 cm
Name:	Wappen Jagstheimer		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.

RoFzB08



= Eisenbolzen

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB08	81,37	0,58	2,41	13,09	2,06	0,28	0,05	<0,05	0,17	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	20,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	34,0 cm
Name:	Elisabeth Weitschuh		
Todesjahr:	1502		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.

RoFzB09



○ = Eisenbolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Als man czalt (= zählt) nach xpi (=Chrisuts) vns(er)s / liebe(n) herre(n) gepurt · 1502 ·ja(h)r a(m) / di(e)nstag vo(r) sebastiani starb die e(r)„ /„b(ar) fraw elisab(et) weitschuchi(n) d(er) got ge(nad)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB09	87,65	1,04	0,74	8,85	0,58	0,43	0,08	<0,05	0,60	<0,025	0,032	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: ehem. Franziskanerkirche / Boden
Name: Bartholomäus Frei
Todesjahr: 1562

Durchmesser: 33,0 cm

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.

RoFzB10



○ = Eisenbolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌣ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno 1562 den 15 January Starb der Erbar her(r)
Barthelmes Frei Alter Burgermeister de(m) got(n)
gnade Ame(n)

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB10	81,10	1,45	4,30	10,87	1,60	0,25	0,07	0,13	0,23	<0,025	<0,01	<0,02	0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Durchmesser:	35,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden		
Name:	Leonhard Dümler	Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.	
Todesjahr:	1645		



RoFzB11

= eiserne Hakenkloben

= Stoßfuge

= Loch

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Riss

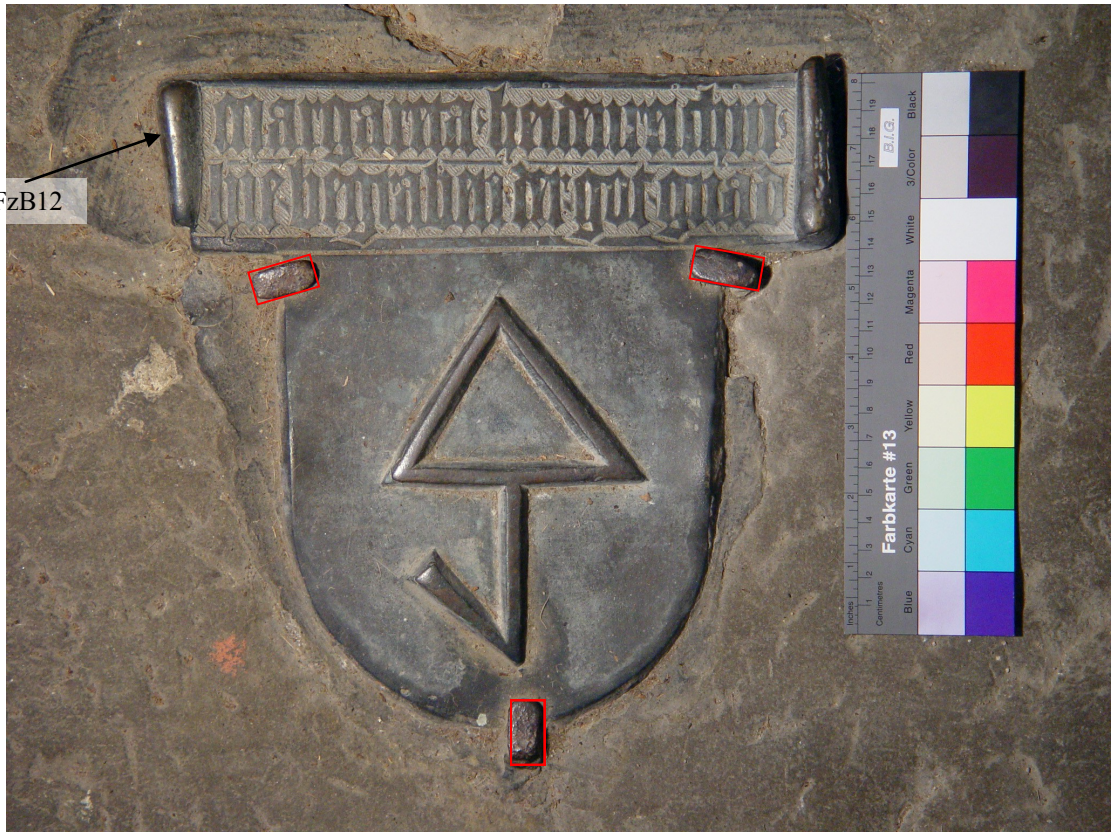
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Begrebnus Herrn Leonhardus Dümler ∞ Im Jahr Christi · 1645 · den 17. July ∞

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB11	75,30	3,95	9,61	8,33	1,19	0,55	0,11	0,56	0,39	<0,025	0,011	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	24,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	24,0 cm
Name:	Margaretha Heidenreich		

Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.



= eiserne Hakenkloben
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
margareta · heidenreichin · / hie · begraben · der · got(t) · gnad

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB12	81,14	1,92	3,05	11,76	0,49	0,71	0,10	0,23	0,61	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	12,5 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Boden	Breite:	12,0 cm
Name:	Hauszeichen, evtl. Peter Kesel	Das Objekt befindet sich wohl noch auf dem originalen Steinträger.	

RoFzB13



○ = Eisenbolzen

○ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

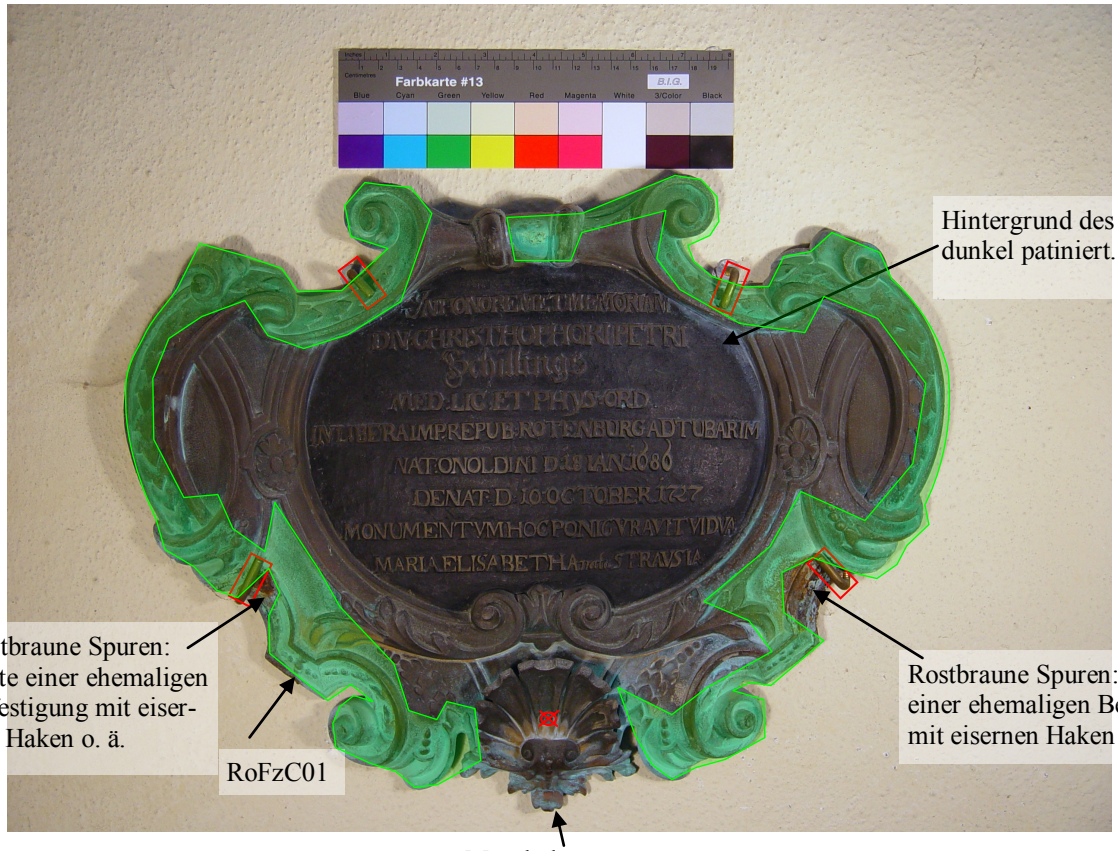
= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzB13	80,44	2,89	6,52	8,09	0,71	0,41	0,17	0,32	0,45	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	42,0 cm
Name:	Christoph Peter Schilling		
Todesjahr:	1727		



= Haken
= Niete
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
IN HONOREM ET MEMORIAM / D(omi)N(i) : CHRISTOPHORI PETRI / Schillings / MED:(icinae) LIC.(entiati) ET PHYS:(ici) ORD.(inarii) / IN LIBERA IMP.(eriali) REPUB:(lica) ROTENBURG(ensi) AD TUBARIM / NAT:(us) ONOLDINI D:(ie)18 IAN(uarii) 1686 / DENAT:(us) D:(ie) 10: OCTOBER 1727 / MONUMENTVM HOC PONI CURAVIT VIDVA / MARIA ELISABETHA nata STRAVSIA

Inschrift (übersetzt):
Zu Ehren und zum Gedächtnis des Herrn Christoph Peter Schilling, des Lizentiaten der Medizin und bestellten Physikus in der Freien Kaiserlichen Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber, geboren zu Ansbach am Tag des 18. Januar 1686, gestorben am Tag des 10. Oktober 1727. Dieses Denkmal hat die Witwe Maria Elisabeth, geborene Straus, setzen lassen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC01	76,28	1,31	3,06	17,58	0,87	0,48	0,07	0,13	0,15	0,032	0,035	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand
Name: Apollonia Bezold
Todesjahr: 1608

Höhe: 29,0 cm
Breite: 48,0 cm



= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno Domini · 1608 · Sambstags den · 5 · No=/
uembris vmb mittnacht starb die Erbar vnd =/
Tugentsame Appolonia Weissin, Georgen / Betzoldts
Notarien hier Hausfraw Ihres Alters / Im · 43 · Jahr,
Deren Seelen Gott gnadt Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC02	77,18	1,91	7,53	10,65	0,78	1,10	0,07	0,45	0,33	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	38,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	32,0 cm
Name:	Wappen		



Wappen vorgesetzt.

RoFzC03a von Wappen vorne
RoFzC03ab von Material dahinter

= Haken
= Bolzen
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC03a	73,59	2,61	8,99	12,42	0,94	0,46	0,09	0,60	0,27	<0,025	0,025	<0,02	<0,002
RoFzC03b	75,90	2,33	9,09	9,72	1,18	0,41	0,08	0,93	0,33	<0,025	0,023	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	43,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	47,0 cm
Name:	Johann Daniel Strauss		
Todesjahr:	1703		
Hersteller:	Romsteck, Johann Georg (sign.)		



Signatur: Joh(ann).: Geb: Romstec(k)

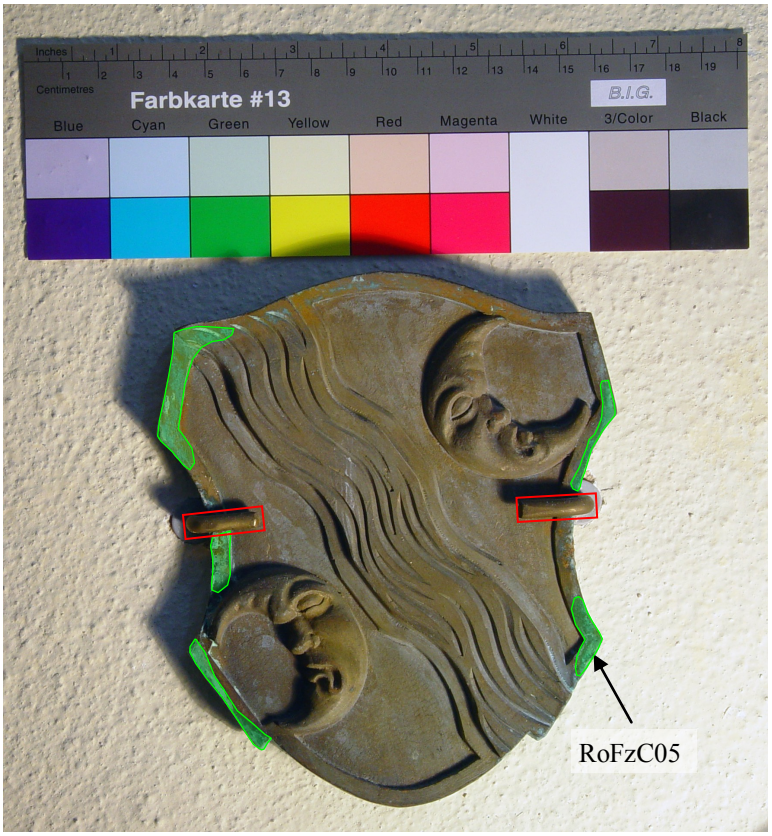
= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Monumentum Honoris & Amoris / S.(alvo) T.(itulo) D.(omi)N(o): IOHANNI DANIELI Straußen / Med: (icinae) Doct:(ori) & ARCHIATRO REIP: (ublicae) ROTEN=/ BURGO-Tubarinæ Seniori Celeberrimo. S.(acrum) / Nato Giessæ Hassorum. d.(ie) 19: Nov:(embris) 1660. ast / Beate iterum denato d.(ie) 13. Dec:(embris) 1703. / Posuit Moestissima Vidua / Maria Christina Nata / Göttlingkia. // Joh(ann).: Geb: Romstec(k) fec:(it)

Inschrift (übersetzt):
Denkmal der Ehre und der Liebe, dem (unversehrten Titels) Herrn Johann Daniel Strauß, Doktor der Medizin und hochgefeiertem Erstem (ältesten) Arzt der Stadt Rothenburg ob der Tauber gewidmet. Geboren zu Gießen in Hessen am Tag des 19. November 1660, wohl wiederum selig verstorben am Tag des 13. Dezember 1703. Die tieftraurige Witwe Maria Christina, geborene Göttlingk, hat (dies) veranlasst.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC04	83,25	0,91	0,94	13,45	0,68	0,20	0,06	0,40	0,12	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	14,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	13,0 cm
Name:	Wappen Winterbach		



Schabeprobe X1-RoFzC05 von Korrosionsprodukten von der Rückseite.

= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC05	73,76	4,47	8,94	10,62	0,67	0,29	0,07	0,23	0,93	<0,025	0,018	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	28,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	43,0 cm
Name:	Johann Bernhard von Winterbach		
Todesjahr:	1701		
Hersteller:	Schneider, Erhard (signiert)		



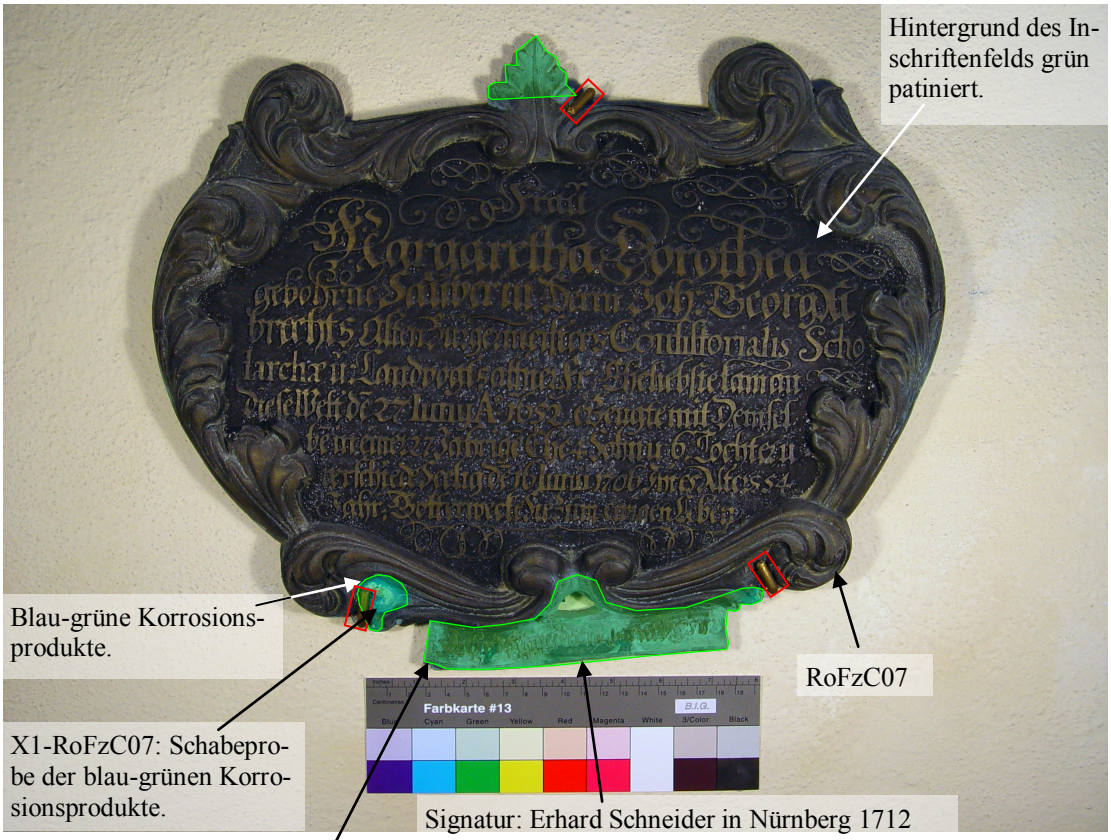
= Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hier ruhet Herr Joh.(ann) Bern/hard von Winterbach u.(nd) Schauen/burg gew:(esner) Bürgermaister Consistor / ialis Scholarcha · Ober Steurer / und Landvogt: nat(us) · d(ie) · 1 Aug(usti) / 1627 · Denat(us) · d(ie) · 20 Apri(lis) 1701 ·

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC06	74,32	4,98	6,43	11,7	1,12	0,30	0,07	0,19	0,86	<0,025	0,025	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand
Name: Margaretha Dorothea Albrecht
Todesjahr: 1706
Herstellungsjahr: 1712
Hersteller: Schneider, Erhard (signiert)

Höhe: 32,0 cm
Breite: 40,5 cm



= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Frau / Margaretha Dorothea / gebohrne Sauberin Herrn Joh:(ann) Georg Al/brechts alten Bürgermeisters Consistorialis Scho/larchæ u:(nd) Landvogts alhier Fr.(au) Eheliebste kam an / diese Welt de(n) 27 Iuny A(nn)° 1652 erzeugte mit Demsel/be(n) in einer 27 Jährigen Ehe 4 Sohn u:(nd) 6 Tochter u:(nd) / verschiede Seelig de(n) 16 Iunii 1706 Ihres Alters 54 / Jahr; Gott erwecke Sie zum ewigen Leben

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC07	68,85	1,87	14,47	12,66	1,08	0,39	0,09	0,33	0,24	<0,025	0,015	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Hersteller:	Günzler, Johann Marcellus . (signiert)
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Höhe:	40,0 cm
Name:	Justina Friderica Bezold	Breite:	41,0 cm
Todesjahr:	1772		



= Haken = Stoßfuge = Loch

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden = Riss = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ehren Gedächtniß / Weÿl. Jungfer Justina Friderica Bezoldin, / Weÿl.(and) T.(itulus) P.(lenus) Herrn Johan(n) Georg Bezolds, / hochverdient.(en) nach ältesten Bürgermeisters / mit S.(alvo) T.(itulo) Frauen Euphrosina Maria Sabina / einer gebohrn.(en) Albrechtin deren Begräbniß / daneb.(en) das Epitaph aber in der Kirch befindlich ehel.(icj) erzeugten Jungfer Tochter gebohren d.(en) 20. / AUG.(usti) 1747. seel(ig) enschlafen d.(en) 15. Sept.(ember) 1772

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC08	74,23	1,57	8,13	14,54	0,40	0,18	0,08	0,48	0,38	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	38,0 cm
Name:	Gustav Ludwig Held		
Todesjahr:	1784		
Hersteller:	Korn, Johann Christoph (signiert)		



= Haken
= Schraube
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ehren Denkmahl / Weÿl;(and) S.(alvo) T.(itulo) Herrn Gustav Ludwig / Held. / Eines Wohllöbl: (ichen) Äußern Raths Collegii / gewesenen Assessoris Geb: (oren) den 29. Aug:(usti) 1749 / Gestorb:(en) den 22.Junij 1784. Seines Alters 34 Jahr 10 Monat, weniger 6 / Tag. // Fec.(it) J.(ohann) C.(hristoph) Korn

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC09	64,59	0,76	9,20	19,22	0,58	3,11	0,06	0,20	2,24	<0,025	0,044	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	43,5 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	52,5 cm
Name:	Maria Barbara Raab		
Todesjahr:	1789		
Hersteller:	Günzler, Johann Marcellus (sign.)		



= Haken = Stoßfuge = Loch

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden = Riss = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ruhe = Statte, / Der Weijland Maria Barbara Schalkin, welche / d.(en) 3. Oct.(ober) 1744. gebohren wurde; Sich zum Erstenmal / d.(en) 30. Oct.(ober) 1764. verheurathet mit S:(alvo) T.(itulo) H.(errn) Aug.(ust) Bernh.(ard) / Bezold des Euß:(ern) Raths in der mit ihm geführten 10 / Jährigen Ehe 6 Kinder, davon noch 3 am Leben / dan(n) in der 2. d.(en) 15. Oct.(ober) 1776 mit dem jezig(en) H(er)rn. Wittwer / S.(alvo) T.(itulo) Joh.(ann) Philipp Raab Kirchberg.(er) Rath, davor / 12 Jahr in der vergnügten Ehe zugebracht, und / 2 Kinder erzeugte und hinterlassen. / verschied den 5. Jan(uarii) / 1789.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC10	73,09	3,58	8,43	12,48	1,13	0,43	0,09	0,38	0,35	0,029	0,012	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	25,5 cm
Name:	Johannes Jeremias Göttling		
Todesjahr:	1662		
Hersteller:	Herold, Christoph (signiert)		



= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Loch
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
IOHANNES IEREMIAS GÖTTLING. NATUS / II. IVLII ANNO MDCLXI. DENATVS XXVII. / MARTII ANNO MDC.LXII. / DEPOSITVM. IANVM IEREMIAM. NOBILE / NATVM / GÖTTLINGO REPETIT DEXTERA / SANCTA DEI.

Inschrift (übersetzt):
Johannes Jeremias Göttling, geboren am 2. Juli des Jahres 1661, gestorben den 27. März des Jahres 1662. Nachdem Jeremias, aus der vornehmen (Familie) Göttling geboren, hier niedergelegt wurde, fordert er die heilige Rechte Gottes zurück.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC11	77,76	3,70	7,08	8,04	1,31	0,80	0,10	0,74	0,46	<0,025	0,02	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	25,5 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	43,0 cm



= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Schraube
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC12	63,62	3,65	9,73	18,84	0,82	0,63	0,09	1,62	0,97	<0,025	0,031	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	60,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	69,0 cm
Name:	Johann David Walther		
Todesjahr:	1727		



= Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
PIA MEMORIA / D(OMI)N(I) IOHANNIS DAVIDS WALTHERI / SENATORIS REIP.(UBLICAE) ROTENBVRGENSIS / ANNORVM XXXVII. ET VI. MENSIVM, / POSITA / A / RELICTA VIDVA / SABINA CHRISTINA NATA / DE STAVDT. / A.(NNO) C.(HRISTI) MDCCXXVII

Inschrift (übersetzt):
Frommes Gedenken an Herrn Johann David Walther, Ratsherrn der Stadtrepublik Rothenburg über 37 Jahre und 6 Monate, ausgerichtet von der zurückgelassenen Witwe Sabina Christiana geborene von Staudt im Jahre Christi 1727

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC13	75,63	1,58	3,99	16,80	0,53	0,34	0,06	0,72	0,34	<0,025	0,016	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	58,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	46,0 cm
Name:	Johann Daniel Wolf		
Todesjahr:	1790		
Hersteller:	Günzler (signiert)		



= Haken = Stoßfuge = Loch

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden = Riss = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

Ehren Denkmal / Des würdig imLeben nun ewig verherrlichte(n) Greiße(s), / Weÿl.(and) H(er)rn Joh.(ann) Dan.(iel) Wolf. Eines Wohllöbl.(ichen) Aeus.(seren) raths Collegii Aminist:(rator) der Bürgerl.(ichen) Schäferei im Schafh:(of) / Revissions Beisitzer auch ältesten Geschw(o)r.(ener) M(ei)st(e)r, der Bier/brauer. geb.(oren) d.(en) 10. Jan.(uar) 1709 verehl.(icht) 1734 mit Weÿl.(and) Frau / Marg.(areta) Bar.(bara) eine geb.(orene) Schaltin in einer 17jährigen vergnügten / Ehe wurden 9 Kinder erzeuget davon noch 3 am Leben sind / Verband sich zum 2ten mal 1751 mit Weÿl(and) Fr.(au) Mar.(gareta) Jul.(ia) / eine geb.(orne) Othoin, diese gleichmasig vergnügte Ehe seg/nete Gott mit 8 K(i)nd(e)r(n). dav.(on) auch noch 3 am Leben / Starb als Christ d.(en) 22ten Juni 1790 / Er(r)ichtet von denen 6 Kindern

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC14	73,30	3,45	6,92	13,84	1,11	0,46	0,11	0,43	0,35	0,025	0,012	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	27,5 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	34,0 cm
Name:	Johann Philip von Winterbach und Schauenburg		
Todesjahr:	1736		

Grüne und braune Verfärbungen. Ursache vermutlich eine ehemalige eiserne Befestigung.



Grüne und braune Verfärbungen. Ursache vermutlich eine ehemalige eiserne Befestigung.

Untergrund des Inschriftenfeld dunkel patiniert.

RoFzC15

= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Hier ruhet / S.(alvo) T.(itulo) Herr Johann Philip von / Winterbach und Schauenburg / EQVES AVR:(eatus) COMES PAL:(atinus) CAES(areus) gew. / Bürgermeister / CONSISTOR:(ialis) SCHOLARC.(ha) / Land-Vogt. alhier / NAT.(us) D.(ie) 1 MART.(ii) / ANNO 1658. DENAT.(us) D.(ie) 19 Junij 1736

Inschrift (übersetzt):
EQVES AVR:(eatus) = Ritter mit goldener Kette; COMES PAL:(atinus) CAES(areus) = Kaiserlicher Pfalzgraf; CONSISTOR:(ialis) SCHOLARC.(ha) = Schulreferent im Kirchenrat

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC15	68,82	0,92	5,16	24,6	0,22	0,17	0,06	0,06	<0,10	<0,025	<0,010	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	35,5 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	47,0 cm
Name:	Diverse Göttling		
Todesjahre:	1665, 1670,1676,1682		



= Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
HOC EODEM SUB TUMU=/LO, IN SPE RESURRECTIONIS AD AETER/NAM SALUTEM RECUBANT / ROSINA CATHARINA GOETTLINGIA NATA / D:(ie) 8· IUN(ii) A(nn)O·1665·DENAT(a) · 29 EOD(em) / IOHAN:(nes) CHRISTOPH:(orus) GOETTLINGK· NAT: (us) 29 / MART:(ii) A(nn)O : 1669·OBI(it) ·29 OCT(obris)·A:(nno) 1682 / SUSANN(a) CATHARINA GOETTLINGKIA NAT:(a) 2·/MAI(i) A(nn)O·1670·DENAT(a) ·8· SEPT:(embris) EOD(em) ·/ IOHAN:(es) FRIDE(ricus) ·GOETTLINGK· NAT(us) · 27 NOV (embris) / A(nn)O 1676·DEN:(atus)1·DEC(embris)·EIUSD(em)

Inschrift (übersetzt):
In diesem selben Grab ruhen in der Hoffnung auf die Auferstehung zum ewigen Heil Rosina Katharina Göttling, geboren am Tag des 8. Juni 1665, gestorben am 29 desselben [Monats]; Johann Christoph Göttlingk, geboren am 29. März des Jahres 1670, er starb am 29. Oktober des Jahres 1682; Susanna Katharina Göttlingk, geboren am 2. Mai des Jahres 1670, gestorben am 8. September desselben [Jahres]; Johann Friedrich Göttlingk, geboren am 27. November des Jahres 1676, gestorben am 1. Dezember desselben [Jahres].

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC16	74,37	2,41	4,51	14,04	2,24	1,58	0,08	0,46	0,28	<0,025	0,027	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	24,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	26,0 cm
Name:	Georg David Sauber		
Todesjahr:	1662		



RoFzC17

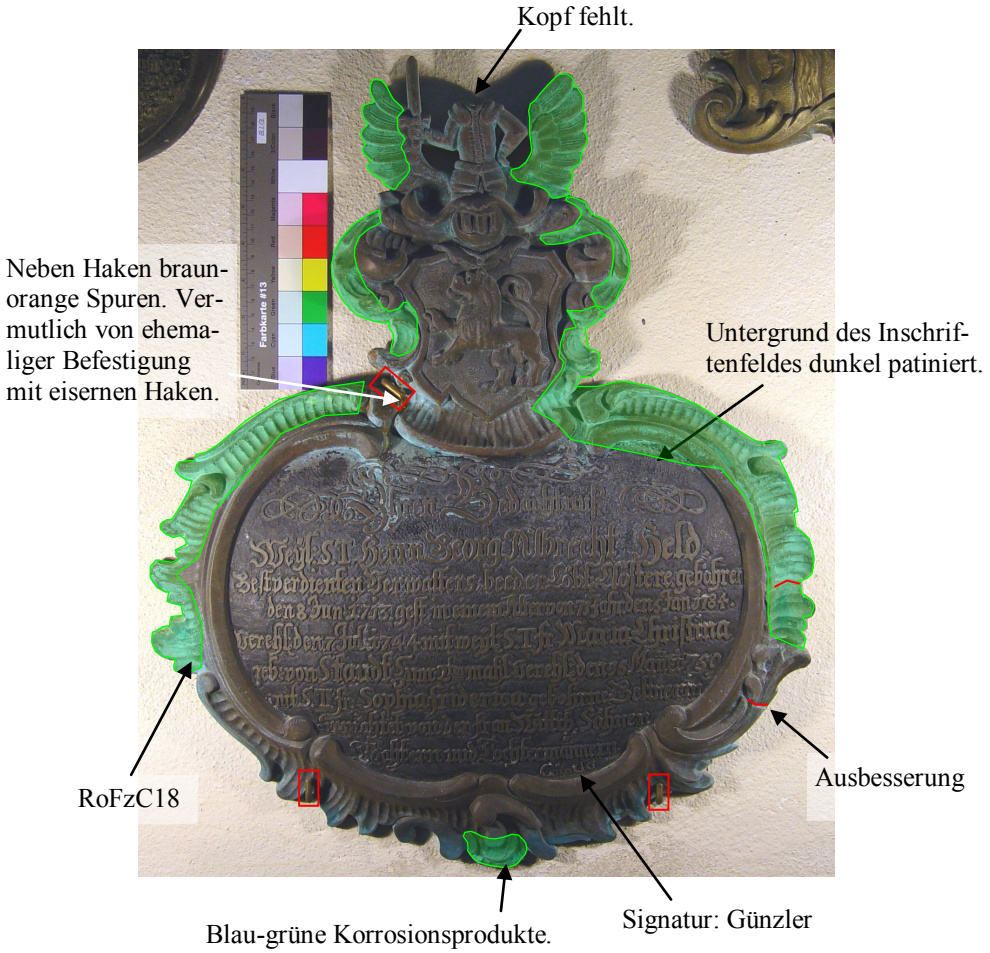
= Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno 1662 den 23. Julij ist des / Edlen Vest und hochgelehrten Herrn / Johann Georg Saubers Med:(icinae) Doctor:(is) und / Physic:(i) Ordinar:(ii) alhier herzliebster Sohn / Georg David: der auf dieser Welt 12 Jahr weni/ger 20 tag gelebet in Gott seelig und sanfft ent/schlaffen und den 27. ejusdem anhero beerdet /worden: deßen Körper Gott wölle ein sanffte ru/he biß der Liebe Jüngste Tag sich nahet her/ zu. Der Seelen aber, die ewige freudt und Seeligkeit auß Gnaden/ verleihen Amen

Inschrift (übersetzt):

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC17	75,65	3,05	9,77	7,66	1,36	0,72	0,11	1,18	0,50	<0,025	0,021	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	56,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	46,0 cm
Name:	Georg Albrecht Held		
Todesjahr:	1784		
Hersteller:	Günzler (signiert)		



= Haken = Stoßfuge = Loch

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden = Riss = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ehren Gedächtniß / Weÿl.(and) S.(alvo) T.(itulo) Herrn Georg Albrecht Held. / Bestverdienten Verwalters, beeder Löbl.(ichen) Clöstere. gebohren / den 8 Juni 1713 gest.(orben) in einem Alter von 71 Jahr, den 5 Jan(uar) 1784. / vereh(e)l.(icht) den 7 Jul 1744 mit weÿl.(and) S.(ine) T.(itulo) fr.(äulein) Maria Christina / geb.(orne) von Staudt zum 2ten mahl verehl.(icht) den 15 Maii 1759 / mit S.(ine) T.(itulo) fr.(äulein) Sophia Friderica gebohrne Beltnerin / Errichtet von der Frau Wittib, Söhnen / Tochtern und Töchtermännern

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC18	72,2	1,48	5,80	18,97	0,68	0,33	0,07	0,17	0,30	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	23,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	25,5 cm
Name:	Wappen Renger (oben), Winterbach (links), Roessler (rechts)		



RoFzC19

Schabeprobe X1-RoFzC19 der blau-grünen Korrosions-produkte.

= Haken

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

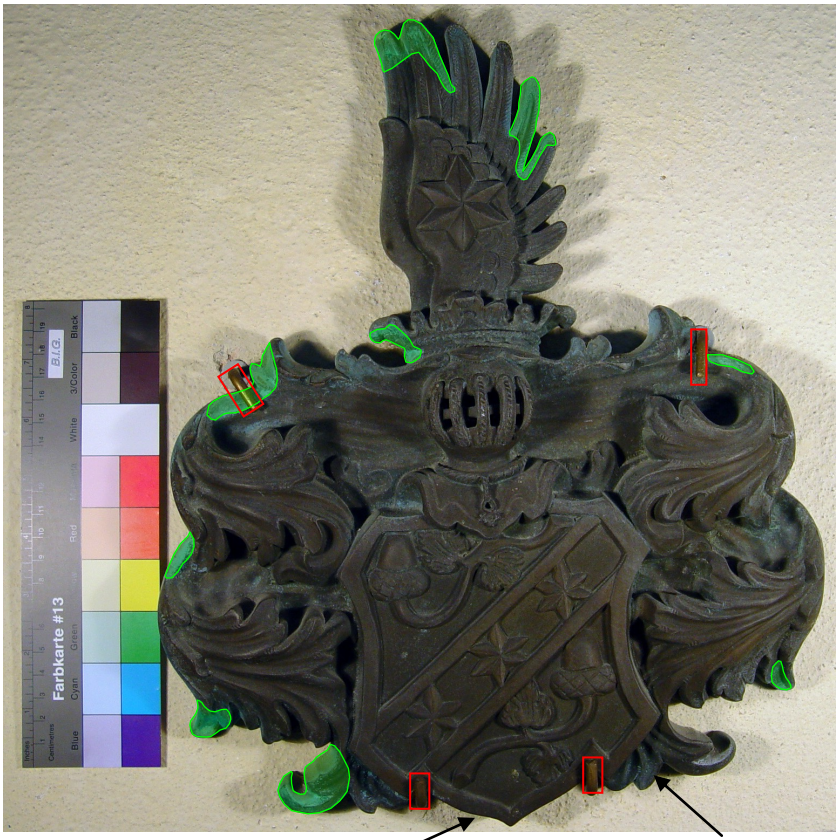
= Riss

= Loch

= grün-blaue Korrosions-spuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC19	75,19	5,31	5,67	11,19	0,94	0,53	0,10	0,64	0,38	0,039	0,015	<0,02	<0,002

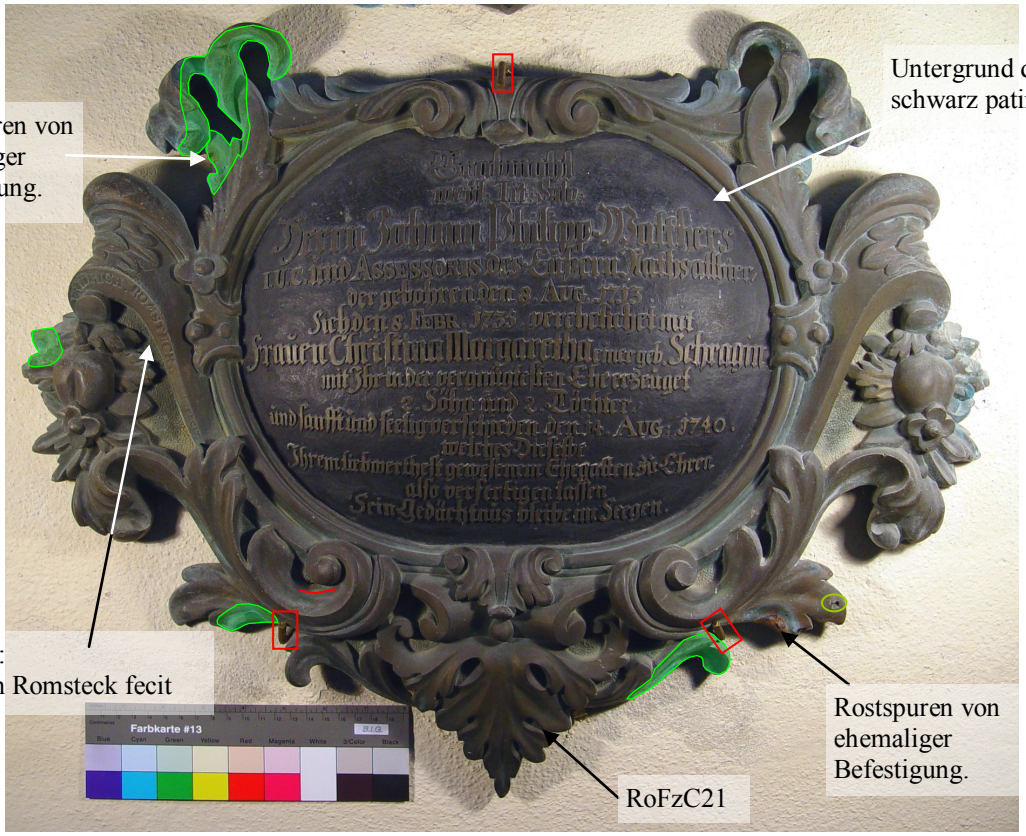
Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	35,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	29,0 cm
Name:	Wappen		



= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC20	74,19	0,53	3,73	20,35	0,54	0,24	0,07	0,16	0,20	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	48,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Chornordwand	Breite:	59,0 cm
Name:	Johann Philipp Walther		
Todesjahr:	1740		
Hersteller:	Romsteck, Friedrich (signiert)		



= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Grabmahl / weÿl:(and) Tit:(ulo) Salu:(ato) / Herrn Johann Philipp Walthers / I.(uris) U.(triusque) C.(andidatis) und ASSESSORIS des Eußern Raths allhier, / der gebohren den 8. Aug.(ust) 1713 / Sich den 8. Feb.(ruar) 1735. verehelichet mit / Frauen Christina Margaretha einer geb. Schragin / mit Ihr in der vergnügtesten Ehe erzeuget / 2. Söhn und 2. Töchter, / und sanfft und seelig verschieden den 14. Aug.(ust) 1740. / welches Dieselbe Ihrem liebwerthest gewesenem Ehegatten zu Ehren / also verfertigen lassen / sein Gedächtnis bleibe im Seegen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzC21	79,09	1,76	2,15	15,67	0,33	0,54	0,07	0,22	0,15	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	73,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	67,0 cm
Name:	Balthasar; Anna Christina Geiss		
Todesjahr:	1631; 1632		



= eiserner Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno Domini · 1631 · / den · 26 · Novembris ist im herrn / verschieden der Ehrnveste hochgelehrte / Fürsichtig vnd wohlweiße herr Balthassar Geiss des / Inneren Raths allhier seines alters im · 47 · Jahr, hat im / Ehestand gelebt · 14 · Jahr · 10 wochen vnd erzeugt · 5 · Kinder / als · 3 ·Söhn · 2 · Töchter: Anno · 1632 · den I · Septembr; ist fer=/ner im herrn verschieden sein liebes Töchterlein genandt / Anna Christina Ihres alters · 4 · Jahr weniger · 14 Wochen · / welche beiden personen so hie neben einander Ruhen / der Allmechtig Gott am Jungstentag ein frö=/liche Aufferstehung zum Ewigen leben / verleihen wölle, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW01	77,19	5,88	8,18	6,48	0,70	0,40	0,081	0,70	0,40	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	32,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	41,0 cm
Name:	Thomas Schmidt		
Todesjahr:	1556		



○ = Schraube
⋯ = Stoßfuge
⊘ = Loch
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
⌒ = Riss
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno 1556. den 10. Junii ist der / Erbar Herr Thomas Schmidt se/liglich in Gott verschieden Gott / der All-mechtig herr sey der seel gne/dig vnd barmhertzig amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW02a	81,99	1,40	5,40	8,34	0,64	0,71	0,068	0,71	0,74	<0,025	0,012	<0,02	<0,002
RoFzW02b	84,07	1,33	5,75	5,98	0,64	0,72	0,065	0,69	0,75	<0,025	0,012	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	26,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	44,0 cm
Name:	Balthasar Geiss		
Todesjahr:	1631		

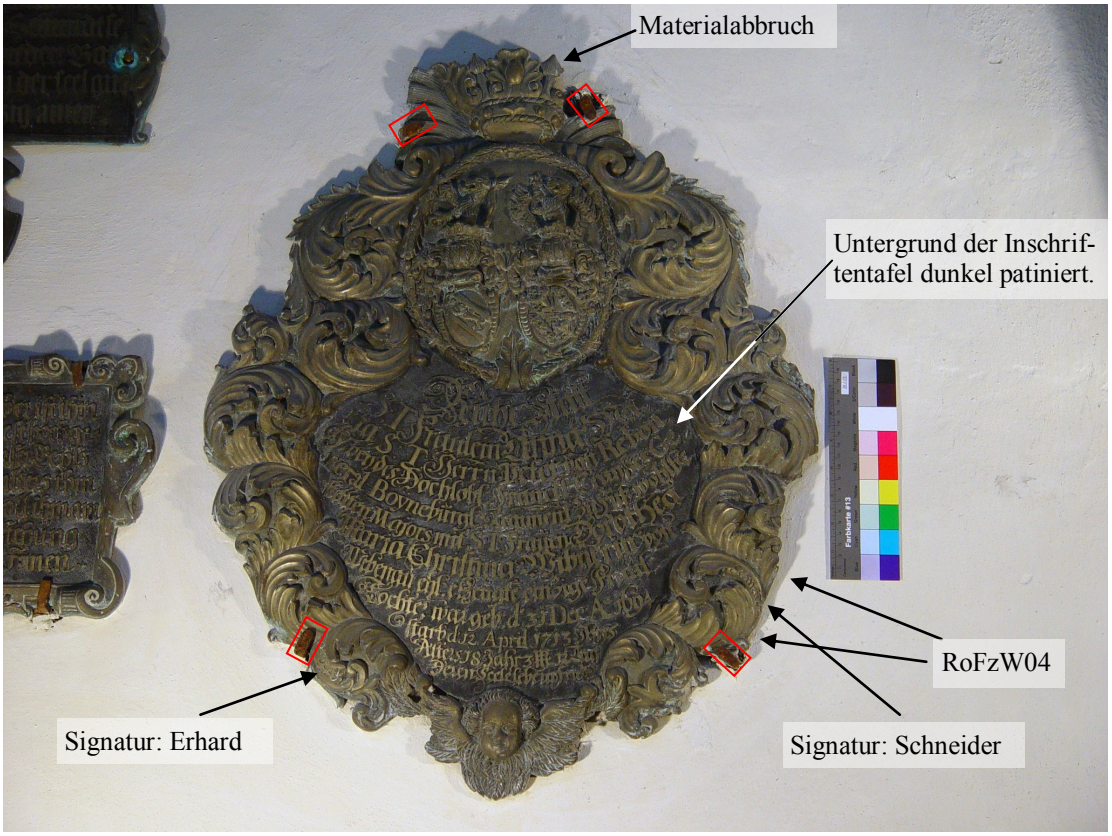


= eiserner Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · 1631 · den 26. Nouember ist ihm / Herren ver-schieden der Ehrnuest hochge=/lahrt vnd wolweiss herr Balthaser Geyss / des Inneren Raths alhier seines alters ihm / 46. Jahr der Almechtig Gott wöll ihm am / Jungsten tag ein fröhliche Aufferstehung / zu dem Ewigen Leben verleyhen, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW03	77,45	2,42	6,68	10,49	0,99	0,93	0,083	0,53	0,42	<0,025	0,012	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	69,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	55,0 cm
Name:	Anna Maria von Rebondy		
Todesjahr:	1713		
Hersteller:	Schneider, Erhard (signiert)		

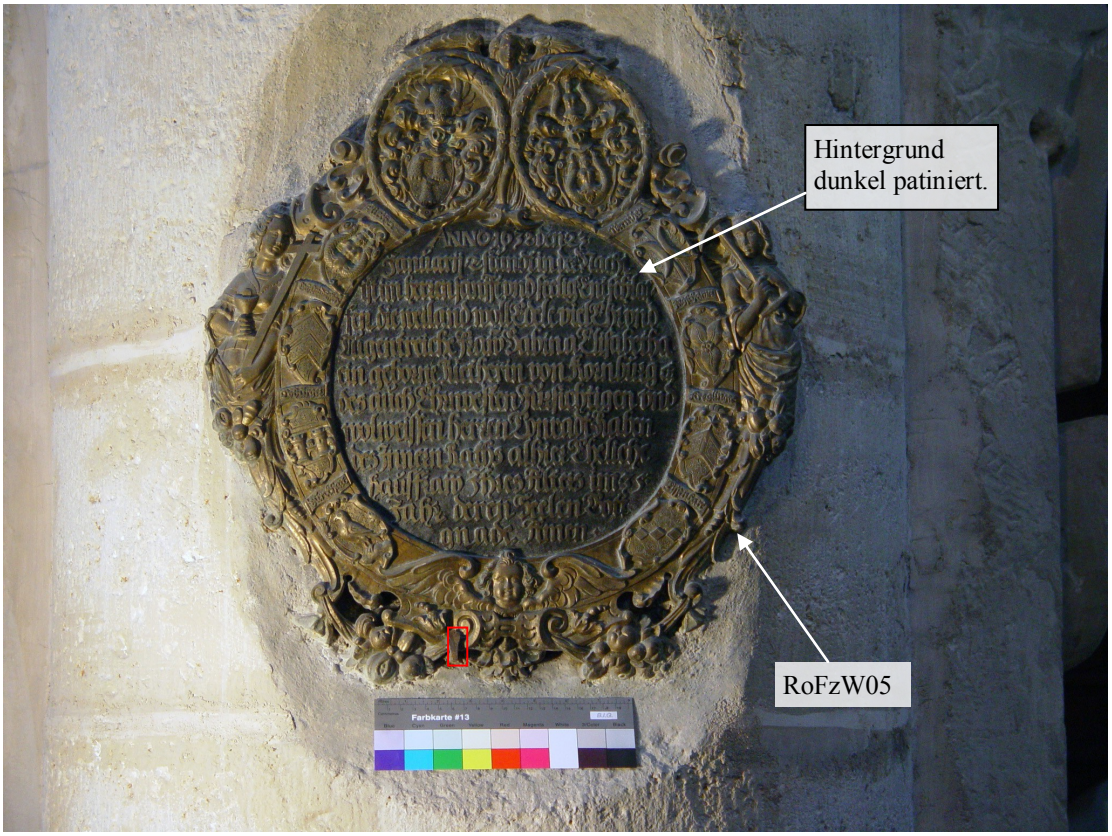


= eiserner Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Ruhe-Statt / S.(ine) T.(itulo) Fräulein Anna Ma/ria S.(alvo) T.(itulo) Herrn Peter von Rebon/dy beij des hochlobl.(ichen) franckl. Graijses ge/neral Boyne bürgl.(iches) Regiment zu fuß wohl be/stellen Majors mit S.(ine) T.(itulo) frauen Dorothea/ Maria Christina Wibnerin von/ Wibenau ehl.(ich) Erzeugte einzige fröhl.(iche) Tochter war geb.(oren) d.(en) 31 Dec.(ember) A(nn)^{o} 1694/ starb d:(en) 12. April 1713 Ihres/ Alters 18 Jahr 3M(onate) 12 Tag/ Deren Seele lebe in Frieden

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW04	67,38	6,10	12,00	10,09	1,26	0,94	0,087	1,12	0,96	0,043	0,032	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	51,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	48,0 cm
Name:	Sabina Elisabeth Raab		
Todesjahr:	1632		



= Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · 1632 · den · 23 · / January · 2 stund in der Nacht / Ist im herren sanfft und seelig Entschla=/fen, die weiland woll Edele viel Ehr vnd / Tugentreiche Fraw Sabina Elisabetha / ein geborene Rietherin von Kornburg etc. / des auch Ehrnvesten Fürsichtigen vnd / wolweissen herren Conradt Raben / des Innern Raths alhier Eheliche / hausfraw Ihres Alters im · 35 · / Jahr, deren Seelen Gott / gnade, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW05	80,10	2,75	5,39	9,10	0,96	0,73	0,146	0,41	0,41	<0,025	0,012	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	31,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	45,0 cm
Name:	Johann Pfister		
Todesjahr:	1631		



○ = Bolzen
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
····· = Stoßfuge
⌒ = Riss
⊘ = Loch
⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Obere Inschrift:
Heut an mir · Morgen an dir ·
Untere Inschrift:
Donnerstags den · 15 · Decembris · 1631 · Ein stundt vor tag / ist in Christo seelig entschlaffen, weyland der Ehr- nuest / Fürsichtig vnd wolweisse Herr Johann Pfister, des Inneren / Rahts vnd Vormundts herr alhier seines alters im ·51 · / Jahr, dessen Seele Gott gnedig sein, vnd dem Leib an / seinem offenbarlichen grossen tag, ein Fröhliche vr=/ stendt Zum Ewigen Leben verleihen wölle, Amen.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW06	77,98	4,68	7,87	7,00	0,92	0,43	0,139	0,55	0,42	<0,025	0,013	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	51,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	43,0 cm
Name:	Johann Bezold		
Todesjahr:	1634		



= eiserner Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):

I · O · M · S / IOHANNI BETZOLTO / VIRO / VITAE SANCTITATE CONSILII GRAVITATE / MORUM GRATIA LITERARUM COPIA / INSIGNI 7 QUI ORTUS EST ROTENB: TVB. FELICI SIDERE / A·S· H· MDLXXXII · IPSIS NON. FEBRVARIIS / UBI SENATUI · SCHOLIS ECCLESIIS / CONSUL SCHOLARCHA ET CONSISTORII PRINCEPS / PER ALIQUOT LUSTRA PRAEFUIT ET PROFUIT / TANDEM · NESCIO QUA FATI INCLEMENTIA / EX ACIDULIS SCHWALBACENSIB. DOMUM PORPERANS ET ANHELANS / GREGLINAE · ALTERO LAPIDE DISTANTE OPIDULP / AB IMMANISS. ET TRUCULENTISS. HIPPOCLOPISTA / ARMATO INERMIS EQUITE PEDES / SUB IPSA PORTA · UNICO GLADII ICTU MISERRIME TRANSFOSSUS / CUM OMNIUM BONOR. ET DOCTOR. QUOS VIVUS UNICE AMAVIT / COLVIT · FOVIT / INGENTI ET PERPETUO LUCTU / IV · EID. VITIL. AN · MDCXXXIV · OCCIDIT / ET IN HAC AEDE IAM PLACIDE QUIESCIT / CENSORIAM ILLAM DIEM / MNIB. PIIS EXPETENDAM · IMPIIS TREMENTDAM / EXSPECTANS EXSPECTAT / MARITO PARENTI ET SOCERO INCOMPARABILI · DISIDERATISS. / CONIUNX · LIBERI ET GENERI SUPERSTITIES MESTISS. / P·P·P·

Inschrift (übersetzt): nach LUTZ (1976)

Dem besten und höchsten Gott geweiht. Dem Johann Bezold, einem Mann ausgezeichnet durch die Frömmigkeit des Lebens, durch die Überlegtheit seines Rats, durch die Gefälligkeit der Sitten und durch den Reichtum der Bildung; der geboren ist in Rothenburg an der Tauber unter einem glücklichen Stern im Jahre des menschlichen Heils 1582 am 5. Februar, wo er dem Rat, den Schulen und den Kirchen als Bürgermeister, Schulrat und Kirchenpfleger mehrere Lustren vorstand und für sie sorgte. Zuletzt, ich weiß nicht durch welche Unbarmherzigkeit des Schicksals, wurde der von Bad Schwalbach nach Hause eilende uns sich sehnende in dem zwei Meilen entfernten Städtchen Creglingen von einem grausamen und wildem Strauchritter, von dem Bewaffneten der Unbewaffnete, von dem Berittenen der Fußgänger, unter dem Tor selbst durch einen einzigen Stoß des Schwertes elend durchbohrt und starb zur großen immerwährenden Trauer aller Guten und Gelehrten, die er als Lebender einzig liebte, ehrte und schätzte, am 10. August des Jahres 1634 . Und er ruht sanft in dieser Kirche, jenen Gerichtstag abwartend, den alle Frommen ersehen und alle Gottlosen fürchten. Dem Gatten, Vater und Schwiegervater, dem unvergleichlichen und sehr entbehrten, setzten die Gattin, Kinder und Schwiegerkinder, die tieftrauernden Überlebenden dieses aus Ergebenheit.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW07	84,71	3,40	4,41	5,38	0,61	0,51	0,149	0,35	0,47	<0,025	0,012	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	54,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	38,0 cm
Name:	Wappen Hornburg		



= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW08	79,57	1,34	4,56	13,06	0,75	0,33	0,072	0,11	0,21	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	17,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	36,0 cm
Name:	Sebald Hornburg		
Todesjahr:	1492		

Ablaufspuren. Vermutlich bedingt durch Kondensfeuchte, die sich am darüber befindlichen Fenster gesammelt hat.



= Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Anno · d(omi)ni · 1492 · an · sant · domi/nic9 · tag · starb · der · erber · Sebolt · /hornburg · dem · got · gnad · ame

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW09	78,95	1,39	4,54	13,57	0,74	0,35	0,082	0,13	0,25	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	27,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	27,0 cm
Name:	Wappen Hornburg	Möglicherweise zu RoFzW11 gehörig	



○ = Schraube
⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Stoßfuge
= Riss
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW10	74,98	1,68	6,26	12,66	0,42	2,94	0,025	0,54	0,49	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	24,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	39,0 cm
Name:	Johann Hornburg	Dazu evtl. Wappen RoFzW10 gehörig.	
Todesjahr:	1571		



RoFzW11

= Schraube

= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden

= Stoßfuge

= Riss

= Loch

= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Qui Christum uera Coluit pietate fideq3 / Qui Patriae summis praefuit offiicys: / Quiq3 Ministerium fouit defendit, amuit / Qui3 scholae nostrae uera Columna fuit: / PRAECLARVS recubat sacra hac HORN-/ BVRGIVS urna: / Sedmens cum Christo uiuit et altra tenet /Qbyt V. Idus Marty Anno Salutis MDLXXI

Inschrift (übersetzt): nach LUTZ (1976)
Der Christus in wahrer Frömmigkeit uns wahrem Glauben verehrte, der den höchsten Ämtern der Vaterstadt vorstand, der den Gottesdienst förderte, verteidigte und liebte, der unserer Schule eine wahre Säule war, der berühmte Hornburg ruht in dieser geweihten Urne, aber sein Geist lebt mit Christus und wohnt bei den Sternen. Er starb am 11. März im Jahre des Heils 1571.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW11	75,73	0,84	5,89	11,78	0,39	3,33	0,04	0,90	1,10	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus
Name: Hildebrand und Kunigund Hornburg
Todesjahr: 1313
Herstellungsjahr: wohl um 1551

Höhe: 25,0 cm
Breite: 30,0 cm
Das Objekt befindet sich zusammen mit RoFzW13 noch auf dem originalen Steinträger. Die Objekte wurden offenbar zusammen gegossen.



= eiserner Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Eisenbolzen
= Stoßfuge
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
HILTEBRANDVS ET KVNE=/GVNDIS EX FAMILIA HORN=/BVRG, ANNO · M · CCC · XIII,

Inschrift (übersetzt): nach LUTZ (1976)
Hildebrand und Kunigunde aus der Familie Hornburg im Jahre 1313.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW12	82,17	2,17	3,63	10,39	0,67	0,31	0,07	0,38	0,21	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Ort: Rothenburg o. d. Tauber
Gebäude: ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus
Name: Anna Hornburg
Todesjahr: 1551

Höhe: 25,0 cm
Breite: 31,0 cm
Das Objekt befindet sich zusammen mit RoFzW12 noch auf dem originalen Steinträger. Die Objekte wurden offenbar zusammen gegossen.



X1-RoFzW13: Schabeprobe der grünen Korrosionsprodukte.

= Haken
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Eisenbolzen
= Stoßfuge
= Loch
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
ANNA BERLINA VXOR / IOANNIS HORNBVRGII · / ANNO · M · D · LI·

Inschrift (übersetzt): nach LUTZ (1976)
Anna Berlin, Ehefrau des Johannes Hornburg, im Jahre 1551.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW13a	81,53	2,26	3,81	10,74	0,67	0,32	0,071	0,40	0,20	<0,025	0,01	<0,02	<0,002
RoFzW13b	82,25	2,16	3,64	10,21	0,67	0,31	0,070	0,39	0,29	<0,025	0,01	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	42,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	44,0 cm
Name:	Nicolaus Göttling		
Todesjahr:	1679		



▭ = eiserne Haken ○ = Eisenbolzen ⊘ = Loch

⬭ = Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden ∠ = Riss ⬮ = grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
DOMINVS NICOLAVS: GÖTTLINGKIVS. / CONSVL·CONSISTORIALIS·SCHOLARCHA / PRÆFECTVS·PER MVLTOS·ANNOS·BENE / MERITVS·IN HOC·TEMPLO·DOMI(n)I·NATVS / MAGDEBURGI·ANNO·M·D·C·VIII·DIE XXVIIII· / MARTI·IN CHRISTO·PIE·DENATVS·DIE XVIII·/ FEBRUARI·A·M· DCLXXVIIII CVIVS·MEMORIA / IN PACE·SEMPER·FLOREAT ATQUE·PERENNET·

Inschrift (übersetzt):
Herr Nikolaus Göllingk, Ratsherr, Leiter des Schulamts der Kirchengemeinde, über viele Jahre wohlverdienter Vorstand in dieser Kirche, geboren zu Magdeburg im Jahre 1608 am 29. Tag des März, fromm in Christo gestorben am 28. Tag des Februar im Jahre 1679, dessen Gedenken immer in Frieden blühen und die Jahrhunderte überdauern möge.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW14	78,96	2,64	5,56	9,92	1,09	0,73	0,189	0,53	0,37	<0,025	0,015	<0,02	<0,002

Ort:	Rothenburg o. d. Tauber	Höhe:	56,0 cm
Gebäude:	ehem. Franziskanerkirche / Wände Langhaus	Breite:	52,0 cm
Name:	Polixena Kröll		
Todesjahr:	1611		



= eiserne Haken
= Stoßfuge
= Loch
= Gussfehler, Brüche, Beulen, Gusslunker, Schäden
= Riss
= grüne Korrosionsspuren

Inschrift (Original):
Obere Inschrift:
Anno Domini · 1611 · den 15. January Zwische / · 8 · vnd 9. vhr in der Nacht ist die Edele viel / Ehrntugentreiche Fraw Bollixina ein / geborene Berlein von Thulaw Witibe. / welche mit dem Edlen Ehrnuesten Johan / Crafftern 13. Jahr, vnd mit Georgen / Kröllen · 12 Jahr Eheliche vnd Adelicher / gebühr nach Löblich gehausset ·
Untere Inschrift:
Im · 84 Jahr Ihres Alters in Christo / seeliglich Entschlaffen deren Gott / gnedig sein vnd ein fröhliche Vffer=/stehung verleyhen wölle Amen, / In deine hende befehle ich meinen / Geist du hast mich erlöset, Herr / du Trewer Gott Ex Psalm 31.etc.

AAS	Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ni	Ag	Sb	As	Bi	Co	Au	Cd
RoFzW15a	70,67	5,01	11,98	9,65	1,28	0,52	0,077	0,38	0,43	<0,025	0,01	0,02	<0,002
RoFzW15b	70,84	4,16	12,81	10,33	0,65	0,56	0,064	0,32	0,28	<0,025	<0,01	<0,02	<0,002

Katalogindex

A

Albrecht, Christina Maria RoFkN22
Albrecht, Margaretha Dorothea .. RoFzC07
Albrecht, Maria Magdalena RoFkN07
Albrecht, Maria Margaretha RoFkN02
Aufseß, Friedrich von BaNk28
Aufseß, Georg von BaNk30

B

Berg, Kaspar von BaNk29
Berg, Simon von BaNk18
Bernbeck, Michael RoFkS01
Bezold, Apollonia RoFzC02
Bezold, Bernhard d. J. RoFkS20
Bezold, Euphrosina Margarethe RoFkN24
Bezold, Euphrosiona Maria Sabina RoFkN18
Bezold, Johann RoFzW07
Bezold, Johann Georg RoFkN18
Bezold, Justina Friderica RoFzC08
Bonemilch, Johannes EfDo02
Bothmer, Magdalena von CoMz02
Brampach EfDoKa01
Brampach, Heinrich EfDoKgS02
Breitenbach, Konrad von EfDo06
Burdian EfDoKa02
Burger, Konrad LaSkKg03
Burggraf, Heinrich AlLaS01

C

Cornerus, Johannes EfDoKgS04

D

Dessin zu Daskau und Neuhof, Jochaim .. Dieterich von CoMz03
Donellus, Hugo AlLaN07
Dümler, Leonhard RoFzB11
Dürprecht, Heinrich RoFkN17

E

Ebnet, Johannes d. J. Marschalk von BaNk07
Egloffstein, Dr. Leonhard von BaNk17
Elgard, Nikolaus EfDoKgO01
Elisabeth v. d. Pfalz CoMz23
Erbes, Johannes EfDoKhW01
Erhard, Ursula Sabine RoFkW01
Erhardt, Georg Caspar RoFkN19
Erhardt, Johann Wilhelm RoFkS07
Erhardt, Johann Wilhelm RoFkS13
Erhardt, Juliana Friderike RoFkS17
Erhardt, Maria Helena RoFkS16
Erhardt, Wilhelm Caspar RoFkW09

F

Fomann, Ernst CoMz17
Fomann, Ernst CoMz12
Frei, Bartholomäus RoFzB10
Frey, Konrad LaSk13

G

Gassmann, Heinrich EfDoKhS03
Geiss, Balthasar RoFzW03
Geiss, Balthasar und Anna Christina RoFzW01
Gentilis, Scipio AlLaN01
Gentilis, Scipio AlLaN02
Gerbstädt, Heinrich von EfDo08
Goede, Henning EfDo01
Goede, Henning ..... WiSk
Gottfahrt, Caspar von CoMz13
Göttling, Johann Christoph RoFzC16
Göttling, Johann Friedrich RoFzC16

Göttling, Johannes Jeremias RoFzC11
Göttling, Nicolaus RoFzW14
Göttling, Rosina Katharina RoFzC16
Göttling, Susanna Katharina RoFzC16
Groschupf, Anna Magadalena RoFkS06
Groschupf, Gottlieb Friedrich RoFkN20
Groschupf, Johann Daniel RoFkW07
Groschupft, Elisabeth Catharina RoFkN14
Gutenberg, Georg Zobel von RoFzB04

H

Hartmann, Euphrosina Susanna RoFkN07
Heidenreich, Margaretha RoFzB12
Held, Georg Albrecht RoFzC18
Held, Gustav Ludwig RoFzC09
Held, Konrad RoFzB06
Henneberg, Berthold Graf von BaNk15
Heringen, Johannes von EfDoKhS01
Heun, Urbanus EfDoKgS01
Hoffman, Karl Friedrich RoFkS12
Hoffmann, Anna RoFkN06
Hoffmann, Euphrosina Katharina RoFkN25
Hohenstain, Jörg von LaSk10
Hopfe, Henning EfDo03
Hornburg, Anna (Berlin) RoFzW13
Hornburg, Hildebrand und Kunigund RoFzW12
Hornburg, Johann RoFzW11
Hornburg, Sebald RoFzW09
Huthenne, Paulus EfDo05
Hutten, Ulrich von CoMz07

J

Jarsdorff, Alexander von BaNk08
Johann Casimir CoMz20
Johann Ernst Herzog von Sachsen CoMz21
Johann Friedrich d. Mittlere Herzog von Sachsen CoMz22
Jordans, Petrus Theodorus EfDoCh03
Jordans, Petrus Theodorus EfDoCh04

K

Keferlein, Christopherus RoFkS19
Kelch LaSk14
Kelch LaSkKg02
Kelch LaSk09
Kesel, Peter RoFzB13
Kröll, Polixena RoFzW15
Künzberg, Sebastian von BaNk16

L

Leyen, Anna Maria Freifrau von EfDoCh02
Lichtenstein, Michael von BaNk14
Limpurg, Johannes Schenk von ... BaNk34
Limpurg, Wilhelm Schenk von BaNk20
Löffelholz, Christoph RoFkS27
Löwenstein, Georg Graf von BaNk01

M

Magister Andreas LaSk08
Markhauser, Peter AlLaS04
Mühlegk, Caspar Hieronymus ... RoFkN13

N

Nankenreuth, Johannes Heinrich von BaNk16
Nihisius, Bartholdus EfDoKgS03
Nürnberg, Sebalt von LaSk16

O

Olandus, Georgius EfDoKgS05
Ölschnitz, Christoph von CoMz05

P

Peulendorf, Hans von RoFzB03
Peulendorf, Margarethe von RoFzB03
Pfister, Johann RoFzW06
Picardus, Joan AlLaS06
Plettenberg, Hunold von EfDoKhN02
Posga, Isaac Hussain von CoMz11
Prim, Petrus LaSkKg01

R

Raab, Anna Martha RoFkS23
Raab, Catharina Barbara RoFkN01

Raab, Eva RoFkN16
Raab, Johann RoFkN21
Raab, Johann Conrad RoFkS23
Raab, Johann Daniel RoFkN01
Raab, Johann Friedrich RoFkS15
Raab, Johann Michael RoFkN01
Raab, Johann Nicolaus RoFkN16
Raab, Johann Philipp RoFkN01
Raab, Margaretha Barbara RoFkS08
Raab, Maria Barbara RoFzC10
Raab, Sabina Elisabeth RoFzW05
Raab, Sophia Maria RoFkN05
Rabenstein, Eberhard von BaNk27
Ramminger, Adolf RoFkS05
Rebondy, Anna Maria von RoFzW04
Rednitz, Wolfram von BaNk09
Redwitz, Daniel von BaNk03
Redwitz, Friedrich von BaNk25
Redwitz, Johannes von BaNk05
Redwitz, Willibald von BaNk13
Rohrwolf, Andreas RoFkS28
Rothenhan, Eva von CoMz06
Rüsenbach, Jodocus von BaNk24

S

Sailer, Lorenz Laurentius RoFzB05
Sauber, Georg Friedrich RoFkN04
Sauber, Georg David RoFzC17
Sauber, Johann Georg RoFkN10
Sauber, Philipp Adam Wolfgang RoFkN09
Sauber, Wilhelm Philipp RoFkN23
Schaumberg zur Lauterburg, Jörg von CoMz19
Schaumberg, Friedrich von BaNk31
Schaumberg, Georg von BaNk32
Schaumberg, Martin von BaNk40
Schaumberg, Matthias von BaNk33
Scherer, Maria CoMz09
Scherer, Volkmar CoMz08
Schilling, Christoph Peter RoFzC01
Schindeleyb, Hermann EfDoKhN01
Schmid, Jacob RoFzB01
Schmidt, Thomas RoFzW02
Schnepf, Georg RoFkS25
Schnepf, Georg Christoph RoFkN08
Schoppe, Jakob AlLaN04
Schrag, Johann Friedrich Christoph RoFkN15
Schwartzmann, Agatha RoFkS03
Schwartzmann, Apollonia RoFkS22
Schwartzmann, Georg RoFkS22
Schwartzmann, Johann Balthasar RoFkS18
Schwartzmann, Johannes Georg ..RoFkS02
Schwarz, Margaretha RoFkS09
Schwarzenberg, Paul Graf von BaNk12
Seckendorf, Carl von BaNk19
Seckendorf, Chrisoph von BaNk36
Seckendorf, Hans von LaSk05
Seckendorf, Johann Philipp von ... BaNk39
Seckendorf, Margret von LaSk15
Seckendorf, Martin von BaNk37
Seckendorf, Sebastian von BaNk36
Seckendorf, Sixt von LaSk07
Seckendorf, Wolfgang Baltasar von BaNk38
Serapion de Albada EfDoKgS06
Seyboth, Dorothea RoFkS21
Sigwein, Agatha LaSk02
Sonntag, Christoph AlLaS05
Stainling, Heinrich AlLaS02
Staudt, Friderica Sabina von RoFkN27
Stauffenberg, Sebastian Schenk von BaNk10
Stein zu Ostheim, Hertnid von BaNk11
Stein zu Ostheim, Johannes von ... BaNk04
Stein, Konrad EfDo07
Stibar, Georg von BaNk26
Strauss, Johann Daniel RoFzC04
Streitberg, Reimar von BaNk06

T

Thünfeld, Christoph von BaNk22
Trockau, Adam Groß von BaNk02
Trockau, Michael Groß von BaNk23
Tucher, Paulus AlLaN05

V

Volkenand, Elias Friedrich CoMz15

W

Walther, Johann David RoFzC13
Walther, Johann Philipp RoFzC21
Walther, Katharina Maria RoFkN29
Walther, Maria Euphrosina RoFkW03
Waltmann, Thomas d. J. RoFkS10
Wappen LaSk18
Wappen RoFkN26
Wappen RoFkS11
Wappen RoFkN28
Wappen LaSk17
Wappen RoFzC12
Wappen RoFkW02
Wappen RoFzC03
Wappen LaSk19
Wappen RoFkW06
Wappen RoFzC20
Wappen Albrecht RoFkW04
Wappen Carlowitz CoMz16
Wappen Fomann CoMz10
Wappen Fürbringer RoFzB02
Wappen Hornburg RoFzW10
Wappen Hornburg RoFzW08
Wappen Jagstheimer RoFzB08
Wappen Jordans EfDoCh05
Wappen Leyen, Anna Maria Freifrau von EfDoCh01
Wappen Löffelholz-Esslinger RoFkS26
Wappen Marckhart RoFzB07
Wappen Meder, Raab, Geiß RoFkN12
Wappen mit Schützen AlLaS07
Wappen mit Steinmetzzeichen ... AlLaN06
Wappen mit Steinmetzzeichen ... AlLaN03
Wappen Raab RoFkS14
Wappen Ramminger, Adolf RoFkS04
Wappen Renger, Winterbach, Roessler RoFzC19
Wappen Sauber RoFkN15
Wappen Schaumberg CoMz01
Wappen Schwarzburg LaSk11
Wappen Schwartzmann RoFkW08
Wappen Schwartzmann, Albrecht ..... -Walther RoFkN11
Wappen Seckendorf LaSk06
Wappen Seckendorf LaSk01
Wappen Stainling AlLaS03
Wappen Wemding LaSk04
Wappen Winterbach RoFzC05
Wappen Winterbach, Schnepf von RoFkS24
Wappen Wolfenstein LaSk03
Wappen Zenger CoMz14
Weitschuh, Elisabeth RoFzB09
Wemding, Anna von LaSk05
Wertheim, Albert Graf von BaNk41
Wesenbeck, Petrus CoMz18
Westermeyer, Wolfgang EfDo04
Wetzhausen, Erhard Truchseß von BaNk35
Wildenfels, Margarethe zu LaSk12
Winterbach und Schauenburg, Johann .... Philip von RoFzC15
Winterbach, Johann Bernhard von RoFzC06
Winterbach, Wendel RoFkN03
Witzleben, Margaretha von CoMz04
Wolf, Johann Daniel RoFzC14
Würzburg, Kaspar von BaNk21

Z

Zedwitz von Stein, Barbara von RoFkW05
Ziegler, Eobanus EfDoKhS02